

Städtisches Jahrbuch.

Städtisches Jahrbuch

Gemeindevertretung und Verwaltung der Stadt Wien.

(Nach dem Stande von Ende September 1874.)

Nach §. 28 der Wiener Gemeinde-Ordnung vom 9. März 1850 wird die Gemeinde in der Ausübung ihrer Rechte und Pflichten durch den Gemeinderath vertreten.

Die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten ist dem Gemeinderathe, dem Magistrate und den Bezirksvorstehern anvertraut.

Nach §. 1 des Statutes für die Buchhaltung vom 8. Nov. 1864 ist diese unabhängig von dem Magistrate, demselben coordinirt und untersteht unmittelbar dem Gemeinderathe und dem Bürgermeister.

I. Gemeinderath.

Präsidium.

Bürgermeister.

Felder, Cajetan, Comthur des Franz Josef-Ordens mit dem Sterne Ritt. des Ordens der eis. Kr. II. Cl., Dr. der Rechte, Bürger von Wien, Hof- und Ger.-Advocat, lebenslängliches Mitgl. des Herrenhauses, Landmarschall-Stellvertreter von Niederösterreich, wirkl. Mitgl. der kais. Akademie der Wissenschaften, Mitgl. der kais. Leopold.-Carolin. Akademie der Naturwissenschaften, Mitgl. und Ehrenmitgl. der entomolog. Gesellschaften von Wien, Paris, London, Leyden, St. Petersburg, Philadelphia, Bogotà, Mitgl. der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien und mehrerer humanitären und gemeinnützigen Vereine, Correspondent der k. k. geolog. Reichsanstalt, Director der k. k. a. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, I. Operngasse 8.

Bürgermeister-Stellvertreter.

Newald, Julius Ritt. v., Ritt. des Ordens der eis. Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, Dr. der Rechte, IX. Thurgasse 2.

Khunn, Franz, Ritt. des Ordens der eis. Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, kais. Rath, Bürger und Hauseigenthümer, Mitgl. der Bürgerspitals-Wirtschafts-Commission, III. Hauptstrasse 2.

Schriftführer.

Klemm, Josef, Bürger, Kupferschmiedmeister und Realitätenbesitzer, III. Ungargasse 21.

Mauthner Ritt. v. Mauthstein, Wilh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr. der Rechte und Mithauseigenthümer, I. Wallfischgasse 1.

Piehl, Jos., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Advocat, V. Gumpendorferstrasse 63 D.

Uhl, Eduard, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bürger, VIII. Buchfeldgasse 4.

Mitglieder des Gemeinderathes.

In Folge des auf Grundlage der Gemeinde-Ordnung vom 6. März 1850 erfolgten Ausscheidens des Drittheiles der Gemeindevertretung, dessen Functionsdauer in dem Jahre 1873 zu Ende gegangen ist, und des Austrittes mehrerer Mitglieder wurden im Jahre 1874 vierzig Neuwahlen und fünf Ergänzungswahlen, darunter drei mit einjähriger und zwei mit zweijähriger Functionsdauer vorgenommen.

Die Anzahl sämmtlicher Gemeinderäthe beträgt nach dem dermaligen Stande 119. Die am Schlusse der Adresse beigesezte Jahreszahl bedeutet den Zeitpunkt, wann die Functionsdauer des betreffenden Gemeinderathes zu Ende geht.

I. Bezirk (innere Stadt).

I. Wahlkörper.

1. Wahlkammer.

- Gunesch, Wilh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Vorstands-Stellvertreter des Bezirksschulrathes, Spiegelgasse 21 (1875).
 Hirsch, Jul., Schriftsteller, Schlösselgasse 22 (1875).
 Klucky, Jos., Ritt. des Frz. Jos.-Ordens, Dr. der Med., Bezirksschulrath, Bürger, Johannesgasse 11 (1875).
 Kopp, Jos., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Landesauschuss und Reichsrath, Landesschulrath, Rothenthurmstrasse 21 (1876).
 Lederer, Moriz, Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Advocat, Herren-gasse 13 (1875).
 Melingo, Achill, Ritt. v. Saginth, Ritter der eis. Kr. III. Cl., Bes. des gold. Verd.-Kr. mit der Kr., Bürger und Curator des k. k. Museums für Kunst und Industrie, Kolowratring 4 (1875).

2. Wahlkammer.

- Frankl, Wilh., Ritt. des Franz-Josef-Ordens, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., kais. Rath, Bürger, Mitgl. der n.-ö. Handelskammer, Bezirksschulrath, k. k. Börserath, Strauchgasse 3 (1876).
 Gerold, Friedr., Ritt. des Franz-Josef-Ord. und der franz. Ehren-legion, Bürger, Buchdruckerei-

besitzer, Verlagsbuchhändler und Hausinhaber, Bezirksschulrath, Postgasse 6 (1877).

- Maresch, Alois, Tuchhändler und Bürger, Bezirksschulrath, Bauernmarkt 1 (1876).
 Starnbacher, Frz., Ritt. des Franz Josef-Ord., Bürger und k. k. Hof-Weinlief., Johannesg. 14 (1877).
 Stöger, Jos., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Jordang. 5 (1877).

3. Wahlkammer.

- Boschan, Gg., Commissionswaarenhändler, Sterngasse 6 (1875).
 Doderer, Wilh., Ritt. des Franz Josef-Ord., Architekt, o. ö. Prof. am polytechnischen Institute, Mitglied des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Belvedere-gasse 2 D (1875).
 Kompert, Leop., Dr., Ritt. des Franz Josef-Ord., Mitgl. des Vorstandes der israelit. Cultusgemeinde und des Bezirksschulrathes, Verwaltungsrath der deutschen Schillerstiftung, Franziskanerpl. 1 (1877).
 Matzenauer, Josef, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., k. k. Hofjuwelier, Sachverständiger der Gerichte, Bürger, Ortsschulrath, Curator der Gesellschaft für vielfältigende Kunst, Spiegelg. 9 (1876).
 Mauthner, Ritt. v. Mauthstein, Wilh., Ritt. des Franz Josef-Ord., Dr. der Rechte und Mithauseigentümer, Wallfischgasse 1 (1877).
 Römer, Ignaz, Bürger und Weingrosshändler, Singerstr. 8 (1877).

II. Wahlkörper.

Frieb, Bernh., Prof. am k. k. Gymnasium zu den Schotten, Stadt, Freieung 6 (1876).

Postl, Ferd., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Dorotheerg. 1 (1876).

Schlager, Ludw., Dr. der Medicin, k. k. Universitätsprof. und Director der n.-ö. Landes-Irrenanstalt, IX. Irrenhaus (1876).

Wiener, Wilhelm, Ritt. der eis. Krone III. Cl., Redacteur und Eigenthümer des „Neuen Fremdenblatt“, Präsident des Journalistenvereines „Concordia“, Habsburgerg. 5 (1875).

III. Wahlkörper.

Hoffer, Carl, Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Reichsrath und Landtags-Abg., Landesschulrath, Franziskanerplatz 5 (1875).

Späth, Jos., Commissions-Waarenhändler, Besirksschulrath, Am Hof 14 (1877).

Berg Leopold, Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Franziskanerplatz 5 (1876).

Grieningner Paul, bgl. Zuckerbäcker, Weihburggasse 5 (1877)

II. Bezirk (Leopoldstadt).

I. Wahlkörper.

Figdor, Gust., Grosshandlungs-Gesellschafter, Praterstr. 8 (1875).

Foltanek, Frz., Dr. der Rechte, k. k. Notar, Praterstr. 8 (1876).

Haardt, Friedr. Wilh., Erzeuger verzinnter Kochgeschirre und Hausbesitzer, Mitgl. der Handels- und Gewerbekammer, Am Tabor 12 (1876).

Löwenthal, Arth. Frhr. v., Ingenieur und Eisengiessereibesitzer, Barthensteing. 3 (1876).

Pollak, Moriz, Ritt. v. Borekenau, Ritt. der eis. Kr. III. Cl., des Franz Josef-Ordens, des russischen Annen-Ordens III. Cl. und des Stanislaus-Ordens, Grosshändler und

Bürger, Präsident der allgem. Transport-Versicherungs- und der öst. Rückversicherungs-Gesellsch., Verwaltungsrath der nied.-österr. Escompte-Gesellschaft, der Neuberg-Mariazeller Gewerkschaft und öst. Seehandlung, Censor der Nationalbank, Kleine Mohreng. 3 (1875).

II. Wahlkörper.

Natterer, Joh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr. der Med., Landesschulrath und Mithauseigenthümer, Gr. Ankerg. 12 (1876).

Paffrath, Leop. Gottfr., Ritt. des Franz Josef-Ord., k. k. Rath, Bürger und Handelsmann, Praterstrasse 44 (1875).

Schiffner, Rud., Ritt. des Franz Josef-Ord., Bürger, Mitgl. mehrerer Gelehrt.-Gesellsch. und Fabriksbesitzer, Czerning. 10 (1875).

Scherer, Frz. Ed., k. k. Ministerialrath, Commandeur des Ord. der ital. Krone, Besitz. des tunes. Niffan-Iftikar-Ordens I. Cl., Praterstrasse 14 (1875).

Wasner, Josef, Bürger, Schiffmeister, Hausinhaber und Ortsschulrath, Franzensbrückenstr. 22 (1877).

III. Wahlkörper.

Haas, Simon, Bürger, Handelsm. und Hausbesitzer, Director der ersten österr. Sparcassa, Taborstrasse 44 (1875).

Hinterleitner, Jos., Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., Schrauben- und Nietenfabrikant, Bürger, Armenrath, Afrikanerg. 7 (1877).

Schnürer, Jos., Bürger und Hausbesitzer, Nordbahnstr. 4 (1875).

Linder, Carl, Dr., Schriftsteller, Komödieng. 3 (1877).

Petrasch, Hugo, Privat, Brigittenau 162 (1877).

Staudinger, Jos., Bürger, Hausbesitzer und Ortsschulrath, Kaiser Josefstrasse 26 (1877).

III. Bezirk (Landstrasse.)**I. Wahlkörper.**

Klemm, Jos., Bürger, Kupfer-
schmiedmeister, Verwaltungsrath
der Union-Eisenbahngewerksch.,
Besitzer mehrerer Privilegien und
Realitätenbesitzer, Ungargasse 21
(1875).

Weissenberger, Carl, Bürger,
Fleischhauer und Hausbesitzer,
III. Hauptstrasse 36 (1875).

Mayer, Matthäus, Ritt. des Franz
Josef-Ord., Bes. des gold. Verd.-
Kreuzes, Bürger und Hausbesitz.,
Bezirksvorstand, Rasumoffskyg. 6
(1877).

II. Wahlkörper.

Khunn, Frz., Ritt. der eis. Kr.
III. Cl. und des Franz Josef-
Ord., kais. Rath, Bürger und
Hausbes., Mitgl. der Bürgerspi-
tals - Wirthschafts - Commiss., III.
Hauptstrasse 2 (1875).

Lecher, Zachar. Conr., Heraus-
geber der „Presse“, Gärtnerg. 8
(1877).

Melcher, Carl W., Papiertapeten-
Fabrikant, Kolowratr. 14 (1876).

Moll, Julius, Productenhändler,
III. Hauptstrasse 6 (1876).

Weiser, Jos., Ritt. des Franz Jo-
sef- und des russischen Annen-Ord.
III. Cl., Dr. der Med. und Phil.,
k. k. Regierungsrath, Direct. der
k. k. Oberrealschule auf der
Landstr., Landesschulrath, emer.
Prof. der Physik an der k. k.
techn. Akademie zu Lemberg,
Mitgl. der k. k. Realschul-Prü-
fungskommission, emerit. Mitgl.
der k. k. galizischen wissenschaftl.
Gymnasial - Prüfungscommission,
Director der k. k. Prüfungscom-
mission für allg. Volks- und Bür-
gerschulen in Nied.-Oest., Ehren-
bürger der freien Städte Pest und
Kaschau, Mitgl. der k. k. Land-
wirthschafts-Gesellschaft in Wien,
des Vereines der Mittelschule in
Wien, corresp. Mitgl. der k. k.
galizischen Landwirthschafts-Ge-

sellschaft, Correspondent der k. k.
geolog. Reichsanstalt, Ehrenmitgl.
des Centralvereins der Steno-
graphen des österr. Kaiserstaates
und des Wiener Lehrervereines
„die Volksschule“, Hintere Zoll-
amtsstrasse 7 (1875).

Mandl, Ign., Dr. der Med., Heu-
gasse 58 (1877).

III. Wahlkörper.

Fronz, Jacob, Bürger, k. k. Ge-
richtswundarzt, III. Hauptstr. 40
(1877).

Holly, Leop., prakt. Arzt, Renn-
weg 53 (1875).

Huber, Jos., Bürger, Branntweiner,
Mitgl. der Handels- und Gewerbe-
kammer, III. Hauptstr. 41 (1876).

Schlöps, Mich., Bürger und Buch-
binder, Ungarg. 36 (1877).

Zerza, Josef, Bürger und Haus-
besitzer, Rudolfsgasse 8 (1877).

IV. Bezirk (Wieden).**I. Wahlkörper.**

Treitl, Jos., Director der ersten
österr. Sparcassa, Administrator
der ersten österr. Versorgungs-
anstalt und Directionsmitgl. des
St. Josef-Kinderspitals, Mitglied
der Bürgerspitals - Wirthschafts-
Commission, Bürger und Haus-
besitzer, IV. Hauptstr. 27 (1875).

Wendeler, Joh. Mich., Ritt. des
Ordens der ital. Krone, Commis-
sionshändler in Werthpapieren,
Realitätenbesitzer, Favoritenstr. 6
(1876).

Wertheim, Frz. Frhr. v., Comth.
des Franz Josef - Ordens, Ritt.
des kais. österr. Ordens der eis.
Krone II Cl., des Franz Josef-
Ordens, Commandeur des kais.
persischen Sonnen- und Löwen-
Ordens, des norwegischen St. Olaf-
Ordens I. Cl., Ritt. des kön. baier.
Verd.-Ord. I. Cl. und des kön.
hannov. Guelphen-Ord., Officier
des kais. ottoman. Medjidie-Ord.
und des Ordens der franz. Ehren-
legion, Ritt. des St. Gregor-Ord.,

Ritt. des kön. holl. Löwen-Ord. und des badisch. Zähringer-Ord., Inhaber der gross. gold. Medaille am Commandeurbande des kais. russ. St. Annen-Ord., Besitzer der gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft, k. k. Truchsess, Ehrenbürger der Städte Krems und Steyr, Präsident des n.-ö. Gewerbevereines, Curator des k. k. Museums für Kunst und Industrie, k. k. Hoflieferant, Hammerwerks- und Fabriken-Besitzer zu Scheibbs und Wien, Schwarzenbergstr. 16 (1875).

II. Wahlkörper.

Billing, Edler v. Gemmen, Heinr., Dr. der Rechte, Bezirksschulrath, Mitglied der Direction der allg. wechselseitig. Capitalien- und Renten-Versicherungsanstalt „Janus“ und der Gesellschaft der Musikfreunde, Wieden Hauptstr. 40 (1877).

Falk, Carl, Goldschläger und Hauseigenthümer, Margarethenstr. 22 (1875).

Fidler, Joh., Apotheker, Margarethenstrasse 31 (1876).

Kühn, Josef, Dr. der Rechte und Hauseigenthümer, untere Allee-gasse 21 (1877).

Prix, Johann Nep., Dr., Hof- und Ger.-Adv., Bezirksschulrath, Margarethenstrasse 7 (1875).

III. Wahlkörper.

Bärtl, Jos., Besitz. des gold. Verd.-Kreuzes, Bürger, Handschuh-Fabrikant und Hauseigenthümer, Floragasse 7 (1876).

Ornauer, Heinrich, Wollzwirner, Schleifmühlgasse 4 (1875).

Ostwald, Wilh., Bürger, Gürtler und Hausinhaber, Pressgasse 30 (1875).

Umlauft, Joh., Reichsraths-Abg., pens. k. k. Ministerialbeamter und Literat, Wienstrasse 29 (1875).

V. Bezirk (Margarethen).

I. Wahlkörper.

Medinger, Joh., Bürger, Specerei-waarenhändler und Hauseigenthümer, Wehrgasse 3 (1877).

II. Wahlkörper.

Kolbenheyer, Emerich, Bürger, Metallwaaren-Fabrikant, Hauseigenthümer, Mittersteig 16 (1877).

Reder, Ferd., Besitzer des gold. Verdienst-Kreuzes mit der Krone, Bürger, Seidenzeugfabrikt., Bez.-Schulrath, Mitgl. der Bürgerspitals-Wirtschafts-Commission, und Hauseigenthümer, Garteng. 5 (1877).

Siebert, Friedr., Bürger, Seidenzeugfabrikant und Hauseigenthümer, Krongasse 9 (1877).

III. Wahlkörper.

Gerhart, Heinr., Bürger, Besitzer einer lithograph. Anstalt und Bilderhändler, Vorstand des Lithographen- und Steindruckervereines, Vorstand-Stellvertreter der Genossenschaft der Buch- und Steindruckere, Hausbesitzer, Schillergasse 3 (1877).

Jaschka, Stefan, Bürger, Kupferschmied, Hundsthurmerstrasse 77 (1877).

Reitter, Jos., Bürger, Vergolder, Franzensgasse 16 (1876).

Steudel, Joh. Heinr., Reichsraths- und Landtags-Abg., Bürger und Realitätenbesitz., Himbergerstr. 2 (1877).

VI. Bezirk (Mariahilf).

I. Wahlkörper.

Brauer, Theod., Ortsschulrath und Hauseigenthümer, Mariahilferstrasse 93 (1876).

Garber, Joh. jun., Bes. des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., k. k. landesbef. Baumwollw.-Fabrikant, Mitgl. der Handels- und Gewerkekammer, Bürger- und Hauseigenthümer, Stumpergasse 15 (1877).

Neuber, Wilh., Gemischtwaarenhändler u. Hausbesitzer, Brückengasse 1 (1875).

II. Wahlkörper.

Brünnler, Gust., k. k. priv. Lampenfabriks-Inhaber und Hausbesitzer, Magdalenenstrasse 10 (1875).

Flohr, Friedr., Architekt und Hausbesitzer, Windmühlgasse 3 (1876).

Kangel Anton, akad. Bildhauer, Bürger und Hausbesitzer, Sandwirthgasse 6 (1876).

Köstler, Adam, Bürger und Hausbesitzer, Bez.-Vorstand, Pfauengasse 13 (1877).

III. Wahlkörper.

Kummer, Mich., Hotel- und Hausbesitzer, Mariahilferstr. 81 (1876).

Mayer, Ferd., Federnschmücker, Mariahilferstrasse 45 (1877).

Pichl, Jos., Dr., Hof- und Ger.-Adv., Gumpendorferstrasse 63 D (1876).

Reschauer, Heinr., Schriftsteller, Oetzeltgasse 10 (1876).

Schlechter, Josef, Buchbinder und Hausbes., Gumpendorferstr. 109 (1875).

VII. Bezirk (Neubau).

I. Wahlkörper.

Dorfleuthner, Leopold, Bürger, Seidenzeug-Fabrikant und Hausbesitzer, Seidengasse 13 (1877).

Enzinger, Carl, Bürger und Seidenzeug-Fabrikant, Zieglergasse 28 (1875).

Mayer, Carl, Bürger, Seidenzeug-Fabrikant und Realitätenbesitzer, Westbahnstrasse 7 (1877).

Sedlitzky, Wenzel, Dr. der Phil., Ritt. des Franz Josef-Ord., Mitgl. der philos. Facultät an der k. k. Wiener Univers., Apotheker und Hausbesitzer, Westbahnstrasse 19 (1875).

II. Wahlkörper.

Dollmayer, Joh., Bürger, Wundarzt und Hausbesitzer, Lerchenfelderstrasse 85 (1876).

Larsen, Laurenz, Bürger, Nadler und Hausbesitzer, Kaiserstr. 119 (1875).

Müller, Adolf, Bürger, Gürtlermeister und Broncewaaren-Fabrikant, Hausbesitzer, Bernardg. 18 (1876).

Paltinger, Carl, Ritt. des Franz Josef-Ord., Bürger, beeid. k. k. Gerichts-Inventurs- u. Schätzungs-Commissär, Seidenzeug-Fabrikant und Hausbesitzer, Schottenfeldgasse 51 (1875).

Zweig, Ignaz Gg., Bürger, Seidenzeug-Fabrikant und Hausbesitzer, Hermannsgasse 17 (1876).

III. Wahlkörper.

Gassenbauer, Michael Josef v., Bürger, n.-ö. Landes-Liquidator, Bernardgasse 18 (1876).

Kreuzig, Anton, Schneidermeister, Burggasse 62 (1877).

Riss, Alex., Reallehrer, Director der Rudolfsheimer Handelsschule, Hausbesitzer, Schottenfeldgasse 70 (1875).

Schrank, Joh. Ferd., Dr. der Rechte, Reichsraths-Abg., n.-ö. Landesausschuss, Landeschulrath, Prof. an der Handelsakademie, Döblergasse 14 (1875).

Sigmundt, Franz, Bürger, Seidenzeug-Fabrikant, Hausbesitzer und Bezirksschulrath, Zieglergasse 61 (1877).

VIII. Bezirk (Josefstadt).

I. Wahlkörper.

Loidold, Joh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Med. Dr. Bezirks-Vorst, Bürger und Hausbesitzer, Strozsig. 37 (1877).

Neumann, Frz., Ritt. des Franz Josef-Ordens und des herzogl. Sachsen-Ernestinisch. Verd.-Ord., k. k. Oberbaurath, herzogl. Sachsen-Coburg-Gotha'scher Baurath, Architekt und Hausbesitzer, Piaristengasse 13 (1877).

II. Wahlkörper.

- Felder, Cajet., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv. (den vollen Titel siehe oben „Präsidium“), Operngasse 8 (1875).
- Feyerfeil, Carl, Director und Prof. des k. k. Josefstädter Gymnasiums, Bezirksschulrath, Mitglied der k. k. geographischen, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellsch. und mehrerer anderer Gelehrten-Vereine, Piaristengasse 45 (1876).
- Schmid, Jos., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bürger und Hausbes., Lenaugasse 2 (1876).
- Uhl, Ed., Ritt. des Franz Josef-Ord., Bürger, Buchfeldg. 4 (1876).

III. Wahlkörper.

- Young, Jos., Commissär der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Gesellschaft, Josefs-gasse 5 (1876).
- Fuchshofer, Lorenz, Apotheker, Lerchenfelderstrasse 90 (1877).
Eine Stelle unbesetzt.

IX. Bezirk (Alsergrund).

I. Wahlkörper.

- Gross, Wilh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., k. k. Bau-rath, Bürger, Stadtbaumeister, k. k. landesgerichtl. Bauschätzmeister und Hausbes., Severing. 5 (1875).

Newald, Julius Ritt. v., Ritt. der eis. Krone III. Cl. und des Franz-Josef-Ordens, Dr. der Rechte, Thurngasse 2 (1876).

II. Wahlkörper.

- Erban, Frz., Bürger und Steinhändler, Rossauerlande 33 (1877).
- Kernecker, Joh., Dr. der Med. und Chirurg, Mitgl. der medicinischen Facultät zu Wien und der Gesellschaft der Aerzte zu Prag etc., Berggasse 31 (1876).
- Singer, Franz Ignaz, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., Inhaber der grossen gold. Salvator-medaille, Bürger, Buchhändler und Realitätenbesitzer, Bergg. 31 (1876).
- Gerstle, Ign., Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., Holzhändler, Bürger und Hausbes., Bezirksvorst., Nussdorferstr. 21. (1877).

III. Wahlkörper.

- Bauer, Mich., Bürger, Handelsmann und Hausbesitzer, Markt-gasse 38 (1876).
- Gilge, Carl, Dr. der Rechte, Realitätenbesitzer und Badhausinhaber, Lazarethgasse 16 (1876).
- Haut, Ignaz, Metall- und Eisen-gusswaaren-Fabrikant und Hausbesitzer, Alserstr. 10 (1876).
- Löblich, Franz, Bürger, Kupferschmied und Hausbesitzer, Nussdorferstrasse 21 (1875).

Besondere Commissionen, welche für einzelne Gegenstände der Berathung eingesetzt und gewählt wurden.

A. Aus dem Plenum des Gemeinderathes gewählte Commissionen.

Assecuranzwesen-Regelung.
Obmann: Dr. R. v. Newald. —
Mitglieder: Dr. v. Billing,
Falk, Frankl, Khunn, Maresch,
Treitl.

Bibliothek und statistisches
Bureau.

Obmann: Dr. v. Billing. — Mit-
glieder: Dr. Gunesch, Dr. Kom-
pert, Dr. Natterer, Dr. Schlager.

Disciplinar-Commission nach
§. 75 D. Pr.

Obmann: Dr. Stöger. — Mitglieder: Gross, Dr. Hoffer, Dr. Klucky, Dr. Kühn, Dr. Lederer, Moll, Ostwald, Paffrath, Dr. Pichl, Uhl, Weissenberger.

Donauregulierung.

Obmann: Dr. Felder. — Mitglieder: Gross, Haardt, Klemm, Khunn, Dr. Lederer, Freih. v. Löwenthal, Dr. R. v. Newald, Paffrath, Schiffner, Schnürer, Steudel, Dr. Stöger.

Finanz-Programm.

Obmann: R. v. Pollak. — Mitglieder: Dr. Felder, Figdor, Frankl, Gerold, Khunn, Dr. R. v. Newald, Reschauer, Steudel, Treitl, Uhl, Wendeler.

Gemeindestatuts-Revision.

Obmann, Dr. v. Billing. — Mitglieder: Dr. Gunesch, Khunn, Dr. Kopp Jos., Dr. Lederer, Dr. Natterer, Dr. R. v. Newald, Dr. Pichl, Schmidt, Jos., Steudel, Dr. Stöger, Uhl.

Gasbeleuchtung.

Obmann: Steudel. — Mitglieder: Falk, Fronz, Hirsch, Dr. Hoffer, Huber, Kummer, Dr. Schrank, Young.

Gewerbe-Commission.

Obmann: Fidler. — Mitglieder: Garber, Huber, Haardt, Kangel, Mayer, Reschauer.

Hochquellen-Brunnen.

Obmann: Flohr. — Mitglieder: Gerhart, Dr. Hoffer, Kangel, Frhr. v. Löwenthal, Matzenauer, v. Melingo, Frhr. v. Wertheim.

Mittelschulen-Deputation.

Obmann: Dr. Natterer. — Mitglieder: Dr. v. Billing, Doderer, Feyerfeil, Frieb, v. Gassenbauer, Gerold, Dr. Gunesch, Dr. Hoffer, Dr. Kompert, Dr. Kopp Jos.,

Schlöps, Dr. Schrank, Dr. Weiser, Wiener.

Pädagogiums Aufsicht.

Obmann: Dr. Weiser. — Mitglieder: Dr. v. Billing, Feyerfeil, Dr. Gunesch, Dr. Hoffer, Dr. Kompert, Dr. Pichl.

Steuerreform-Commission.

Obmann: Dr. Lederer. — Mitglieder: Boschan, Frankl, Dr. Gunesch, Dr. Kühn, Dr. Pichl, R. v. Pollak, Reschauer, Schmidt Jos., Dr. Schrank, Weissenberger, Zweig.

Ueberschwemmungs-Vorkehrungen.

Obmann: Schnürer. — Mitglieder: Boschan, Haas, Haut, Hinterleitner, Huber Josef, Dr. Kernecker, Klemm jun., Löblich, Mayer K., Mayer Math., Dr. Natterer, Dr. R. v. Newald, Paffrath, Paltinger, Schlöps, Siebert, Singer, Wasner, Weissenberger.

Vereinigung der Vororte.

Obmann: Dr. Pichl. — Mitglieder: Brauer, Figdor, Dr. Gunesch, Kolbenheyer, Dr. Lederer, Dr. Pichl, Dr. Prix, Schlechter, Starnbacher, Weissenberger, Wiener, Zweig.

Waffen-Sammlung. (Museum).

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Matzenauer, Dr. v. Mauthner, Sigmundt. Archiv-Dir.: Weiss.

Wahlen.

Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Dr. Foltanek, Dr. Natterer, Dr. Pichl, Dr. Postl, Schmid Josef, Uhl.

Wasserversorgung.

Obmann: Dr. Felder. — Mitglieder: Dr. v. Billing, Doderer, Flohr, Gross, Dr. Hoffer, Jaschka, Khunn, Klemm, Freih. v. Löwenthal, Dr. v. Mauthner, Mayer Math., v. Melingo, Dr. Natterer, Neumann, Dr. R. v. Newald, Paffrath, Dr. Sedlitzky, Dr. Stöger, Uhl, Wendeler, Freih. v. Wertheim.

Wienerwald.

Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Boschan, Dr. Hoffer, Dr. Loidolt, Medinger, Moll, Schnürer.

Abhilfe der Wohnungsnoth.

Obmann: Dr. Schrank. — Mitglieder: Dr. Berg, Flohr, Griening, Haardt, Hinterleitner,

Dr. Hoffer, Dr. Mandl, Paltinger, Siebert, Staudinger, Freih. v. Wertheim.

Zelinka-Monument.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Flohr, Kangel, Dr. v. Mauthner, Schiffner. — Oberbaurath: Schmidt.

B. Gemischte Commissionen.

Armenfonds-Regelung.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Fuchshofer, Huber Jos., Dr. R. v. Newald, Paltinger, Enzinger, Singer, Späth, Treitl.

Armenwesenregelung.

Mitglieder: Fronz, Dr. Gunesch, Dr. Hoffer, Dr. Lederer, Paltinger, Zerza.

Wahrung der Communalrechte in Bau-Angelegenheiten.

Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Gross, Dr. Hoffer, Dr. Pichl.

Bewirthschaftung des Stiftungsfond-Gutes Ebersdorf.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Bärtl, Dr. v. Billing, Enzinger, Erban, Frieb, Fronz, Dr. Prix, Reitter, Schnürer, Siebert, Treitl, Uhl, Young.

Verbauung der Ebersdorfer Gutsgründe.

Mitglieder: Bärtl, Fronz, Neuber, Schnürer, Dr. Schrank. — Rath: Böhm. — Baudirector: Niernsee.

Verkauf der k. Ebersdorfer Gründe.

Mitglieder: Jaschka, Khunn, Neumann. — Rath: Böhm. — Baudirector: Niernsee.

Donaubäder.

Obmann: Paffrath. — Mitglieder: Hinterleitner, Dr. Kernecker,

Khunn, Dr. Klucky, Dr. Linder, Freih. v. Löwenthal, Dr. Natterer, Petrasch, Dr. Schlager, Schnürer, Young.

Donau-Oder-Canal.

Obmann: Paffrath. — Mitglieder: Bärtl, Doderer, Flohr, Gross, Haardt, Huber, Kummer, Löblich, Freih. v. Löwenthal, Dr. Mandl, Neumann, Petrasch, Scherer, Steudel.

Feuerlöschwesen.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Bärtl, Hinterleitner, Jaschka, Klemm, Dr. Loidolt, Moll, Ornauer, Paffrath, Paltinger, Reitter, Siebert, Schnürer, Uhl.

Freiwillige Arbeitsanstalt.

Obmann: Dr. Kernecker. — Mitglieder: Fronz, Hinterleitner, Dr. Lederer, Dr. v. Mauthner, Reitter.

Friedhöfe.

Obmann: Dr. Pichl. — Mitglieder: Dr. v. Billing, Dollmayer, Dorfleitner, Flohr, Dr. Foltanek, Fronz, Dr. Gunesch, Holly, Khunn, Dr. Loidolt, Dr. Natterer, Neumann, Dr. R. v. Newald, Paltinger, Schiffner, Dr. Sedlitzky, Steudel.

Städtischer Gesundheitsrath.

Obmann: Dr. Klucky. — Mitglieder: Dollmayer, Dr. Kernecker, Dr. Lederer, Dr. Mandl, Dr. Mauthner R. v., Natterer, Dr. Newald, Schiffner, Dr. Schlager.

Häuser-Administrations-Angelegenheiten.

Obmann: Siebert — Mitglieder: Bärtil, Mayer Math., Dr. Natterer, Schiffner, Schnürer, Treitl, Zweig. — Magistratsrath: Martini.

Hundesteuer.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Dollmayer, Gerold, Dr. Kernecker, Holly, Dr. Natterer, Dr. R. v. Newald, Pollak, Schiffner, Schnürer, Dr. Sedlitzky, Sigmundt, Uhl.

Canalisirung.

Obmann: Neumann. — Mitglieder: Freih. v. Löwenthal, Dr. Natterer, Neuber, Neumann, Paltinger, Petrasch, Schlechter, Schnürer.

Localpolizei.

Mitglieder: Dollmayer, Fidler, Frankl, Fuchshofer, Khunn, Dr. Klucky, Dr. Lederer, Mayer Math, Dr. Natterer, Dr. R. v. Newald, Scherer, Singer.

Organisirung der Material-Artikel-Uebernahme für die Versorgungshäuser.

Obmann: Späth. — Mitglieder: Garber, v. Gassenbauer, Kangel, Khunn, Dr. Klucky, Köstler, Maresch, Matzenauer, Medinger, Ornauer, Schmidt, Späth, Sigmundt, Späth, Zerza.

Pferde-Eisenbahn.

Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Bärtil, Boschan, Doderer, Flohr, Dr. Klucky, Dr. J. Kopp, Dr. Lederer, Löwenthal Frhr. v., Paffrath, Schnürer, Sigmundt, Uhl, Umlauf. — Rath: Lekisch.

Präliminar-Ueberwachung.

Mitglieder: Gerold, Dr. Klucky, Dr. Lederer, Dr. Postl, Reschauer, Treitl.

Rathhausbau.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Flohr, Gerold, Gross, Matzenauer, v. Melingo, Neumann, Paffrath,

Paltinger, Reder, Scherer, Schiffner, Schnürer, Siebert, Sigmundt, Späth.

Ermittlung von Schulbau-Plätzen.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Bärtil, Gerold, Feyerfeil, Haas, Hinterleitner, Dr. Hoffer, Medinger, Dr. Schrank, Schlöps, Sigmundt.

Prüfung der Schuleinrichtungen.

Obmann: Riss. — Mitglieder: Dollmayer, Fronz, Gerold, Huber, Dr. Kernecker, Dr. v. Mauthner, Riss, Umlauf, Dr. Weiser.

Krankenhaus-Angelegenheiten.

Obmann: Dr. Natterer. — Mitglieder: Dr. Berg, Dr. v. Billing, Frankl, Dr. Hoffer, Dr. Kernecker, Melcher, Dr. Prix, Dr. Schlager.

Ventilation in den Schulen.

Mitglieder: Dollmayer, Flohr, Gerold, Jaschka, Dr. Kernecker, Klemm jun., Dr. Natterer, Riss, Dr. Weiser.

Regulativ für die Strassenreinigung.

Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Boschan, Dr. Foltanek, Dr. Gunesch, Dr. Klucky, Matzenauer, Dr. Mauthner, Paffrath, Schmid, Uhl.

Spektakelgelder-Regelung.

Mitglieder: Fidler, Dr. Foltanek, Dr. Kernecker, Köstler, Dr. Lederer, Singer.

Turnhallen.

Obmann: Dr. Pichl. — Mitglieder: Fuchshofer, Garber, Huber Jos., Kangel, Löblich, Dr. Natterer, Riss, Schlechter, Dr. Schrank. — Experte: Hoffer, Nemeček.

Ueberwachung des Bauzustandes der städt. Versorgungs-Anstalten.

Obmann: Späth. — Mitglieder: Flohr, Fronz, Gerold, Kangel,

Dr. Kernecker, Khunn, Köstler,
Larsen, Dr. Natterer, Paffrath,
Späth, Young.

Bauprogramm für den Vieh-
markt.

Obmann: Steudel. — Mitglie-
der: Bärtl, Flohr, Hirsch, Huber
Jos., Khunn, Löblich, Freih. v.
Löwenthal, Mayer K., Mayer
Math., Ornauer, Dr. Prix, Schnü-
rer, Dr. Schrank, Steudel, Weis-
senberger.

Wagengelder- und Commis-
sionsgebühren-Regelung.

Obmann: Neumann. — Mitglie-
der: Flohr, Mayer K., Neumann,
Reschauer.

Waisen-Angelegenheiten.

Obmann: Späth. — Mitglieder,
Boschan, Dollmayer, Dorfleitner,
Enzinger, Frankl, Gassenbauer,
Holly, Reitter, Schlöps, Singer,
Uhl, Dr. Weiser.

Wienthal-Bahn-Projecte.

Mitglieder: Doderer, Dorfleitner,
Flohr, Garber, Gerhardt, Dr.
Klucky, Lederer, Löwenthal Frh.
v., Dr. Natterer, Neumann, Paff-
rath, Reschauer, Schmid, Steudel,
Wendeler.

Herstellung billiger Woh-
nungen.

Mitglieder: Frankl, Klemm, Rei-
ter, Dr. Stöger.

C. Aus einzelnen Sectionen gewählte Commissionen.

Licitations-Commission.

Mitglieder: Dr. Berg, Dr. Fol-
tanek, Dr. Lederer, Dr. v. Mauth-
ner, Reschauer.

Regelung der Bezüge der
Stadt-Beamten und Diener.

Obmann: Uhl. — Mitglieder:
Dr. Gunesch, Dr. Klucky, Dr.
Lederer, Dr. R. v. Newald, Re-
schauer.

Besorgung der inneren An-
gelegenheiten im I. Bezirke.
(Gemeinderaths-Ausschuss für die
innere Stadt.)

(II. Section.)

Obmann: Dr. Klucky. — Mit-
glieder: Boschan, Matzenauer,
Dr. v. Mauthner, Späth, Starn-
bacher.

Zuständigkeiten und Ein-
bürgerungen.

(II. Section.)

Obmann: Paffrath. — Mitglie-
der: Brünner, Enzinger, Fidler,
Haas, Mohl, Reder, Schnürer,
Siebert, Singer, Uhl.

Canalräumungs-Kosten-
Repartition.

(II. Section.)

Obmann: Dr. Klucky. — Mit-
glieder: Paffrath, Reder, Zweig.

Regulirung der Platzzinse
für Trinkhallen.

(II. Section.)

Obmann: Schnürer. — Mitglie-
der: Hinterleitner, Starnbacher.

Pflastersteinfrage.

Obmann: Paffrath. — Mitglie-
der: Schmid, Uhl.

Strassensäuberungswesen.

Obmann: Dr. Klucky. — Mitglie-
der: Mayer, M., Melcher, Schmid,
Schnürer.

Lehrerbesetzung.

Obmann: Dr. Schrank. — Mit-
glieder: Haas, Dr. Hoffer, Dr.
Pichl, Riss, Umlauf, Dr. Weiser.

Schüler-Bibliotheken.

(III. Section.)

Obmann: Dr. Kompert. — Mit-
glieder: v. Gassenbauer, Gerold,

Lecher, Riss, Schlöps, Dr. Schrank,
Umlauf, Dr. Weiser.

Bürgerschulen.

(III. Section.)

Obmann: Dr. Schrank. — Mit-
glieder: Dr. Hoffer, Huber, Riss,
Umlauf, Dr. Weiser.

Lehrmittel-Ausstellung.

Mitglieder: Riss, Umlauf, Dr.
Weiser.

Budget- und Rechnungs-
Abschluss.

(VII. Section.)

Obmann: Khunn. — Mitglieder:
Figdor, Dr. Ritt. v. Newald, Pol-
lak, Reschauer, Stendel, Treitl, Uhl.
— Oberbuchhalter: Schmidt.

Massregeln zur Hintanhaltung
der Hundswuth.

Obmann: Dr. Klucky. — Mitglie-
der: Holly, Dr. Kerneker, Dr.
Pichl, Staudinger.

Publicirung der Dientboten-
Krankencassa.

(VII. Section.)

Obmann: Khunn. — Mitglieder:
Dr. Billing, Brauer, Dr. Prix.

Convertirung der Staats-
schuld-Verschreibungen der
Commune.

(VII. Section.)

Obmann: Khunn. — Mitglieder:
Pollak, Steudel, Treitl.

Intervenirung bei der Ueber-
nahme von Material-Artikeln
für die Versorgungshäuser.

(VII. Section.)

Mitglieder: Bärtl, Bauer M., Gar-
ber, Maresch, Mayer, Melcher,
Ornauer, Paffrath, Pollak, Reder,
Sigmundt, Wendeler.

Verbauung der Gründe zwi-
schen dem Wr.-Neustädter
Canal und dem Arsenal.

Mitglieder: Gross, Klemm, Frhr.
v. Löwenthal, Schlöps.

Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes.

Leiter: Leban Carl Johann, Ritter des Franz Josef-Ordens,
Magistratsrath, II. Praterstrasse 50.

Bureau.

Stadler, Rud., Bes. des gold. Verd.-
Kreuzes und des Verd.-Kreuzes
des sächs. Ernestin. Hausordens,
Magistrats-Concipist, Favoriten-
strasse 19.

Stenzinger, Eduard, Magistrats-
Concipist, Fasangasse 20.

Preyer, M., Magistrats-Concipist,
Untere Allee-gasse 11.

Gottmann, Jul., Magistrats-Conci-
pist, Kleppersteig 4.

Missauer, Carl, Dr. der Rechte,
Magistr.-Concip., Zelinkagasse 3.

Keitler, Carl, Dr. der Rechte,
Magistr.-Concipist, Translator für

die ungar. Sprache, Grosse Stadt-
gutgasse 23.

Kanzlei.

Ziegelmayr-Haman, Edler v.
Höllendorf, Gustav, Bes. des
gold. Verd.-Kreuzes, Kanzlei-Offi-
cial I. Cl., Untere Allee-gasse 11.
Reeder, Josef Carl, Kanzlei-Offi-
cial I. Cl., Blumengasse 7.

Zigeuner Edl. v. Blumendorf,
Ignaz, Kanzlei-Official II. Cl.,
Alserbachstrasse 13.

Nechwille, J., Kanzlei-Official II.
Cl., Neulerchenfeld, Kircheng. 6.

Habit, Ludw., Kanzlei-Accessist,
Karmelitergasse 6.

II. Magistrat.

(1. Wipplingerstrasse Nr. 8.)

(Nach dem Stande vom 15. September 1874.)

*Conceptstatus.***Bürgermeister:**

Felder Cajetan, Dr., siehe Gemeinderath.

Bürgermeister-Stellvertreter:

Newald Julius, Dr., siehe Gemeinderath.

Khunn Franz, siehe Gemeinderath.

Magistrats-Director:

Grohmann Wilhelm, Ritter. des Ordens der eisernen Krone III. Classe.

Räthe:Rixner, Friedr., Ritt. des Franz
Josef-Ordens, Marxergasse 18.Bukowsky, Anton, Hernals, Haupt-
strasse 2.Josephy, Anton, Präses der Bürger-
spitals-Wirthschafts-Commission,
Lobkowitzplatz 1.Späth, Franz, Ritt. des Frz. Jos.-
Ordens, Cäcilien-gasse 4.

Böhm, Anton, Neubaugasse 47.

Brey, Anton, Thurngasse 10.

Oeller, Gottfried, Sobieskigasse 18.

Czeschka, Ed., Gärtnergasse 19.

Veik, Ferd., Laudongasse 34.

Rautenkranz, Frz., Josefstädter-
strasse 9.

Dworzak, Th., Spindlergasse 1.

Waniczek, Math., Bäckerstr. 30.

Leban, Carl Joh., Ritter des Franz
Josef-Ordens, Leiter des Präsidial-
Bureaus, Praterstrasse 50.

Lekisch, Josef, Krugerstrasse 3.

Hawliczek, Aug., Ritt. des Frz.-
Josef-Ord., Reiserstrasse 28.

Habischer, Sylv., Ungargasse 40.

Martini, August, Riemergasse 15,
Obmann des St. Stephans-Dom-
bau-Executiv-Comités.Wenzel, Franz, Ritt. des Franz-
Josef-Ordens, Albertgasse 7.

Pianta Leop., Minoritenplatz 4.

Echslar, Gust., Josefstädterstr. 60.

Secretäre:

Müller, Josef, Paradeplatz 5.

Weichbürrn, Fr., Judenplatz 6.

Wagner, Ed., Reitergasse 16.

Mathe, Jacob, Grosse Neugasse 10.

Dachauer, Jos., Laimgrubeng. 25.

Wilhelm, Cajet., Siebensterng. 58.

Krammer, Jos., Minoritenplatz 2.

Höpfner v. Brendt, Siegfried,
Dr. der Phil., Salesianergasse 22.

Bartik, Heinrich, Schottengasse 3.

Oertl, Nicol., Bes. des gold. Verd-
Krz. m. der Kr., Hernals, Carlsg. 50.

Peyfuss, Carl, Schlossgasse 1.

Bittmann, Alois, Bes. des gold.
Verd.-Krz. mit der Kr., Daung. 4.

Chwalowski, Fr., Bienengasse 6.

Zinner, Carl, Lerchenfelderstr. 39.

Gumpelmeyer, Josef, Lederer-
gasse 23.

Staud, Johann, Rennweg 49.

Dreihann, Heindr., Beatrixgasse 11.

Krenn, Alex., Heiligenkreuzerhof.

Schmidt, Johann, Dr. der Rechte,
Corresp. der k. k. geolog. Reichs-
anstalt, Traungasse 1.

Fischer, Ernest, Lenaugasse 14.

Kraus, Ignaz, Körblergasse 3.

Becziczka, Franz, Dr. der Rechte,
Schikanedergasse 3.

Fritz, Franz, Badhausgasse 5.

Concipisten:

Lang, Carl, Franzensbrückenstr. 28.

Dressler, Eduard, Weinhaus 59.

Stadler, Rudolf, Bes. des gold.
Verd.-Kreuzes und des Verd.-Krz.des herzogl. sächs. Ernestinischen
Hausordens, Favoritenstrasse 19.

Furch, Hubert, Reiserstrasse 34.

Struschka, Ed., Gonzagagasse 9.

Tachau, Victor, Oetzeltgasse 10.

- Wopalensky, Carl, Fünfhaus, Oesterleingasse 4.
- Prey, Carl, Neudeggergasse 2.
- Wierer, Ed., Wehrgasse 31.
- Jelen, Franz, Mayerhofgasse 9.
- Maly, Ed., Fünfhaus, Thalergasse 11.
- Schelle, Rud., Windmühlgasse 3.
- Kronawetter, Ferd., Dr., Reichsraths-Abg., Josefstädterstrasse 89.
- Schader, Fr., Piraristergasse 24.
- Waldschütz, Joh., Hermannsgasse 17.
- Halledauer, Carl, Lederergasse 7.
- Stenzinger, Ed., Fasangasse 20.
- Preyer, Moriz, Untere Allee 11.
- Zechmeister, Franz, Rahlgasse 3.
- Dürnbauer, Josef, Dr. der Rechte, Ferdinandsgasse 22.
- Philipp, Ferdin., Schwarzspanierstrasse 5.
- Boos, Ferd., Hahngasse 5.
- Siegl, Engelbert, Michaelerplatz 6.
- Kainzmayer, Rud., Lederergasse 8.
- Silberbauer, Josef, Myrthengasse 10.
- Piller, Joh., Laudongasse 35.
- Trabauer, Fr., Stolzenthaleberg 18.
- Neubauer, Ant., Laingrubengasse 29.
- Jaroljmek, Frz., III. Hauptstr. 81.
- Schnitt, Math., Schmidgasse 4.
- Schiebek, Aug., Wohlebergasse 10.
- Wecko, Ferd., Heugasse 18.
- Bayer, Friedr., Translator für die böhmische und polnische Sprache, Hundstürmerstrasse 14.
- Kremzar, Alois, Translator für die croat. Sprache, Ottakringerstrasse 29.
- Gottmann, Jul., Kleppersteig 4.
- Höhenrieder, Adolf, IV. Hauptstrasse 54.
- Pfrogner, Josef, Floragasse 4.
- Waas, Moriz, Dr. der Rechte, Stolzenthalebergasse 18.
- Koch, Carl, IV. Hauptstrasse 36.
- Milota, Rud., IV. Hauptstrasse 16.
- Plason, Victor, Dr. der Rechte, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes, Postgasse 22.
- Bukowsky, Mart., Hernals, Hauptstrasse 2.
- Frimml, Julius, Dr. der Rechte, Hernals, Ottakringerstrasse 13.
- Metz, Alois, Zieglergasse 59.
- Kammerling, J., Technikerstr. 9.
- Keitler, Carl, Dr. der Rechte, Translator für die ungar. Sprache *M. H. H. H.*
~~Grosse Stadtgasse 8~~
- Wuchty, Joh. B., Hundstürmerstrasse 26.
- Nyary, Franz S., Währingerstr. 35.
- Linsbauer, Ludw., Kohlgasse 11.
- Griller, Julius, Vereinsgasse 3.
- Lunzer, Carl, Pfeffergasse 3.
- Sedlaczek, Stefan, Dr. der Rechte, Schlüsselgasse 1.
- Regius, Otto v., Ober-Meidling, Grünberggasse 3.
- Sauer, Franz, Dr. der Rechte, Mariannengasse 11.
- Zwetler, Joh., Neustiftgasse 8.
- Rueber, Carl Edl. v., Dr. der Rechte, Ober-Döbling, Kirchengasse 6.
- Seltsam, Ferd., Dr. der Rechte, Baumgasse 35.
- Müller, Christ., Rennweg 12.
- Dittenberger, Friedr., Dr. der R., Waisenhausgasse 9.
- Philipp, Peter, Rochusgasse 15.
- Payr, Joh., Mariahilferstrasse 120.
- Pohl, Franz, Mariahilferstrasse 11.
- Altmann, Franz, Schöffergasse 3.
- Missauer, Carl, Dr. der Rechte, Zelinkagasse 3.
- Radler, Friedr. Edl. v., Neubaugasse 82.
- Sedlmayer, Carl, Josefstädterstrasse 53.
- Schmid, Rudolf, Griesgasse 13.
- Kienast, Wenzel, Malzgasse 3.
- Bayer, Georg, Marktgasse 29.
- Bogner, Ferd., Schlüsselgasse 19.
- Victorin, Joh., Währing, Eduardgasse 11.
- Koppensteiner, Anton, Pramer-gasse 22.

III. Bezirks-Vorstände und Bezirks-Ausschüsse *).**II. Bezirk. Leopoldstadt.****Bezirks-Ausschüsse:****I. Wahlkörper.**

Heinzelmann, Johann, Bürger,
Buchbind. und Buchhändl., Ta-
borstrasse 17.

Meissl, Carl, Bürger und Mithaus-
besitzer, Taborstrasse 39.

Eberl, Carl, Bürger, Brennholz-
händler und Hausbesitzer, Obere
Donaustrasse 43.

Mittler, Moriz, Leinwandhändler
und Säcke-Ausleiher, Circusg. 1.
Haas, Simon, Bürger und Haus-
besitzer, Taborstrasse 44.

Haberstumpf, Georg, Bürger,
Fischergasse 3.

II. Wahlkörper.

Staudinger, Josef, Bürger und
Hausbesitzer, Augartenalleestr. 26.

Mumb, Josef, Bürger, Einkehrwirth
und Hausbesitzer, Taborstr. 20.

Deschauer, Ant., Bürger, Huf-

schmied und Hausbes., Cirkus-
gasse 28.

Linder, Carl, Dr., Schriftsteller,
Comödiengasse 3.

Scherer, Franz Eduard, k. k.
Ministerialrath, Praterstrasse 14.

Für die 6. Stelle wurde keine ab-
solute Majorität erzielt.

III. Wahlkörper.

Haller, Johann, Kleinfuhrmann,
Kaisermühlen 17.

Binder, Ferd., Bürger und Por-
cellanwaarenhändl., Praterstr. 25.

Riemer, Mathias, Maurer, Grei-
seneggergasse 415.

Eschberger, Franz, Tischler und
Werkholzhandl., Taborstr. 69.

Babaneck, Wenzel, Gastwirth und
Lohnkutsch., Zwischenbrücken 29.

Köck, Johann Michael, Bürger
und Tischler, Brigittenau 63.

III. Bezirk. Landstrasse.**Bezirks-Ausschüsse:****I. Wahlkörper.**

Arco, Wenzel, k. k. Beamter,
Bürger und Hausbesitzer, Post-
horngasse 5.

Lott, Ludwig, Buchdrucker, Gärt-
nergasse 6.

Oberzeller, Anton, Bürger, Huf-
schmied und Hausbesitz., Löwen-
gasse 43.

Pertusini, Johann, Bürger und
Hausbesitzer, Rennweg 55.

Hess, Heinrich Theodor, Bürger
und Handelsmann, Hauptstr. 9.

Chladek, Ernst, k. k. Inspector,
Ungargasse 22.

II. Wahlkörper.

Flach, Friedr., Bürger und Satt-
ler, Hauptstrasse 2.

Griesser, Ign., Bürger und Milch-
maier, Salesianergasse 31.

Melziuscheck, Adam, Trödl. und
Hausbesitzer, Leonhardgasse 19.

Puchwein, Benedict, Bürger und
Gastwirth, Hauptstrasse 126.

*) Bei der Drucklegung des Kalenders waren die Wahlen der Bezirksvorsteher
und deren Stellvertreter noch nicht vor sich gegangen.

Riby, Moriz, Bürger und Hausbes.,
Rasumoffskygasse 2.
Wagner, Joh., Tischler und Haus-
besitzer, Hauptstrasse 67.

III. Wahlkörper.

Mayer, Matth., Bürger und Haus-
besitzer, Rasumoffskygasse 6.
Krügermaier, Wilh. Theod., Uhr-
macher, Löwegasse 13.

Hintermayer, Franz, Bürger,
Gemischtwaarenhändl. und Haus-
besitzer, Kugelgasse 6.

Hruschka, Wenzel, Bürger, An-
streicher und Hausbesitzer, Fa-
sangasse 6.

Heller, Anton, Tischl. und Haus-
besitzer, Fasangasse 55.

Neuhäuser, Theod. Jos., Pfaidl.,
Rennweg 80.

IV. Bezirk. Wieden.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Winkler v. Forazest, Frz., k. k.
Hof-Eisenhändler, Schmöllerg. 8.
Rimpel, Wenzel, Baumeister und
Hausbesitzer, Mühlgasse 9.
Gaugusch, Anton, Bäcker und
Hausbesitzer, Hauptstrasse 2.
Fohleutner, Laurenz, k. k. No-
tar und Hausbes., Hauptstr. 36.
Balzer, Anton, Hausbesitzer, Him-
bergerstrasse 11.
Kubie, Johann Georg, Hausbe-
sitzer, Weyringergasse 40.

II. Wahlkörper.

Kantner, Anton, Hausbesitzer,
Favoritenstrasse 50.
Radinger, Johann, Bürger und
Hausbesitzer, Simmeringerstr. 29.
Dobler, Gottfried, Tischler, Wald-
gasse 30.

Klein, Leop., Bäcker und Haus-
besitzer, Pressgasse 1.

Würzel, Mich., Bürger, Taschner
und Hausbes., Lamprechtsg. 3.

Brodsky, Conrad, Bürger und
Hausbes., Margarethenstr. 48.

III. Wahlkörper.

Hollup, Jos., Gastwirth, Himber-
gerstrasse 29.

Grund, Carl, Bürger und Tischl.,
Gr. Neugasse 1.

Ullrich, Ferdinand, Buchdrucker,
Hauptstrasse 54.

Unsinn, Egyd, Bürger und Milch-
maier, Hauptstrasse 2.

Weiss-Fallscheer, Ant., Bürger
und Uhrmacher, Hauptstrasse 60.

Mossbeck, Mathias, Kupfer- und
Steindruckpress-Inhab., Waagg. 7.

V. Bezirk. Margarethen.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Buhlheller, Frz. Mich., Bürger,
Bäcker und Hausbes., Griesg. 17.
Bauer, Johann Mich., Bürger und
Hausbesitzer, Mittersteig 22.
Lutz, Jacob, Bürger und Gemischt-

waarenhändler, Matzleinsdorfer-
strasse 12.

Krones, Joh., Bürger und Haus-
besitzer, Rüdigerergasse 11.

Weissmayer, Frz., Bürger, Gast-
wirth und Hausbesitzer, Hunds-
thurmerstrasse 13.

Reisser, Carl, Erzeuger chemischer Producte, Hundsthurmerstrasse 96.

II. Wahlkörper.

Flurschütz, Joh., Bürger, Gastwirth und Hausbesitzer, Nikolsdorferstrasse 5.

Götzing, Josef, Bürger und Hausbes., Matzleinsdorferstr. 34.

Bauer, Alois, Bürger und Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 97.

Pichler, Julius, k. k. pens. Rechnungsrath, Margarethenstrasse 61.

Bruckmayer, Jos., Bürger, Branntweiner und Hausbesitzer, Nikolsdorferstrasse Nr. 3.

Schenner, Aug., Schönfärber und Hausbes., Hundsthurmerstr. 83.

III. Wahlkörper.

Ueblein, Johann, Bürger, Seifensieder und Hausbesitzer, Wildenmannngasse 6.

Pichl, Jos., Bürger, Essigsieder und Hausbesitzer, Johannag. 35.

Weker, Bonifazius, Bürger und Hausbesitz., Siebenbrunneng. 58.

Kleyhonz, Rob., Tischler, Franzensgasse 21.

Schmidt, Frz., Bürger, Schlosser und Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 88.

Böck, Ludwig, Pfasterer, Hundsthurmerstrasse 92.

VI. Bezirk. Mariahilf.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Welker, Wilh., Bürger und Hausbesitzer, Mollardgasse 52.

Beyer, Josef Johann, Bürger und Hausbes., Gumpendorferstr. 56.

Exler, Leop., Sparcassabeamter und Hausbesitzer, Gumpendorferstrasse 96.

Daubek, Josef, Webwaarenfabricant und Hausbesitzer, Linien-gasse 21.

Bachmann, Wenzel, k. k. priv. Alpacca- und Chinasilberwaaren-Fabricant, Bürger und Hausbesitzer, Mollardgasse 30.

Markowitsch, Michael, Bürger und Hausbesitzer, Sandwirthg. 8.

II. Wahlkörper.

Gridl, Ign., Eisenconstructeur und Hausbesitzer, Eszterhazygasse 1.

Köstler, Adam, Hausbes., Pfauen-gasse 13.

Froschauer, Franz, Dr., prakt Arzt, Millergasse 10.

Brix, Joh., Drechsler, Gumpendorferstrasse 6.

Ehrlich, Carl, Gürtler und Hausbesitzer, Gumpendorferstrasse 70.

Gendle, Wilhelm, Goldarbeiter. Mollardgasse 61.

III. Wahlkörper.

Soller, Franz, Kaffeesieder, Millergasse 27.

Bistritschan, Wilh., Leinwäscherzeuger, Mariahilferstrasse 55.

Krammer, Ed., Lebzelter, Webgasse 17.

Wenz, Rud., k. k. Effectenschätzmeister, Magdalenenstrasse 17.

Kotzian, Ferd., Glaser, Gumpendorferstrasse 14.

Loquai, Ferd., Hausinhaber, Webgasse 34.

VII. Bezirk. Neubau.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

- Dorfleuthner, Leop., Gemeinderath, Bürger, Seidenzeugfabricant und Hausbesitzer, Seideng. 13.
 Eigl, Eduard, k. k. Hofbuchhaltungs-Rechnungs-Official in Pension, Döblergasse 14.
 Kökeis, Gotthard, Bürger, Fleischauger und Hausbesitzer, Fleischaugergasse 5.
 Wurm, Dominik, Bandfabricant, Andreasgasse 4.
 Adler, Leop., Dr., k. k. Rathsecretär, Burggasse 63.
 Enzinger, Carl, Gemeinderath, Bürger, Seidenzeugfabricant und Hausbesitzer, Zieglergasse 28.

II. Wahlkörper.

- Dollmayer, Johann, Bürger, Gemeinderath, Wundarzt und Hausbesitzer, Lerchenfelderstr. 85.
 Larsen, Laurenz, Gemeinderath, Bürger, Nadler und Hausbesitzer, Kaiserstrasse 119.
 Paltinger, Carl, Gemeinderath,

- Bürger und Seidenzeugmacher, Schottenfeldgasse 51.
 Müller, Adolf, Gemeinderath, Bürger, Hausbes. und Falschschmuckerzeuger, Bernardgasse 18.
 Neider, Andr., Schuhmacher und Hausbesitzer, Schottenfeldg. 65.
 Wissneder, Josef, Hausbesitzer, Burggasse 46.

III. Wahlkörper.

- Schrank, Johann Ferdinand, Dr. der Rechte, Landtags- und Reichsraths-Abgeordneter, Gemeinderath und Hausbesitzer, Döblerg. 14.
 Riss, Alex., Gemeinderath, Realschullehrer und Hausbes., Schottenfeldgasse 70.
 Gassenbauer, Mich. v., Gemeinderath, nied.-österr. Landesliquidator und Bürger, Bernardg. 18.
 Zelger, Frz., Bürger, Knöpf- und Krepinmacher, Richtergasse 6.
 Sigmund, Franz, Gemeinderath, Bürger und Seidenzeugmacher, Zieglergasse 61.
 Kreuzig, Anton, Gemeinderath, Schneider, Burggasse 62.

VIII. Bezirk. Josefstadt.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

- Weinwurm, Ferd., Bürger, Brennholzhändler und Hausbes., Benno-gasse 25.
 Schmidmeyer, Leopold, Bürger, Bäcker und Hausbesitzer, Josefstädterstrasse 51.
 Hanusch, Alois, Bürger, k. k. priv. Broncewaarenfabricant und Hausbesitzer, Albertgasse 3.

- Krall, Johann, Commissär der ersten österr. Versicherungsgesellschaft und Hausbesitzer, Auerspergstrasse 13.
 Rankl, Josef, Glaser, Glashändler und Hausbesitzer, Lerchenfelderstrasse 8.
 Piwetz, Franz, Bürger und Gastwirth, Josefgasse 7.

II. Wahlkörper.

- Loidolt, Joh., Dr., Bürger und Hausbesitzer, Strozzigasse 37.
 Neumann, Frz., Bürger, Kürschner und Hausbes., Alserstr. 19.
 Glaninger, Ferd., k. k. Oberst in Pension, Josefstädterstr. 59.
 Rain, Joh., Bürger, Gastwirth und Hausbesitzer, Laudong. 33.
 Nebenführ, Florian, k. k. Landesgerichtsrath, Alserstr. 19.
 Pauly, Josef, Decken- und Matratzenmacher, Bürger und Hausbesitzer, Lerchenfelderstrasse 36.

III. Wahlkörper.

- Huber, Franz, Glaser und Hausbesitzer, Lenaugasse 14.
 Kranewitter, Tob., Bürger und Schlosser, Josefstädterstrasse 93.
 Meja, Ferd., Beamter der Versicherungsgesellsch „Donau“, Stolzenthalgasse 19.
 Tangel, Ant., Tapezierer, Mülkergasse 1.
 Reiss, Rudolf, Wundarzt, Josefstädterstrasse 30.
 Polt, Carl, Parfumeur und Hausbesitzer, Piaristengasse 14.

IX. Bezirk. Alsergrund.

Bezirks-Ausschüsse.

I. Wahlkörper.

- Hollensteiner, Franz, Bürger und k. k. Hofbibliotheks-Buchbinder, Mariannengasse 2.
 Schwanzar, Wenzel, Bürger, Sattler und Hausbesitzer, Porzellangasse 21.
 Lederer, Jos., Bürger und Handschuhmacher, Währingerstr. 9.
 Kaiser, Carl, Bürger, Nägel- und Drahtstiftenfabricant, Garnionsgasse 12.
 Örley, Mich., Bürger, Tischler, Tapezierer und Hausbes., Höfergasse 7.
 Unfried, Laurenz, Gastw., Währingerstrasse 25.

II. Wahlkörper.

- Gerstle, Ignaz, Bürger und Hausbesitzer, Thurngasse 8.
 Hollenberger, Ferd., Bürger und Hausbesitzer, Badgasse 33.
 Angerer, Ant., Bürger und Milchverschl., Schwarzspanierstr. 5.

- Weiser, Anton, Bürger, Sattler und Hausbesitzer, Porzellang. 19.
 Pösch, Ant., Lehrer in Pension, Bürger und Hausbes., Waisenhausgasse 12.
 Grill, Carl, Bürger und Handschuhmacher, Spitalgasse 25.

III. Wahlkörper.

- Löblich, Franz, Bürger, Kupferschmied und Hausbesitzer, Nussdorferstrasse 21.
 Himmelbauer, Johann, Bürger, Fleischselcher und Hausinhaber, Berggasse 29.
 Dürböck, Joh., Bürg., Hufschmied und Lohnwagenbesitzer, Nussdorferstrasse 45.
 Scherer, Franz, Bürger, Strohhuterzeuger und Hausbesitzer, Nussdorferstrasse 21.
 Kreischek, Johann, Bürger und Binder, Nussdorferstrasse 16.
 Bleyer, Johann, Geräthelträger, Nussdorferstrasse 42.

Gemeinderaths - Ausschuss

für die innere Stadt.

Da in dem I. Bezirke der Gemeinde Wien zufolge der prov. Gemeinde-Ordnung vom 6. März 1850 keine Bezirksausschüsse bestehen, so hat der Gemeinderath mit Beschluss vom 25. Juli 1862 bestimmt, dass sechs Gemeinderäthe die Communal-Angelegenheiten des zu diesem Behufe in 5 Sectionen eingetheilten I. Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse in den 8 übrigen Bezirken wahrzunehmen und zu überwachen haben.

Als Gemeinderaths - Ausschüsse für die innere Stadt fungiren auf die Dauer eines Jahres:

Dr. Josef Klucky, Obmann.

Franz Starnbacher, I. Section: (Diese erstreckt sich von der Elisabethbrücke durch die Kärntnerstrasse über den Stefansplatz, durch die Wollzeile bis zur Stubenbrücke und längs des Wienflusses bis zur Elisabethbrücke.)

Dr. Wilhelm Ritt. v. Mauthner, II. Section: (Diese erstreckt sich von der Stubenbrücke durch die Wollzeile und Rothenthurmstrasse über den Franz Josefs-Quai bis zum Donaucanale und längs diesem und dem Wienflusse bis zur Stubenbrücke.)

Josef Matzenauer, III. Section: (Diese bildet der Theil von der Elisabethbrücke durch die Kärntnerstrasse, den Stock im Eisenplatz, Graben, Kohlmarkt, den inneren und äusseren Burgplatz bis zur Lastenstrasse und längs dieser bis zur Elisabethbrücke.)

Josef Späth, IV. Section: (Diese umfasst den Theil von der Lastenstrasse vor dem Burgthor, über den äusseren und inneren Burgplatz, Kohlmarkt, durch die Bognergasse, Heidenschuss, Freiong, Schottengasse und Währingerstrasse bis zur Lastenstrasse und längs dieser bis zum Burgthor.)

Georg Boschan, V. Section: (Diese erstreckt sich von der Augartenbrücke über die Lastenstrasse bis zur Währingerstrasse, durch die Schottengasse, Freiong, Hof, Bognergasse, Graben, Stock im Eisenplatz, umfasst den ganzen Stefansplatz, und geht dann durch die Rothenthurmstrasse über den Franz Josef-Quai bis zum Donaucanale und längs diesem bis zur Augartenbrücke.)

IV. Buchhaltung.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Oberbuchhalter.

Schmidt, Ferd., Mitglied des St.
Stefan-Dombau-Executivcomités,
Harmoniegasse 1.

Buchhalter.

Mayer, Carl, Bernardgasse 22.

Rechnungsräthe.

Bornschlögel, Isidor, Ziegelofen-
gasse 15.

Katzler, Carl, Schaumburger-
gasse 1.

Rittler, Theod., Besitzer des gold.
Verdienst-Kreuzes mit der Krone

Mitgl. des n. ö. Ingenieur-Vereins,
Mariengasse 4.
Schütz, Franz, Panigl-gasse 8.
Sutor, Georg, Stiftgasse 31.
Würtl, Ed., Mariahilferstrasse 51.
Mortenthaler, C., Neubaug. 42.
Hohenholz, August Edler v.,
Kaiserstrasse 11.

Registrator.

Jedliczka, Marcell, Himberger-
strasse 24.

Revidenten.

Drtina, Carl, Bäckerstrasse 20.
Stiassny, Joh., Schaumberg. 6.
Eder, Leopold, Stumpergasse 10.
Faber, Anton, Hungelbrunn. 7.
Nelböck, Ad., Mitgl. des n. ö. In-
genieur-Vereins, obere Augarten-
strasse 10.
Aumayer, Franz, Ungargasse 3.
Schramek, Johann, Magister der
Pharmacie, Bennogasse 25.
Brandl, Carl, Gumpendorferstr. 37.

Officiale I. Classe.

Bayer, Adolf, Starhembergg. 6.
Ackerl, Franz, Franzensgasse 13.
Frühholz, Leonh., Feldgasse 21.
Smrzka, Johann, Schmalzhofg. 10.
Klein, Joh., Kirchengasse 46.
Czapek, Anton, Weinhaus 51.
Schöpf, Ferdinand, Florianig. 62.
Lachner, Leop., Königsegggasse 8.
Gottmann, Carl, Kleppersteig 4.
Rasner, Ludw., Mariahilferstr. 18.
Eisenmayr, Victor, Hernald, Otta-
kringerstrasse 32.
Weiss, Jul., Mitgl. des öst. Central-
Vereins für Stenographie, Rothen-
thurmstrasse 24.
Weigl, Joh., Kirchberggasse 37.
Eisenmann, Wilhelm, Trautsohn-
gasse 10.

Officiale II. Classe:

Payer, Carl, Florianigasse 66.
Grienberger, Franz Ritter v.,
Mariahilferstrasse 51.

Killmayer, Franz, Pressgasse 5.
Basslinger, Ludwig, Währing,
Hauptstrasse 14.
Dworschak, Franz, Mariahilfer-
strasse 110.
Hutter, Franz, Hahngasse 4.
Waitz, Alois, Lammgasse 12.
Oermer, Franz, Lichtenauerg. 8.
Gschwandner, Michael, Hernald,
Stiftgasse 24.
Hönig, Friedr., Burggasse 32.
Hofmeister, Carl, Alserstr. 61.
Khaun, Ambrosius, Panigl-gasse 8.
Brodhuber, Leop., Mühl-gasse 2.
Schug, Ludwig, Meidling, Pfarr-
gasse 13.
Treutler, Anton, Magister der
Pharmacie, Königsegggasse 2.
Zeigswetter, Leop., Favoriten-
strasse 11.
Christian, Joh., Neubaugasse 78.
Fechner, Theod., Schlossgasse 2.
Pöschl, Anton, Kopernikusgasse 7.
Pischinger, Franz., Franzens-
gasse 10.
Hungerbyehler, Jul., Lerchen-
felderstrasse 67.

Accessisten:

Pokorny, Heinrich, Marokkaner-
gasse 3.
Bürgl, Johann, Fünfhaus, Turner-
gasse 25.
Sternberger, Theodor, Hernald,
Bergsteiggasse 9.
Nüchtern, Ernst, IV. Hauptstr. 61.
Steidler, Augustin, Bankgasse 7.
(2 Stellen unbesetzt.)

Praktikanten:

Kort, Josef, Langegasse 16.
Guggenberg, August, Hernald,
Blumengasse 45.
Weisser, Franz, Grüngasse 17.
Leeb, Leopold, Währing, Schul-
gasse 48.
Pellini, Marcus, Freihaus.
Bayer, Carl, Sandwirthgasse 15.
Rak, Josef, Magdalenenstrasse 59.
Moyscowicz, Titus, Reisnerstr. 21.
Winter, Berthold, Türkenstr. 21.

Kahler, Frz., Hundshurmerstr. 113.
 Janetzky, Emil, Hundsthurmer-
 strasse 41.
 Leeb, Theod., Teinfaltstrasse 6.

Machek, Carl, Gärtnergasse 28.
 Kropf, Josef, Ziegelofengasse 11.
 Wustinger, Adolf, Hermann-
 gasse 28.

V. Städtische Hilfs- und Nebenämter und sonstige Verwaltungs- Organe.

A. Unmittelbar dem Bürgermeister und dem Gemeinderathe unterstehend.

Statistisches Bureau.

(Im Grossmarkthallen-Gebäude.)

Vorstand (prov.):

Josephy, Anton, Magistratsrath,
 Lobkowitzplatz 1.

Archiv und Bibliothek.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Archivs- und Bibliotheks-
 Director:

Weiss, Carl, Ritt. des Frz. Josef-
 Ordens, Bes. der gold. Medaille
 für Kunst und Wissenschaft, zu-
 gleich Chronist, Josefstädterstr. 34.

Waffenmuseum, städtisches.

(I. Am Hof 10.)

Vorstand:

Weiss, Carl, Archivs- und Biblio-
 theks-Director. (Wie oben.)

Zeugwart (prov.):

Rieppi, Andreas, Sofiengasse 5.

Ingenieurs-Abtheilungen für die Wasserleitung.

I. Ober-Ingenieurs-Ab- theilung

für den Bau der Hochquellen-
 Wasserleitung „Kaiserbrunn-Stixen-
 stein-Rosenhügel“.

Ober-Ingenieurs-Kanzlei:

Wien, III. Wassergasse 4.

Junker, Carl, Ob-Ingenieur, autor.
 Civil-Ingenieur, n.-ö. Landtags-
 Abg., Ritt. des Franz Josef-Ord.,
 Bes. des gold. Verd.-Kreuzes,
 Ritt. des päpstl. St. Gregor- und

des mexikan. Guadeloupe-Ordens,
 Wassergasse 4, während der Bau-
 saison: Baden, Helenenstrasse 3.
 Schneider, Ignaz, Strecken-Inge-
 nieur II. Cl., Währingerstrasse 13.

Sections-Kanzlei in Mödling:
 Schurz, Jos., Ober-Ingenieur-Stell-
 vertreter, Mödling.

Hickmann, Ludw., Strecken-Inge-
 nieur I. Cl., Mödling.

Helm, Josef, Strecken-Ingenieur
 II. Cl., Perchtoldsdorf.

Harbich, Jos., Strecken-Ingenieur
 II. Cl., Mauer.

Betriebs-Section:

Sections-Kanzlei in Leobersdorf.

Gonzenbach, Aug. v., Sections-
 Ingenieur, Leobersdorf.

Werlein, Edmund, Strecken-Inge-
 nieur, Leobersdorf.

Melkus, Eduard, Strecken-Inge-
 nieur, Baden.

König, Carl, Strecken-Ingenieur,
 Ternitz.

Byloff, Ottokar, Strecken-Inge-
 nieur, Reichenau.

II. Ober-Ingenieurs-Ab- theilung

für den Bau der Wasserbehälter
 und des Röhrennetzes.

Ober-Ingenieurs-Kanzlei:

Wien, III. Vordere Zollamtsstrasse 3 (im
 Administrationsgebäude der Grossmarkt-
 halle).

Ober-Ingenieur:

Mihatsch Carl, Ober-Ingenieur
 des Stadtbauamtes, Ritt. des Frz.
 Josef-Ordens, Kegelgasse 6.

Langfelder, N., Adlegasse 1.
 Stenzinger, Carl, Lederergasse 21.
 Jahn, Franz, Schreiber, Vordere
 Zollamtsstrasse 3.

I. Baulos.

Wasserbehälter.

Herzig, Wenzel, Sections-Ingen.,
 Favoritenstrasse 28.
 Gerloviv, Richard, Strecken-Ingenieur
 II. Cl. (am Laaerberg), Speising,
 Feldkellergasse 168.
 Hütter, Joh., Strecken-Ingenieur
 I. Cl. (dem Stadtbauamte zuge-
 theilt), Windmühlgasse 2.
 Schwanberg, Wenzel, Strecken-
 Ingenieur II. Cl. (am Wiener-
 berg), Lederergasse 23.
 Voeltz, Carl, Ingenieur-Eleve, in
 der Kanzlei, Altmannsdorf, Feldg.

III. Baulos.

Hauptrohren ausserhalb der Linien
 Wiens.
 Kreuth, Wilh., Sections-Ingenieur,
 Goldeggasse 30.

Wolke, Joh., Strecken-Ingenieur
 II. Cl., Brückengasse 11.
 Bürger, Josef, Strecken-Ingenieur,
 Mariahilferstrasse 120.

IV. Baulos.

Röhrennetz im Gebiete der Stadt
 Wien.

Hartl, Anton, Sections-Ingenieur,
 Ackergasse 4.

Strecken-Ingenieure:

Berkowitsch, Adolf, I. Cl., Ma-
 riahilferstrasse 13.
 Baumgärtner, Anton, I. Classe,
 Gärtnergasse 19.
 Zulehner, Carl, II. Cl., Gumpen-
 dorferstrasse 96.
 Jäkel, Gustav, I. Classe (im Röh-
 rendepot), Hetzendorf, Haupt-
 strasse 1.
 Borkowitz, Franz, Andlergasse 2.
 Rosenstingl, J. G., Andlergasse 2.

B. Unmittelbar dem Magistrate unterstehend.

Kanzlei und Protokoll.

Director:

Herther, Franz, Besitzer des gold.
 Verd.-Kreuzes mit der Krone,
 Hundsthurmerstrasse 90.

Directions-Adjuncten:

Schiller, Josef, Hetzgasse 16.
 Pierus, Theod., Untere Allee 11.
 Negro, Eugen, Burggasse 31.

Officiale I. Classe:

Heingartner, Carl, Kanzleidirec-
 tor im IV. Bezirk, Waaggasse 9.
 Walz, Carl, Kanzleileiter im V. Be-
 zirk, Kaserngasse 3.
 Dorn, Carl, Kalligraph, Hernals,
 Hauptstrasse 86.
 Berger, Friedrich, Rahlgasse 3.
 Späth, Franz, Alserstrasse 37.
 Scholz, Ed., Währing, Martins-
 strasse 68.

Rink, Ignaz, Grohgasse 2.
 Wustinger, Josef, Hernals, Haupt-
 strasse 105.
 Heller, Rud. Fr., Weinhaus, Haupt-
 strasse 43.
 Zieglmayer Haman Edl. v. Hol-
 lenfeld, Gustav, Bes. des gold.
 Verd.-Kreuzes, Untere Allee 11
 (im Präsidium).
 Grünes, Michael, Lerchenfelder-
 strasse 158.
 Pauer, Franz, Laudongasse 16.
 John, Johann, Kanzleidirector im
 II. Bezirk, Krieglergasse 13.
 Prager, Leop., Kanzleidirector im
 VII. Bezirk, Stumpergasse 10.
 Reder, Josef, Blumengasse 7 (im
 Präsidium).
 Tucho, Alois, Hernals, Ottakringer-
 strasse 38.

Officiale II. Classe:

Menzel, Victor, Döbling, Barawitzkastrasse 147.
 Schulz, Max., Hofstallgasse 5.
 Gallauner, Rud., Rudolfs-gasse 34.
 Blümel, Leop., Blindengasse 14.
 Goss, Carl, Fleischmannsgasse 4.
 Zigeuner Edl. v. Blumendorf, Ignaz, Alserbachstrasse 13 (im Präsidium).
 Raschke, Heinr., Gärtnergasse 24.
 Stamm, Math., Währing, Wildenmann-gasse 3.
 Hofbauer, Ignaz, Kanzleidirector im IX. Bezirk, Lichtensteinstr. 54.
 Kopetzky, Alois, Langegasse 8.
 Nemecek, Hugo, Bernardg. 16.
 Neugebauer, Franz, Ottakring, Hauptstrasse 137.
 Seis, Eduard, Währing, Herreng. 110.
 Kress, Alois, Feldgasse 8.
 Gattinger, Ernst, Schützeng. 15.
 Jordan, Alex., Stumpergasse 37.
 Huber, Joh., Strozzigasse 28.
 Haagen, Joh., Stern-gasse 8.
 Mayer, Joh., Langegasse 25.
 Faulkal, Eduard, Erdbergerstr. 5.
 Nechwille, Johann, Neulerchenfeld, Kircheng. 6 (im Präsidium).
 Lutz, Georg, Neubaugasse 82.
 Horatschek, Joh., Hernals, Ottakringer Hauptstrasse 28.
 Mayer, Franz, Steirerhof 3.
 Trummer, Wilh., Zieglergasse 2.
 Sturm, Rud., Penzing, Hietzingerstrasse 5.

Accessisten.

Gerhardt, Anton, Wallgasse 23.
 Wachalla, Carl, Grosse Pfarr-gasse 17.
 Weiss, Hugo, Neustiftgasse 105.
 Mucha, Joh., Grüngasse 22.
 Duport, Joh., Hernals, Obere Anna-gasse 64.
 Beer, Christof, Rudolfs-gasse 30.
 Rothansel, Ant., Kettenbrücken-gasse 8.
 Krippel, Franz, Hernals, Hauptstrasse 98.

Holzmann, Victor, III. Hauptstrasse 78.
 Schönbauer, Joh., Judeng. 11.
 Hell, Gustav, Taborstrasse 48.
 Huber, Franz, Hernals, Frauen-gasse 19.
 Lipka, Fr., Hundsthurmerstr. 115.
 Mayer, Rudolf, Wienerstr. 10.
 Binder, Carl, Piaristengasse 50.
 Habit, Ludwig, Carmeliterg. 6 (im Präsidium).
 Schiessl, Laurenz, Berggasse 37.

Praktikanten.

Kielhauser, Friedr., Rossauer-lände 9.
 Gostko, Ritt. v. Sachsenthal, Rud., Berggasse 20.
 Daniek, Eduard, Schimmelgasse 9.
 Szilley, Jul., Stolzenthaleg. 19.
 Zulehner, Joh., Ottakringer Hauptstrasse 27.
 Czegka, Anton, Lederergasse 28.
 Reymann, Adolf, Haydngasse 19.
 Schön, Rudolf, Nordbahnstr. 4.
 Khuen, Rud., Josefgasse 11.
 Pitsch, Franz, Josefstädterstr. 89.
 Tommann, Eduard, III. Hauptstrasse 2.
 Kapeller, Johann, Sobieskyg. 18.
 Feigerl, Aug., Untere Alleeg. 7.
 Tichy, Friedr. III. Hauptstr. 21.
 Kierner, Theod., Strozzig. 25.
 Jobst, Ignaz, Hetzgasse 31.
 Guttmann, Robert, Hernals, Bergsteiggasse 9, Translator für die italienische Sprache.
 Taufrath, Rud., Marianneng. 25.
 Zapf, Gg., Adlergasse 16.
 Sugg, Rud., Säulengasse 10.
 Steinkellner, Rud., Gr. Pfarr-gasse 17.
 Zwierzina, Franz, Laudong. 16.
 Winter, Ant., Seegasse 8.
 Hein, Rud., Bernardgasse 21.
 Hartl, Franz, Bleicherg. 5.
 Schneider, Leop., Lerchenfelderstrasse 128.
 Ohm - Januschofsky, Ritt. v. Wisshrad, Jul., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 51.

Pfleger, Carl, Fasangasse 23.
 Wojáczek, Josef, Währing, Mar-
 tinstrasse 64.
 Sandhöfner, Carl, Pressgasse 24.
 Mathis, Carl, Hernals, Bergsteig-
 gasse 50.
 Sünin, Rudolf, Hernals, Ottakringer-
 strasse 32.
 Zehetgruber, Carl, Hernals, Ot-
 takringerstrasse 30.
 Wohlleben, Carl, Breiteg. 3.
 Schiessl, Josef, Lerchenfelder-
 strasse 46.
 Hacker, Gregor, Burggasse 46.
 Gromek, Carl, Andreasgasse 8.
 Reiter, Jos., Stuckgasse 11.
 Neumayer, Paul, Siebenstern-
 gasse 42.
 Pompejus, Alois, Wipplingerstr. 8.
 Wöss, Ludw., Mariahilferstr. 39.
 Mattes, Franz, III. Hauptstr. 72.
 Neubauer, Heinr., Barnabiten-
 gasse 8.
 Bazant, Josef, Porzellangasse 8.
 Reiter, Franz, Josefsgasse 14.
 Gessner, Christof, Grobgasse 5.
 Blaha, Stefan, Dietrichsteing. 6.
 Jechl, Albert, Porzellangasse 17.
 Weichinger, Conrad Phil., Neu-
 deggasse 2.
 Demling, Eduard, Viriotgasse 7.
 Gaugl, Ernst, Zeltgasse 11.
 Hollan, Jul., Lederergasse 30.
 Alschbauer, Carl, Hernals,
 Meissengasse 8.
 Ettl, August, Reitergasse 6.
 Rozhon, Ottokar, Ottakring, Ho-
 fergasse 6.
 Herrmann, Georg, Hernals, Lei-
 termayergasse 21.
 Budik, Franz, Lerchenfelder-
 strasse 44.
 Einkhemmer v. Reichwitz,
 Leop., Neubau, Kaiserstr. 77.
 Gerstenhengst, Victor, Hernals,
 Annagasse 7.
 Ackerl, Carl, Franzensgasse 13.
 Zdobinsky, Heinr., Himberger-
 strasse 39.
 Schleitner, Ignaz, Ungarg. 31.
 Kleinschrott, Josef, Lerchen-
 gasse 17.

Wayss, Antnn.
 Strohmayr, Aug., Hernals, Berg-
 steiggasse 39.
 Bellazi, Jos., Stubenbastei 2.
 Adolph, Victor.
 Weck, Carl, Rudolfsheim, Arn-
 steingasse 29.
 Müller, Heinr.
 Baumwolf, Carl, Lichtenstein-
 strasse 79.
 Kunz, Franz, Nelkeng. 4.
 Gelber, Alb., III. Hauptstr. 50.
 Schreger, Max, Löwengasse 43.
 Anderler, Ant., Rudolfsgasse 24.
 Berringer, Jos., Schottenfeldg. 40.
 Scheidl, Carl, Währing, Wiener-
 strasse 2.
 Penner, Jul., Grünethorgasse 19.
 Payer, Richard, Unter-Döbling,
 Silbergasse 97.
 Leiter, Franz, Glockengasse 29.
 Metzgerich, Wilhelm v., Volkert-
 platz 1.
 Schulz, Adolf, Herminengasse 8.
 Weinhart, Eduard, Mariannen-
 gasse 10.
 Gruhner, Norbert, Myrtheng. 7.
 Gassenbauer, Ed. v.
 Mühlböck, Ferdin., Währing,
 Antonigasse 32.
 Diry, Michael, Simmering, Haupt-
 strasse 1.
 Wolf, Heinr., Dietrichsteing. 4.
 Kruder, Franz, Hundsthurmer-
 strasse 90.
 Baudisch, Josef, Neustiftgasse 102.
 Sommerbauer, Eduard, Lichten-
 steinstrasse 9.
 Mayrhofer, Anton, Simmering,
 Dorfgasse 30.
 Hausknecht, Hermann, Barich-
 gasse 13.
 Jedliczka, Aug., Himbergerstr. 24.
 Meyer, Theod., Kirchberggasse 33.
 Mangold, Jacob, Kleine Schiff-
 gasse 18.

Rathsdienner.

Kutschera, Wenzel, Gumpendor-
 ferstrasse 33.

- Knoll, Josef, Währingerstrasse 5.
 Leonhard, Franz, Bandgasse 9.
 Eibl, Joh., Marokkanergasse 9.
 Arnhold, Jos., Gr. Mohreng. 22.
 Broditzky, Jos., Westbahnstr. 8.
 Lung, Fr., Neulerchenfeld, Gärtnergasse 11.
 Fiedler, Josef, Matzleinsdorferstrasse 8.
 Pompejus, Ant., (Portier), Wippingerstrasse 8.
 Wunsch, Mathias, Burggasse 25.
 Werner, Paul, Fleischmannsg. 9.
 Spannraft, Joh. Carl, Windmühlgasse 4.
 Mayerhofer, Joh., Stolzenthaler-gasse 10.
 Tichy, Franz, Langegasse 2.
 Mannheim, Martin, Färberg. 6.
 Lachner, Stef., Hahngasse 16.
 Maurer, Josef, Zieglergasse 81.
 Schilder, Franz, Goldegggasse 6.
 Hubert, Franz, Rasumoffskyg. 3.
 Apel, Peter, Schwarzspanierstr. 5.
 Müllner, Gg., Mauthhausgasse 10.
 Pangerl, Carl, Hernals, Veronika-gasse 30.
 Nitsch, Wilh., Grohgasse 6.
- Amtsdiener.
- Schindler, Franz, Heumühlg. 12.
 Reininger, Johann, Lerchenfelderstrasse 15.
 Karl, Anton, Bennogasse 29.
 Grassl, Fr., Müllergasse 35.
 Kriegler, Andr., Hermannsg. 4.
 Hornischer, Ant., Garteng. 14.
 Kohl, Anton, Schäfergasse 3.
 Zinalder, Jos., Langegasse 41.
 Wallinger, Christ., Sobiesky-gasse 1.
 Heinz, Anton, Wallstrasse 11.
 Ressler, Leop., Magdalenenstr. 75.
 Köller, Heinr., Thurygasse 4.
 Bratl, Adam, Ob. Bräuhausg. 8.
 Wrubel, Georg, Taubstummengasse 3.
 Haupt, Ignaz, Nikolsdorferg. 2.
 Neuburger, Christian, Blumen-gasse 2.
 Döcker, Gottfried, Neubaug. 25.
 Bernhard Melich., Lercheng. 19.
- Harhammer, Jos., Waltergasse 7.
 Helfenbein, Heinr., Wienstr. 65.
 Franz, Jos., grüne Thorgasse 7.
 Kreuter, Mathias.
 Geppel, Andreas, Trappelgasse 1.
 Winter, Gg., Taborstrasse 24.
 Jannisch, Andr., Schäfergasse 3.
 Garreis, Franz, Schottenfeldg. 69.
 Studniczky, Jos., Albertplatz 7.
 Armbruster, Johann, Währingerstrasse 33.
 Praxel, Joh., Rochusgasse 8.
 Brunner, Johann Georg, Matzleinsdorferstrasse 14.
 Freienger, Johann, Westbahnstrasse 35.
 Ettmayer, Dominik, Taborstr. 41.
 Müller, Franz, Waaggasse 9.
 Dax, Johann, Neubaugasse 25.
 Stralek, Andreas, Schulgasse 6.
 Krug, Heinr., Zwischenbrücken im Schulhause.
 Holl, Johann, Zieglergasse 47.
 Schwöllner, Josef, Währing, Martinstrasse 18.
 Gross, Franz, Pramergasse 24.
 Polzer, Johann, Rüdingergasse 3.
 Czasny, Martin, Kl. Sperlg. 10.
 Stenger, Alois, Gemeindeg. 11.
 Adler, Joh., Kochgasse 25.
 Höfer, Wenzel, Dietrichgasse 12.
 Pohl, Georg, Florianigasse 39.
 Arnhold, Franz, Kl. Sperlg. 10.
 Dorn, Jos., Brigittagasse 73.
 Mayer, Alois, Millergasse 13.
 Beek, Joh., Grüne Thorgasse 9.
 Busch, Leopold, Barnabiting. 11.
 Fading, Franz, Gemeindeg. 11.
 Uhlich, Frz., Hundstürmerstr. 64.
 Worell, Carl, Maltzasse 9.
 Wallisch, Carl, VI. Realgymnasium.
 Hackl, Franz, Waltergasse 7.
 Pallinger, Anton, Stumperg. 4.
 Ruciczka, Josef, Brüllngasse 7.
 Guggenberger, Ant., Lerchenfelderstrasse 46.
 Hohlfeld, Ferd., Bernardgasse 22.
 Tauber, Franz, Berggasse 37.
 Cipser, Carl, Miesbachgasse 1.
 Obermayer, Michael, Wiedner Hauptstrasse 4.

- Geitner, Lorenz, Hundsthurmerstrasse 58.
 Oberhammer, Theodor, III. Hauptstrasse 2.
 Rudolf, Franz, Hernals, Lobenhauergasse 18.
 Hofmann, Engelbert, Währing, Wildemangasse 5.
 Handl, Albert, Weintraubeng. 3.
 Peringer, Carl, Gemeindeg. 2.
 Gruber, Carl, Rothe Löweng. 9.
 Kutzer, Joh., Fasangasse 9.
 Franke, Joh., Wällischgasse 41.
 Krzitek, Wilhelm, Neulingg. 4.
 Arnhold, Alois, Hof 14.
 Matolina, Jos., Hofmühlgasse 2.
 Landauer, Rudolf, Bognerg. 11.
 Weixelberger, Paul, Löweng. 4.
 Ginther, Carl, Rossauerlände 19.
 Christalotty, Jos., Versorgungshausgasse 3.
 Krauss, Mich., Kl. Schiffgasse 6.
 Hiebl, Georg, Karmelitergasse 4.
 Koss, Josef, Schmidgasse 18.
 Schmidhuber, Georg, Schmidgasse 18.
 Swoboda, Adolf, Währing, Anna-gasse 40.
 Mitsch, Anton, Schreigasse 8.
 Stiller, Moriz, Mayerhofgasse 18.
 Schrabek, August, Wipplingerstrasse 8.
 Berger, Jac., Hungenbrunn. 19.
 Rapp, Franz, Mariahilferstrasse 75.
 Weich, Josef, Wintergasse 82.
 Tauscher, Georg, Grosse Schiffg. 2.
 Weber, Barthol., Kölblgasse 7.
 Prutky, Leop., Zentagasse 3.
 Juritsch, Ulrich, Tuchlauben 22.
 Rämisch, Georg, Stumpergasse 40.
 Haindl, Carl, Nussdorferstrasse 51.
 Fiedler, Joh., Hundsthurmerstr. 58.
 Martner, Ant., Schellinggasse 11.
 Winter, Martin, Kl. Schiffgasse 6.
 Riedler, Franz, Laurenzgasse 3.
 David, Peter, Neubaugasse 5.
 Winter, Leop., Miesbachgasse 9.
 Keferle, Jos., Sechsschimmelg.
 Stoss, Josef, Malzgasse 8.
 Pirchbaum, Alfr., Laudongasse 5.
 Niederle, Franz, Nikolsdorferstrasse 22.
 Hubmann, Anton, Hohlweg 20.
 Rolland, Josef, Burggasse 118.
 Heily, Julius, Rochusgasse 5.
 Kosch, Gustav, IV. Hauptstr. 49.
 Resniczek, Wenz., Neulinggasse 6.
 Merwart, Carl, Hernals, Josefig. 29.
 Wolf, Georg, Neumanngasse 6.
 Perschke, Georg, Griesgasse 13.
 Barwig, Eduard, Sterngasse 8.
 Oswald, Joh., Dannhausergasse 8.
 Heilmann, Eduard, Zentagasse 14.
 Kastner, Alois, Spindlergasse 6.
 Budik, Josef, Laudongasse 6.
 Schoder, Wilh., Gr. Neugasse 19.
 Pahr, Edmund, Neu-Lerchenfeld, Feldgasse 41.
 Gärtner, Carl, Gr. Schiffgasse 2.
 Terzer, Georg, Schottenring 30.
 Harabath, Franz, Untere Viaductgasse 5.
 Stern, Friedr., Neubaugasse 23/27.
 Burgstaller, Franz, Berggasse 41.
 Schleicher, Alois, Lerchenfelderstrasse 126.
 Mayrwieser, Frz., Gemeindeg. 11.
 Eisler, Ferd., Gartengasse 5.
 Intzinger, Adolf, Schottenfeldg. 93.
 Mattula, Wenzel, Zeltgasse 5.
 Biedermann, Anton, Ottakring, Rittergasse 22.
 Tauber, Georg, Margarethenstr. 14.
 Peess, Dominik, Erdbergerstr. 90.
 Jennemann, Franz, Wipplingerstrasse 8.
 Fruhwirth, Jos., Bernardgasse 17.
 Parkfrieder, Georg, Stiftgasse 5.
 Harold, Josef, Wienstrasse 32.
 Bondorfer, Gustav, Neu-Lerchenfeld, Feldgasse 9.
 Sterk, Heinrich, Gumpendorferstrasse 52.
 Paletzek, Gottfr., Rennweg 72/74.
 Büringer, Ant., Dornbach, Hauptstrasse 62.
 Schmuch, Joh., Bellariastr. 12.
 Köpplinger, Mathias, Währing, Weinberggasse 5.
 Schüle, Maxim., Gemeindeplatz 3.
 Pollak, Christ., Währing, Herren-gasse 26.
 Parzer, Frz., Hernals, Dorotheengasse. 39.

Domberger, Robert, Freudeng. 2.
 Breit, Ant., Simmeringerstrasse 17.
 Blamroth, Josef, IV. Hauptstr. 41.
 Prager, Franz, Schellinggasse 11.
 Schlögl, Carl, Kleine Pfarrgasse 33.
 Schmidt, Wilh., Pressgasse 24.
 Stammer, Johann, Lerchenfelder-
 strasse 61.
 Glaser, Josef, Rochusgasse 16.
 Wolf, Robert, Währing, Kreuz-
 gasse 49.
 Kraudinger, Joh., Währing, Jo-
 hannesgasse 18.
 Wieser, Leop., Hernals, Doro-
 theergasse 23.
 Kraus, Carl, Neustiftgasse 48.
 Glas, Edmund, Kaudlgasse 9.
 Neumaier, Franz, Siebenbrunn-
 gasse 32.
 Hofmann, Joh., Sterngasse 8.
 Zimmerl, Carl, Unt. Augarten-
 strasse 27.
 Ott, Carl, Nikolsdorfergasse 18.
 Leisenz, Franz, Rahlgasse 2.
 Oberenzler, Johann, VI. Haupt-
 strasse 73.
 Kulman, Josef, Corneliusgasse 6.
 Walke, Franz, Rahlgasse 3.
 Schramml, Ludwig.
 Schmidhuber, Mathias, Schmied-
 gasse 18.
 Suatitsch, Mathias, Unt. Augar-
 tenstrasse 42.
 Heigl, Jos., Hausw. am Rathhause.
 Danzer, Anton, Negerlegasse 7.
 Leb, Ed., Neu-Währing, There-
 siengasse 35.
 Hubmann, Jos., Ottakring, Frauen-
 gasse 10.
 Grubhofer, Math., Rothe Löwen-
 gasse 9.
 Derfler, Franz, Salzgries 33.
 Kreul, Carl, Brigittagasse 76.
 Meiler, Joh., Siebensterng. 44.
 Klawanek, Ferdin., Schaumburg-
 gasse 12.
 Nagel, Joh., Neu-Fünfhaus, März-
 strasse 42.
 Bauer, Joh., Stubenbastei 3.
 Purkel, Theod., Malzgasse 11.
 Oberhammer, Josef, Mayerhof-
 gasse 8.

Zechmeister, Ant., Stubenbast. 3.
 Joksch, Jos., Wipplingerstr. 8.
 Dürr, Joh., Steingasse 17.
 Hein, Joh., Ottakr. Hauptstr. 110.
 Pöffel, Josef, Waaggasse 4.
 Tobiasch, Ed., Albertgasse 20.
 Kugler, Georg, Wipplingerstr. 8.
 Machart, Johann, Freisingerg. 6.
 Rieder, Josef, Porcellangasse 52.

Aushilfsdiener:

Matzek, Wenzel, Oetzeltgasse 10.
 Bör, Heinr., Neulerchenfeld, Hitt-
 gasse 11.
 Helwich, Josef, Lerchenfelder-
 strasse 120.
 Kautz, Joh., Margarethenstr. 34.
 Andrasche, Ferdinand, Hernals,
 Frauengasse 10.

Registratur.

Director.

Kneissler, Hippolyt, Ungarg. 12.

Directions-Adjunct.

Hango, Friedr., Ottakring, Wil-
 helminenstrasse 8.

Registranten.

Trost, Fr., Thurygasse 8.
 Millebner, Ludw., Bernardg. 22.
 Tauschek, Joh., Hernals, Kirchen-
 gasse 5.
 Korsch, Heinr., Fünfhaus, Tell-
 gasse 12.
 Schleiter, Joh., Ottakring, Huber-
 gasse 1.
 Gostko, Ritter v. Sachsenthal,
 Franz, Harmoniegasse 1.
 Rixner, Anton, Neustiftgasse 34.
 Binder, Ant., Kochgasse 12.
 Romako, Hugo, Rudolphsm., Drei-
 hausgasse 29.
 Rochus, Joh., Neu-Währing, The-
 resiengasse 21.
 Weiss, Carl, Unter-Döblg., Herren-
 gasse 35 u. 36.
 Eibel, Georg, Marokkanerg. 9.
 Prantel, Jos., IV. Hauptstr. 54.
 Kleindienst, Franz, III. Haupt-
 strasse 130.
 Minarz, Joh., Spittelberggasse 7.
 Dorn, Thomas, Danhausergasse 6.

Brunner, Frz., Mariahilferstr. 42.
Winkler, Carl, Wipplingerstr. 25.

Registraturs-Accessisten.

Hasslik, Alois, Laudongasse 34b.
Trautenberg, Carl, Währing,
Wienerstrasse 27.
Rieder, Ignaz, Hernals, Stiftg. 26.
Kunze, Franz, Thongasse 4.
Brenner, Vincenz, Neu-Penzing,
Penzingergasse 4.
Burgerth, Eduard, Malzgasse 5.

Oberkammeramt.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Director.

Gaber, Carl, Bürger von Wien,
Besitzer des goldenen Verdienst-
Kreuzes mit der Krone und der
grossen gold. Salvator-Medaille,
Albertplatz 8.

Controlore.

Mayr, Carl, Wipplingerstr. 35.
Kesenberg, Anton, Armenrath,
Jordangasse 9.

Liquidatoren.

Fürst, Carl, Kohlmarkt 3.
Leis v. und zu Laimburg, Jos.,
Untere Augartenstrasse 5.
(Eine Stelle unbesetzt).

Cassiere.

Elfinger, Ludwig, Margarethen-
strasse 51.
Friedl, Johann, Hetzgasse 20.
Krupitz, Carl, Währing, There-
siengasse 45.
Frimml, Joh., Hernals, Ottakrin-
gerstrasse 13.

Liquidaturs-Adjuncten.

Skala, Carl, Fünfhaus, Neubau-
gürtel 7 u. 9.
Richter, Carl, Piaristengasse 9.
Brabetz, Josef, Wollzeile 12.
Hofbauer, Aug., Schleifmühlg. 19.
Dättel, Rud., Rossauerlände 13.

Officiale.

Hütter, Emil, Wasagasse 27.
Kemetter, Carl, Burggasse 25.
Kromar, Laurenz, Hernals, Vero-
nicagasse 18.
Neuburger, Johann, Schubert-
gasse 19.
Schwarz, Eduard, Währing, Haupt-
strasse 9.
Steiner, Anton, III. Hauptstr. 123.
Rasp, Theod., Hahngasse 3.
Poné, Rafael, Mariahilfer - Haupt-
strasse 118.
Schnürer, Ignaz, Bürgerspital-
gasse 9.
Pauer, Johann, Harmoniegasse 1.
Seifert, Anton, Millergasse 12.
Starek, Johann, Vereinsgasse 10.
Gehring, Franz, LangeGasse 33.
Fischer, Emanuel, Unter-Döb-
ling 93.
Bukacz, Franz, Belvedereg. 12.
Sedlaczek, Josef, Ungargasse 36.
Ulrich, Carl, Spitalgasse 25.

Accessisten.

Stadler, Jos., Magdalenenstr. 63.
Schindler, Ed. Maria, Ungar-
gasse 40.
Roth, Theodor, Freisingergasse 4.
Morawetz, Rudolf, Karolinen-
gasse 23.
Jüstl, Franz, Strudelhof 5.
Wiede, Josef, Vereinsgasse 3.
Reger, Josef, Hartmannngasse 3.
(Eine Stelle unbesetzt.)

Tax-Commissäre.

Müller, Ignaz, Kollergasse 5.
Wegl, Johann, Piaristengasse 26.
Bopp, Franz, Hernals, Bergsteig-
gasse 11.
Lindner, Franz, Fünfhaus, Maria-
hilfer Gürtelstrasse 25.
Bruch, Nicol., Obere Alleeg. 7.
Münzkern, Georg, Neubaug. 43.
König, Eduard, Währing, Wiener-
strasse 40.
Schönamsgruber, Joh., Lerchen-
felderstr. 76.
Neubauer, Anton, Salzgries 23.
Hantschl, Franz, Neuwähring,
Marktgasse 4.

Eber, Alois, Taborstrasse 48.
 Kraft, Friedrich, Wohnung, Herren-
 gasse 46.
 Stiller, Carl, Rainergasse 8.
 Bazack, Robert, Ungargasse 10.
 „Prov. Tax-Commissäre.
 Schulz, Johann, Gumpendorfer-
 strasse 159.
 Kainz, Franz, Mechitaristeng. 6.
 Lenes, Valentin, Raaberbahng. 22.
 Böhm, Simon, Wienstr. 15.
 Pugl, Alexander, Neulerchenfeld,
 Hauptstr. 44.
 Falkner, Johann, Hetzgasse 22.
 Bauer, Ignaz, Magdalenenstr. 23.
 Storch, Josef, Wasagasse 21.

Steueramt.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Director:

Rehák, Rud., Reisnerstrasse 3.

Amts-Controllor:

Bayer, Carl, Untere Augarten-
 strasse 5.

Cassa-Controllor:

Habit, Ferd., Thurgasse 11.

Liquidatoren:

Hauser, Rud., Porzellangasse 5.
 Korzinek, Adam, Nussdorferstr. 71.
 Eisenfest, Carl, Spittelberggasse 28.
 Markreiter, Frz., Hernals, Kirchen-
 gasse 25.

Cassiere:

Dättel, Maximil., Taborstrasse 34.
 Manker, Anton, Kaiserstrasse 31.
 Hofstätter, Ant., Taborstrasse 25.

Liquidatur-Adjuncten:

Bachinger, Franz, Myrthengasse 5.
 Hermann, Josef, Hernals, Haupt-
 strasse 38.
 Dürnbauer, Heinr., Heleneng. 6.
 Kaspar, Joh., Westbahnstrasse 36.
 Deininger, Joh., Kärntnerstr. 45.
 Winkler, Franz, Ungargasse 52.
 Machan, Rud., Stolzenthaleg. 20.
 Petzl, Georg, Obere Augarten-
 strasse 43.
 Bayer, Matthäus, Stuckgasse 11.

Officiale:

Ulrich, Josef, Grünangergasse 6.
 Fornach, Eduard, Servitengasse 4.
 Wickenhauser, Alois, Tulpeng. 6.
 Deubler, Carl, Hernals, Haupt-
 strasse 16.
 Fröhlich, Josef, Filgradergasse 1.
 Sinsler, Rud., Schreigasse 8.
 Hayer, Joh., Josefstädterstrasse 36.
 Kochta, Alois, Hernals, Veronika-
 gasse 32.
 Schwenk, Joh., Rainergasse 23.
 Wedl, Adalbert, Hernals, Bergsteig-
 gasse 41.
 Kaschnitz Edl. v. Weinberg,
 Julius, Dannhausergasse 5.
 Fautz, August, Färbergasse 3.
 Hügl, Jacob, Strozsigasse 28.
 Steinbach, Josef, Weinhaus, Jo-
 hannesgasse 18.
 Dunzendorfer, Carl, Langeg. 64.
 Bausenwein, Ludw., Laudong. 12.
 Hartl, Franz, Ob. Augartenstr. 76.
 Kopf, Emil, III. Hauptstrasse 21.
 Rotty, Ludw., Alserstrasse 37.
 Varsanyi, Eduard, Gumpendorfer-
 strasse 33.
 Reeger, Joh., Hartmannsgasse 3.
 Habberger, Jos., Kirchberggasse 6.
 Willfort, Andreas, Neubaugasse 26.
 Rainer, Franz, Spitalgasse 5.
 Weybora, Wilh., Mülkerbastei 3.
 Kupka, Christ., Alserstrasse 55.
 Voit, Josef, Rauhensteingasse 5.

Accessisten:

Lunzer, Adolf, Ottakring, Wagner-
 gasse 12.
 Pianta, Leop., Minoritenplatz 4.
 Klein, Carl, Hietzing, Hetzen-
 dorferstrasse 73.
 Dworzak, Theod., Spindlergasse 1.
 Poné, Heinr., Augartenallee. 14.
 Schilhofskey, Josef, Florianig. 59.
 Ponsset, Moriz, Judengasse 12/A,
 Pennasato, Julius, Josefstädter-
 strasse 20.
 Schneeweiss, Carl, Schaumbur-
 gergasse 10.
 Brunner, Carl, Leopoldgasse 32.
 Gröger, Carl, IV. Hauptstrasse 61.

Stallwitz, Ferd., Penzing, Markt-
gasse 53.
Meyer, Jos., Schottenfeldgasse 95.
(Eine Stelle ist unbesetzt.)

Steuer-Execution.

Steuer-Obercommissär:

Kotzauok, Anton, Mitglied der
k. k. zoologisch-botanischen Ge-
sellschaft, Grosse Ankergasse 5.

Steuer-Commissäre:

Benesch, Jos. Heinr., Stiftgasse 3.
Metzner, Ignaz, Nussdorferstr. 29.
Kettinger, Anton, Hernals, Tele-
manngasse 4.
De Rivo, Franz, Hernals, Haupt-
strasse 21.
Bazant, Joh., Porzellangasse 8.
Prohaska, Joh., Wienstrasse 87.
Mink, Josef, Rafaelgasse 113.
Grinzenberger, Ernst, Alser-
strasse 55.
Heiderer, Josef, Grüngasse 23.
Weissenböck, Jos., Hernals, Berg-
steiggasse 376.
Wollner, Michael, Josefstädter-
strasse 56.
Miller, Josef, Mariahilferstr. 73.
Lehmann, Franz, Burggasse 116
Fouland, Michael, Zentagasse 20.
Jedinger, Josef, Obere Alleeg. 1.
Wetzka, Georg, Goldegggasse 9.
Theurich, Bernh., Ottakring, Eis-
nerstrasse 5.
Barreis, Eduard, Gärtnergasse 16.

Substituten (prov.):

Strohmayer, Christian, Währing,
Herrengasse 88.
Payerl, Josef, Sechskrüglgasse 10.

Executores:

Krottendorfer, Josef, Weinhaus,
Türkenstrasse 56.
Kollarz, Franz, Lerchenfelder-
strasse 120.
Bör, Franz, Neulerchenfeld, Ler-
chenfeldergürtel 52.
Drack, Joh., Florianigasse 46.
Tobek, Joh., Wienstrasse 2.

Linsmayer, Joh., Piaristeng. 34.
Leitner, Bened., Ottakring, Haupt-
strasse 185.
Krammer, Jac., Untere Augarten-
strasse 32.
Benirschke, Joh., Laudongasse 32.
Appel, Franz, Cirkusgasse 20.
Schilder, Joh., Klimeschgasse 9.
Hofer, Leop., Millergasse 46.
Giglleithner, Math., Linieng. 37.
Mayer, Johann, Fünfhaus, März-
strasse 21.
Jaksch, Georg, Neulerchenfeld,
Hauptstrasse 26.
Steinfelder, Ignaz, Ottakr., Grill-
mayergasse 4.
Eisler, Heinr., Gartengasse 5.
Pranz, Mich., Hernals, Veronika-
gasse 42.
Ganser, Carl, Josefstädterstr. 42.
Posch, Josef, Albertplatz 4.
Hofmann, Aug., Kaisermühlen 152.
Matuschka, Carl, III. Hauptstr. 2.
Hoffmann, Carl, Hernals, Stift-
gasse 36.
Weigl, Ant., Matzleinsdorferstr. 28.
Primas, Bernh., Ottakring, Haupt-
strasse 42.
Mühlenpfort, Carl, Kaiserstr. 81.
Fink, Michael, Barichgasse 7.
Gross, Mich., Glockengasse 10.
Schling, Josef, Marokkanerg. 22.
Beneka, Gottfried, Bennogasse 18.
Richter, Joh., Wagnergasse 11.
Maulik, Rud., Währing, Theresien-
gasse 61.
Freyenger, Joh., Fünfhaus, Pelz-
gasse 17.
Tourneur, Carl, Alserstrasse 55.
Janiczek, Joh., Kaiserstrasse 117.
Lattermann, Theodor, Fünfhaus,
Blüthengasse 4 A.
Weiss, Stefan, Taborstrasse 26.
Voit, Theod., Beatrixgasse 4 A.
Kerner, Rud., Währing, Herren-
gasse 88.
Haarbauer, Joh., Lerchengasse 4.
Moser, Jos., Stolzenthalgasse 21.
Rother, Friedr., Laudongasse 13.
Rost, Joh., Bürgerspitalgasse 5.
Konnert, Franz, Esterhazyg. 31
Hampel, Joh., Unt. Alleegasse 26

Conscriptionsamt.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Director:

Rotter, Eman., Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr. und des gold. Verd.-Kreuzes, Saleianergasse 8.

Adjuncten:

Humpel, Const., Leiter des Einquartierungsamtes, Währg., Carls-gasse 17.

Martini, Josef, Hernals, Veronica-gasse 34.

Commissäre:

Cidrich, Johann, Ober-Döbling, Allee-gasse 226.

Hayr, Joh., Ober-Döbling, Hauptstrasse 88.

Gschwandtner, Franz, Kasern-gasse 16.

Gabriel, Joh., Wehrgasse 29.

Gyra, Josef, Währing, Theresien-gasse 47.

Ritter, Fridolin, Karolyg. 5.

Preyss v. Werthempreyss, Frd.

Ritter v., Neulerchenfeld, Hauptstrasse 44.

Sluga, Anton, Neubaugasse 70.

Hultier, Theodor, Rainergasse 14.

Bayr, Franz, Bürgerspitalgasse 2.

Machek, Hugo, Gärtnergasse 28.

Buchinger, Fried., Albertg. 18.

Reiner, Julius, Schottenfeldg. 86.

Wenzel, Johann, Neubaug. 36.

Netreffa, Heinr., Schmidgasse 5.

Powolny, Joh., Josefstädterstr. 52.

Fischer, Franz, Molkergasse 3.

Zeiser, Georg, Sterngasse 8.

Officiale:

Baur, Joh., Taubstummengasse 3.
Szlavik, Josef, Währing, Martinsstrasse 96.

Kiessling, Heinr., Singerst. 7.

Kremhüller, Bernhard, Nussdorferstrasse 29,

Riesenecker, Joh., Margarethenstrasse 43.

Fürth, Wilh., Hartmanng. 1.

Hofer, Josef, Margarethenstr. 45.

Schestäuber, Gustav, IV. Hauptstrasse 68.

Hofmann, Josef, Neulerchenfeld, Hauptstrasse 20.

Köstler, August, Dorotheerg. 10.

Accessisten:

Fabrici, Leopold, Wienstrasse 3.
Della Torre, Robert, Neulerchenfeld, Feldgasse 7.

Hübsch, Carl, Lerchenfelderstr. 66.

Schönhöfer, Josef, Himbergerstrasse 87.

Jungwirth, Eduard, Josefstädterstrasse 58.

Büttner, Franz, Ob. Augartenstrasse 56.

Holle, Philipp, Mondscheingasse 7.

Pfundstein, Jos., Hernals, Veronikagasse 32.

Stadtbauamt.

(I. Am Hof 9.)

Baudirector:

Niernsee, Rud., Bürger, Mitgl. des Executiv-Comités für den St. Stefans-Dombau, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Besitz. des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., Ritt. des k. preuss. rothen Adler-Ordens IV. Cl., Ritt. des k. port. Christus-Ordens, des k. hannov. Ernst August-Ordens I. Cl. und des päpstl. St. Gregor-Ordens, Inhaber der gold. St. Salvator-Medaille der Stadt Wien und der gold. röm. Verd.-Medaille (Bene merenti) etc., Am Hof 9.

Vice-Baudirector:

Arnberger, Hieronymus, Besitz. des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., I. Vorst.-Stellvertr. des öst. Ingenieur- und Archit.-Vereines, Unt. Allegasse 11.

Ober-Ingenieur:

- * Mihatsch, Carl, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Kegelgasse 6.
- * Paul, Fried., Besitzer des gold. Verd.-Kreuz. mit der Kr., Schlossgasse 15.

Eine Stelle unbesetzt.

Ingenieure I. Classe:

- * Würth, Alfred, Gumpendorferstrasse 63.
- * List, Carl, Besitz. des gold. Verd.-kreuzes, Reiserstr. 10.
- * Haberkorn, Franz, III. Hauptstrasse 102.
- Topolansky, Moriz, Salzgries 33.
- * Swetz, Adolf, Sigmundsg. 11.

Ingenieure II. Classe:

- * Schiebek, Josef, Salzgries 33.
- * Schuler, Albert, Besitzer der Tiroler-Tapferkeits-Medaille vom Jahre 1848, der Kriegs-Medaille vom Jahre 1873 und des gold. Verd.-Kreuzes, Ritt. des k. bras. Rosen-Ordens, Salzgries 33.
- * Wilhelm, Adolf, IV. Hauptstr. 64.
- * Jahn, Joh., Mayerhofg. 7.

Ingenieure III. Classe.

- * Berger, Franz, Schottenfeldg. 37.
- * Thalhammer, Carl, Floriani-gasse 18.
- * Winkler, Rud., Pilgramg. 3.
- * Clauser, Anton, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes, Lambrechtsg. 4.
- * Luksch, Ed., Weihburgg. 13.

Ingenieur-Adjuncten I. Cl.:

- * Jeckl, Franz, Keinerg. 10.
- * Joly, Franz, Spitalg. 25.
- * Ehrret, Edm., Porzellang. 4.
- * Ernst, Adolf, Salzgries 33.
- Sendetzky, Albr., Ober-Döblg., Grinzingerstrasse 307.
- Stippel, Jos., Zeltgasse 10.

Ingenieur-Adjuncten II. Cl.:

- * Meidinger, Laurenz, Rossauer-lände 30.

Fausek, Aug., Reitergasse 4.

- * Pia, Ignaz, Piaristengasse 46.
- * Bischof, Carl, Neubaugasse 3.
- Ehlers, Friedr., Porzellang. 36.
- Tölg, Ernst, Salesianergasse 27.

Ingenieur-Adjuncten III. Cl.:

- * Stech, Johann, IV. Hauptstr. 67.
- * Lichtblau, Heinr., Mollardg. 42.
- * Muttenthaler, Joh., Ottakrin-gerstrasse 46.

* Buschek, Jos., Krugerstrasse 3.

Selinger, C., Wallensteinstr. 405.

* Zier, Franz, Elisabethstrasse 14.

Ingenieur-Assistenten I. Cl.:

Mayer, Alex., Alserstr. 61.

* Schlagenhausen, Th., Waag-gasse 13.

* Dyck, Wenzel, Zentag. 7.

Jöndl, Guido, Ob. Viaductg. 24.

Jäntsche, Leop., Darling. 26.

Lehnerl, Wilhelm, Freihaus.

* Wellek, Ferd., Feldg. 9.

Jüngling, Jos., Wipplingerstr. 26.

Ingenieur-Assistenten II. Cl.:

Sdouz, Jos., Hernal, Ottakrin-gerstrasse 56.

Urban, Eduard, Pressg. 4.

Ruzek, Adam, Hernal, Alsg. 3.

Reko, Ernest, Annag. 16.

Braun, Carl, Wohllebeng. 10.

* Oberzeller, Anton, Löweng. 43.

* Stein, Adolf, Technikerstr. 3.

* Matzke, Ernst, Gärtnerg. 26.

Ingenieur-Assistenten III. Cl.:

Smolinsky, Jos., Ziegelofeng. 35.

* Straube, Hein., Dannhauserg. 7.

Nowak, Heinrich, Nevilleg. 2.

Sikora, Carl, Schmöllerg. 5.

* Ledergerber, Carl, Sechskrü-gelgasse 13.

Hassmann, Franz, Wohlleben-gasse 14.

Genser, Gust., Marokkanerg. 17.

Thiemann, Mich., Neulingg. 5.

Bau-Eleven:

Kunerth, Ladislaus, Augarten-alleestr. 1 a.

Die mit * Bezeichneten sind Mitglieder des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines.

Kindermann, Frz., Rochusg. 25.
 Srohmayer, Leop., Fasang. 18.
 Kapaun, Franz, Rennweg 31.
 Haubfleisch, Carl, Lerchenfelderstrasse 38.
 Kohl, Josef, Florianigasse 42.

Städtische Aufseher:

Fellendorfer, Jos., Baumg. 35.
 Schiener, Josef, Hernals, Kirchengasse 7.
 Ulmann, Franz, Ludwigsgasse 5.
 Jung, Ludw., Laudongasse 10.
 Haidinger, Leop., Alserbachst. 23.

Wasserleitungen.

a) *Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.*

Der Maschinenbetrieb der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung ist seit 4. November 1873 eingestellt; das Personale wird nun für den Aufsichtsdienst der Hochquellenleitung verwendet.

Zur Betriebsetzung der Dampf-Strassenwalze wird die Bedienungsmannschaft aus diesem Personale entnommen. Zur Bewachung und Erhaltung obigen Maschinenhauses etc. sind daselbst einige Individuen stationirt.

Heinrich, Carl, Maschinist, im Maschinenhause der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.

Maschinenwärter I. Classe:

Maurus, Leopold, im Maschinenhause der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.

Schmidt, Ant., Oberdöbling, Neugasse 11.

Maschinenwärter II. Classe:

Burlefinger, Sebastian, Simondenkgasse 8.

Famira, Carl, Oberdöbling, Neugasse 11.

Holleczech, Adolf, Währing, Wienerstrasse 525.

Heizer:

Held, Jos., Währing, Gürtelstr. 660.

Rösel, Friedrich, Ober-Döbling, Sonnenbergplatz 1.

Flösch, Michael, Döbling, Hauptstrasse 11.

Eine Stelle unbesetzt.

Heizer-Gehilfen:

Langbauer, Math., Alserbachstrasse 21.

Scharinger, Ant., Hernals, Hauptstrasse 20.

Wolf, Johann, Maschinenhaus der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.

Eine Stelle unbesetzt.

Ferner 2 Tagelöhner.

Eine Tagelöhnerstelle unbesetzt.

Aufsichtsdienst:

Stenke, Frz., Oberaufseher, Kettenbrückengasse 8.

Aufseher I. Classe:

Schmetterer, Peter, Ottakringerstrasse 42.

Eine Stelle unbesetzt.

Aufseher II. Classe:

Streigl, Mathias, Ackergasse 1.

Rothweiler, Johann, Gfrornergasse 1.

Göschel, Adolf, Ackergasse 1.

Zwei Stellen unbesetzt.

b) *Städtische Wasserleitung.*

Hawa, Wenzel, Pilgramgasse 3.

c) *Albertinische Wasserleitung*

(Hütteldorf.)

Lang, Johann, im Aufsichtsgebäude in Hütteldorf.

1 Tagelöhner.

(Penzing und Stadtbezirk.)

Turnofsky, Mathias, im Aufsichtsgebäude in Penzing.

4 Tagelöhner.

d) *Ringstrassen-Wasserleitung.*

Maschinenwärter.

Meixner, Johann, Maschinenhaus der Ringstrassen - Wasserleitung.

Heizer:

Nowaczek, Wenzel, Unt. Augartenstrasse 20.

Aufseher:

Steffel, Valentin, Marktg. 14.

Eisenbeil, Franz, Neulerchenfeld,
Burggasse 22.
Ferner 50 Tagelöhner.

e) *Stadtpark-Wasserleitung.*

Maschinenwärter:

Pollak, Wenzel, Maschinenhaus
der Stadtpark-Wasserleitung.

Provisorischer Heizer:

Bischof, Anton, im Maschinen-
haus der Stadtpark-Wasserleitung.
Das Personale der Stadtpark-Was-
serleitung wird vom August l. J.
an bei dem Gasbrunnen im II.
Bezirke verwendet.

Feuerwehr.

I. Exercirmeister,
zugleich mit der Aufsicht im stä-
tischen Waffen-Museum betraut:

Gundolf, Mich., Besitzer des gold.
Verd.-Kreuzes und des silb. Verd.-
Kreuzes mit der Kr.

II. Exercirmeister:

Steindl, Ignaz, Besitzer des silb.
Verd.-Kreuzes.

III. Exercirmeister:

Hirsch, Franz, Besitzer des silb.
Verd.-Kreuzes.

Requisitenmeister:

Knoch, Franz, Besitzer des silb.
Verd.-Kreuzes.

Obertelegraphist:

Neumeyer, Lorenz.

Wirkliche Löschmeister:

Mass, Ludwig.
Gessensohn, Leop.
Lechner, Josef.
Heer, Leonhard.
Hofer, Johann.
Wurst, Josef.
Sohm, Carl.
Haas, Leopold.
Schostal, Franz.
Birgmaier, Carl.

Turnmeister:

Kuppetz, Eduard.

Oberhornist:

Wessely, Eduard.

Wirkliche Löschmeisters-
Gehilfen:

Völkl, Josef.
Ender, Franz.
Ferner, Ignaz,
Leisenz, Josef.
Wiedersich, Franz.
Brunner, Anton.
Steffan, Wilhelm.
Danzer, Josef.
Knoth, Franz.
Dalmonier, Heinrich.

Provisor. Löschmeisters-
Gehilfe:

Kunschner, Raphael.
Der active Stand der Feuerwehr-
mannschaft mit Inbegriff der 3
Exerziermeister, dann der wirk-
lichen und provisorischen Char-
gen beträgt zusammen 140 Mann.

Aichamt.

(IV. Ziegelofengasse 2.)

Director:

Paschanda, Franz, Sechsschim-
melgasse 5.

Directions-Adjuncten:

Wimmer, Ambros, Hundstburmer-
strasse 2.

Baroncze Valerian, Sofieng. 8.

Commissäre:

Kohler, Ferdin., Ziegelofeng. 11.
Zimmermann, Carl, Paulaner-
gasse 4.

Mar esch, Anton, Spengergasse 18.

Ficker, Carl, Hernals, Haupt-
strasse 20.

Menschik, Ant., Siebenbrunnen-
gasse 8.

Convall, Leop., Wickenburgg. 21.

Busch, Eduard, Sechsschimmel-
gasse 5.

Provis. Commissäre:

Stutz, Heindr., Unt.-St. Veit, Bo-
gengasse 11.

Petsch, Hugo, Karolinengasse 29.

Breyer, Alfr., Hernals, Palfyg. 9.

Eleven:

Beyde, Ferd., Waaggasse 6.
 Gromes, Norbert, Stuckgasse.
 Zwei Stellen unbesetzt.

Amtsdiener:

Ressl, Leop., IV. Hauptstr. 82.
 Landauer, Rud., Türkenstr. 21.
 Schrabek, Aug., Schottenhofg. 3.
 Keferle, Jos., Sechsschimmelg. 5.

Markt-Commissariat.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Director:

Zecha, Jos., Besitzer des gold.
 Verdienst-Kreuzes mit der Krone,
 Thierarzt, Favoritenstrasse 27.

Directions-Adjunct:

Fuchs, Jos., Lerchenfelderstr. 29.

Commissäre I. Classe:

Heller, Franz, Porzellangasse 25.
 Scholz, Ed., Hernals, Veronica-
 gasse 7.
 Schreiber, Julius, Giselastr. 6.
 Harrer, Eugen, Besitzer des gold.
 Verdienst-Kreuzes, Wund- und
 Geburtsarzt, Erdbergerstrasse 8.
 Holzgruber, Martin, Mariahilfer-
 strasse 103.
 Rieder, Jos, Reitergasse 5.
 Pleininger, Andr., Obere Donau-
 strasse 29.
 Bauer, Anton, Hernals, Herren-
 gasse 29.
 Koblitz, Franz, Besitzer des gold.
 Verd.-Kreuzes, Wund- und Ge-
 burtsarzt, Franzensgasse 14.
 Strauss, Jos., Waaggasse 1.
 Nestler, Gustav, Karmeliterg. 1.
 Bögner, Franz, Fünfhaus, Schön-
 brunnerstrasse 33.
 Scharf, Christian, im Gumpen-
 dorfer Schlachthause, Natural-
 wohnung.
 Rappel, Carl, Besitzer des gold.
 Verd.-Kreuzes, Lederergasse 33.
 Kainz, Carl, Währingergasse 4.
 Gruss, Franz, Piaristengasse 16.
 Pohl, Franz, Wehrgasse 1.
 Wildfeuer, Vinc., Schöllselg. 2.

Commissäre II. Classe:

Brosch, Ignaz, Langegasse 19.
 Peyer, Alois, Kettenbrückeng. 22.
 Springel, Johann, im St Marxer
 Schlachthause, Naturalwohnung.
 Hofbauer, Leop., Hernals, Haupt-
 strasse 42.
 Lang, Johann, Vereinsgasse 1.
 Schreyvogel, Franz, Favoriten-
 strasse 27.
 Schaffer, Valentin, Ottakring,
 Hubergasse 13.
 Klinger, Georg, Taborstr. 46.
 Bausenwein, Josef, Nussdorfer-
 strasse 29.
 Trautmann, Moriz, Stiftgasse 5.
 Mostler, Carl, Ober-Döbling,
 Nussdorferstrasse 15.
 Eder, Josef, Severingasse 4.
 Nusser, Eduard, Besitzer des gold.
 Verd.-Kreuzes, Mitgl. des n. ö.
 Gewerbe-Vereines, Obere Donau-
 strasse 4.
 Wurda, Carl, Währing, Theresien-
 gasse 61.
 Künstler, Gustav, Sobieskyg. 25.
 Paschanda, Joh., Gumpendorfer-
 strasse 63.
 Schmid, Josef, Lerchenfelder-
 strasse 31.
 Weinstabel, Anton, Thurng. 8.
 Kinzl, Math., Rochusgasse 1.
 Lihotzky, Moriz, Buchfeldg. 15.
 Neumann, Jos., Thierarzt, Gärt-
 nergasse 19.
 Swoboda, Ernst, Marktgasse 29.
 Baader, Ernst, Obere Weissgär-
 berstrasse 13.
 Kummer, August, Weinhaus,
 Hauptstrasse 47.
 Zeilmann, Wilhelm, Thierarzt,
 III. Hauptstrasse 1.
 Kögler, Franz, Thierarzt, Favori-
 tenstrasse 27.
 Rothhansl, Gg., Dannhauserg. 3.
 Till, Carl, Gr. Sperlgasse 37.
 Kalla, Johann, Thierarzt, Blumen-
 gasse 9.
 Dauscher, Franz, Thierarzt, III.
 Hauptstrasse 84.
 Lischtiak, Ferd., Thierarzt, Ler-
 chenfelderstr. 80.

Schwarz, Anton, Thierarzt, Mollardgasse 49.
 Hein, Ludw., Thierarzt, Goldegggasse 29.
 Obermayer, Josef, Thierarzt, Parkgasse 1.

Accessisten I. Classe:

Petzl, Franz, Gr. Pfarrgasse 12.
 Kleprik, Carl, Thierarzt, Laxenburgerstrasse 9.
 Haut, Michael, Neustiftgasse 9.

Accessisten II. Classe:

Neubauer, Dominik, Barnabiten-gasse 8.
 Kasper, Ferd., Westbahnstr. 36.
 Poy, Franz, Währing, Theresien-gasse 68.
 Weichinger, Conrad, Hernals, Mitterberggasse 2.

Aspiranten

Maux, Eduard, Ob. Brauhausg. 4.
 Lauritz: Julius, Parkgasse 1.
 Richter, Franz, Alserstrasse 26.
 Löchner, Georg, Reiserstr. 23.
 Rössel, Albin, Ungargasse 55.
 Toskano, Anton, Posthorng. 7.

Amtsdienner:

Busta, Anton, Naturalwohnung am Pferdemarkte.
 Schillhammer, Friedr., Natural-wohnung am Centralmarkt.

Schlachthäuser.

a) Schlachthaus in St. Marx.
 (III. Viehmarkt-gasse 1.)

Director:

Meisel, Peter, Thierarzt, Viehmarkt-gasse 1.

Schlachtbrücken-Ober-Aufseher:

Kobias, Josef, Viehmarkt-gasse 1.
 Reichl, Carl, Viehmarkt-gasse 1.
 Winkler, Ant., Viehmarkt-gasse 1.

Schlachtbrücken-Aufseher:

Rudhardt, Michael, Schlachthaus-gasse 16.

Pilzbacher, Adam, Steingasse 11.
 Baumgartner, Adam, Baumg. 28.
 Brunner, Ludw., Lissagasse 1.
 Weber, Ign., Schlachthausgasse 16.
 Genzbauer, Josef, Piaristeng. 17.

Haus-Aufseher:

Polzer, Mich., Viehmarkt-gasse 1.

Thorwart:

Stiller, Franz, Viehmarkt-gasse 1.

Nachtwächter:

Haas, Anton, Erdbergerstrasse 26.

b) Schlachthaus im VI. Bezirk.
 (VI. Mollardgasse 83.)

Director:

Kaar, Jacob, beeid. Sachverständiger des k. k. Landesgerichtes, Bürger, Mollardgasse 83.

Schlachtbrücken-Ober-Aufseher:

Paar, Martin, Mollardgasse 83.
 Fürst, Anton, Mollardgasse 83.
 Lehner, Joh., Mollardgasse 83.
 Heigl, Leop., Mollardgasse 83.

Schlachtbrücken-Aufseher.

Kral, Carl, Liniengasse 44.
 Hierath, Anton, Brückengasse 9.
 Roth, Jacob, Mollardgasse 56.
 Schmidt, Josef, Millergasse 5.
 Höfner, Paul, Ungargasse 52.
 Reichel, Josef, Erdbergerstr. 56.

Haus-Aufseher:

Klär, Stefan, Mollardgasse 83.

Thorwart:

Teufelsdorfer, Laurenz, Mollard-gasse 83.

Nachtwächter:

Aufinger, Michael, Siebenbrunn-gasse 36.

Sanitäts-Personale.

Stadtphysiker:

(Für die praktisch-medicinische Abtheilung.)

Nusser, Eduard, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe,

Operateur, k. k. Ober-Sanitätsrath und wirkl. Mitglied des obersten Sanitätsrathes beim k. k. Ministerium des Innern; Mitglied der Wiener med. Facultät und deren Witwen-Societät, der k. k. Gesellschaft der Aerzte, des Vereines für Psychiatrie und forensische Psychologie in Wien, des ärztlichen Vereines in der Bukowina, dann des Vereines badischer Aerzte für Staatsarzneikunde etc., Rothen-thurmstrasse 39.

(Für die chemisch-hygienische Abtheilung.)

Innhausner, Franz, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, k. k. Sanitätsrath, wirkl. Mitglied des k. k. n.-ö. Landes-Sanitätsrathes, der Wiener medic. Facultät und deren Witwen-Societät, der k. k. Gesellschaft der Aerzte; des Vereines für Staats-Arzneikunde im Grossherzogthume Baden, des Wiener Kreuzer-Vereines, des Vereines für verwahrloste Kinder, für Witwen und Waisen der Aerzte (die der Witwen-Societät nicht angehören), des Kranken- und Unterstützungs-Vereines für Studierende der Medicin, der Kinderbewahr- und Knabenbeschäftigungs-Anstalt, sowie des Kirchenmusik-Vereines in der Pfarre Rossau, gewes. Procurator der österr.-akad. Nation; Superintendent des Perlach'schen Facultäts- und Dr. Mosing'schen Universitäts-Stipendiums, Krugerstr. 5.

Stadt-Wundarzt:

Reimann, Josef, Dr. der Medicin, Magister der Geburtshilfe und Operateur, Teinfaltstrasse 3.

Beschau-Aerzte I. Classe:

Kohn, Emanuel, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, k. k. Universitäts-Doctent, Alserstrasse 11.

Schiffmann, Ignaz, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Mariahilferstrasse 28.

Pernhoffer, Gustav v., Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Hartmannngasse 1.

Dines, Leon, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Hahngasse 11.

Steininger, Jul., Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Salzgries 33.

Ehrmann, Ign., Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Praterstrasse 41.

Beschau-Aerzte II. Classe:

Löffler, Adolf, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Reiserstrasse 29.

Gilek, Alex., Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Pfarrgasse.

Werner, Joh., Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Himbergerstrasse 22.

Morscher, Franz, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Kegelgasse 18.

Zwei Stellen unbesetzt.

Infections-Sesselträger:

Petraschek, Peter, Salzgries 33.

Jäger, Ferd., Salzgries 33.

Reitter, Johann, Salzgries 33.

Astmann, Ludw., Salzgries 33.

Infections-Sesselträgers-Gehilfe:

Böck, Ferd., Salzgries 33.

Todtengräber:

Braun, Jos., vor der Hundsthermerlinie.

Kugler, Alex., vor der Matzleinsdorferlinie.

Braun, Joh., auf der Schmelz.

Reuterer, Jos., auf dem Währinger Friedhofe.

Die Stelle in St. Marx ist unbesetzt.

Erster Stadtsequester:

Buresch, Johann, Bes. des gold.
Verd.-Kreuzes mit der Krone,
Wipplingerstrasse 8.

Zweiter Stadtsequester:

Reitterer, Carl, III. Hauptstr. 68.

Garten-Director:

Siebeck, Rud., Dr., Naturalwoh-
nung im Reservegarten am Heu-
markt 2.

Gefangen-Aufsicht.

(I. Sternegasse 8.)

Ober-Aufseher:

Unbesetzt.

Aufseher:

Pöfel, Josef.
Wallner, Franz.

Rathhaus-Inspection.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Inspector:

Fidler, Math., Wipplingerstrasse 8.

Portier:

Pompejus, Anton, Wipplinger-
strasse 8.

Wächter:

Jünemann, Franz, }
Hofmann, Johann, } Wipplinger-
Zimmerl, Carl, } strasse 8.

VI. Städtische Humanitäts-Anstalten.**A. Versorgungshäuser.****a) Vereinigte Versorgungsanstalten
in Wien.**

(IX. Spitalgasse 23.)

Verwalter:

Hofmann, Jos., Bürger von Wien,
Ausschussrath der wechselseitigen
Capitalien- und Rentenversiche-
rungsanstalt „Janus“, Armen-
vater der Pfarre Alservorstadt,
Mitglied mehrerer gemeinnütziger
und Wohlthätigkeits-Vereine.

Adjunct:

Kratochwila, Alois, derzeit Leiter
der Filial-Versorgungsanstalt in
Klosterneuburg.

**Cassier und Material-
verwahrer:**

Setzer, Michael.

Controlor:

Knobloch, Theodor.

Leitender Arzt:

Chrastina, Johann, Dr. Med. und
Chirurg., k. k. Regierungsrath,

Mitglied des medic. Doctoren-
Collegiums und der k. k. Gesell-
schaft der Aerzte, emer. Decan
des medic. Doctoren-Collegiums.

Hausärzte:

Endlicher, Carl, Dr. Med. und
Chir., Mitglied des medic. Doc-
toren-Collegiums und der k. k.
Gesellschaft der Aerzte.
Bernt, Franz, Mag. der Chir.,
Operateur, Bes. des gold. Verd.-
Kreuzes.

Seelsorger:

P. Miller, Andreas, Weltpriester,
Beneficiat.

Hausaufseher:

Unbesetzt.

Oberwäscherin:

Bergmüller, Franziska.
Anzahl der Pfründner: 1630.

**b) Filial-Versorgungsanstalt in der
Stadt Klosterneuburg.****Leiter:**

Kratochwila, Alois.

Hausarzt:

Mildner, Emanuel, Dr.

Anzahl der Pfründner: 199.

c) *Im Orte Mauerbach.*

Verwalter:

Hauer, Georg.

Controlor:

Zeitler, Josef.

Primararzt:

Nader, Josef, Dr.

Zweiter Hausarzt:

Hauser, Ferd., Dr.

Beneficiat:

Tobisch, Anton.

Anzahl der Pfründner: 608.

d) *Im Orte Ybbs.*

Verwalter:

Fortner, Ferd.

Controlor:

Fetter, Wenzel.

Erster Hausarzt:

Wirtinger, Johann, Dr.

Zweiter Hausarzt:

Pfleger, Ludwig, Dr.

Beneficiat:

Zwickhl, Ferd.

Anzahl der Pfründner: 715.

e) *Im Orte St. Andrü.*

Verwalter:

Haunalter, Jos., Edl. v.

Controlor:

Uhl, Alexander.

Hausarzt:

Mitter, Richard, Dr.

Beneficiat:

Frühmann, Alois.

Anzahl der Pfründner: 400.

B. Grund-Armenhäuser.

(Grund-Spitäler und deren Vor-
stehungen.)

Altlerchenfeld (Lercheng. 19):

Columbus Frz., Pfarrer. Loidold

Joh., Med. Dr., Hausbesitzer,

Bezirksvorsteher, Strozzig, 37.

Pauly Jos., Bezirksausschuss, Ler-

chenfelderstr. 36 (Stellvertreter).

Gumpendorf (Brückengasse 5):

Kopp Odilo, Pfarrverw. Köstler

Adam, Bezirksvorsteher, Pfanen-

gasse 13.

Leopoldstadt (Auf der Haid 15):

Poppenberger Mathias, Pfarrer.

Ley Conrad, Bezirksvorsteher,

Kleine Spergasse 10. Petzl Georg,

Obmann des Armen-Institutes des

II. Gemeindebezirkes, Grosse

Pfarrgasse 14.

L i e c h t e n t h a l (Lichtenstein-

strasse 80): Dworzak Carl, Ehren-

domherr und Pfarrer: Ehstle

Ignaz, Bezirksvorsteher, Thurn-

gasse 8. Hollenberger Ferd.,

Bezirksausschuss, Badgasse 33.

Mariahilf (Barnabitingasse 14):

Don Max Siegl, Pfarrer. Leh-

mann Carl, sen., Armenrath, Bar-

nabitingasse 10.

Neulerchenfeld (Liebhardsg. 9):

Nödl Ernest, Pfarrer. Frauwallner

Jos., k. k. Telegraphenbeamter,

Neulerchenfeld, Hauptstr. 47.

St. Ulrich (Kaiserstrasse 4): Ten-

schert Martin, Ritt. des Franz

Josefs-Ordens, b. t. Consistorial-

rath und Pfarrverweser. Breidt

Franz, Hausinhaber, Gutenberg-

gasse 3.

C. Beschäftigungs-Anstalt für
freiwillige Arbeiter.

(II. Leopoldgasse 32.)

Verwalter:

Unbesetzt.

Controlor:

Erlor, Friedrich.

Lehrer:

Rosiwal, August.

Arzt:

Hofstätter, Frz., Dr. Med. und
Chir., Tandelmarktg. 17.

Oberaufseher:

Brunner, Josef.

Aufseher I. Classe:

Bäumler, Carl. Ender, Jos.
Glier, Frz.

Aufseher II. Classe:

Raingruber, Leop. Nittmann,
Joh. Noss, Joh. Wadak, Ant.

Aufseher III. Classe:

Gaul, Michael. Czaika, Franz.
Karmijohl, Carl. Dietrich,
Georg.

Aufseherin:

Tillmann, Juliana.
Durchschnittlicher Stand der frei-
willigen Arbeiter: 300.

D. Wiener Waisenhäuser.

I. Waisenhaus für Mädchen.
(VII. Kaiserstrasse 92.)

Waisenhausvater:

Siedler, Anton.

Lehrerin:

Siedler, Katharina.
Anzahl der Zöglinge: 100.

II. Waisenhaus für Knaben.
(V. Raingasse 1.)

Waisenhausvater:

Rippl, Michael.

Aufseher:

Göbhardtter, Stanislaus. Gait-
ner, Ferd. Grubhofer, Math.
Hammer, Rudolf.
Anzahl der Zöglinge: 100.

E. Stiftungsfondsgut Ebers-
dorf an der Donau.

Forstverwalter:

Kržiž, Johann, in Gross-Enzersdorf.
Satran, Carl, in Mannswörth.

Wiener Communal-Kalender 1875.

Forstwarte:

Zucker, Wenzel, in Kaiser-Ebers-
dorf.

Lobeck, Franz, in Gr.-Enzersdorf.
Pechnik, Michael, in Kihwörth.

Forst-Adjuncten:

Zelinka, Adolf, in Mannswörth.
Schwarz, Peter, in Gross-Enzers-
dorf.

Prov. Aufseher:

Schwinghammer, Ferdinand, in
Mannswörth.

F. Bürgerspitals - Wirth-
schafts-Commission.

(I. Klostersgasse 3.)

Präses:

Josephy, Anton, Magistratsrath,
Lobkowitzplatz 1.

Mitglieder der Commission:

Diószeghi, Samuel v., Ritt. des
Franz Joseph-Ordens, Director
der ersten österr. Sparcassa, Aus-
schuss des Verwaltungsrathes der
Donau-Dampfschiffahrt-Gesell-
schaft, Rauhensteingasse 3.

Treitl, Jos., Hausbesitzer, Director
der ersten österr. Sparcassa und
Gemeinderath, Wiedener Haupt-
strasse 27.

Reder, Ferd., Besitzer des gold.
Verdienst-Kreuzes mit der Krone,
Seidenzeug-Fabrikant und Ge-
meinderath, Gartengasse 5.

Fuchsthaller, Fried., Besitzer
des gold. Verd.-Kreuzes mit der
Krone und der grossen gold. Sal-
vator-Medaille, Seidenzeug-Fabri-
kant, Bleichergasse 3.

Fritz, Carl, Bäcker, Schotteng. 3
Koczar, Joh., Hauseigenthümer,
Director der ersten österr. Spar-
cassa, Kettenbrückengasse 23.

Khunn, Franz, k. k. Rath, Ritt.
des Ordens der eis. Kr. III. Cl., des
Franz Josef-Ord., Bürgermeister-
Stellvertreter, Bürger und Haus-
eigenthümer, III. Hauptstrasse 2.

Gross, Wilhelm, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Krone, k. k. Baurath, Bürger, Stadtbau-meister, k. k. landesger. Bauschätz-meister, Gemeinderath und Haus-eigenthümer, Severingasse 5.

Bürgerspitalamt.

(I. Klostergasse 3.)

Director:

Altmann, Michael, Präsident der Direction der allgemeinen wechselseitigen Capitalien- und Rentenversicherungs-Anstalt „Janus“, Mitgl. der Grundsteuer-Regulirungs-Commission für Wien, Klo-stergasse 3.

Secretär:

Jaitner, Julius, Dr. d. R., Lenau-gasse 19.

Cassa-Officiale:

Koller, Rudolf, Engelgasse 5.

Holzer, Fr., Hernald, Veronica-gasse 24.

Kanzlei-Official:

Fuchsthaller, Friedr., Bleicher-gasse 3.

Ingenieur:

Helmreich, Rudolf, Klosterg. 3.

Amtsdiener:

Helfenbein, Jos., Lobkowitzpl. 1.

H. Bürger-Versorgungshaus.

(IX. Währingergasse 35.)

Verwalter:

Zwickhl, Alexander.

Controlor:

Nyary, Franz.

1. Hausarzt:

Jurié, Theod., Dr. der Med. und Chir., Ritt. des Franz-Josef-Ord., Präsident der Witwen-Societät der medicinischen Facultät, Prä-sident-Stellvertreter der Direction der allgemeinen wechselseitigen Capitalien- und Renten-Versiche-rungs-Anstalt „Janus“.

2. Hausarzt:

Kubasta, Ernst, Dr. der Med. u. Chir.

Beneficiat:

Eder, Josef.

Bürgerspital-Forstamt Spitz a. d. Donau.

Forstverwalter:

Weninger, Eduard in Spitz.

Forst-Adjuncten:

Schally, Michael, in Zaissing.

Petri, Heinrich, in Spitz.

Endlich fungiren gegen ein jähr-liches Honorar:

Ein Ober-Inspicient für sämtliche Bürgerspital-Waldungen; dann ein k. k. Oberförster, zwei k. k. För-ster; ein Unterförster, sechs Forst-warte für die um Wien gelegenen Bürgerspitals-Waldungen, ferner drei Waldheger und zwei Weingarten-Aufseher für die Wälder und Wein-gärten der Herrschaft Spitz.

VII. Unterrichts-Anstalten.

A. Wiener Lehrer-Pädagogium.

(I. Fichtegasse 3.)

(Errichtet im Jahre 1868.)

Director:

Dittes, Friedrich, Dr. der Phil., Reichsraths-Abg., Mitgl. des Landesschulrathes, Hegelgasse 12.

Lehrer:

Herr, Gustav, Realgymnasial-Professor, für Geographie, Magdalenenstrasse 52.

Hölzl, Carl, Realgymnasial-Prof., für Naturgeschichte, Heiligenkreuzerhof.

Kauer, Anton, Dr. der Phil., Realgymnasial-Professor für Physik und Chemie, Kaiserstrasse 14.

Thurnwald, Andr., Dr. der Phil., Oberrealschul-Prof., Wienstr. 1.

Pönninger, Franz, Leiter der k. k. Kunstgiesserei, für Zeichnen und Formenarbeiten, Favoritenstrasse 3.

Beiling, Carl, für französische Sprache.

Schuldiener:

Martner, Anton.

Uebungsschule.

Provisor:

Godai, Martin, Fichtegasse 3.

Lehrer:

a) für die Knabenbürgerschule.

Hein, Adalbert, Am Tabor 1.

Köck, Carl, IV. Hauptstr. 81.

Schwenninger, Carl, Apollg. 3.

Zoder, Franz, IV. Hauptstrasse 81.

Mayer, Adalbert,

Sacher, Johann,

Wollensack, Anton.

Beer Markus.

b) für die Mädchenbürgerschule.

Walsch, Rudolf,

Zieger, Johann,

Eichler, Josef.

Pennerstorfer, Ignaz, IV. Hauptstrasse 81.

Janotta, August, Favoritenstr. 36.

Kuschl, Paul.

Mosbauer, Anton,

Ficker, Marie.

Katechet:

Brendler, Ant., Piaristen-Colleg.

Proy. Industrial-Lehrerinnen:

Přihoneky, Anna,

Werner, Marie,

Diener:

Prager, Franz, Fichtegasse 3.

B. Communal-Mittelschulen.

Landes-Schulinspectoren:

Lang, Adolf, Ritt. des Franz Josef-Ordens, für die humanistischen Lehrfächer.

Krist, Josef, Dr. der Phil., früher Professor an der k. k. Ober-Real-schule am Schottenfeld, für die realistischen Fächer.

a) Real- und Ober-Gymnasien.

1. Im II. Bezirke.

(Taborstrasse 24.)

(Errichtet in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 18. Februar 1864.)

Director:

Pokorny, Alois, Dr. der Phil., k. k. Regierungsrath, Ritt. des kaiserl. russ. St. Annen-Ordens III. Cl., geprüfter Lehrer f. Naturgeschichte und Physik, früher Professor am k. k. akad. Gymnasium, Bezirks-Schulinspector des II. Bezirkes, Mitgl. des Wiener Bezirks-Schulrathes und verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften und Vereine, Glockengasse 2.

Professoren:

Fischer, F., Weltpriester, Religionsprofessor und Exhortator, Kleine Spergasse 7.

Halmschlag, Joh., für classische Philologie, Obere Weissgärberstrasse 14.

- Hölzl, Carl, Lehrer der Naturgeschichte am Wiener Pädagogium, für Naturgeschichte, Chemie, Physik und Mathematik, Heiligenkreuzerhof.
- Koziol, Heinr., für classische Philologie, III. Hauptstrasse 8.
- Kraus, Victor, Ritt. v., Dr. der Phil., Ritt. des k. preuss. Kronen-Ordens, für Geographie und Geschichte, Schiffamtgasse 6.
- Kürschner, Conrad, Dr., für Philologie, Gärtnergasse 32.
- Kummer, Joh., für classische Philologie, Gärtnergasse 28.
- Mayr, Josef Christof, akad. Maler und ausübender Künstler, Inhaber der Tiroler Tapferkeits-Medaille, für Freihandzeichnen und Kalligraphie, Obere Weisgärberstr. 14.
- Möller, Ignaz, für Mathematik, Rasumoffskygasse 20.
- Nährhaft, Jos., für classische Philologie, Gärtnergasse 5.
- Rathay, Johann, für Philologie, Grosse Schiffgasse 30.
- Schulz, Theodor, für Mathematik und Physik, III. Hauptstrasse 50.
- Seidl, Adolf Julius, für classische Philologie und deutsche Sprache, Ungargasse 3.
- Zycha, Josef, für Philologie, Währing, Neugasse 5.
- Filek Edl. v. Wittinghausen, Egid., Dr., für französ. Sprache, Taborstrasse 53.
- Renner, Victor v., für Geographie und Geschichte, Pragerstrasse 7.

Supplenten:*)

- Ellminger, Ign., Assistent für Freihandzeichnen, Nussdorferstr. 9.
- Lichtenheld, Adolf, Dr. Phil., für Latein, Griechisch und Deutsch, III. Hauptstrasse 26.
- Wolf, Jonathan, Dr., für israelit. Religionslehre, Münzgasse 3.
- Vavrovsky, Joh., für Mathematik und Physik, Dominikanerbastei 15.

- Lewis, Ralf Reginald, für englische Sprache, Elisabethstrasse 14.
- Kofler, Franz, Dr. Phil., für Geografie- und Geschichte, Wollzeile 9.

Nebenlehrer:

- Grossbauer, Ludw. Fanz, Hauptschullehrer im III. Bezirk, für Gesang, Löwengasse 12.
- Wostry, Frz., leitender Turnlehrer in der Turnhalle des II. Bezirkes, für den Turnunterricht, Florianigasse 22.
- Mayr, Josef Ch., für Kalligraphie. (Wie oben.)
- Böhm, Joh., Hilfsturnlehrer, Greisen-eckergasse 383.
- Halmschlag, Johann, für Stenographie. (Wie oben.)

Diener:

- Winter, Georg, wirklicher Schuldienner, Taborstrasse 24.
- Krauss, Mich., zweiter Schuldienner, Miesbachgasse 7.
- Purkl, Th., prov. Turndienner, Malzgasse 11.
- Kohlhofer, Ernst, Heizer, Malzgasse 11.

Schülerzahl: 502.

2. Im VI. Bezirke.

(Mariahilferstrasse 73.)

(Errichtet in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 18. Februar 1864.)

Director:

- Schwab, Erasmus, Dr. Phil., Mariahilferstrasse 73.

Professoren:

- Feistmantel, Ernst, Ritt. v., für classische Philologie, Mühlg. 2.
- Fiegl, Josef, für classische Philologie, Gumpendorferstrasse 63 B.
- Fliedl, Joh. Ev., Weltpriester, für Relig., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 28.
- Gehlen, Otto, für classische Philologie, Kaiserstrasse 14.
- Herr, Gustav, für Geographie und Geschichte, Magdalenenstrasse 52.

*) Die Veränderungen in dem Stande der Supplenten bei den Mittelschulen waren Ende December noch nicht zur Kenntniss des Magistrates gelangt.

Kauer, Anton, Dr. Phil., für Mathematik, Physik und Chemie, Kaiserstrasse 14.

Neumann, Alois, für classische und deutsche Philologie, Fünfhaus Schönbrunnerstrasse 57.

Pommer, Josef, Dr. Phil., für deutsche Sprache, philos. Propädeutik, Mathematik und Physik.

Rieck, Carl, für Naturgeschichte, Millergasse 26.

Rösler, Aug., für Freihandzeichnen, Wassergasse 6.

Schram, Josef, für Physik und Mathematik, Ungargasse 22.

Steinwender, Otto, für classische Philologie.

Strauch, Frz., Dr. Phil., für Philologie, Gumpendorferstrasse 47.

Tomaschek, Wilh., für classische Philologie, Hundsthurmerstr. 22.

Umlauft, Friedr., für Geographie, Geschichte und deutsche Philologie, Kaserngasse 14.

Widmer, Jacob, Dr. Phil., für class. Philologie, Fünfhaus, Felberg. 22.

Supplementen:

Fink, Carl, für Geographie und Geschichte, Franzensgasse 21.

Grüner, Josef, für französ. Sprache, Lammgasse 1.

Lewis, Ralf Reginald, für englische Sprache, Elisabethstrasse 14.

Pinks, Ferd., für Philosophie, Sechshaus, Mühlbachgasse 53.

Prix, Anton, Mayerhofgasse 9.

Lehrer der freien Gegenstände:

Horn, Albin, Turnlehr., Vereinsg. 15.

Schreiber, Joh., für Stenographie, Favoritenstrasse 36.

Skalitzky, Ed., für Kalligraphie, Nelkengasse 4.

Tippmann, Franz, für Gesang, Schaumburggasse 1.

Brichta, Carl, Assistent für das Turnen, IV. Hauptstrasse 73.

Diener:

Wallisch, Carl, 1. Schuldienner, Mariahilferstrasse 73.

Schwöllner, Jos., Währing, Theatersienegasse 45.

Karner, Wilh., prov. Turnhallendiener, Kandlgasse 17.

Schülerzahl: 356.

b) Ober-Realschulen.

1. Im IV. Bezirke.

(Waltergasse 7.)

(Verbunden mit einer Gewerbeschule für Fabriks- und Gewerbelehrlinge.)

(Eröffnet in Folge Erlasses des Unterrichts-Ministeriums vom 20. Juli 1855 am 19. November 1855.)

Director:

Teirich, Valentin, Dr. Phil., k. k. Schulrath, emer. Professor der Elementar- und höheren Mathematik an der k. k. technischen Lehranstalt in Brünn, Director der Wiedener Gewerbeschule für Fabriks- und Gewerbelehrlinge, Waltergasse 7.

Wirkliche Professoren der obligaten Gegenstände:

Beiling, Carl, Agrégé de université de France, vorm. Professor der deutschen Sprache und Literatur am Collège Rollin in Paris, für französ. Sprache, Carolinengasse 5.

Bisching, Anton, Dr. Phil., für Naturgeschichte und Physik, Dannhausergasse 9.

Dörfler, Carl, Weltpriester der Wiener Erzdiözese, Prof. der Religionslehre und Exhortator, Favoritenstrasse 2.

Doublier, Laurenz, dipl. Mitglied des Institutes für öst. Geschichtsforschung, für Geschichte, Geographie und Naturgeschichte, Fleischmarkt 17.

Güntner, Carl, gewes. k. k. Ingenieur-Assistent in der Maschinenwerkstätte zu Laibach, für darstellende Geometrie, IV. Hauptstrasse 45.

Haberl, Josef, für Mathematik und Physik, Nelkengasse 3.

Haslwander, Jos., Director des Pensions-Institutes bild. Künstler, Kettenbrückengasse 7.

Held, Wilh., für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte, Belvederegasse 19.

Klamminger, Ferd., für Mathematik und Geometrie, Hofmühlgasse 2.

Kletziński, Vincenz, k. k. beeid. Landesger.-Chemiker, Prüfungs-Commissär der hohen k. k. Finanz-Landes-Direction und patholog. Chemiker des k. k. Wiedener Krankenhauses, für Chemie, Favoritenstrasse 28.

Listl, Carl Josef, Dr. Phil., für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte, Favoritenstrasse 2.

Swoboda, Carl, k. k. Bezirks-Schulinspector, vordem Professor an der n.-ö. Landes-Oberrealschule in St. Pölten, für Physik und Geometrie, Favoritenstrasse 19.

Taubinger, Leopold, III. Hauptstrasse 58.

Thurnwald, Andreas, Dr., Lehrer am Wiener Lehrer-Pädagogium, IV. Hauptstrasse 2.

Warmuth, Gustav, Dr. Phil., Mitgl. des Institutes für öst. Geschichtsforschung, für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte, Gumpendorferstrasse 8.

Wolaneck, Wilh., IV. Hauptstr. 63.

Schromm, Franz, für Mathematik und Geometrie, Krongasse 14.

Trampler, Richard, für deutsche Sprache, Geschichte und Geographie, Mozartgasse 6.

Supplementen:

Bageard, Leop., für französische Sprache, Cäcilien-gasse 4.

Jaksch, Joh., für Naturgeschichte, Dannhausergasse 2.

Lewis, Ralf Reginald, für englische Sprache, Elisabethstrasse 14.

Zahradniczek, Carl, für Mathematik und Physik, Barichg 20.

Nebenlehrer der freien

Gegenstände:

Fornasari Edl. v. Verce, Laurenz, quiesc. k. k. Rechnungs-Official,

Bes. der gold. Medaille für Kunst

und Wissenschaft, für italienische Sprache, IV. Hauptstrasse 48.

Faulmann, Carl, Ritt. des königl. bayer. Verdienst-Ordens vom heil. Michael etc. geprüfter Lehrer der Stenographie, Secretär des öst. Stenographen-Centralvereines, für Stenographie, Grosse Neugasse 24.

Klingsbigl, Fidelis, Volksschullehrer, für Turnen, Mariahilferstrasse 3.

Reisacher, Alois, akadem. Maler, Lehrer des Modellirens, Professor des Freihandzeichnens an der Gumpendorfer Communal-Realschule, Besitzer der gold. Medaille für die schönen Künste und der silb. Tiroler Tapferkeits-Medaille, für Modelliren, Fünfhaus, Blüthen-gasse 4.

Tippmann, Franz, Inhaber einer öffentlichen Musikschule für Gesang und Pianofortespiel, für Gesang, Schaumburgergasse 1.

Hilfslehrer und Assistenten:

Fechter, Carl, Hilfs-Turnlehrer, Mühlgasse 9.

Frank, Leopold, Hilfs-Turnlehrer, Engelgasse 8.

Glas, Ludwig, Hilfs-Turnlehrer, Langegasse 33.

Till, Leopold, akad. Maler und Assistent beim Freihandzeichnen, Hornbostelg. 2.

Diener:

Harhammer, Jos., Schuldiener, Waltergasse 7.

Hackel, Franz, Portier und Hausaufseher, Waltergasse 7.

Geppl, Andreas, Lab rant, Trap-pelgasse 1.

Berger, Jacob, Schuldiener, Hun-gelbrunn-gasse 19.

Klawanek, Ferd., Schuldiener.

Ringelmann, Eduard, prov. Turn-diener.

Nemtschansky, Martin, Haus-knecht.

Putschko, Georg, Hausknecht.

Anzahl der Schüler: 635.

2. Im IX. Bezirke.

(Grüne Thorgasse 7.)

(Errichtet als Unterrealschule in Folge Gemeinderaths - Beschlusses vom 17. Sept. 1861; zur Oberrealschule ergänzt auf Grund Beschlusses vom 18. Februar 1864.)

Director:

Walser, Eduard, k. k. Regierungsrath, k. k. Schulrath, ehem. Director der Oberrealschule in Pest, Architekt und Mitglied des Landeschulrathes und der k. k. wissenschaftlichen Staatsprüfungs-Commission für Realschulen, Grüne Thorgasse 7.

Professoren der obligaten Gegenstände:

- Bahr, Libor, für deutsche Sprache, Waisenhausgasse 11.
 Beyer, Robert, akad. Maler und ausübender Künstler, für Freihandzeichnen, Burggasse 98.
 Colin, Franz, für französische Sprache, Hernals, Alsg. 16.
 Gebhart, Johann, für deutsche Sprache, Pramergasse 4.
 Hofmann, Robert, Turngasse 13.
 Krügnier, Franz, Weltpriester, Religionslehrer, Mariahilferstr. 27.
 Marckhl, Hugo, akad. Maler und ausübender Künstler für Freihandzeichnen, Seitenstetteng. 2.
 Mayer, Lorenz, für Chemie, Währing, Schulgasse 17.
 Mayr, Gustav, Dr. der Med., für Naturgeschichte, III., Hauptstrasse 75.
 Pospischill, Dionys, für Geometrie, Alserstrasse 25.
 Prager, Moriz, für Geographie, Geschichte und französische Sprache, Servitengasse 5.
 Sevöik, Franz, für Mathematik, Florianigasse 21.
 Schindler, Carl, für Physik, Kleeblattgasse 13.

Assistent:

Zeis, Josef, Praterstrasse 67.

Supplementen:

Goos, Ludwig (deutsche, englische und französische Sprache), Fünfhaus, Blüthengasse 4a.

Knauer, Friedr. (Chemie und Naturgeschichte), Hernals, Ottakringerstrasse 11.

Münster, Ferdinand (Arithmetik), Paniglasse 17.

Sturm, Josef (Geographie und Geschichte), Garnisonsgasse 6.

Werner, Franz (deutsche Sprache, Geographie und Geschichte), Harmoniegasse 7.

Nebenlehrer der unobligaten Gegenstände:

Faulmann, Carl (Stenographie), Grosse Neugasse 24.

Heinz, Joh. (Turnen), Wasag. 19.
 Skallitzky, Eduard (Kalligraphie), Nelkengasse 4.

Schmid, Ernst (Gesang), Seegasse 12.

Weitmann, Josef (Modelliren), Treustrasse 407.

Zamboni, Phil., Dr. (italienische Sprache), Mayerhofgasse 5.

Schuldiener:

Franz, Jos., Grüne Thorg. 7.

Kreuter, Matthäus, Kleine Pfarrgasse 10.

Tauber, Franz, Berggasse 37.

Rämisch, Georg, Währing, Fürstengasse 8.

Klose, Johann, Hausknecht.

Schülerzahl: 354.

c) Realschule.

Im Bezirke Mariahilf.

(Verbunden mit einem praktischen Jahrgange [Handelsschule] und einer Schule für Manufacturzeichnen und praktische Weberei und einer Gewerbeschule.)

(VI. Schmalzhofgasse 18.)

(Errichtet im Jahre 1854.)

Director:

Ragsky, Franz, Professor der Chemie und Waarenkunde, Dr. der

Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, emer. k. k. Oberfeldarzt in der Armee, emer. Professor der Chemie an der k. k. Josefs-Akademie, gewesener Vorstand des chemischen Laboratoriums an der k. k. geologischen Reichsanstalt, gewesener Professor der chemischen Technologie am Wiener polytechnischen Institute, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte, Mitglied der k. k. geolog. Reichsanstalt, Mitglied des niederösterreich. Gewerbevereines etc., Schmalzhofgasse 18.

Professoren:

Fialkowski, Nikolaus, Architekt, für geomet. Zeichnen, Bienen-gasse 4.
 Hopf, Alex., Religionsprofessor, Kaunitzgasse 1.
 Krautschneider, Ferdinand, Dr., dipl. Mitglied des Instituts für österreich. Geschichtsforschung, für Geographie und Geschichte, Schottenfeldgasse 1.
 Reisacher, Alois, akad. Maler, Inhaber der gold. Medaille für die schönen Künste und der silbernen Tiroler Tapferkeits-Medaille, für Freihandzeichnen und Modelliren, Fünfhaus, Blüthen-gasse 4 B.
 Stern, Stefan, ehemals Professor an der Pester Oberrealschule, für deutsche Sprache, Fünfhaus, Gürtelstrasse 37.
 Wallentin, Franz, Dr., für Mathematik und Physik, Brauerg. 4.
 Toul, Franz, Oberrealschul-Professor, Assistent am Polytechnicum, für Naturgeschichte, Kirchengasse 19.
 Mäser, Johann, für Deutsch und Geographie, Fünfhaus, Gürtelstrasse 37.
 Meixner, Josef, Docent an der k. k. Forstakademie zu Maria-brunn, für Mathematik und geometrisches Zeichnen.

Seidl, Eduard, für französische Sprache.

Supplenten:

Richter, Emanuel (französische Sprache), Fünfhaus, Blütheng. 48.
 Walser, Josef (Mathematik).
 Perkmann, Rochus, Dr. phil. (Geographie und Geschichte).
 Neumann, Franz (deutsche Sprache).

Nebenlehrer:

Zamboni, Philipp, Dr. der Rechte, ord. öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Handels-Correspondenz an der Wiener Handelsakademie, Mayerhofg. 5.
 Skallitzky, Eduard, Inhaber der silbernen Preismedaille, für Kalligraphie, Burgg. 26.
 Langwarra, Leopold, Inhaber einer öffentlichen Musikschule und Chorregent bei den Paulanern, für Gesang, Margarethenstr. 40.
 Janisch, Moriz, Dr. juris, für Handelswissenschaften und Wechselrecht.
 Sauer, Carl, Rechnungsofficial, für Buchhaltung, Professor an der Handelsgremialschule, Fleischmarkt 5.
 Wotta, Josef, Turnlehrer.
 Lehrer an der Weberschule:
 Lieb, Ferdinand, für Manufacturzeichnen, Halbgasse 27.
 Antl, Laurenz, Liniengasse 6.

Assistenten:

Thelter, Ferdinand, für Freihandzeichnen.
 Wagner, Norbert, für geometrisches Zeichnen.
 Strobl, Hans, Hilfsturnlehrer, Fünfhaus, Kranzgasse 12.

Diener.

Helfenbein, Heinr., Wienstr. 65.
 Czurik, Johann, Sofien-gasse 4.

Schülerzahl: 432.

C. Bürgerschulen.

(Errichtet mit Gemeinderathsbeschluss vom 8. Juli 1870. Z. 5024.)

a) Für Knaben.

- I. Bezirk. Stubenthorbastei 3.
Director: Hofbauer, Raimund,
8 Classen, 8 Lehrer, 1 Unter-
lehrer, 1 Nebenlehrer.
- II. Bezirk. Kl. Pfarrgasse 33.
Director: Ziegl, Josef.
Czerningasse 11a. Director:
Kaschl, Franz.
- III. Bezirk. Sechskrügelg. 11.
Director: Czatschkowitsch,
Andreas.
- IV. Bezirk. Pressg. 24. Director:
Bobbies, Franz.
Wiedener Hauptstrasse 82.
Director: Schwödl, Johann.
- V. Bezirk. Corneliusgasse 6.
Director: Linsbauer, Johann.
Rahlg. 2. Director: Schneider,
Franz, 7 Classen.
- VI. Bezirk. Lerchenfelder-
strasse 61. Director: Früh-
wirth, Anton
- VII. Bezirk. Piaristengasse 43.
Director: Benda, Franz.
- VIII. Bezirk. Währingerstr. 33.
Director: Gspann, Jos.

b) Für Mädchen.

- I. Bezirk. Zedlitzgasse 9. Direc-
tor: Marcus, Johann Cajetan,
8 Classen, 8 Lehrer, 1 Nebenlehrer,
4 Industrielehr.
- II. Bezirk. Czerningasse 11 a.
Director: Mayer, Laurenz.
- III. Bezirk. Rochusgasse 16.
Director: Mair Franz.
- IV. Bezirk. Pressgasse 24. Di-
rector: Thetter, Ferdinand.
- V. Bezirk. Corneliusgasse 6.
Director: Goldhann, Jos.
Gumpendorferstr. 26. Di-
rector: Kopetzky, Franz, 7 Cl.
- VI. Bezirk. Lerchenfelder-
strasse 61. Director: Nikode-
mus, Josef.
- VII. Bezirk. Währingerstr. 33.
Director: Leitgeb, Rudolf.

D. Volksschulen.

Landes-Schulinspector für
Niederösterreich:

Prausek, Vincenz, k. k. Schulrath.

I. Bezirk: Innere Stadt.

K. k. Bezirks-Schulinspector:
Schwödl, Joh. B., Director der st.
Bürgerschule zu St. Thekla auf
der Wieden.

Habsburgergasse 14 (Mädchen-
schule). Director: Binder, Georg.
6 Classen, 5 Lehrer, 1 Unter-
lehrerin, 2 Industrie-Lehrerinnen.
Freiung 6 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Rath, Michael, 6 Classen,
5 Lehrer, 1 Aushilfslehrer.

Am Gestade 2 (Knabenschule).
Oberlehrer: Rzehaczek, And.,
6 Classen, 6 Lehrer.

Am Gestade 2 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Kohla, Martin,
7 Class., 3 Lehrer, 3 Lehrerinnen,
4 Industrie-Lehrerinnen.

II. Bezirk: Leopoldstadt.

K. k. Bezirksschul-Inspector:

Goldhann, Josef, Director der
städtischen Bürgerschule für Mäd-
chen, Corneliusgasse Nr. 6.

Kl. Pfarrgasse 33 (Knabenschule).
Oberlehrer: Schödl, Anton, 6 Cl.,
9 Lehrer.

Gr. Pfarrgasse 11 (Mädchen-
schule). Oberlehrer: Mang, Joh.,
6 Classen, 3 Lehrer, 6 Lehrerinnen,
3 Industrie-Lehrerinnen.

Untere Augartenstrasse 3
(Knaben- und Mädchenschule).
Oberlehrer: Plass, Ant., 9 Lehrer,
3 Ind.-Lehr., 3 Lehrerinnen.

Kl. Spergasse 10 (Knaben- und
Mädchenschule). Director: Bern-
hard, Paul, 6 Classen, 7 Lehrer,
2 Ind.-Lehr.

Weintraubengasse 13 (Knaben-
schule). Director: Hausleitner,
Jos., 6 Classen, 6 Lehrer.

Weintraubengasse 14 (Mädchen-
schule). Oberlehrer: Stadler, Jos.,
4 Lehrer, 2 Lehrerinnen, 5 Ind.-L.

Brigittenau 82 (Knabenschule)
Oberlehrer: Teufelberger, Al.,
 6 Classen, 10 Lehrer.

Brigittenau, Rafaelgasse 112
 (Mädchenschule). *Oberlehrer:*
 Wöber, Frz., 6 Classen, 7 Lehrer,
 3 Lehrerinnen, 4 Ind.-Lehr.

Zwischenbrücken 144 (Knaben-
 und Mädchenschule). *Oberlehrer:*
 Hofbauer, Carl, 5 Lehrer, 1 Ind.-
 Lehr.

Freudenau 69 (Knaben- und
 Mädchensch.). *Provisor:* Schentz,
 Anton, 1 Ind.-Lehr.

Ankergasse 15. *Vorsteherin:* Fil-
 lek, Marie, Edle v., 6 Classen,
 7 Lehrerinnen, 2 Katecheten.

Kaisermühlen, Liniengasse 21
Provisor: Podirsky, Ludwig,
 1 Aushilfsl., 1 Ind.-Lehr.

III. Bezirk: Landstrasse.

Bezirks-Schulinspector.

Kaschl, Franz, Bürgerschuldirektor
 im II. Bezirke, Czerning. 11a.

Pfarrhofgasse 1 (Knabenschule).
Oberlehrer: Köhler, Anton, 7 Cl.,
 10 Lehrer.

Landstrasse, Hauptstrasse 72
 (Mädchensch.). *Oberlehrer:* Stift,
 Josef, 5 Lehrer, 5 Lehrerinnen.

Unter den Weissgärbern. (Kna-
 bensschule). *Oberlehrer:* Rosen-
 kranz, Carl, 6 Classen, 7 Lehrer.
 (Mädchensch.) *Oberlehrer:* Mayer,
 Ignaz, 6 Classen, 4 Lehrer, 4
 Lehrerinnen, 5 Ind.-Lehr.

Erdbergerstrasse 88 (Knaben-
 schule). *Oberlehrer:* Binstorfer,
 Michael, 6 Classen, 11 Lehrer.

Erdbergerstrasse 88 (Mädchen-
 schule). *Oberlehrer:* Bayer, Jos.,
 6 Classen, 5 Lehrer, 3 Lehrerinnen,
 3 Ind.-Lehr.

Schulgasse 3 (Knabenschule).
Oberlehrer: Stoller, Josef, 6
 Classen, 10 Lehrer.

Schulgasse 3 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Kern Adolf, 6 Class.,
 5 Lehrer, 6 Lehrerinnen, 2 Ind.-
 Lehr.

Rennweg 5 (Knaben- und Mädchen-
 schule). *Oberlehrer:* Harrer,
 Franz, 6 Classen, 5 Lehrer, 2
 Lehrerinnen, 3 Ind.-Lehr.

IV. Bezirk. Wieden.

Bezirks-Schulinspector:

Mair, Franz, Director der Mädchen-
 Bürgerschule, Rochusgasse 16.

Untere Alleegasse 11 (Knaben-
 und Mädchenschule). *Oberlehrer:*
 Schreiber, Josef, 6 Classen,
 6 Lehrer, 2 Ind.-Lehr.

Paulanergasse 3 (Knabenschule).
Oberlehrer: Peschl, Mathias, 6
 Classen, 6 Lehrer.

Paulanergasse 3 (Mädchensch.)
Oberlehrer: Pritz, Franz, Xav.,
 6 Classen, 4 Lehrer, 3 Lehrerinnen,
 2 Ind.-Lehr.

Sofiengasse 12 (Knabenschule).
Director: Marold Ignaz, 7 Class.,
 13 Lehrer.

Himbergerstrasse 30 (Knaben-
 und Mädchenschule). *Oberlehrer:*
 Pollak, Eduard, 3 Classen, 4
 Lehrer, 2 Lehrerinnen, 1 Ind.-Lehr.

Kepplerplatz 7 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Meissl, Johann, 7
 Classen, 6 Lehrer, 3 Lehrerinnen,
 3 Ind.-Lehr.

Quellengasse 18. (Knabenschule).
Oberlehrer: Huber, Josef, 5 Cl.

Quellengasse 18. (Mädchenschule)
Oberlehrer: Kramny Josef, 5 Cl.,
 3 Lehrer, 4 Lehrerinnen, 3 Ind.-L.

Margarethenstrasse 52 (Kna-
 bensschule). *Oberlehrer:* Schuster,
 Lambert, 6 Classen, 8 Lehrer.

Margarethenstrasse 52 (Mäd-
 chenschule). *Oberlehrer:* Brucha,
 Thomas, 5 Classen, 4 Lehrer,
 1 Lehrerin, 4 Ind.-Lehr.

Rainergasse 13 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Steinbauer, Franz,
 8 Classen, 7 Lehrer, 5 Lehrerinnen,
 5 Ind.-Lehr.

Kepplerplatz 7 (Knabenschule).
Oberlehrer: Paullal, Anton, 6
 Classen, 11 Lehrer.

V. Bezirk: Margarethen.

Bezirks-Schulinspector.

Hofbauer, Raimund, Director der Knaben-Bürgerschule, I. Stubenbastei 3.

Matzleinsdorferstrasse 23 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Netuschil, Vincenz, 6 Classen, 9 Lehrer.

Nikolsdorfergasse 18. (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Katschinka, Anton, 6 Classen, 7 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Wienstrasse 34 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Stritzko, Anton, 6 Classen, 6 Lehrer.

Wienstrasse 97 (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Pink, Alois, 7 Classen, 5 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 2 I.-L.

Bräuhausgasse 6 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Zauner, Rudolf, 6 Classen, 9 Lehrer.

Bräuhausgasse 6 (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Lutzmayer, Ignaz, 6 Classen, 5 Lehrer, 5 Lehrerinnen, 3 I.-L.

VI. Bezirk: Mariahilf.

Bezirks-Schulinspector:

Hofer, Josef, Prof. an der Lehrerbildungsanstalt bei St. Anna.

Theobaldgasse 4 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Schwenk, Franz, 6 Classen, 6 Lehrer.

Mariahilferstrasse 51 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Neuwirth, Matthäus, 6 Classen, 6 Lehrer.

Mariahilferstrasse 51 (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Schellinger, Johann, 6 Classen, 4 Lehrer, 1 Lehrerin, 3 I.-L.

Magdalenenstrasse 1 (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Kaltner, Ed., 6 Classen, 3 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 2 I.-L.

Brückengasse 3 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Grabner, Johann, 7 Classen, 8 Lehrer.

Bürgerspitalgasse (verlängerte) (Knaben- und Mädchenschule.)

Oberlehrer: Pillwein, Franz, 6 Classen, 8 Lehrer.

Bürgerspitalgasse 10 (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Schneider, Leop., 6 Classen, 5 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 3 I.-L.

Stumpergasse 10 (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Gindl, Matthäus, 6 Classen, 8 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Stumpergasse 10 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Rath Caspar, 6 Classen, 8 Lehrer.

VII. Bezirk: Neubau.

Bezirks-Schulinspector:

Frühwirth, Anton, Bürgerschul-Director im VII. Bezirk, Lerchenfelderstrasse 61.

Burggasse 20 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Böhm, Josef, 6 Classen, 6 Lehrer.

Burggasse 20 (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Zach, Anton, 6 Classen, 3 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 3 I.-L.

Stiftgasse 65 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Frank, Franz, 6 Classen, 6 Lehrer.

Neustiftgasse 16 (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Steiner, Florian, 6 Classen, 4 Lehrer, 2 Lehrerin, 2 I.-L.

Neubaugasse 47 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Steiner, Carl, 6 Classen, 6 Lehrer.

Neubaugasse 25 (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Klausberger, Joh., 6 Classen, 4 Lehrer, 2 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Zieglergasse 21 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* prov. Schleinz, Jos., 6 Classen, 8 Lehrer.

Zieglergasse 21 (Mädchenschule.) *Oberlehrer:* Tasch, Joh., 6 Cl., 3 Lehrer, 5 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Zieglergasse 49 (Knabenschule.) *Oberlehrer:* Hüllriegl, Carl, 6 Classen, 8 Lehrer.

Zieglergasse 49 (Mädchenschule.) *Director:* Bodenstein, Cyriak, 6 Classen, 6 Lehrer, 2 Lehrerinnen, 4 I.-L.

VIII. Bezirk: Josefstadt.

Bezirks-Schulinspector:

Schubert, Carl, Professor an der Lehrer-Bildungsanstalt bei St. Anna.

Tigergasse 4 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Ernst, Georg, 5 Classen, 5 Lehrer.

Tigergasse 4 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Köck, Franz, 5 Classen, 3 Lehrer, 1 Lehrerin, 2 Ind.-Lehr.

Strozzigasse 8 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Kastner J. 6 Classen, 6 Lehrer.

Piaristengasse 23 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Schuch, Anton, 7 Classen, 3 Lehrer, 4 Lehrerinnen, 2 I.-L.

Schmidgasse 18 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Heilinger, Josef, 6 Classen, 4 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Laudongasse 5 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Bernhard, Adolf, 6 Classen, 6 Lehrer.

Albertgasse 20 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Männer, Michael, 6 Classen, 9 Lehrer.

Albertplatz 7 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Kerschbaum, Jos., 7 Classen, 4 Lehrer, 5 Lehrerinnen, 5 I.-L.

IX. Bezirk: Alsergrund.

Bezirks-Schulinspector.

Bernhard, Paul, Schuldirektor, Kleine Sperlasse 10.

Mariannengasse 10 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Weinhart, Ed., 6 Classen, 3 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 3 I.-L.

Grüne Thorgasse 11 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Mayer, Anton, 6 Classen, 4 Lehrer, 5 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Grüne Thorgasse 11 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Fritz, Gg., 6 Classen, 8 Lehrer.

Gemeindegasse 11 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Zehner, Georg, 6 Classen, 6 Lehrer.

Alserbachstrasse 23 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Estl, Math., 6 Classen, 9 Lehrer.

Marktgasse 2 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Schneider, Johann, 6 Classen, 4 Lehrer, 4 Lehrerinnen, 2 I.-L.

Liechtenthalerstrasse 3 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Waas, Franz, 4 Classen, 3 Lehrer, 2 I.-L.

Lichtensteinstrasse 137 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Schellenberger, Carl, 5 Cl., 4 Lehrer.

Viriogasse 8 (Mädchenschule.)
Gruber, Anton, 7 Classen, 5 Lehrer, 2 Lehrerinnen, 3 I.-L.

Anhang zu den Unterrichts-Anstalten.

A. N.-ö Landesschulrath.

Zusammengesetzt auf Grund des Schulaufsichts-Gesetzes vom 20. Oct. 1870.
(L. G. Bl. 51.)

Vorsitzender:

Conrad v. Eibesfeld, Sigmund
Freih. v, Statthalter.

Stellvertreter:

Kutschera v. Aichlandt, Jos.,
k. k. Vice-Präsident der n. ö.
Statthaltereii.

Mitglieder:

Suess, Eduard, k. k. Universitäts-
Professor, Landtags-Abg. und
Gemeinderath.

Dienstl jun., Ferd., Dr., Bürger-
meister von Krems, Landtags-
Abgeordneter.

Kopp, Josef, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Landtags-Abg. und Gemeinderath.
 Schrank, Johann, Dr., Landtags-Abg. und Gemeinderath.
 Ambroz, Johann, k. k. n. ö. Statthaltereirath.
 Becker, Moriz Alois Ritt. v., Dr. Enk v. d. Burg, Carl.
 Prausek, Vincenz.
 Krist, Josef, Dr.
 Stöger, Leopold, infulirter Prälat, f. e. Cons.-Rath, Dom-Scholasticus der Metropolitankirche zu St. Stefan.
 Porubsky, Gustav, erster Pfarrer

der evangel. Gemeinde A. C. in Wien.
 Engel, Maxim., Dr.
 Hoffer, Carl, Dr., Hof- und Ger.-Adv. und Gemeinderath.
 Natterer, Joh., Dr. der Med. und Gemeinderath.
 Dittes, Fried., Dr., Director des Wiener Lehrer-Pädagogiums.
 Vahlen, Joh., Dr., Regierungsrath, k. k. Universitätsprofessor.
 Weiser, Jos., Dr., Director der k. k. Oberrealschule auf der Landstrasse und Gemeinderath.
 Schröer, Carl, Julius, Professor am k. k. polytechn. Institute.

B. Bezirksschulrath für die Stadt Wien.

Vorsitzender:

Felder, Cajetan, Dr. der Rechte, Bürgermeister der Stadt Wien etc. (siehe oben Gemeinderath).

Vorstand-Stellvertreter:

Gunesch, Wilh., Dr., Gemeinderath.

Mitglieder:

a) *Gewählt von der Lehrerconferenz des städtischen Schulbezirks.*

Bobies, Frz., Director der Comm.-Bürgerschule für Knaben, Pressgasse 24.

Mair, Frz., Director der Comm.-Bürgerschule für Mädchen, Rochusgasse 16.

Klausberger, Johann, Lehrer an der Mädchenschule, Neubaug. 25.

b) *Gewählt durch den Landes-Schulrath aus den an den Lehrerbildungsanstalten wirkenden Directoren und Lehrern.*

Merz, Alfred, Hauptlehrer an der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt zu St. Anna.

c) *Gewählt von den Directoren der in Wien befindlichen Mittelschulen.*

Streinz, Carl, Director der k. k. Oberrealschule im VII. Bez.

Schwab, Erasmus, Dr., Director des Comm.- u. Real-Ober-Gymnasiums in Mariahilf.

d) *Vom Landeschef ernannte Vertreter.*

1. des katholischen Religions-Unterrichts.

Gatscher, Albert, Director des Gymnasiums zu den Schotten.

2. des evangelischen Religions-Unterrichts.

Kanka, Georg, Pfarrer der evangel. Kirchengemeinde A. C.

3. des israelitischen Religions-Unterrichts.

Kompert, Leop., Dr., Mitgl. des Vorstandes der israelit. Cultusgemeinde.

e) *Gewählt von der Gemeindevertretung Wiens.*

Schlöps, Michael, Gemeinderath.

Pichl, Josef, Dr., Gemeinderath.

Späth, Frz., Magistratsrath.

Sigmundt, Franz, Gemeinderath.

Feyerfeil, Carl, Gemeinderath.

Gunesch, Wilh., Dr., Gemeinderath.

Gerold, Friedrich, Gemeinderath.
 Postl, Ferd., Dr., Gemeinderath.
 Klucky, Jos., Dr., Gemeinderath.
 Starnbacher, Frz., Gemeinderath.
 Schmid, Josef, Gemeinderath.
 Maresch, Alois, Gemeinderath.
 Reder, Ferdinand, Gemeinderath.
 Melcher, Carl, Gemeinderath.
 Moll, Julius, Gemeinderath.

f) *Ernannt vom Minister für Cultus und Unterricht aus den Bezirks-Schulinspectoren.*

Schubert, Carl, Prof. der Lehrerbildungsanstalt zu St. Anna.
 Hofer, Josef, Professor der k. k. Lehrer-Bild.-Anstalt zu St. Anna.
 Bernhard, Paul, Dir. der Comm.-Volksschule, Kl. Sperlgaſſe 10.

C. Ortsschulrath.

I. Bezirk (Stadt).

Vorsitzender:

Ficker, Adolf, Dr., Sectionschef im k. k. Unterrichts-Ministerium, Currentg. 5,

Stellvertreter:

Schubert, Frz., Dr., Vorsteher einer Mädchenschule, Wallfischgasse 10.

Lehrer:

Hofbauer, Raimund.

Katechet:

Schüller, Christian.

Mitglieder:

Ficker, Adolf, Dr., Sectionschef im k. k. Unterrichts-Ministerium, Currentgasse 5.

Frankl, Ludw. Aug., Dr., Schriftsteller, Seitenstettengasse 4.

Hell, Moriz, Freih. v., Dr., Hof- und Ger.-Adv., Schulhof.

Gröbner, Carl, Ingenieur und Hausbesitzer, Spiegelgasse 4.

Frieb, Bernhard, Prof. am k. k. Schotten-Gymnasium.

Schubert, Franz, Dr., Vorsteher einer Mädchenschule, Wallfischgasse 10,

Späth, Josef, Handelsmann, Gemeinderath, Am Hof 14.

Wilkens, Christof Aug. Friedr., öffentl. Gesellschafter der Firma Syré A. F. und Neffe, Tuchlauben 6.

Ersatzmänner:

Czermak, Carl, Buchhändl., Mülkerbastei Nr. 8.

Gotthard, Freiherr v. Buschmann, k. k. Ministerialrath in Pension, Freiong 6.

II. Bezirk (Leopoldstadt).

Vorsitzender:

Haas, S. A., Gemeinderath, Bezirksausschuss und Hausbesitzer, Taborstrasse 44.

Stellvertreter:

Staudinger, Josef, Bürger und Hausbesitzer, Augartenalleestr. 26.

Ortsschulräthe:

Giugno, Carl, Bürger, Rauchfangkehrer und Hausbesitzer, Weintraubengasse 1.

Heinzelmann, Joh., Bezirksausschuss, Bürger und Buchhändler, Taborstrasse 17.

Maier, Michael, Bürger, Gasthof- und Mithausbesitzer, Taborstr. 18.

Mittler, Moriz, Leinwandhändler und Bezirksausschuss, Circusg. 1.

Stadler, Josef, Oberlehrer, Weintraubengasse 14.

Wasner, Jos., Bürger, Schiffmeister und Hausbesitzer, Körnerg. 7.

Meissl, Carl, Bezirksausschuss, Bürger und Mithausbesitzer, Taborstrasse 39.

Ersatzmänner:

Haberstumpf, Georg, Bürger und Privatier, Fischergasse 3.

Eberl, C., Bezirksausschuss, Bürger, Brennholzhändler und Hausbesitzer, Flossgasse 1.

III. Bezirk. (Landstrasse).

Vorsitzender:

Mayer, Matthäus, Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes, Bezirksvorsteher, Bürger und Hausbesitzer, Rasumoffskygasse 6.

Stellvertreter:

Destory, Dominik, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes, Bürger und Hausbesitzer, Leonhardgasse 18.

Religionslehrer:

Pauli, Anton, Cooperator der Pfarre Landstrasse.

Lehrer:

Czatschkowitsch, Bürgerschul-Director, Sechskrügelgasse 11.

Mitglieder:

Mayer, Matthäus, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bezirksvorsteher, Bürger und Hausbesitzer, Rasumoffskygasse 6.

Griesser, Ignaz, Bürger und Milchmaier, Salesianergasse 31.

Destory, Dominik, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes, Bürger, Armenbezirks-Director und Hausbesitzer, Leonhardgasse 18.

Arco, Wenzel, k. k. Beamter, Bürger und Hausbesitzer, Posthorn-gasse 5.

Gössner, Frz., Bürger und Spengler, Erdbergerstrasse 80.

Forster, Benedict, Bürger und Hausbesitzer, Hauptstrasse 70.

Fuchs, Carl, k. k. Rechnungsoffic., Hauptstrasse 21.

Handl, Joh., k. k. Rechnungsrath, Baumgasse 32.

Ersatzmänner:

Stark, Josef, k. k. Rechnungsoffic. im Finanz-Ministerium, Gärtner-gasse 16.

Lederer, Josef, Bez.-Ausschuss, Hausbesitzer, Rennweg 39.

IV. Bezirk (Wieden).

Vorsitzender:

Lukas, Franz, Dr., Custos der Bibliothek an der technischen Hochschule, Theresianung. 31.

Stellvertreter:

Falk, Carl, Gemeinderath, Hausbesitzer, Margarethenstrasse 22.

Religionslehrer:

Schwöd, Johann, Director der Bürgerschule zu St. Thekla.

Lehrer:

Paullal, Anton, Oberlehrer.

Mitglieder:

Lukas, Franz, Dr., Custos der Bibliothek an der technischen Hochschule, Theresianungasse.

Reisinger, Casimir, Weinhändler, Himbergerstrasse 5.

Falk, Carl, Gemeinderath, Vergolder und Mithauseigenthümer, Margarethenstrasse 22.

Knöll, Johann, Hausbesitzer, Himbergerstrasse 30.

Kubie, Johann Georg, Hausbes., Weyringergasse 10.

Schotek, Professor am Taubstummen-Institut, Favoritenstr. 13.

Schaub, Josef, Bürger und Hausbesitzer, Taubstummengasse 10.

Pernitsch, Joh., Hausbesitzer.

Ersatzmänner:

Radinger, Joh., Kaufmann, Bürger und Hausbesitzer, Simmeringerstrasse 29.

Ehrenfeld, Michael, Bürger und Hausbesitzer, Kettenbrückeng. 18.

V. Bezirk (Margarethen).

Vorsitzender:

Becher, Leopold, k. k. jub. Ministerial-Rechnungsrath, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Kettenbrückengasse 23.

Stellvertreter:

Wuchty, Joh., Landesrechnungsrath, Hundsthurmerstrasse 26.

Religionslehrer:

Günther, Wenzel, Cooperator der Pfarre Margarethen.

Lehrer:

Lutzmayer, Ignaz, Oberlehrer an der Mädchenschule, Untere Bräuhausgasse 6.

Mitglieder:

Trebitsch, Arnold, Privilegiums-Inhaber, Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 7.

Altenberg, Felician, Apotheker, Margarethenstrasse 75.

Becher, Leopold, k. k. Rechnungsrath in Pension, Kettenbrückengasse 23.

Swiczeny, Joh., k. k. Statthaltereirath in Pension, Griesg. 42.

Wuchty, Johann, n. ö. Landesrechnungsrath, Hundsthurmerstrasse 26.

Medinger, Johann, Bürger und Handelsmann, Wehrgasse 3.

Schenner, August, Schönfärber und Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 79.

Bayer, Rudolf, Secretär der wechselseitigen Brandschaden - Versicherungs - Gesellschaft, Wienstrasse 74.

Ersatzmänner:

Hochapfel, Julius, Eisen- und Schlosserwarenhändl., am Hundsturm 7.

Reisser, Carl, chemischer Producten-Fabrikant, Hundsthurmerstrasse 96.

VI. Bezirk (Mariahilf).**Vorsitzender:**

Froschauer, Franz, Dr. der Medicin, Millergasse 10.

Stellvertreter:

Bistritschan, Wilhelm, Leinewaren - Erzeuger, Mariahilferstrasse 55.

Religionslehrer:

Kozaussek, Joh. Math. Don, Cooperator in Mariahilf.

Evangelischer Priester:

Mehl, Hermann, Waisenvater im evangel. Waisenhaus, Wienstrasse 51.

Lehrer:

Kaltner, Eduard, Oberlehrer.

Mitglieder:

Froschauer, Franz, Dr. der Med., Millergasse 10.

Bistritschan, Wilhelm, Leinewarenhändler, Mariahilferstr. 55.

Eggerth, Carl, jun., Badhausbes., Dürergasse 14.

Zimmer, Johann, Weber und Hausbesitzer, Gfrornergasse 10.

Daubek, Josef, Webwaren-Fabrikant, Liniengasse 21.

Mayer, Alois, Drechsler, Bürger und Hausbesitzer, Magdalenenstrasse 6.

Anderl, Webwaren - Fabrikant, Bürger, Hausbesitzer, Linieng. 12.

Bayer, Josef, Handelsmann, Gumpendorferstrasse 63c.

Ersatzmänner:

Koniakowsky, Josef, Hausbes., Windmühlgasse 16.

Hauser, Carl, jun., öffentlicher Fabriks-Gesellschafter, Hirschengasse 15.

VII. Bezirk (Neubau).**Vorsitzender.**

Riss, Alexander, Gemeinderath, Reallehrer, Director der Rudolfsheimer Handelsschule und Hausbesitzer, Schottenfeldgasse 70.

Stellvertreter:

Lustig, Carl Leopold, Bürger, Goldarbeiter, Neustiftgasse 83.

Katechet

P. Urban Loritz, Pfarrer.

Lehrer:

Frühwirth, Anton, Bürgerschul-Director und k. k. Bezirksschul-Inspector.

Mitglieder:

Taubler, Ferd., Bürger, Seidenzeug-Fabrikant, Kaiserstr. 23.

Lustig, Carl Leop., Bürger, Goldarbeiter, Neustiftgasse 83.

Riss, Alex., Gemeinderath, Reallehrer, Director der Rudolfsheimer Handelsschule und Hausbesitzer, Schottenfeldgasse 70.

Bürger, Carl, Bilderverschleisser, Neubaugasse 41.

Wiesenburg, Adolf, Bandwaaren-Fabrikant, Hausbesitzer, Zieglergasse 19.

Beranek, Rudolf, k. k. Landesgerichtsrath, Schottenfeldg. 73.

Steinbek, Moriz, Badhausbesitzer, Lerchenfelderstrasse 33.

Ersatzmänner:

Kreuzig, Anton, Schneider, Burggasse 20.

Zelger, Franz, Bürger und Knopfmacher, Richtergasse 6.

VIII. Bezirk (Josefstadt).

Vorsitzender:

Loidold, Joh., Dr. der Medicin, Bezirks-Vorsteher, Hausbesitzer, Strozzigasse 37.

Stellvertreter:

Nebenführ, Florian, k. k. Landesgerichtsrath, Alserstrasse 19.

Religionslehrer:

Gamsberg, Rudolf v., Minoriten-Ordenspriester.

Lehrer:

Heiling, Josef, Oberlehrer.

Mitglieder:

Loidold, Joh., Dr. der Medicin, Bezirks-Vorsteher, Hausbesitzer, Strozzigasse 37.

Weinwurm, Ferd., Bürger und Hausbesitzer, Bennogasse 25.

Meixner, Franz, Ober-Realschul-Director, Florianigasse 1.

Nebenführ, Florian, k. k. Landesgerichtsrath, Alserstrasse 19.

Neumann, Frz., Bürger, Kürschner und Hausbesitzer, Alserstrasse 19.

Uhl, Eduard, Bürger, Gemeinderath, Buchfeldgasse 4.

Krall, Carl, Dr., k. k. Landesgerichtsrath, Auerspergstrasse 13.

Stourzh, Franz Edl. v., k. k. Hof- und Ger.-Advocat, Neudeggerg. 2.

Ersatzmänner:

Huber, Frz., Glaser, Hausbesitzer, Lenaugasse 8

Rankl, Josef, Glaser und Glashändler, Lerchenfelderstrasse 8.

IX. Bezirk (Alsergrund).

Vorsitzender:

Gerstle, Ignaz, Bezirks-Vorsteher Bürger, Hausbesitzer, Thurng. 8

Stellvertreter:

Singer, Frz. Ignaz, Gemeinderath Bürger, Hausbesitzer, Harmoniegasse 1.

Katechet:

Haimer, Josef, Religionslehrer an der Bürgerschule, Währingerstrasse 33.

Lehrer:

Schellenberger, Carl, Oberlehrer.

Mitglieder:

Gerstle, Ignaz, Bezirks-Vorsteher, Bürger, Hausbesitzer, Thurng. 8.

Singer, Frz. Ignaz, Gemeinderath, Bürger, Hausbesitzer, Harmoniegasse 1.

Kerneck, Joh., Dr. der Medicin, Gemeinderath, Berggasse 29.

Weiser, Anton, Bürger und Hausbesitzer, Porzellangasse 19.

Hollensteiner, Frz., Bürger und Buchbinder, Schwarzspanierstr. 3.

Hollenberger, Ferd., Bürger und Hausbesitzer, Badgasse 33.

Pösch, Anton, pens. k. k. Lehrer,
Bürger und Hausbesitzer, Waisen-
hausgasse 12.
Angerer, Ant., Bürger und Milch-
verschleisser, Schwarzspanierstr. 5.

Ersatzmänner:
Braun, Franz, Bürger und Haus-
besitzer, Spitalgasse 9.
Gogoditsch, Joh., Bürger, Fleisch-
hauer und Hausbesitzer, Liechten-
steinstrasse 42

Gremial- und Genossenschafts-Vorstellungen.*)

*Anstreicher, Lackirer und Schilder-
maler.*

Löw, Anton, Schaumburgerg. 1. —
Stellvertreter: Herlik, Jos.,
Lazarethgasse 21. — Genossen-
schafts-Secretär: Boyer, Josef,
Paniglgasse 8.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Lekisch.

Apotheker-Gremium.

Schürer, Anton, Edl. v. Wald-
heim, Himmelfortgasse 17. —
Fidler, Johann, Margarethen-
strasse 31.

Gremial-Commissär: Dr. Hopf-
gärtner.

Bäcker- (Schwarz- und Weiss-).

Plank, Rud., Servitengasse 6. —
Stellvertreter: Boos, Ferd.,
Schotteng. 3. — Genossenschafts-
Secretär: Löschenauer, Leo. —
Kanzlei: Salzgries 21.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Späth.

Bandmacher (Seiden- und Sammt-).

Wurm, Dominik, Andreasgasse 4. —
Stellvertreter: Braun, Alois,
Schottenfeldgasse 72. — Kanzlei:
Westbahnstrasse 33.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Dworzak.

Baumeister, Maurer und Steinmetze.

Hoppe, Theod., Hetzgasse 20. —
Stellvertreter: Brychta, Jos.,

Maria-Treugasse 4. — Kanzlei:
Wolfengasse 4.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Rautenkranz.

Bierbrauer.

Richter, Franz, in Grinzing. —
Kanzlei: Kärntnerstrasse 21.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Dr. Schmidt.

Branntweiner.

Lengrüsser, Johann, Columbus-
gasse 20. — Stellvertreter:
Götzing, Josef, Matzleins-
dorferstrasse 34.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Veik.

Brunnenmacher.

Reich, Ferd., Eisengasse 2. —
Stellvertreter: Rabl, Anton,
Josefstädterstrasse 12.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Concipist Dressler.

*Buchbinder und Ledergalanterie-
waaren-Erzeuger.*

Strehblow, Johann, Mariahilfer-
strasse 56. — Stellvertreter:
Strobl, Joh. Georg.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Leban.

Buch- und Kunsthändler.

Klemm, Josef, Hoher Markt 1. —
Stellvertreter: Gerold, Moriz,
Predigergasse 1; Artaria, Aug.,

*) Jene Gewerbe und industriellen Beschäftigungen, welche hier nicht namentlich angeführt sind, bilden keine selbstständigen Genossenschaften.

Bei jenen Genossenschaften, für welche eine besondere Kanzlei oder Herberge nicht angegeben ist, werden die Kanzleigeschäfte in der Wohnung des Vorstehers besorgt.

Kohlmarkt 9. — Kanzlei: Hoher Markt 1,

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Gumpelmeyer.

Buch-, Stein- und Kupferdrucker.

Schürer v. Waldheim, Rudolf, Tabornstr. 52. — Stellvertreter: Gerhart, Heinr., Grüngasse 28.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Peyfuss.

Büchsenmacher und Schwertfeger.

Mann, Stefan, Kärntnerstrasse 45; Karletzky, Joh., Mariahilferstrasse 17; Striberny, Spittelberggasse 25.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Mathe.

Bürstenbinder und Pinselmacher.

Brunner, Franz, Margarethenstrasse 37. — Stellvertreter: Hagen, Franz, Margarethenstr. 32.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Brey.

Chocolademacher.

Heinzelmeyer, Jos., Rothg. 3. — Stellvertreter: Mang, Ignaz, Goldschmiedgasse 7.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Kraus.

Dachdecker.

Nikowitz, Leop., III. Haupstr. 56. Stellvertreter: Niernsee, Johann, Hofmühlgasse 4.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Oeller.

Drechsler.

Lorenz, Franz, Esterhazyg. 3. — Stellvertreter: Kraftl, Josef, Rainergasse 20. — Kanzlei: Spörlingasse 6.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Bukowsky.

Einspänner-Fuhrwerke.

Gutherz, Carl. — Stellvertreter: Medy, Josef, Hernals, Blumen-gasse 16. — Kanzlei: Erdbergerstrasse 21.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Fischer.

Erdgeschirr-Händler.

(Nicht constituirt.)

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Weichbörn.

Erzeuger chemischer Producte.

(Nicht constituirt.)

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Böhm.

Erzeuger einfacher chemischer Mischungen.

Parger, Joh., Schullerstrasse 7. — Stellvertreter: Andratsy, E., Wickenburggasse 24.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Bukowsky.

Erzeuger von Spiritus, Liqueur, Essig und Schaumwein.

Fried, Leop., Riemergasse 14. — Stellvertreter: Pichl, Josef, Johanngasse 35.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Veik.

Erzeuger plastischer Figuren.

(Nicht constituirt.)

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Bartik.

Fassbinder.

Sigl, Joh., Rittergasse 4. — Stellvertreter: Mennich, Georg, Badgasse 16.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Martini.

Feinzeugschmiede:

Stopper, Michael, Kaunitzg. 15. — Stellvertreter: Reh, Frz., Mayerhofgasse 3.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Staud.

Fiaker:

Wollner, Leop., Breitenfeldg. 13. — Stellvertreter: Randl, C., Schottenfeldg. 25.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Chwalowsky.

Fischer :

Steininger, Eduard, Gr. Anker-
gasse 17. — Stellvertreter:
Hammerschmid, Peter, Kleine
Mohrengasse 10.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Concipist Fritz.

Fleischhauer:

Kökeis, Gotthard, Fleischhauer-
gasse 5. — Stellvertreter:
Löderer, Alois. — Kanzlei:
Rennweg 43.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Leban.

Fleischselcher:

Weissbappel, Ludwig, Magda-
lenenstrasse 63. — Stellvertre-
ter: Hackenberg, A., Press-
gasse 4. — Kanzlei, Riemer-
gasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Habicher.

Friseure und Perrückenmacher:

Wieninger, Frz., Lichtensteg 1.
— Stellvertreter: Maix, Frz.,
Rabenplatz 3. — Kanzlei: Bei
Maix, Rabenplatz 3.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Josefi.

Gärtner (Zier-).

Vorstand: Unbesetzt. — Stell-
vertreter: Matznetter, C.,
Siebenbrunnengasse 52.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Martini.

Gärtner (Gemüse-).

Heim, Josef, Dietrichgasse 38. —
— Stellvertreter: Gunkner,
Alois, Brigittenau 42.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Martini.

Gastwirthe und Kostgeber.

Grienwaldt, Ed., Gumpendorfer-
strasse 141. — Stellvertreter:
Köck, Frz., Brandstätte 2; Zogl-
mann, Frz., Radetzkystr. 5. —
Kanzlei: Neuer Markt 3.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Wenzel.

Giesser.

Schmid, Franz, Althangasse 13.
— Stellvertreter: Kolben-
heyer, Emerich, Mittersteig 16.
Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Weichbörn.

Glaser und Glashändler.

Kotzian, Ferdin., Gumpendorfer-
strasse 14. — Stellvertreter:
Modry, Anton, Kaiserstr. 61.
Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Rautenkrantz.

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter:

Junghanns, Joh. N., Gumpen-
dorferstrasse 33. — Stellver-
treter: Köhler, Otto, Stift-
gasse 21.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Chwalowsky.

Gold- und Silberschläger:

Müller, Anton, Spiegelgasse 14.
— Stellvertreter: Neuwirth,
Alex., Hermannsgasse 14.

*Graveure, Ciseleure, Zeichner und
Modelleure.*

Lehmann, Ferd., Gumpendorfer-
strasse 20.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Zinner.

Grossfuhrleute:

Emmer, Anton, Leopoldgasse 18.
— Stellvertreter: Schwab,
Josef.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Pianta.

Grosshändler:

Präses: Wodianer, Moriz, Frhr.
v., Tuchlauben 17. — Stellver-
treter: Scharmitzer, Laur.,
Friedrichsstrasse 2. — Rätthe:
Boschan, Wilh., Hoher Markt 4.
— Löwenthal Ritt. v. Linau,
J. M., Dorotheerg. 2. — Rasim,
Carl, Sonnenfelsg. 11. — Wie-
ner, Ed., Schwarzenbergpl. 15.

— Kanzlei: Schottenring, prov. Börse.

Gremial-Commissär: Magistratsrath Lekisch.

Gürtler und Broncearbeiter:

Hotze, Carl, Neudeggasse 21.

— Stellvertret.: Wosseczek, Carl, Burggasse 95.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Krenn.

Hafner.

Erndt, Bernhard, Pramergasse 25.

— Stellvertreter: Papatschy, Anton, Esterhazygasse 8.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Dworzak.

Handschuhmacher.

Lixl, Franz, Bognerg. 7. — Stellvertreter: Auer, Jos., Porzellangasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Fischer.

Harmonikamacher.

Grätz, Ignaz, Neustiftgasse 100.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Wagner.

Holzhändler.

Eberl, Carl, Ob. Donaustrasse 43.

— Stellvertreter: Leithner, J. G., Döbling, Donaugasse 17.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Habicher.

Hutmacher.

Wilhelmi, Albert, Stifftgasse 31.

— Stellvertreter: Schüller, Johann, Mariahilferstrasse 27.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Brey.

Kaffeetieder und Kaffeeschänker.

Wieck, Josef, Petersplatz 7. —

Stellvertreter: Wild, Fel., Asperng. 4. — Kanzlei: Kleeblattgasse 5.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Wenzel.

Kammacher.

Wawcin, Josef, Waaggasse 12. —

Stellvertreter: Effenberger, Carl, Mondscheingasse 7. —

Herberge: Rudolfsheim, Siegmundgasse 6.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Brey.

Canal- und Senkgrubenräumer.

Weber, Eduard, Salzgies 18. —

Stellvertreter: Häring, Joh., Nadlerg. 8. — Kanzlei: Riemergasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Concipist Wopalensky.

Kaufmannschaft.

Präses: Prestl, Josef, Fütterergasse 1. — Stellvertreter:

Prellog, A., Fleischmarkt 1. —

Räthe: Arthaber, Jos., Wallfischg. 11. — Dienstl, Wilh.,

Sonnenfelsg. 7. — Kruess, Stef.,

Hegelg. 3. — Naschauer, Wilh.,

Lilienbrunnung. 2. — Kanzlei: Krugerstrasse 3.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath: Lekisch.

Repräsentanten:

I. Gruppe.

(Currentwaarenhändler, Tuchhändler, Baum- und Schafwollwaarenhändler.)

Arthaber, Joh. Jos. Rud., Edler

v. — Asche, L. F. — Ebstein,

Em. — Hoffmann, Carl. —

Marzi, Carl. — Mullner, Anton. —

Paneth, Ludwig. —

Rechnitz, Nathan. — Seutter,

Carl v. — Strodl, Leopold. —

Tenenbaum, Ludwig. — Ziffer,

Eduard.

II. Gruppe.

(Eisenhändler.)

Stricker, M. — Winkler, Jos.

v. Forazest.

III. Gruppe.

(Gold-, Silber- und Galanteriewaarenhändler.)

Luksch, Franz. — Hribar, Friedr.

IV. Gruppe.

(Lederhändler, Rohproductenhändler
und Schafwollenhändler.)

Feiglstock, Max. — Gerhardus, Herm. — Hieldburghäuser, Josef. — Kohn, Josef Fr. — Lanzer, Sigm. — Naschauer, Wilh. — Pappenheim, Sigm.

V. Gruppe.

(Weiss- und Kurzwaarenhändler,
Leinwandhändler, Bund- und Palatinkammerhändler.)

Maresch, A. R. — Hänsel, A. — Hütner, V. J. — Raunegger, W. — Schröpf, Gg. — Toth, S. L. — Toldt, Alex.

VI. Gruppe.

(Nürnberger Waarenhändler, Hutstepperwaarenhändler, Geschirrhändler, Spielwaarenhändler.)

Fried, S. — Krebs, Ant. Ign. — Liebscher, Leop. — Peitlschmidt, A. — Sieger, Ed. — Wilkens, F. C.

VII. Gruppe.

(Seidenhändler, Seidenstoff- und Sammhändler.)

Arbesser, Alois. — Graf, Anton. — Siess, Rudolf.

VIII. Gruppe.

(Materialwaarenhändler, Specereiwaarenhändler, Weinhändler, Spiritushändler, Getreidehändler.)

Gögl, Joh., Gröbner, Carl. — Medinger J. — Mahler, Jul. — Sabinsky, Wilh. — Wittmann, Joh. Evang.

IX. Gruppe.

(Gemischtwaarenhändler.)

(II. Bezirk.) Dworzak, W. J. — Santoll, Franz. — (III. Bezirk.) Mattes, Franz. Witzmann, Ludw. — (IV. Bezirk.) Fegerl, J. Rammer, Flor. (1 Stelle unbesetzt.) — (V. Bezirk.) Lutz, Max. — (VI. Bezirk.) Lois-

kandl, Franz. Rath, Ludw. — (VII. Bezirk.) Hänisch, Ed. Lechner, Franz. Nietl, Carl. — (VIII. Bezirk.) Endlicher, Edm. Witt, J. N. (1 Stelle unbes.) — (IX. Bezirk.) Bauer, Mich. Furtenbach, J. v.

X. Gruppe.

(Exporteure, Commissionäre, Clavierhändler.)

Laborandi, Josef. — Natowski, J. — Rindskopf, J. Weigand, Georg.

XI. Gruppe.

(Geldwechsler.)

Heimann, Eduard. — Weiss, Maximilian.

Klaviermacher und Orgelbauer.

Czapka, Jac., Kettenbrückeng. 9. — Stellvertreter: Schneider, Josef, IV. Hauptstrasse 60. — Blümel, Franz, Mittersteig 16. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Krammer.

Kleidermacher.

Trettera, Joh. Stellvertreter: Schäffer, Franz. — Lahme, Georg.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Bukowski.

Kleinfuhrleute.

Karg, Robert, Kaisermühlen 117. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Dreihann.

Korbflechter.

Jurck, Joh. Hein., Blindeng. 16. — Stellvertreter: Gottsleben, Jac., Neulerchenfeld, Hauptstrasse 34.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Echsler.

Kürschner.

Neumann, Franz, Alserstrasse 19. — Stellvertreter: Katzmeyer, Georg, Wienstr. 5. — Kanzlei: Alserstrasse 19. —

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Dr. Becziczka.

Kupferschmiede.

Löblich, Franz, Nussdorferstr. 21. — Stellvertreter: Jasckka, Stef., Hausthurmerstrasse 77. — Kanzlei: Tiefer Graben, Creditanstalts-Gebäude.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Höpfner von Brendt.

Maschinen-Fabrikanten und Mechaniker.

Vorstand: Lenz, Carl, Marxergasse 9. — Stellvertreter: Pock, Leop., Ziegelfeng. 13. — Kanzlei: Kettenbrückengasse 20. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Oertl.

Milchmaier und Milchhändler.

Griesser, Ignaz, Salesianerg. 31. — Stellvertreter: Schallaböck, Jos., Steingasse 12. Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Habicher. Genossenschafts-Cassier: Johann Egger.

Musik-Instrumentenmacher (mit Ausnahme der Claviermacher und Orgelbauer).

Heitzmann, Johann, IV. Hauptstrasse 60. — Stellvertreter: Schneider, Josef. Simon, Jul. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Kramer.

Nadler.

Ritter, Adolf, Kaiserstrasse 19. — Stellvertreter: Lippert, Jos., Lerchenfelderstr. 91. — Kanzlei: Kaiserstrasse 19. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Wagner.

Optiker.

Leb, Johann, Piaristengasse 15. — Stellvertreter: Jirasko, Jos., Franzengasse 22. — Kanzlei: Piaristengasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Oertl.

Parfümeure, Seifensieder und Oel-erzeuger.

Uiblein, J., Wildemanngasse 6. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Bittmann.

Pfäidler und Sticker.

Kollitsch, Joh. Bapt., Michaelerplatz 6. — Stellvertreter: Hunger, Josef, Rothg. 6. Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Hawliczek.

Pflasterer und Teichgräber:

Decker, Mart., Liniengasse 48. — Stellvertreter: Unbesetzt. — Kanzlei: Schottenfeld, Zieglergasse 42. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Concipist Lang.

Platirer (deutsch und englisch).

Schneider, Ignaz, Schiffamts-gasse 16. — Stellvertreter: Kratochwill, Joh., gr. Sperl-gasse 26. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Krenn.

Posamentirer.

Schmidt, Johann, Margarethenstrasse 64. — Stellvertreter: Ritter, Johann, Schottenfeld-gasse 38. — Kohlhofer, Jos., Zieglergasse 50. Genossenschafts-Secretär: Morawek, Joh. — Kanzlei: Hermannsgasse 2. Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Echsler.

Putzwaaren-Erzeuger.

Himmler, Heinrich, Neubaugasse 17. — Stellvertreter: Sild, Carl, IV. Hauptstrasse 2. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Dachauer.

Rauchfangkehrer.

Troll, Ferdinand, Rothe Stern-gasse 8. — Stellvertreter: Petschacher, Rudolf, Favo-

ritenstrasse 22. — Kanzlei:
Schottenhof.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Echsler.

Regen- und Sonnenschirmfabrikanten.

(Noch nicht constituirt.)

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Bukowsky.

Riemer.

Schawlik, Joh., Wollzeile 17.

— Stellvertreter: Hau-
schild, Ferd., Schottengasse 2.

— Kanzlei: Riemergasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Concipist Brey.

Rothgärber.

Bosch, Carl, Mollardgasse 35. —

Stellvertreter: Setzer, F.,
Gaudenzdorf, Jacobsgasse 21.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Böhm.

Sattler.

Prohaska, Anton, Porzellan-
gasse 15. — Stellvertreter:

Flach, Friedrich, III. Haupt-
strasse 4.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Zinner.

Sauerkräutler.

Klaffenböck, Johann, Hernals,
Steinergasse 12. — Stellver-

treter: Ratzenböck, Math.,
Neustiftgasse 87.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Oeller.

Schiffmeister und Schiffbaumeister.

Wasner, Jos., Franzensbrücken-
gasse 22. — Zweiter Vorstand:

Meyerhofer, Anton, Neu-Währ.,
Martinsstrasse 14.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Concipist Fritz.

Schlosser.

Schmidt, Franz, Hundstürmer-
strasse 88. — Stellvertreter:

Fischer, Matthäus, Schäfer-

gasse 19. — Secretär: Basse,
Johann, Salzgries 19.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Concipist Dr. Moriz Waas.

Schmiede.

Dürbeck, Johann, Nussdorfer-
strasse 45. — Stellvertreter:

Ernst, Johann, Windmühlgasse 4.
Werner, Wilhelm, Währing,

Schulgasse 18. — Herberge:
Thurygasse 3.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Bittmann.

Schön- und Schwarzfärber.

Welker, Wilh., Mollardgasse 52.

— Stellvertreter: Rosen-
feld, Heintr., Brückeng. 2.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Waniczek.

Schuhmacher.

Kronstorfer, Ignaz, Lackirer-
gasse 3. — Stellvertreter:

Christl, Josef, Kärntnerstr. 15.

— Irrgang, Josef, Fünfhaus,
Herklotzgasse 32. — Herberge:

Salzgries 15.
Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Czeschka.

Seidenfärber.

Franck, Carl, Mollardgasse 41.

— Stellvertreter: Stürmer,
Franz, Sechshaus, Plankeng. 37.

— Kanzlei: Mollardg. 41.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Waniczek.

Seidenzeugfabrikanten:

Reder, Ferdinand, Gartengasse 5.

— Stellvertreter: Spannraft,
Franz, Zieglerg. 11. — Kanzlei:

Neubaugasse 25. — Herberge:
Bandgasse 1.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Josephy.

Seiler.

Schlembach, Anton, Mitter-
steig 10. — Stellvertreter:

Seitz, Peter, Leonhardsgasse 5.

— Kanzlei: Kärntnerstr. 13.

Genossenschafts Commissär: Magistrats-Secretär Dreihann.

Siebmacher und Gitterstricker.

Hutter, Mich., VI. Windmühlg. 18.
— Stellvertreter: Rothkappel, Georg, III. Hauptstr. 34.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Wagner.

Spediteure, Land- und Stadt-Lohnkutscher.

Vorsteher: Mittler, Samuel, Sonnenfelsgasse 4. — Stellvertreter: Trögl, Franz, untere Donaustrasse 25.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Dachauer.

Spengler.

Beschorner, Alexander, Dreilauferg. 9. — Stellvertreter: Denk, Jos., Pfeilgasse 3.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär: Höpfner v. Brendt.

Spielkarten-Erzeuger:

Sageder, Johann And., Margarethenstasse 21. — Stellvertreter: Franz Hayek, Zieglergasse 25.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Dworzak.

Stellfuhrinhaber:

Fuhrmann, Carl, Hietzing 4. — Kanzlei: Stuckgasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Pianta.

Strumpfwirker und Strumpfstricker.

Richter, Michael, Schmalzhofgasse 28. — Stellvertreter: Unbesetzt.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Wenzel.

Tapeten- und Buntpapier-Erzeuger:

Zimmermann, Victor, Gumpendorferstrasse 88. — Stellvertreter: Melcher, Carl W., III. Hauptstrasse 33.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Habicher.

Tapetier und Deckenmacher.

Schachinger, Alois, Breite Gasse 17. — Stellvertreter: Kröning, Franz.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Pianta.

Taschner.

Hartmann, Franz, Schmelzg. 10. — Stellvertreter: Dürmeier, Johann, Siebensterngasse 35. — Kanzlei: Riemergasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsconzipist Lang.

Tischler.

Fischer, Ed., Schwarzspanierg. 3. — Stellvertreter: Rüppel, Carl, Czerningasse 14. — Herberge: Ballgasse 8.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Waniczek.

Trödler.

Dollhopf, Heinrich, Hauptstr. 2. — Stellvertreter: Böshönig, Johann Paul, Taborstrasse 43. — Moschny, Eduard, Gaudenzdorf, Hauptstrasse 84.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Ma the.

Tuchmacher, Decken-, Matratzen- und Kotzenmacher.

Pauly, Jos., Lerchenfelderstr. 36. — Stellvertreter: Lang, Jos., Hauptstrasse 2.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Pianta.

Tuchscherer.

Zeller, Franz X., Zollergasse 32. — Stellvertreter: Dubal, A., Rittergasse 2.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Müller.

Uhrmacher.

Uden, Franz, Königsegggasse 3. — Stellvertreter: Lörl, Jac. Piaristengasse 7.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Späth.

Vergolder.

Obrist, Jos., Gumpendorferstr. 75.
 — Stellvertreter: Kölbl, Benedict, Kaunitzgasse 2.
 Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Concipient Struschka.

Victualienhändler.

Schuster, Josef, Seitenstätten-gasse 10. — Stellvertreter: Berger, Josef, Novaragasse 29.
 Wieninger, Franz, Neustift-gasse 91.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Bukowsky.

Wäscher und Webwaarenzurichter.

Christ, Leopold, Seidengasse 33.
 — Stellvertreter: Hägerich, Friedrich, Circusgasse 30.
 Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Müller.

Wagner.

Frittm, Joh., Untere Augarten-strasse 31. — Stellvertreter: Reimler, Carl, Gerlgasse 4. — Herberge: Alserbachstr. 35.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Rixner.

Weber.

Baumgärtner, Jacob, Webg. 39.
 — Stellvertreter: Jily, Joh., Bürgerspitalgasse 5. — Kanzlei und Herberge: Neubaugasse 7.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Rixner.

Weissgärber.

Böhm, Franz, Lerchenfelderstr. 28.
 — Stellvertreter: Brauneck, Eduard, Gaudenzdorf, Jacobs-gasse 42.
 Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Concipist Furch.

Gremium der Wundärzte.

1. Obervorsteher, Franz, Jac., Hauptstrasse 40. — 2. Obervorsteher: Holly, L., Rennweg 53. — Untervorsteher: Spitz, L., Obere Donaustr. 75.
 Lachs, M., Rudolfsplatz 3. — Gremialkanzlei: Hauptstrasse 40.
 Genossenschafts-Commissär: Notar des Doctoren-Collegiums der med. Facultät Dr. Rudolf Herz.

Zuckerbäcker, Lebzelter und Surrogatkaffee-Erzeuger.

Grieninger, Paul, Weihburg-gasse 5. — Stellvertreter: Dodel, Ludwig, Mariahilferstrasse 74a. Kramer, Eduard, Webgasse 17. — Kanzlei: Riemergasse 15.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Echsler.

Zündwaaren-Erzeuger.

Pollak, Aaron M. Ritt. v., Salzthor-gasse 2. — Stellvertreter: Hermann, Philipp.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Böhm.

Zimmermaler.

(Nicht constituirt.)

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Wilhelm.

Zimmermeister.

Wasserburger, Moriz, k. k. Hof-Zimmermeister, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Berggasse 13. — Stellvertreter: Mörtinger, Anton, Stadtzimmermeister und Bauschätzmeister, Baumgasse 33. — Kanzlei: Harmoniegasse 8.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Späth.

Chronik

der

Stadt Wien.

Chronik

1848

A. Bewegung der Bevölkerung in Wien

im Jahre 1873.

Traungen. Die Zahl der im Jahre 1873 in Wien abgeschlossenen Ehen betrug 7378 gegen 7989 im Vorjahre 1872, demnach um 611 weniger. Seit 1871 sinkt die Summarziffer der eingegangenen Ehen von Jahr zu Jahr herab. Während die Periode 1867—1870 eine ausserordentliche Erhöhung der Trauungsziffer nachweist (im Jahre 1870 entfiel eine Ehe auf 35 Einwohnerpaare), zeigt das Triennium 1871—1873 die entgegengesetzte Thatsache; es entfällt nämlich eine Trauung im Jahre 1871 auf 37·5, im Jahre 1872 auf 39·0, im Jahre 1873 auf 43·0 Einwohnerpaare.

Die Hauptursachen dieser Erscheinung sind ohne Zweifel in der gesteigerten Theuerung aller Lebensbedürfnisse und in der in letzterer Zeit in Wien herrschenden Wohnungsnoth, die besonders im Weltausstellungsjahre 1873 eine abnorme war, zu suchen; beide Momente tragen dazu bei, die Gründung eines eigenen Haushaltes immer schwieriger zu gestalten.

Rücksichtlich der Altersverhältnisse der Brautleute standen von je 1000 Männern im Alter zwischen 24 und 40 Jahren 757 (im Vorjahre 765), von je 1000 Weibern im Alter zwischen 20 und 30 Jahren 591 (im Vorjahre 588), ferner waren unter je 1000 Ehen solche, bei welchen beide Theile sich innerhalb der eben bezeichneten Altersgrenzen befanden 487, gegen 490 im Vorjahre.

Wird der Civilstand der Brautleute in Betracht gezogen, so ergibt sich, dass von je 1000 Ehen 797 zwischen Ledigen, 117 zwischen Witwern und Mädchen, 53 zwischen Witwen und ledigen Männern und 33 zwischen Witwern und Witwen geschlossen worden.

In confessioneller Beziehung sind von sämmtlichen 7378 Ehen 6548 vor dem römisch-katholischen Seelsorger, 426 vor dem evangelischen (A. C. 358 — H. C. 68), 326 vor dem israelitischen, 5 vor dem griechisch-katholischen und 8 vor dem griechisch-orientalischen Seelsorger, endlich 65 vor der politischen Behörde geschlossen worden. Sogenannte gemischte Ehen, bei welchen die Brautleute verschiedenen Confessionen angehörten, kamen 475 vor, gegen 547 im Vorjahre 1872.

Die Zahl der gerichtlich geschiedenen Ehen betrug 186 (im Vorjahre 1872 159).

Geburten. Im Jahre 1873 wurden 26.632 lebende Kinder geboren (1872: 25.997); darunter 13.630 Knaben und 13.002 Mädchen. Hievon waren unehelicher Abkunft 5280 Knaben und 5090 Mädchen, zusammen 10.370 Kinder (1872: 10.236); von denselben weist die Pfarre Alservorstadt allein 7033 als in den Anstalten des Pfarrsprengels geboren aus. Auf je 100 eheliche Geburten kommen im Ganzen 64·2 uneheliche Geburten (1872: 65, 1871: 72). Die absolute Zahl der unehelichen Geburten zeigt gegen das Vorjahr eine Zunahme mit 134.

Todtgeburten kamen 1248 vor (1872: 1186); darunter 663 Knaben und 585 Mädchen. Auf je 100 Lebendgeborne entfielen 4·7 Todtgeborne (1872: 4·6).

Sterblichkeit. Im Jahre 1873 starben, mit Einschluss von 2427 Personen, welche nicht der Wiener Bevölkerung angehörten, 24.701 Civilpersonen, gegen 24.907 im Vorjahre; davon sind 15.886 in der Privatpflege und 8815 in den Spitälern gestorben.

Die Sterblichkeit berechnet sich pro 1873 mit 33.9 Todesfällen auf je 1000 Einwohner.

Von den 24.701 hier Verstorbenen waren 13.106 Männer und 11.595 Weiber.

Im Alter bis zu einem Jahre, im Säuglingsalter, starben 6466 (1872: 7234), vom 2. bis zum 20. Jahre, in der Entwicklungsperiode, 4961 (1872: 6210), vom 21. bis zum 60. Jahre, im productiven Alter, 9586 (1872: 8401) und im Alter über 60 Jahre, im Greisenalter, 3615 (1872: 3030). 73 Verstorbene waren unbekanntes Alters.

Eines gewaltsamen Todes starben im Ganzen 582 Personen (1872: 499); davon durch Selbstmord 152 (1872: 141), durch verschiedene Unglücksfälle 399 (1872: 321) und durch verbrecherische Tödtung und Verletzung 31 (1872: 37).

B. Thätigkeit des Gemeinderathes und Magistrates

(vom 1. Juli 1873 bis 30. Juni 1874).

I. Gemeinderath, Magistrat, Bezirksausschüsse.

Gemeinde-Ordnung. Die fortschreitende Entwicklung der Stadt rief im administrativem Interesse das Bedürfniss zu einer abermaligen Aenderung in der bisherigen Eintheilung der Gemeindebezirke hervor. Nachdem der Bezirk Wieden mit Rücksicht auf seine Ausdehnung bereits im Jahre 1861 in die Bezirke Wieden und Margarethen untertheilt worden war, hielt es der Gemeinderath für zweckmässig, den vor der Favoritenlinie gelegenen und bisher zum IV. Bezirke Wieden gehörigen Stadttheil, dessen Bevölkerung bereits auf 25.700 Köpfe angewachsen war, aus seinem bisherigen Verbandsverbande auszuschneiden und daraus einen zehnten Bezirk mit der Benennung: „Favoriten“ zu bilden, wozu die k. k. Statthalterei ihre Zustimmung gab (Sitzg. v. 18. Juli und 7. October 1873). Der neue Bezirk beginnt an der Stelle, wo der Südbahndamm die Grenze des Jurisdictionsgebietes berührt, er läuft an der linken Seite dieses Dammes fort bis zu dem, dem ersten rechts von der Matzleinsdorferlinie gelegenen vorspringenden Winkel des Linienwalles gegenüberliegenden Punkte und von da in senkrechter Linie auf die äussere Kante der Gürtelstrassen-Trace. Von dieser läuft sie weiter geben die St. Marxer-Linie, und zwar in der Richtung der Grenze des Bauverbot-Rayons für das k. k. Arsenal bis zu dem Punkte, wo dieselbe die Einfriedungsmauer des St. Marxer Friedhofes verlässt. Von dieser Mauer reicht sie bis zur Jurisdictions-Grenze und wieder zu dem Ausgangspunkte, das ist zu dem Südbahndamm (Beschl. v. 22. Mai 1874).

Das Bestreben der Gemeinde, zur Erlangung einer neuen Gemeinde-Wahlordnung wurde fortgesetzt. Nachdem der nied.-öst. Landtag es am 6. December 1872 abgelehnt hatte, ein Landesgesetz für den ihm vorgelegten Entwurf einer solchen Wahlordnung zu erwirken, beschloss der Gemeinderath am 18. November 1873, denselben Entwurf dem nieder-österreich. Landtage neuerdings vorzulegen, und änderte den-

selben nur in der Richtung ab, dass der gegenwärtige Steuercensus für die Ausübung des Wahlrechtes beibehalten, mithin von der Einbeziehung der eine directe Steuer von 5 fl. an zahlenden Personen abgesehen wurde. Um die von mehreren Landtagsmitgliedern im Jahre 1872 erhobenen Bedenken über den Mangel eines Motivenberichts zu beseitigen, erhielt das Bureau des Gemeinderathes den Auftrag, einen derartigen Motivenbericht zu verfassen und dem Entwurfe beizugeben. — Der nieder-österr. Landtag lehnte es jedoch am 16. Jänner 1874 abermals ab, in eine Berathung dieser Wahlordnung einzugehen, sondern forderte die Regierung auf, „alle Voreinleitungen zur Vereinigung der Vororte mit der Commune Wien zu treffen und dem Landtage nach vorheriger Anhörung des Gemeinderathes Wiens in seiner nächsten Session den Entwurf eines neuen Statutes und einer neuen Wahlordnung für Wien, und zwar unter Aufhebung des gegenwärtig in Wien bestehenden Systems der Wahlkörper vorzulegen“.

Die in das Jahr 1874 fallende Erneuerung der Bezirks-Ausschusswahlen gab die Veranlassung, dass sich der Gemeinderath mit der Ausführung des im Jahre 1871 gefassten Beschlusses wegen Aufhebung der Bezirksausschüsse beschäftigte. Er wandte sich an den nieder-österr. Landtag mit der Bitte, ein Gesetz zur Aufhebung der das Institut der Bezirksausschüsse betreffenden §§. 52—60, 118—120 der Wiener Gemeinde-Ordnung zu erwirken, und schlug die Abänderung des §. 28 über die Theilnahme der Bezirksvorsteher an der Verwaltung in dem Sinne vor, dass künftig die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten dem Gemeinderathe und Magistrate allein zukommen solle. Die Regelung der bisher den Bezirksvorstehern und Bezirksausschüssen übertragenen Geschäfte erklärte der Gemeinderath im eigenen Wirkungskreise regeln zu wollen. (Beschl. v. 13. Jänner 1874.) Der nieder-österr. Landtag war bereit, in dieser Richtung ein Landesgesetz für die Gemeinde Wien zu erwirken; die Regierung nahm jedoch Anstand, die kaiserliche Sanction hiefür in Aussicht zu stellen, weil nicht die neue Organisation der Gemeindebezirke vorlag. (Landt.-Sitzg. v. 17. Jänner 1874.) Diess bestimmte den Gemeinderath, dieselbe in Angriff zu nehmen. Er beschloss, an die Stelle der Bezirksausschüsse Bezirksräthe zu setzen, welche der Gemeinderath alle drei Jahre aus den das passive Wahlrecht zur Gemeindevertretung besitzenden Personen wählt. Den Mitgliedern des Bezirksrathes war die Wahl des Obmannes, seines Stellvertreters und Schriftführers aus seiner Mitte überlassen. Die Bestimmung der Zahl der Bezirksräthe behielt sich der Gemeinderath von Fall zu Fall vor. (Beschl. v. 13. und 24. März 1874.) Das Statut für die Bezirksräthe wurde hierauf der Regierung vorgelegt. Da aber bis Juli 1874 eine Sanction des Gesetzes über die Aufhebung der Bezirksausschüsse und die Genehmigung des Statutes für die Bezirksräthe nicht erfolgt war, und im August 1874 die Dauer der Function der Bezirksausschüsse zu Ende ging, ordnete der Gemeinderath, um nicht ein Provisorium treffen zu müssen, die Ausschreibung von Neuwahlen für die Bezirksausschüsse an.

Gemeinderaths- und Bezirksausschusswahlen. In den Gemeinde-Wählerlisten wurden im Jahre 1873 9073 Veränderungen vorgenommen, durch welche am Schlusse desselben die Zahl der Wahlberechtigten 23.393 betrug. Es wuchsen neu zu 1396 Wähler, dagegen entfielen aus den Listen 3345 Wähler, so dass sich die Gesamtzahl

der Wähler gegen den Stand des Jahres 1872 um 1702 vermindert hatte. — Die angefertigten Wählerlisten waren vom 17. Februar bis 2. März 1874 bezirksweise aufgelegt. Nach Ablauf dieser Reclamationsfrist war der Stand der Wähler:

Bezirk.		1.	2.	3.	Zusammen
		Wahlkörper			
I.	Innere Stadt	1433	1297	2334	5064
II.	Leopoldstadt	396	419	2124	2939
III.	Landstrasse	262	953	1570	2785
IV.	Wieden	317	604	1768	2689
V.	Margarethen	98	317	1348	1763
VI.	Mariahilf	263	491	1876	2630
VII.	Neubau	385	671	2245	3251
VIII.	Josefstadt	164	570	1096	1830
IX.	Alsergrund	183	485	1224	1892
Zusammen		3451	5807	15585	24843

In Folge der Reclamation hatte sich daher der Stand der Wähler wieder um 1410 vermehrt.

Für die Wahlperiode 1874 waren 40 Neu- und 5 Ergänzungswahlen vorzunehmen. Der Wahlact selbst fand in der Zeit vom 20. bis 29. April statt. Nach Wahlkörpern vertheilte sich die Zahl der zu wählenden Gemeinderäthe:

Wahlkörper	Bezirke								
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
I.	6	—	1	—	1	2	2	2	—
II.	1	2	2	2	3	1	—	—	2
III.	3	4	3	—	3	2	2	1	—

Von den Ergänzungswahlen entfielen je 1 auf den 2. und 3. Wahlk. des I. Bez., 1 auf den II. Wahlk. des 2. Bez., den 1. und 3. Wahlk. des VI. Bez.

Diese Wahlen wurden in der Sitzung vom 15. Mai 1874 verificirt.

Wie schon früher erwähnt, fiel in das Jahr 1874 die Erneuerung der Bezirksausschüsse. Die Wahlen fanden in der Zeit vom 21. bis 27. August statt.

Bürgermeister-Stellvertreter. Bei der am 5. Februar 1874 stattgehabten Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter wurden die bisherigen Functionäre Dr. Julius Newald und Franz Khunn wiedergewählt.

Schriftführer. Zu Schriftführern wählte der Gemeinderath, wie in den früheren Jahren, am 7. November 1873 und 26. Juni 1874 die Gemeinderäthe: C. Uhl, Dr. J. Pichl, Jos. Klemm jun. und Dr. W. Ritter v. Mauthner.

Bezirks-Vorstände. Die Wahlen der Bezirks-Vorstände waren bei der Drucklegung des Kalenders noch nicht vor sich gegangen.

Geschäftsbewegung. Dem Gemeinderathe lagen im J. 1873 6001 Geschäftsstücke vor, von denen 5746 erledigt wurden. Er hielt 132 Plenarversammlungen und 916 Sectionssitzungen ab und intervenirte bei 693 Commissionen. Vom 1. Jänner 1874 führte der Gemeinderath die Abfassung und Drucklegung von Beschlussprotokollen nebst den stenographischen Sitzungsprotokollen ein.

Der Magistrat hatte im eigenen wie im übertragenen Wirkungskreise der Gemeinde 227.712 Geschäftsstücke (gegen 209.607 des J. 1872) zu erledigen, was durch 21 Departements und zwei Hilfsämter geschah. Ausserdem besorgte er die Geschäfte des Bezirks-Schulrathes mit 3400 und des Orts-Schulrathes des I. Bezirkes mit 347 Agenden. Wesentliche Aenderungen in der Organisation des Magistrates und der städtischen Hilfs- und Nebenämter, sowie der städtischen Anstalten fielen in diesem Zeitraume nicht vor; jedoch stehen solche bevor, da der Gemeinderath am 17. Juni 1873 den Magistrat aufgefordert hat, wegen Regulirung der Gehalte sämtlicher städtischen Beamten und Diener eine umfassende Vorlage zu machen. Vorläufig beließ der Gemeinderath seinen Beamten und Dienern, angesichts der Fortdauer der Theuerungsverhältnisse, die ursprünglich nur für die Dauer der Weltausstellung bewilligten Theuerungszuschüsse und Quartiergelder-Zulagen bis Ende des Jahres 1874. (Beschluss vom 14. April 1874.) Unter den vorgefallenen Veränderungen wird hervorgehoben, dass der Gemeinderath am 14. April 1874 das städtische Waffenmuseum von dem Bauamte trennte, dasselbe unter die Oberaufsicht einer gemeinderäthlichen Commission stellte, die artistische Leitung dem städtischen Archivar und Bibliothekar übertrug und den Aufsichtsdienst feststellte. Dem städtischen Archivar und Bibliothekar wurde in Anerkennung seiner verdienstlichen Leistungen bei der Durchführung der historischen Ausstellung der Titel eines Directors verliehen. (Beschluss vom 8. Mai 1874.)

II. Besondere Kundgebungen.

Regierungs - Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers. Die Reichshauptstadt liess das auf den 2. December 1873 entfallene 25jährige Jubiläum des Regierungsantrittes des Kaisers nicht unbenützt vorübergehen, ohne den Gefühlen der Treue und Hingebung Ausdruck zu verleihen, durch welche seit 600 Jahren sich ein unauflösbares Band zwischen der Stadt und der Dynastie geknüpft hatte. Der Gemeinderath beschloss am 30. September 1873, dem Kaiser den Glückwunsch und den Ausdruck treuer Ergebenheit der Stadt Wien darzubringen und setzte eine Commission ein, welche die zur würdigen Begehung der Feier erforderlichen Verfügungen zu treffen hatte. Ueber Antrag derselben widmete der Gemeinderath der Kaiser Franz Josefs-Stiftung zur Unterstützung der Wiener Gewerbsleute, welche durch ein aus allen Kreisen der Bevölkerung gebildetes Comité, an dessen Spitze sich Bürgermeister Dr. Felder gestellt hatte, zusammengesetzt war, den Betrag von 50.000 fl. (Beschluss vom 7. November 1873.) Zur bleibenden Erinnerung wurde beschlossen,

eine Medaille durch den k. k. Hofgraveur Jauner ausprägen zu lassen. Am 1. December 1873 veranstaltete der Gemeinderath in sämmtlichen Theatern (mit Ausnahme der Hoftheater) Festvorstellungen, zu denen er sich die Vertheilung der Karten an die Bürgerschaft vorbehielt.

An demselben Tage Vormittags begab sich eine Deputation des Gemeinderathes und Magistrates in die Hofburg, um den Kaiser im Namen der Stadt Wien zu beglückwünschen. Sie bestand aus dem Bürgermeister Dr. Felder, den beiden Bürgermeister-Stellvertretern Dr. Newald und Khunn, den Gemeinderäthen: Bärtl, Brünner, Frankl, Dr. v. Mauthner, Paffrath, Späth, Eduard Uhl, dem Magistrate-Director Grohmann und dem Magistratsrath Leban. Der Bürgermeister begrüßte Se. Majestät mit folgender Ansprache:

„Euere Majestät!

An dem Tage, an welchem sich ein Vierteljahrhundert vollbringt, seitdem Ew. Majestät den angestammten Thron Ihrer erlauchten Ahnen bestiegen, nahen Ew. Majestät die Vertreter der allzeit getreuen Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, um in ehrfurchtsvoller Huldigung dem innigsten Glückwunsche und dem erneuerten Gelöbniße unverbrüchlicher Treue und Hingebung Ausdruck zu geben.

Wir thun dies mit dankbewegten Herzen, denn wir Alle sind Zeugen dessen, was unsere Vaterstadt vor 25 Jahren gewesen und was sie seither unter der Regierung Ew. Majestät geworden. Ew. Majestät erleuchtete Entschliessungen, Ew. Majestät väterliche Huld und Vorsorge haben das heutige neue Wien geschaffen, das kommenden Geschlechtern ein wahrhaft grossartiges Denkmal sein wird der Regierungsepoche Ew. Majestät.

Und was bei der erhebenden Jubelfeier aus allen Gauen Oesterreichs zum Allmächtigen empordringt, das findet in den Herzen der Wiener den tiefgefühltesten Widerhall; es ist der Ruf, der alle Völker des ganzen Reiches einigt:

Gott schütze, Gott segne, Gott erhalte Ew. Majestät!"

Auf diese Beglückwünschung geruhen Se. Majestät der Kaiser Folgendes zu erwidern:

„Ich bin tief geführt von den Glückwünschen, welche die Gemeindevertretung Meiner Haupt- und Residenzstadt Wien, Meiner theueren Vaterstadt, Mir zur Feier des 25. Jahrestages Meiner Thronbesteigung darbringt.

Die Gemeinde Wien ist den Wünschen Meines Herzens entgegengekommen, indem sie diesen Tag durch Wohlthun zu feiern beschloss und sich mit einem grossherzigen Beispiele an die Spitze eines Unternehmens stellte, dessen Erfolg durch die lebhafte und freigebige Betheiligung edler Menschenfreunde aus allen Kreisen der Gesellschaft schon jetzt als verbürgt zu betrachten ist. Die nach Meinem Namen benannte Stiftung zur Förderung und Unterstützung des Kleingewerbes, von der Ich eine segensreiche Wirksamkeit erhoffe, wird Mir selbst eine der liebsten und werthvollsten Erinnerungen an diesen Gedenktag sein.

Lassen Sie Mich es bei dieser Gelegenheit aussprechen, mit wie freudigem Stolze Ich auf die glänzende und glückliche Entwicklung Wiens in diesen 25 Jahren zurückblicke, und wie Ich die auch von der Gemeindevertretung mit so viel Patriotismus, Umsicht und Schön-

heitssinn geförderte Stadterweiterung als eines der schönsten Denkmäler Meiner Regierung betrachte.

Wie immer, hat die gesammte Bevölkerung Wiens ihre aufrichtige Anhänglichkeit an Mich und Mein Haus auch bei dem gegenwärtigen Anlasse in unzähligen Beweisen der Liebe und Treue zum Ausdruck gebracht; sprechen Sie hiefür allen Bürgern und Bewohnern Wiens Meinen herzlichen Dank aus und sagen Sie ihnen, dass die Liebe Meines Volkes das Glück Meines Lebens bildet."

Nach dieser Erwidering überreichte der Bürgermeister Sr. Majestät dem Kaiser die Medaille, welche die Stadt Wien zum Andenken der 25jährigen Jubiläumsfeier der Thronbesteigung Sr. Majestät ausprägen liess. Allerhöchstdieselben nahmen hocheifrig die Medaille entgegen, belobten die Ausführung derselben, und über Befragen gab der Bürgermeister die Auskunft, dass die Denkmünze von dem Hofgraveur Jauner und die dazu gehörige Cassette von dem Juwelier H. Ratzersdorfer angefertigt wurde.

Schliesslich brachte der Bürgermeister im Namen der Stadt Wien die Bitte vor, dass die beendete Wasserleitung vom heutigen Tage an den Namen Kaiser Franz Josefs-Hochquellenleitung führen dürfe.

Hierauf entgegnete Se. Majestät, dass Er für die kundgegebene Absicht sehr dankbar sei und hiezu gerne seine Einwilligung gebe; allerdings müsse er bemerken, dass das Verdienst an dem Zustandekommen des grossen Werkes der Gemeinde allein gebühre. Sein Verdienst an der Sache — setzte Se. Majestät lächelnd hinzu — sei ein geringes gewesen. Hierauf wurde die Deputation huldvollst entlassen.

III. Feste.

Eröffnung der Hochquellenleitung. Die Feier dieses denkwürdigen Actes fand am 24. October 1873 statt. Der Schauplatz war die Gartenanlage vor dem fürstlich Schwarzenberg'schen Palais am Rennweg, nächst der Schwarzenbergbrücke, in welcher der auf Kosten des Bauunternehmers Gabrielli errichtete Hochstrahlbrunnen steht. Die nächste Umgebung des Festplatzes war mit Fahnen und Guirlanden, der Hochstrahlbrunnen selbst, in dessen Mitte sich eine Gruppe von Felsstücken erhebt, reich mit Blumen geschmückt.

Lange vor Beginn der Feier hatte sich ein sehr zahlreiches Publicum um den Festplatz angesammelt. Um 11 Uhr erschienen Bürgermeister Dr. Felder, die beiden Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Newald und Khunn mit den Mitgliedern der Wasserversorgungs-Commission und den Mitgliedern des Gemeinderathes, Magistrats-Director W. Grohmann an der Spitze des Magistrats und der Amtsvorstände, die Bezirksvorstände und Bezirksausschüsse, die beiden Obergeringeneure der Wasserleitung Carl Junker und C. Mihatsch an der Spitze der Beamten der beiden technischen Bureaux und Bauunternehmer Antonio Gabrielli.

Bald darauf fanden sich auch die von Seite der Gemeinde geladenen hohen Gäste ein: Ihre kaiserl. Hoheiten die durchlauchtigsten Herren Erzherzoge Carl Ludwig, Grossherzog Ferdinand von Toscana, Albrecht, Wilhelm, Leopold und Rainer; Se. Durchlaucht der erste Obersthofmeister Sr. Majestät des Kaisers Fürst Hohenlohe, Ihre Excellenzen der Minister des Auswärtigen Graf Andrassy, der

Reichs-Kriegsminister Freiherr v. Kuhn und der Reichs-Finanzminister Freiherr v. Holzgethan, Se. Durchlaucht der Minister-Präsident Fürst Adolf Auersperg und die übrigen Mitglieder des k. k. Ministeriums der diesseitigen Reichshälfte, die Botschafter des deutschen Reiches, der Türkei und Englands, der Gesandte Amerikas, Se. Excell. der Sectionschef Freiherr v. Hofmann, der hochw. Weihbischof Dr. Kutschker, Ihre Excell. der Herr Statthalter von Niederösterreich und der Landes-Commandirende, der Landmarschall, der Polizeipräsident, Graf Ernst Hoyos-Sprinzenstein, der Geschenkgeber der Stixensteiner Quelle, Professor Eduard Suess, der sich als Gemeinderath um das Zustandekommen der Hochquellenleitung hochverdient gemacht. Die als Experten oder in anderer Weise bei der Berathung und dem Baue des Werkes betheiligt gewesenen Fachmänner, der jubilirte Bürgermeister Freiherr v. Czapka u. A. m. nahmen zur rechten Seite des Platzes Aufstellung.

Präcise halb 12 Uhr erschienen Se. Majestät der Kaiser mit Sr. kais. Hoheit dem durchlauchtigsten Kronprinzen Erzherzog Rudolf in Begleitung Sr. Excell. des General-Adjutanten Sr. Majestät Grafen Bellegarde und Sr. Excell. des Erziehers des Kronprinzen, General-Majors v. Latour.

Nachdem Se. Majestät von dem Bürgermeister und den Mitgliedern der Wasserversorgungs-Commission unter den Klängen der Volkshymne ehrfurchtsvoll begrüsst worden waren, wurden Allerhöchstdieselben über die Aufgangsstiege zu dem auf der Terrasse befindlichen Zelt geleitet.

Dort angelangt, hielt der Bürgermeister an Se. k. und k. Apostolische Majestät folgende Ansprache:

„Euere k. und k. Apostolische Majestät!

Das grosse Werk der Hochquellenleitung, durch die hochherzige Schenkung Ew. Majestät ins Leben gerufen, das Werk, dem Ew. Majestät vor 3 $\frac{1}{2}$ Jahren durch den ersten Spatenstich in huldvollster Weise die Weihe verliehen, ist nun vollendet!

Ehrfurchtsvoll begrüssen wir heute Ew. Majestät an der Stelle, wo innerhalb des städtischen Weichbildes die ersten Strahlen des unentbehrlichen, die Lebenbedingnisse, die Wohlfahrt, den Gewerbe-fleiß fördernden Elementes empordringen, auf dass es sich segnend vertheile an den Palast wie an das kleinste Bürgerhaus.

Als Ew. Majestät erlauchter Vorfahre die unvergessliche Wohlthat der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung schuf, da bekränzte dankbewegt die Bevölkerung die öffentlichen Brunnen; heute sind es die freigewählten Vertreter der Bürgerschaft Wiens, das durch Ew. Majestät erleuchtete Entschliessungen zur aufblühenden Weltstadt geworden, heute ist es die von Ew. Majestät zur Selbstbestimmung berufene Gemeinde, die angesichts der Bevölkerung den tiefgefühlten Dank darbringt, dass Ew. Majestät erhebende Huld und Fürsorge es derselben ermöglichte, einen Bau zu vollführen, der, das Ferdinand'sche Werk in sich aufnehmend, den gegenwärtigen gesteigerten Bedürfnissen entspricht, für kommende Zeiten der Zeuge ist des opferwilligen Gemeinsinnes der Bürgerschaft, sowie ein bleibend ehrendes Denkmal sein wird des segensreichen Waltens Ew. Majestät.

Und so möge denn die grossartige Anlage, in dieser feierlichen Stunde der allgemeinen Benützung eröffnet, für das Wohl und den Aufschwung unserer Vaterstadt im reichlichsten Masse die Hoffnungen erfüllen, die Alle, die an derselben mitwirkten, durch eine Reihe von Jahren zur beharrlichsten, durch Schwierigkeiten ungebeugten Ausdauer, zur thatkräftigsten Hingebung ermutigten und bestärkten.

Gott schütze das Werk, Gott segne unsere Vaterstadt!

Gott schütze, Gott segne, Gott erhalte Euere Majestät!

Unser Kaiser Franz Josef Hoch! Hoch! Hoch!"

Mit der Wärme der Empfindung des erhebenden Momentes brach die versammelte Menge bei den Schlussworten in ein dreimaliges stürmisches Hoch aus.

Auf die Ansprache des Bürgermeisters geruhten Se. Majestät der Kaiser zu erwidern:

„Hat es Mir schon bei der Inaugurierungsfeier der Hochquellenleitung lebhaft Befriedigung gewährt, diesen grossartigen Gedanken zur Ausführung vorbereitet zu sehen, so erfüllt es mich mit freudiger Genugthuung, schon heute der Gesamtbevölkerung Meiner Reichshaupt- und Residenzstadt, der opferwilligen Bürgerschaft und Allen, die während der Zeit der Arbeit und Anstrengung ausgeharrt haben in ebenso mühevoller als eifriger Thätigkeit, Meinen Glückwunsch auszusprechen zu dem raschen Abschlusse des grössten Werkes, welches die Commune Wiens jemals zu Stande gebracht.

Dieser Glückwunsch schliesst die zuversichtliche Hoffnung in sich, dass mit dem ausgiebigen Zuflusse vielfach wohlthätigen Wassers aus unseren Bergen Wohlfahrt, Aufschwung und Gedeihen der Stadt zunehmen werden von Jahr zu Jahr bis in die späteste Zukunft, wo man des aufopfernden Gemeinsinnes der Vorfahren und jener Männer eingedenk sein wird, welche, hervorragend thätig bei Begründung, Förderung und Durchführung des segensreichen Unternehmens, einen Ehrenplatz in der städtischen Culturgeschichte einzunehmen verdienen. Ihnen Allen Meinen Dank und Meine kaiserliche Anerkennung.“

Diese huldvollen Worte fanden freudigen Widerhall und die Anwesenden brachten Sr. Majestät dem Kaiser ein lebhaftes Hoch dar. Gleichzeitig begannen die Wasserkünste des Hochstrahlbrunnens zu spielen; Musik und Salven ertönten.

Der Bitte des Bürgermeisters entsprechend, geruhten hierauf Se. Majestät der Kaiser, die im Zelte bereit liegende Eröffnungs-Urkunde, deren Wortlaut hier folgt, allergnädigst zu unterfertigen:

„Unter der Regierung Seiner kaiserlichen und königlichen apostolischen Majestät, Unseres allergnädigsten Kaisers und Herrn Franz Josef I., wurde am heutigen Tage bei dem neu errichteten monumentalen Brunnen zunächst der Schwarzenbergbrücke die Vollendung der neuen Wasserleitung festlich begangen.

Zur bleibenden Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag beurkunden wir Bürgermeister und Gemeinderath:

Um den grossen Aufschwung Wiens seit der von Seiner Majestät Kaiser Franz Josef I. angeordneten Erweiterung und Verschönerung unserer Stadt, sowie die Gesundheit und das Wohl

der Bewohner Wiens zu fördern, war seit dem Beginne der Wirksamkeit des gegenwärtigen Gemeinderathes das Hauptaugenmerk auf den Bau einer neuen, den Hausbedarf, die industriellen und öffentlichen Bedürfnisse in Zukunft ausreichend sicherstellenden Wasserleitung gerichtet.

Mit der Lösung dieser Aufgabe betraute der Gemeinderath im Jahre 1862 eine aus seiner Mitte zusammengesetzte Commission, welche, seit dem Jahre 1863 unter dem Vorsitze des gegenwärtigen Bürgermeisters Dr. Cajetan Felder tagend, mit der selbstständigen Durchführung des ganzen Werkes betraut war.

In Erwägung des grossen Nutzens eines aus dem Hochgebirge nach Wien geleiteten Trinkwassers für die Gesundheit der Bevölkerung, beschloss der Gemeinderath am 12. Juli 1864 auf Grundlage eines von dem Referenten der Wasserversorgungs-Commission, Gemeinderathe Eduard Suess, mit reichem fachmännischen Wissen ausgearbeiteten Berichtes die Versorgung der Stadt Wien mit Wasser durch eine Vereinigung der Quellen des Kaiserbrunnens, bei Stixenstein und der Alta bei Brunn im Steinfeld zu erzielen und die Vereinigung und Hereinleitung dieser Quellen mit aller Kraft anzustreben.

Von diesen Quellen hatte die Gemeinde zuerst mit Vertrag vom 25. October 1863 die Altaquelle käuflich erworben.

Graf Ernst Hoyos-Sprinzenstein, Besitzer der Herrschaft Stixenstein, machte am 27. Juli 1864 der Gemeinde die ihm gehörige Quelle in Stixenstein grossmüthig zum Geschenke.

Seine Majestät Kaiser Franz Josef I. eröffneten am 1. Mai 1865, bei Gelegenheit der feierlichen Eröffnung der Ringstrasse, in gleich hochherziger Weise allergnädigst der Gemeindevertretung, dass Sie den Kaiserbrunnen der Gemeinde zur Durchführung der Wasserversorgung unentgeltlich überlassen.

Durch diese Acte besonderen Wohlwollens in den Besitz der zwei wichtigsten Hochquellen gelangt, liess nunmehr der Gemeinderath das Project zur Herleitung derselben ausarbeiten und durch bewährte Fachmänner überprüfen, sowie auch wiederholt die vorzügliche Eignung der Hochquellen zur Wasserversorgung Wiens durch ärztliche Autoritäten feststellen, worauf er am 19. Juni 1866 die ihm vorgelegten Anträge nach einer zehn Sitzungen umfassenden Debatte genehmigt hatte.

Voll ungebeugter Zuversicht und voll Vertrauen auf eine unge störte Fortentwicklung Wiens genehmigte der Gemeinderath in den trübsten Tagen Wiens — am 19. December 1866 — die Mittel zum Baue der Wasserleitung, indem er aus dem aufzunehmenden Anlehen in der Höhe von 25 Millionen Gulden 14 Millionen Gulden zum Baue der Wasserleitung bestimmte.

Nach Abschluss der schwierigen Verhandlungen bezüglich der Eigenthums-Uebertragung des Kaiserbrunnens an die Gemeinde ermächtigte der Gemeinderath am 3. April 1868 seine Wasserversorgungs-Commission, die Arbeiten zur Fassung und Hereinleitung der zwei Quellen am Kaiserbrunnen und in Stixenstein, dann den Bau der Reservoirs und des Röhrennetzes in Angriff zu nehmen, wogegen er sich die Hereinleitung der Altaquelle einem späteren Zeitpunkte vorbehielt.

Am 22. Juli 1868 ertheilte die k. k. niederösterreichische Statthaltereirei der Gemeinde die Bewilligung zum Beginne des Baues und das Recht zur Erwirkung der Expropriation zur Einlösung der nöthigen Grundflächen, worauf im September 1868 das Geschäft der Grundeinlösung begann.

Nach diesen vorbereitenden Arbeiten übertrug der Gemeinderath am 30. April 1869 dem Bau-Unternehmer Antonio Gabrielli aus London die Ausführung der gesammten Arbeiten.

Hierauf wurde am 6. December 1869 im Höllenthal die erste Stollenmine gesprengt.

Am 21. April 1870 fand am Rosenhügel an jener Stelle, wo sich der Wasserleitungs-Canal mit dem Reservoir vereinigt, in Gegenwart Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. die Feier der Inaugurirung der Hochquellen-Wasserleitung statt, wobei Allerhöchst dieselben den ersten Spatenstich vorzunehmen geruhten.

Fast zu gleicher Zeit begannen auch die Arbeiten zur Legung des Röhrennetzes. Da sich aber bei diesem Theile des Werkes während dessen Ausführung Anstände ergaben, so wurde eine neue Prüfung des Projectes vorgenommen und das abgeänderte Project am 20. December 1872 und am 24. Jänner 1873 vom Gemeinderathe genehmigt.

So kam die neue Hochquellenleitung, geschaffen durch die Hingebung der Bürger für das Wohl und Gedeihen ihrer Stadt, gefördert durch das Wohlwollen unseres allergnädigsten Kaisers und Seiner Regierung und nach Ueberwindung zahlreicher Schwierigkeiten rasch vollendet durch die einmüthige, rastlose Thätigkeit Aller, welche zur Mitwirkung an diesem grossen Unternehmen berufen waren, zu Stande.

Mit inniger Freude und Befriedigung erfüllt uns Bürgermeister und Gemeinderath der heutige Tag, in der Hoffnung, dass die frischen, krystallreinen Quellen, den fernen Alpen abgerungen, der Wohnung des Armen, wie dem Palaste des Reichen dauernd zum Segen reichen und dass dieselben bis in die fernsten Tage eine mächtige Triebkraft des Fortblühens unserer theueren Stadt bleiben werden.

Auf unsere Bitte geruhten Seine Majestät der Kaiser die heutige Feier durch Ihre Gegenwart zu verherrlichen und zur Bezeugung des Actes diese Urkunde zu unterfertigen.

(Unterschrift Seiner Majestät des Kaisers.)

An der Durchführung und Vollendung dieses Baues nahmen thätigen Antheil:

Bürgermeister Dr. Cajetan Felder als Mitglied der Wasserversorgungs-Commission seit dem Jahre 1862 und als deren Obmann seit dem Jahre 1863.

Die Mitglieder der Wasserversorgungs-Commission: Dr. Natterer, Franz Neumann, Dr. Wenzel Sedlitzky, Franz Freih. v. Wertheim seit dem Jahre 1862; Josef Klemm, Dr. Eduard Kopp und Achilles v. Melingo seit dem Jahre 1863; Wilhelm Gross, Franz Khunn, Leopold Paffrath und Eduard Uhl seit dem Jahre 1865; Dr. Carl Hoffer und Dr. Julius Newald seit dem Jahre 1866; Ludwig Jünemann seit dem Jahre 1867; Friedrich Flohr, Carl Franz und Dr. Josef Stöger seit dem Jahre 1869; Dr. Heinrich Billing, Edler v. Gemmen und Johann Wendeler seit dem Jahre 1870; Josef

Klemm jun. seit dem Jahre 1872 und Wilhelm Doderer seit dem Jahre 1873.

Der gewesene Gemeinderath Eduard Suess als Mitglied und Referent vom Jahre 1863 bis zu Anfang des Jahres 1873.

Die Leiter der Grundeinlösungen: Magistratsrath Wilhelm Grohmann vom September 1868 bis Mai 1870 und nach dessen Ernennung zum Magistrats-Director Magistrats-Secretär Nicolaus Oertl.

Die Magistrats-Referenten: Rath Josef Lekisch und Secretär Alois Bittmann.

Der Leiter der buchhalterischen Controle: Rechnungsrath Theodor Rittler.

Der Verfasser des Projectes und der Bauleiter für den Wasserleitungs-Canal, die Aquäducte und Wasserschlösser: Ober-Ingenieur Carl Junker.

Der Verfasser des Projectes für die Reservoirs und das Röhrennetz: Vice-Director des Stadtbauamtes Carl Gabriel; nach dessen Tode im Jahre 1866 der Bauleiter: Ober-Ingenieur Otto Wertheim bis August 1871; von dieser Zeit an der Bauleiter und Verfasser des abgeänderten Röhrennetzes: Ober-Ingenieur des Stadtbauamtes Carl Mihatsch.

Der Bauunternehmer Antonio Gabrielli aus London.

Der Protokollführer der Wasserversorgungs-Commission: Magistrats-Concipist Rudolf Stadler.

Was wir hiermit durch unsere Unterschrift bekräftigen.

Wien, am 24. October 1873."

Hierauf stellte der Bürgermeister dem Kaiser die an dem Baue in hervorragender Weise beteiligten Personen, wie Professor Ed. Suess, die Gemeinderäthe Klemm sen., Gross, Dr. Sedlitzki, dem Magistrats-Director Grohmann, die Ober-Ingenieure Dunker und Mihatsch, den Bau-Unternehmer A. Gabrielli vor, welche durch Worte warmer Anerkennung ausgezeichnet worden waren*), worauf der Kaiser unter den Klängen der Volkshymne und unter lebhaften Hochrufen der versammelten Menge den Festplatz verliess. Die Feier machte auf alle Anwesenden einen mächtigen Eindruck. Als die Wasserkünste zu spielen begannen, und das warme Sonnenlicht sich in den aufsteigenden Wasserstrahlen brach und Hunderte kleiner Regenbogen den Brunnen über-

*) An demselben Tage brachte die „Wiener Zeitung“ folgende Auszeichnungen: Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 23. October d. J. in Anerkennung der zur Allerhöchsten Kenntniss gebrachten verdienstlichen Leistungen bei der Herstellung der Wiener Hochquellen-Wasserleitung dem Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Wien, Dr. Cajetan Felder, den Orden der eisernen Krone zweiter Classe und dem Magistrats-Director Wilhelm Grohmann den selben Orden dritter Classe, Beiden mit Nachsicht der Taxen, den Gemeinderäthen und Mitgliedern der gemeinderäthlichen Wasserversorgungs-Commission Josef Klemm sen. und Dr. Wenzel Sedlitzky, dann den Civil-Ingenieur und Architekten Carl Junker und dem Ober-Ingenieur des Wiener Stadtbauamtes Carl Mihatsch das Ritterkreuz des Franz-Josef-Ordens, dem Stadt-Baumeister und Mitglieder der gemeinderäthlichen Wasserversorgungs-Commission Wilhelm Gross den Titel eines Baurathes taxfrei, ferner dem Magistrats-Secretär Nicolaus Oertl, und dem Rechnungsrathe der städtischen Buchhaltung Theodor Rittler das goldene Verdienstkreuz mit der Krone allergnädigst zu verleihen geruht.

Gleichzeitig haben Se. Majestät allergnädigst anzuordnen geruht, dass dem Mitgliede der Akademie der Wissenschaften und Professor Dr. Eduard Suess, den beiden Bürgermeister-Stellvertretern Dr. Julius Newald und Franz Khunna, sowie den übrigen Mitgliedern der gemeinderäthlichen Wasserversorgungs-Commission der Ausdruck der Allerhöchsten Zufriedenheit bekannt gegeben werde.

wölbten, brach die Menge wiederholt in Jubel aus. Abends schloss die Feier ein Bankett im Cursalon, welches von einer Anzahl Gemeinderäthe veranstaltet worden war. Es nahmen daran mehr als 200 Gäste Theil. Das Arrangement war derart getroffen, dass längst der Parkfront des Saales die Tafel für die Honoratioren aufgestellt war, an welche sich sechs weitere Tische schlossen.

Nach 7 Uhr begann das Diner unter den Klängen der Capelle des Infanterieregiments Baron Hess. In der Mitte des Honoratiorentisches hatte der Bürgermeister der Stadt Wien, Dr. Cajetan Felder, Platz genommen. Rechts und links hatten Se. Durchlaucht der Herr Minister-Präsident Fürst Adolf Auersperg, Ihre Excellenzen der Reichsfinanzminister Freiherr v. Holzgethan, FZM. Freih. v. Kuhn, die Herren Minister Freih. v. Lasser, Freih. v. Pretis, Dr. Glaser, Dr. v. Stremayr, Dr. Banhans, Ritter v. Chlumecky, Dr. Unger, Oberst Horst, Dr. Ziemialkowski, die Präsidenten Ritter v. Schmerling und Preleuthner, FZM. Freih. v. Maroičič, Statthalter Baron Conrad v. Eybesfeld, Sectionschef Freih. v. Hofmann, Freih. v. Wehli, Dr. Giskra, Polizeipräsident Marx etc. ihre Plätze gewählt.

Zum Schlusse des Diners eröffnete den Reigen der Trinksprüche
Bürgermeister Dr. Felder:

„Als heute um die Mittagsstunde die ersten Strahlen des Hochquellenbrunnens in der Farbenpracht des gebrochenen Sonnenlichtes prangten und in Perlen aufgelöst in das Becken zurücksaufen, da fühlten Alle, Alle, die sich des überwältigenden Anblickes erfreuten, dass in der Entwicklungsgeschichte Wiens ein grossartiges Ereigniss eingetreten, dass Wien einen ergreifenden Anlass habe, einen Festtag zu begehen.

Was seit Jahrzehnten sehnlichst herbeigewünscht, dessen Mangel man von Tag zu Tag schmerzlicher empfunden, wonach Wissenschaft und Technik durch eine Reihe von Jahren gerungen, was der opferwillige Gemeinssinn mit thatkräftiger Ausdauer angestrebt, es ist heute erreicht: das grossartige Werk der Wasserleitung, vielfach angezweifelt und bekämpft und, wir hoffen es aussprechen zu dürfen, auch gelungen zur Freude und Genugthuung der Bürgerschaft, zur Wohlfahrt und zum Gedeihen unserer Vaterstadt.

Dankbar bewahren die Annalen Wiens jene denkwürdigen Worte, die Se. Majestät der Kaiser am 1. Mai 1865 bei Gelegenheit der Eröffnung der Ringstrasse, jenes glänzenden Theilabschlusses der von Allerhöchstdemselben ins Leben gerufenen Stadterweiterung an den Bürgermeister richtete: „Um eine der wichtigsten Angelegenheiten der Gemeinde ihrer baldigen Lösung zuzuführen, habe Ich die Anordnung getroffen, dass der Gemeinde zur Durchführung der Wasserversorgung der Kaiserbrunnen unentgeltlich überlassen werde, und Ich hoffe, dass hiemit diese Angelegenheit bald und glücklich zum Abschlusse gebracht werde.“

Und in der That dankt Wien den glücklichen Abschluss zunächst der erhabenen Huld und Fürsorge seines hochherzigen Kaisers, des Kaisers, der, als der Gemeinde später ganz unmögliche Bedingungen für die Uebergabe des Kaiserbrunnens gestellt worden waren, mit Allerhöchstem Befehle neue Verhandlungen anordnete, die rasch zu günstigem Erfolge führten, der zur höchst schwierigen und ausgedehnten Felsensprengung die Verwendung kaiserlicher Genietruppen gestattete und dem Gelingen des grossen Werkes in allen Phasen schirmend zur

Seite stand. Es ist demnach wohl nur der Wiederhall der Gefühle, die uns alle bewegen und die heute angesichts der Bevölkerung zu dem herzlichsten und lautesten Ausdrucke gelangten, wenn ich das Glas erhebe und ein dreifach Hoch ausbringe auf Se. Majestät unseren allergnädigsten Herrn und Kaiser!" (Begeisterte Hochrufe folgten, nach welchen die Capelle die Volkshymne spielte, die auf lebhaftes Verlangen wiederholt werden musste.)

Nach kurzer Pause ergriff der Vicebürgermeister Dr. Newald das Wort zu einem Trinkspruche auf die Regierung, „welche der Commune bei dem grossen Werke stets schützend und schirmend, helfend und fördernd zur Seite gestanden". (Bravo!)

Hierauf erhob sich

Se. Durchlaucht der Herr Minister-Präsident Fürst A. Auersperg:

„Ich erlaube mir im Namen der Regierung dem tiefgefühlten Danke Ausdruck zu geben für die eben vernommenen Worte der Anerkennung, welche in der geehrten Versammlung einen so sympathischen Nachhall gefunden.

Es sei mir gestattet, diesem Danke einige Worte beizufügen.

Das grosse Werk, dessen Vollendung wir heute feiern, wird Zeugniß ablegen von dem patriotischen Gemeinsinn der Stadt Wien. Kinder und Kindeskindern werden die Namen der edelsten und besten Bürger Wiens preisen, durch deren Opferwilligkeit, Muth, Energie und Ausdauer es gelungen ist, trotz der Anfeindungen und Verdächtigungen, die ja leider jedem grossartigen heimischen Unternehmen entgegengebracht werden, dieses segensreiche Werk zu Ende zu führen.

Möge dieser Gemeingeist, dieser Muth und diese Ausdauer die Wiener Bürgerschaft stets beseelen, mag es sich um das Wohl der Stadt oder des Staates handeln.

Dann werden überall die edelsten und besten Bürger Wiens die Stellung einnehmen, die ihnen gebührt, die Mitglieder jener Bürgerschaft, welche, seit uralter Zeit treu zu Kaiser und Reich stehend, das österreichische Banner hochhält; es werden jene Elemente verstummen, die nur tadeln und verdächtigen können, ohne im Stande zu sein, Besseres zu schaffen.

Dann auch, meine Herren, werden die Worte, die Sie in diesem Jahre von tausend und tausend Fremden hören konnten: „es gibt nur eine Kaiserstadt, es gibt nur ein Wien", auch bei uns von Jedermann mit erhöhtem Stolze gesprochen werden.

Und so will ich denn dieser herrlichen Kaiserstadt Wien und ihrer treuen patriotischen Bürgerschaft aus vollem Herzen ein „Hoch" bringen!"

Am Schlusse der Rede, die fast nach jedem Absatze mit Beifallsrufen begleitet wurde, erhob sich stürmischer, minutenlanger Applaus.

Vicebürgermeister Khunn brachte ein Hoch aus auf den Förderer der Wasserleitung, Se. Erzellenz Herrn Grafen Hoyos und dessen Haus.

Hierauf erhob sich zu folgendem Toaste

Se. Exc. Minister des Innern Freih. v. Lasser:

„Der geehrte Sprecher (Vicebürgermeister Dr. Newald), welcher auf die Gesamtregierung einen Trinkspruch ausgebracht, hat in denselben auch meinen Namen verflochten. Es ruft das die Pflicht in mir hervor, nicht nur meinen Dank auszusprechen, sondern auch einen

Trinkspruch auszubringen. Ich habe zunächst einen Gegenstand zu wählen, da mein Trinkspruch ausserhalb des Programms liegt. Ich bin daher so glücklich, auch das Thema ohne Rücksicht auf das Programm wählen zu dürfen. Und so wähle ich das Wasser. (Bravo!) Ich glaube, es ist dies auch der Situation angemessen; denn wenn einmal die Begeisterung zu Trinksprüchen in Folge geleerter Gläser beginnt, dann ist es an der Zeit, Wasser in den Wein zu schütten. (Bravo!) Warum gerade ich dazu komme, vom Wasser zu sprechen? Nun, wer so wie ich eine Namensverwandtschaft mit dem Wasser hat, der kann es schwer lassen, davon zu sprechen. (Beifall.) Es hat schon Vieles in Wien gegeben, was sich einen Weltruf errungen. Wir haben heute „Wiener Blut“ pulsiren gehört; Wiener Musik, welche stets auch die Fremden in Bewegung gesetzt, wir haben das Wiener Bier, das sich den Weltmarkt erobert hat, aber das Wiener Wasser hat nirgends für gut gegolten, und das der Wien schon gar nicht. Ich erinnere an ein bekanntes Wiener Wort, das, wie bekannt, im Dialekt einen gelinden Abscheu vor dem Wasser ausspricht. (Heiterkeit, Applaus.) Der heutige Tag hat die Sachlage verändert. Das Wasser Wiens wird vom heutigen Tage an zu einem Hochgenuss, einer Sehenswürdigkeit, einer Anziehungskraft. Wer das Glück gehabt hat, heute dem Schauspiele beizuwohnen, wie die silbernen Garben des Wassers hervorschossen und regenbogenfarben schimmerten, der wird es begreifen, dass das Wasser Wiens allein eine Reise nach Wien lohnt. (Bravo!)

Vor 15 Jahren tagte eine Commission, deren Aufgabe es war, Wien mit besserem und reinerem Wasser zu versorgen. Es wurden Projecte überreicht, welche die Liesing, die Fischea und besten Falls den „kalten Gang“ im Auge hatten. Erst der neueren Zeit war es vorbehalten, bis zum Fusse des Schneeberges vorzudringen. Diese Idee auszusprechen, war allein schon eine That. (Bravo!) Bei uns echten und rechten Wienern wird Alles, was uns lieb und werth und theuer ist, mit dem Namen Sr. Majestät in Verbindung gebracht; der Name Kaiserbrunnen war an sich schon geeignet, das grossartige Unternehmen populär zu machen.

Ich kehre nun wieder zum Wasser selbst zurück. In ihm liegt bewegende Kraft, in ihm ist Leben, Fortschritt. (Bravo!) Und diese Wasserleitung selbst ist ein grosser Fortschritt. Sie werden daher erlauben, dass ich Sie mit dem Wein in der Hand auffordere: das Wasser leben zu lassen.“ (Stürmischer Beifall.)

Weitere Toaste folgten von den Herren Dr. Hoffer und Professor Suess.

IV. Auszeichnungen.

Ehrenbürgerrecht. Das Ehrenbürgerrecht wurde verliehen dem Carl Heinrich Grafen v. Hoyos-Sprinzenstein, in dankbarer Anerkennung seiner hohen Verdienste um Wien durch die grossmüthige Schenkung der Stixensteiner-Quelle für die Hochquellenleitung, und dem Eduard Suess, k. k. Professor an der Wiener Universität, in Würdigung seiner aufopfernden Bemühungen um das Zustandekommen desselben Unternehmens (Beschl. vom 17. October 1873) — ferner dem Carl Rokittansky, k. k. Hofrath und Professor der Wiener Universität, und Carl Hyrtl, k. k. Hofrath und Professor der Wiener Universität, beiden aus Anlass ihres Scheidens aus dem Lehramte, in Anerkennung ihrer

ausgezeichneten Verdienste in der Wissenschaft (Beschl. vom 8. Jänner und 14. März 1874).

Bürgerrecht. Das taxfreie Bürgerrecht erhielten der k. k. Oberbaurath und Dombaumeister Friedrich Schmidt, aus Anlass der Vollendung der Weissgärberkirche (Beschl. vom 22. Aug. 1873) und der Obercantor der israelitischen Cultusgemeinde Salomon Sulzer, aus Anlass seines langjährigen hervorragenden Wirkens (Beschl. vom 19. Februar 1874).

Salvator-Medaille. Die grosse goldene Salvator-Medaille wurde verliehen: dem geistlichen Rath, Pfarrer und Dechant zu St. Peter in Wien, Herrn Josef William, am 14. August 1873; dem Armenbezirks-Director und Bezirksausschuss auf der Wieden, Herrn Heinrich Knöll, dem Bezirksausschusse und Hausbesitzer in Mariahilf, Herrn Josef Johann Beyer, dem kaiserl. Rath, jubil. Director der k. k. Staats-Hauptkassen und des k. k. Universal-Kameral-Zahlamtes in Wien, dann Armenbezirks-Director in der Josefstadt, Herrn Vincenz Edlen v. Winter, am 26. September 1873; dem fürsterzbischöflichen geistlichen Rath, Ehren-domherrn und Pfarrer zu St. Augustin in Wien, Herrn Georg E t z, am 3. October 1873; dem Pfarrer zu St. Ulrich, Herrn Martin Tenschert, für sein Wirken im Armenwesen, am 19. Februar 1874; dem Pfarrer zu St. Johann in der Praterstrasse, Herrn M. Poppenberger, für seine 25jährige Thätigkeit im Armenwesen, am 8. April 1874; dem Pfarrer in Altlerchenfeld, Franz Columbus, und den Armenvätern daselbst, Herren Joh. Pretsch, v. Lerchenhorst und Joh. Schuh, für ihr Wirken im Armenwesen, am 8. April 1874; dem Bezirks-Vorstands-Stellvertreter, Herrn Anton Weiser, für seine Verdienste um die Gemeinde, am 8. April 1874; dem Armenbezirks-Director, Herrn Josef Volkheimer, für sein Wirken im Armenwesen, am 8. April 1874. — Die kleine goldene Salvator-Medaille: dem Armenvater Herrn Martin Mödlage, für sein Wirken im Armenwesen, am 23. December 1873; dem Armenvater Herrn Johann Parnholzer, aus dem gleichen Anlasse am 20. Februar 1874.

V. Finanzen.

Städt. Haushalt. In der Finanzlage der Gemeinde war im Jahre 1873 ein wichtiger Wendepunkt eingetreten. Zur Bestreitung ihrer ausserordentlichen Bedürfnisse hatte sie die Bewilligung zur Aufnahme einer neuen Anleihe in der Nominalsumme von 63 Millionen Gulden erwirkt (vergl. Communal-Kalender für das Jahr 1873, p. 249). Durch die gewaltige Rückwirkung der Börsenkrisis auf den Geldmarkt war sie aber nicht im Stande, dieses Anlehen zu begeben. Da nun auf Rechnung desselben schon bedeutende Auslagen, wie für die Weltausstellung, die Vollendung der Wasserleitung und den Centralviehmarkt, ferner für die Errichtung einer städtischen Gasanstalt, für Strassenerweiterungen und Canalbauten, für den Bau eines Epidemiespitals, von Brücken u. s. w. gemacht waren, zu deren vorläufigen Deckung kein bewegliches oder unbewegliches Vermögen in Anspruch genommen werden konnte, so musste die Gemeinde zur Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen eine schwebende Schuld aufnehmen, welche bis Ende 1873 die Summe von 8,492,000 fl. erreicht hatte. Schon die Verzinsung dieser Schuld und

die kurze Dauer ihrer Contrahirung, noch mehr aber der Umstand, dass für die zur Fortführung und Vollendung der begonnenen und zur Inangriffnahme neuer Unternehmungen im Jahre 1874 erforderlichen ausserordentlichen Bedürfnisse vorgesorgt werden musste, drängten zu einer neuen Finanzoperation. Da Ende 1873 die Geldverhältnisse des In- und Auslandes die Realisirung der Prämien-Anleihe von 63 Millionen Gulden nicht möglich, zugleich aber auch bei der Ungewissheit eines bald wieder eintretenden Aufschwunges in der Entwicklung der Stadt die Contrahirung einer so bedeutenden Anleihe mit Rücksicht auf die dadurch dem städtischen Haushalt für Verzinsung und Amortisirung der Schuld erwachsende Last nicht rätlich erschien, so erwirkte die Gemeinde ein Landesgesetz (vom 11. Jänner 1874), wodurch ihr gestattet wurde, eine mit 5 Percent verzinsliche, in einem Zeitraume von 30 bis 40 Jahren amortisierbare Anleihe bis zur Höhe von 20 Millionen Gulden in effectiver Währung, d. i. in österreichischer Währung Silber, Livres Sterling, Reichsmark oder Francs in Gold zu contrahiren und die Summe im Falle der Begebung der 63-Millionen-Anleihe von der Gesamtsumme in Abzug zu bringen. Inzwischen (Anfangs Jänner 1874) hatte die Gemeinde auch Aussicht, einen grossen Theil der Prämien-Anleihe zu begeben. Es fand sich ein Consortium (Anglo-Oesterreichische Bank und Oesterreichische Bank), welches mit der Gemeinde wegen Contrahirung von 40 Millionen Gulden in Verhandlung trat. Der Gemeinderath ermächtigte seine Finanzprogramm-Commission am 24. Jänner 1874, mit Bankhäusern eine Anleihe von 40 Millionen Gulden zu contrahiren, wenn ihr das Offert annehmbar erscheine. Am 27. Jänner 1874 genehmigte der Gemeinderath die von der Finanzprogramm-Commission getroffenen Vereinbarungen, worauf am 29. Jänner und 2. Februar 1874 mit dem erwähnten Consortium das Uebereinkommen zu Stande kam. Nach demselben übernahm dasselbe 10 Millionen Gulden Obligationen à 100 fl. mit 5 Percent in österreichischer Währung verzinslich und rückzahlbar um 95 fl. österreichischer Währung für je 100 Gulden Obligation, und 30 Millionen der Prämien-Anleihe zu dem Preise von 92 fl. österreichischer Währung für jedes Los à 100 fl.

Durch diese Finanzoperation wurde aber der laufende städtische Haushalt neuerdings mit einer grossen Last beschwert. Schon die Auslagen für die Verzinsung und Amortisation der 25-Millionen-Anleihe wirkten empfindlich auf das Gleichgewicht, zudem als die ausserordentlichen Auslagen durch die Anleihe sich nicht verringert hatten. Ungeachtet des bedeutenden Steigens der Einnahmen in den ausgiebigsten Rubriken reichten diese in den letzten Jahren zur Bestreitung der laufenden Bedürfnisse nicht aus, und es mussten zur Deckung der jährlichen Abgänge Bestandtheile des beweglichen Vermögens veräussert werden. Und durch die in Aussicht stehende neue Anleihe musste im Voranschlage für das Jahr 1874 und nach deren Realisirung auch für die folgenden Jahre eine sehr bedeutende Summe für Amortisirung und Verzinsung derselben vorgesorgt werden, zu einem Zeitpunkte, wo in Folge der Einwirkung der Börsenkatastrophe auf alle Kreise der Bevölkerung an ein Steigen der Einnahmsquellen nicht zu denken, im Gegentheile der schlechte Geschäftsgang, die grossen Vermögensverluste, der Rückgang in den Zinsen der Ringstrassen-Häuser eine Beeinträchtigung der Einkünfte der Gemeinde besorgen liessen. Es erübrigte dem Gemeinderathe nichts als an die Erhöhung der Gemeinde-Umlagen und Zuschläge zu schreiten —

eine Massregel, die angesichts der öffentlichen Zustände hart erschien, aber unvermeidlich war. Dem Gemeinderathe konnte nur der Vorwurf gemacht werden, dass er damit so lange gezögert hatte, bis die Reste des vorhandenen Vermögens von den ausserordentlichen Bedürfnissen verschlungen waren. Gleichzeitig wurde auch zur Erzielung einer gleichmässigeren Vertheilung der Steuerlasten und zur Vermehrung der Einkünfte der Gemeinde beschlossen, an den Reichsrath die Bitte zu richten, die Durchführung der Steuerreform zu beschleunigen und im Schosse der Gemeinde selbst über die Reform der Gemeindebesteuerung Berathungen zu pflegen (Beschl. vom 12. December 1873). Nach dieser Darlegung der Finanzlage folgen die Ergebnisse der Finanzgebahrung der Gemeinde und der ihr unterstehenden Fonde und Stiftungen.

Rechnungsabschluss des städtischen Haushaltes für das Jahr 1873. Die Ergebnisse der Gebahrung für das Jahr 1873 rechtfertigen die von der Gemeinde unternommenen Schritte zur Wiederherstellung des Gleichgewichtes in dem städtischen Haushalt. Es weisen allerdings die ordentlichen Einnahmen im Vergleiche zum Jahre 1872 einen Zuwachs nach, bevor noch eine Erhöhung in den Gemeindeumlagen eintrat; doch dieser Zuwachs reichte nicht aus, um die ordentlichen Auslagen zu bestreiten, und es mussten ausserordentliche Finanzmassregeln um so mehr ergriffen werden, als die ausserordentlichen Auslagen weit bedeutender waren, als sie ursprünglich veranschlagt wurden. Die summarischen Ergebnisse der Gebahrung des städtischen Haushaltes des Jahres 1873 verglichen mit jenen des Jahres 1872 sind folgende:

	1872	1873
Ordentliche Einnahmen .	9.012.585 fl. 5 $\frac{1}{2}$ kr.	10.033.817 fl. 71 kr.
Ausserord. Einnahmen .	600.388 „ 20 „	282.104 „ 78 „
Einnahmen durch Veränderungen an Vermögensobjecten	726.655 „ 15 „	893.915 „ 40 $\frac{1}{2}$ „
	10.339.626 fl. 40 $\frac{1}{2}$ kr.	11.309.837 fl. 89 $\frac{1}{2}$ kr.
	1872	1873
Ordentliche Ausgaben .	8.436.937 fl. 84 kr.	10.436.839 fl. 35 $\frac{1}{2}$ kr.
Ausserordentl. Ausgaben .	1.818.121 „ 60 „	2.307.774 „ 61 „
Ausgaben zur Erwerbung von Vermögensobjecten .	168.341 „ 13 „	12.521 „ 82 „
Regieauslagen und Zinsen für die IV. Emission der Anleihe	182.122 „ 54 „	— —
Regieauslagen und Zinsen für die neue zu emittirende Anleihe	— —	32.521 „ 60 „
	Summe 10.605.523 fl. 11 kr.	12.789.657 fl. 38 $\frac{1}{2}$ kr.
Hierzu der schliessliche Kassenrest	516.221 fl. 51 $\frac{1}{2}$ kr.	1.680.985 fl. 15 kr.

Die Gebahrung mit der 25-Millionen-Anleihe weist nach, dass die Einnahmen von den Auslagen vollständig in Anspruch genommen wurden — diese Anleihe mithin im Jahre 1873 vollständig verbraucht war.

Einnahmen und Ausgaben der Stadt Wien im Jahre 1873.

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich erzielte Einnahmen	
		fl.	kr.
	Ordentliche Einnahmen.		
	A. Einnahmen aus dem Titel der Gemeindebesteuerung.		
1	Vier Zinskreuzer von jedem Gulden des Miethzinses	1,865.479	32
2	Zuschläge zu den directen Steuern (24 kr. zur Hauszinssteuer und 17 kr. zu den übrigen Steuern)	2,530.489	05
3	Zuschläge zur Verzehrungssteuer (laut Tarif)	1,697.978	23
4	Zuschläge zu den Staatsgebühren bei Besitzveränderungen von Realitäten (10%)	384.059	92
5	Gemeinde-Auflage auf den Besitz von Hunden	80.763	—
6	Musik-Impost (laut Tarif)	5.555	05
	B. Einnahmen aus dem Titel des Gemeinde-Eigenthums.		
7	Einnahmen vom unbeweglichen Vermögen	780.853	61
8	Einnahmen vom beweglichen Vermögen	160.885	31 ¹ / ₂
9	Einnahmen von nutzbaren Rechten und aus Verträgen	7.584	82
10	Einnahmen vom Gemeindegut (Benützig. öffentl. Plätze, Kaiser Ferdinands-Wasserleitung etc.)	236.878	49
	C. Einnahmen aus dem Titel der Localpolizei.		
11	Einnahmen für die Ausübung der Marktpolizei und zwar:		
	a) Schlachtgebühren 79.690 fl. 80 kr.		
	b) Marktgebühren 259.091 fl. 21 kr.	338.782	01
12	Einnahmen für die Ausübung der Sanitätspolizei, und zwar:		
	a) Gräber, Sterbfall-Anmeldungs-, Todtenbeschau-Taxen, Beiträge zu Sanitätsauslagen 98.643 fl. 89 ¹ / ₂ kr.		
	b) Beiträge für die Räumung der Hauscanäle 209.392 fl. 06 kr.	308.035	95 ¹ / ₂
	Fürtrag :	8,397.434	77

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich erzielte Einnahmen	
		fl.	kr.
	Uebertrag:	8,397.434	77
13	Einnahmen für die Ausübung der Bau-, Feuer- und Strassenpolizei, und zwar:		
	a) Augenscheins-Taxen 45.613 fl. 54 $\frac{1}{2}$ kr.		
	b) Beiträge zur Säuberung, Bespritzung und Beleuchtung der Strassen, zum Feuerlösch-Telegraphen . 94.787 fl. 91 $\frac{1}{2}$ kr.	149.401	46
14	Strafgelder	29.581	39
	D. Einnahmen aus administrativen Titeln.		
15	Taxen aus Amtshandlungen der Verwaltung (Bürger-Zuständigkeits- und Kanzlei-Taxen)	101.557	42
16	Einnahmen für Unterrichtszwecke (Schulgelder für Mittel- und Volksschulen, Umlage für den Bezirksschulfond, Beiträge zu den Schul-Auslagen	978.295	65 $\frac{1}{2}$
17	Einnahmen durch Verwaltungsauslagen bedingt, und zwar:		
	a) Vergütung von Regieauslagen . . . 28.246 fl. 74 $\frac{1}{2}$ kr.		
	b) Steuerexecutions-Gebühren 11.572 fl. 45 kr.	39.819	19 $\frac{1}{2}$
18	Einnahmen zu Einquartirungszwecken, u. zwar:		
	a) $\frac{3}{10}$ kr. vom Zinsgulden 144.468 fl. 25 kr.		
	b) Militärdurchzugs-Gebühren u. Ersätze 29.519 fl. 46 $\frac{1}{2}$ kr.	137.987	71 $\frac{1}{2}$
	E. Einnahmen aus sonstigen Titeln:		
	a) Fructificate aus verfügbaren Cassabeständen 161.183 fl. 34 kr.		
	b) Verschiedene Einnahmen und Vergütungen 2.646 fl. 76 $\frac{1}{2}$ kr.	163.830	10 $\frac{1}{2}$
	Summe der ordentlichen Einnahmen:	10.033.817	71

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich erzielte Einnahmen	
		fl.	kr.
Ausserordentliche Einnahmen.			
20	Kaufschillinge für Strassengründe und für Parzellen von zu Strassenzwecken angekauften Häusern	276.862	60 ¹ / ₂
21	Beiträge und Vergütungen für ausserordentliche Erfordernisse	88.115	27 ¹ / ₂
22	Aufgenommene Passivcapitalien	3.730	—
23	Empfänge aus früheren Rechnungsperioden	348	92
24	Rückersatz der an die städtische Fleischcassa gegebenen Dotation	22.047	98
	Summe der ausserordentlichen Einnahmen:	382.104	78
25	Einnahmen durch Veränderung von Vermögensobjecten	893.915	40 ¹ / ₂
26	Durchlaufende Einnahmen	12,425.906	45 ¹ / ₂
 Summarium. 			
	Summe der ordentlichen Einnahmen	10,033.817	71
	Summe der ausserordentlichen Einnahmen	382.104	78
	Einnahmen durch Veränderung von Vermögensobjecten	893.915	40 ¹ / ₂
	Durchlaufende Einnahmen	12,425.906	45 ¹ / ₂
	Summe aller Einnahmen:	23,735.744	35
	Hierzu der anfängliche Cassarest:	516.221	51 ¹ / ₂
	Hauptsumme der Einnahmen (gleich der Hauptsumme der Ausgaben):	24,251.965	86 ¹ / ₂

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirte Ausgaben	
		fl.	kr.
Ordentliche Ausgaben.			
A. Auslagen der Verwaltung im All- gemeinen.			
1	Auslagen für die Gemeindevertretung	29.452	94
2	Auslagen für die Bezirksausschüsse	9.479	44
3	Bezüge der Beamten und Diener der Gemein- deverwaltung	783.948	75
4	Verbindlichkeiten aus administrativen Titeln (Pensionen, Erziehungsbeiträge etc.)	205.018	32
5	Aushilfen und Belohnungen	16.736	50
6	Kanzlei- u. Amtserfordernisse (Papier- Schreib- und Beleuchtungspauschalien, Buchdrucker- arbeiten etc.	104.154	34 ¹ / ₂
7	Auslagen für Amtlocalitäten (Einrichtung, Be- heizung, Beleuchtung, Reinigung, Zinswerthe)	113.156	24
B. Auslagen für das Gemeinde- eigenthum.			
8	Landesfürstliche Steuern sammt Zuschlägen .	117.409	91 ¹ / ₂
9	Erhaltung der städtischen Realitäten	121.213	28 ¹ / ₂
10	Ausgaben für Rechtsgeschäfte	17.817	14 ¹ / ₂
C. Auslagen für die Gemeindeschuld.			
11	Tilgung	300.076	21
12	Verzinsung	1,563.446	50 ¹ / ₂
12 ¹ / ₂	Beitrag der Commune zu den Zinsen, Ge- winntzahlungen, Capitalsrückzahlungen des Donauregulirungs-Anlehens	228.859	39 ¹ / ₂
D. Ausgaben für die der Gemeinde zu- stehende Localpolizei.			
13	Säuberung der Strassen	851.912	84
14	Strassenbespritzung	202.719	65
15	Erhaltung der Communicationen (Strassen, Brücken, öffentlichen Stiegen)	658.944	29 ¹ / ₂
16	Erhaltung der städtischen Park- und Glacis- Anlagen	96.693	54 ¹ / ₂
17	Oeffentliche Beleuchtung	435.778	¹ / ₂
18	Erhaltung und Räumung der Canäle	329.592	27
19	Erhaltung und Betrieb der Wasserleitungen .	108.672	26 ¹ / ₂
20	Auslagen für die Schlachthäuser	80.134	39
	Fürtrag .	6,375.216	25

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirte Ausgaben	
		fl.	kr.
	Uebertrag	6,375.216	25
21	Auslagen für das Local-Sanitätswesen . . .	102.219	47 ¹ / ₂
22	Auslagen für die Marktpolizei	162.364	10 ¹ / ₂
23	Auslagen für die Löschanstalten	171.340	4
24	Vorkehrungen bei Ueberschwemmungen . . .	8.401	99
25	E. Auslagen für die vom Staate besorgte Localpolizei.		
	a) Beitrag an den Sicherheitsfond 477.689 fl. 63 kr.		
	b) Zinswerthe für die vom Staate für Sicherheitszwecke benützten städtischen Ubicationen . 57.000 fl. — kr.	534.689	63
	F. Auslagen für Humanitäts- und gemeinnützige Zwecke.		
26	Ausgaben für die eigentliche Armenpflege (Dotations des Versorgungsfondes)	903.903	77 ¹ / ₂
27	Antheil des Krankenhausfondes an dem Erträgen des Verzehrungssteuer-Zuschlages .	114.293	63 ¹ / ₂
28	Antheil des Invalidenfondes an dem Erträgen des Verzehrungssteuer-Zuschlages . .	52.175	57
29	Unterstützung verschiedener Anstalten . . .	30.149	25
30	G. Cultusauslagen	18.038	52
	H. Schulauslagen.		
31	Mittelschulen (2 Oberreal-, 1 Unterrealschule, 2 Real- und Obergymnasien)	276.247	70
32	Volksschulen	1,276.309	59
33	Lehrer-Bildungsanstalten und gewerbliche Fortbildungsschulen (Fachschulen)	31.121	98
	I. Auslagen für den übertragenen Wirkungskreis.		
34	Einhebung der directen Staatsabgaben (Steueramt und Steuer-Executionsmannschaft . .	124.453	39 ¹ / ₂
35	Conscriptions- und Einquartierungsamt . . .	55.032	36
38	Auslagen für die Militärbequartierung . . .	139.506	85
37	Sicherheitsauslagen	21.604	8 ¹ / ₂
38	K. Verschiedene gewöhnliche Auslagen	39.687	15 ¹ / ₂
	Summe der ordentlichen Ausgaben:	10,436.839	35 ¹ / ₂

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirte Ausgaben	
		fl.	kr.
	Ausserordentliche Ausgaben.		
39	Bau städtischer Gebäude (Zins- oder Anstalts- häuser)	157.941	59
40	Kirchenbauten	155.676	9
41	Schulbauten	158.260	76 ^{1/2}
42	Neupflasterungen und Strassenbauten	382.788	40
43	Canalbauten	179.446	2
44	Brückenbauten	19.861	52
45	Sonstige Bauten und öffentliche Herstellungen	50.338	—
46	Verschiedene aussergewöhnliche Auslagen:		
	a) Ankauf von Gründen u. Realitäten z. Stras- senerweiterung . . 169.870 fl. 57 kr.		
	b) Beitrag z. Erhaltung des Stefansdomes . . 10.000 fl. — kr.		
	c) Beitrag zum Baue der Kirche und des Pfarr- hofes vor der Favo- ritenlinie 23.436 fl. 84 kr.		
	d) Beitrag zum Baue des Pfarrhofes in der Bri- gittenau 9000 fl. — kr.		
	e) Auslagen, anlässlich der Vermählung Ihrer k. k. Hoheit der Frau Erzherzogin Gisela . 67.267 fl. 18 kr.		
	f) Auslagen, anlässlich des Regierungs-Jubi- läums Sr. Majestät des Kaisers 55.977 fl. 49 kr.		
	g) Theuerungsbeitr. für Praktikanten, Diur- nisten und Diener . 179.925 fl. 57 ^{1/2} kr.		
	h) Theuerungsbeitr. für Lehrer 172.654 fl. 63 kr.		
	i) Desinfections-Kosten (Vorkehrung geg. die Cholera) 320.917 fl. 1 kr.		
	k) Verschied. Auslagen . 50.161 fl. 41 ^{1/2} kr.	1,059.210	71
47	Auslagen aus Anlass der Städterweiterung . .	144.251	51 ^{1/2}
	Summa der ausserordentlichen Ausgaben	2,307.774	61

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirt Ausgaben	
		fl.	kr.
48	Ausgaben zur Erwerbung von Vermögensobjecten. a) Ankauf von Werthpapieren 12.521 fl. 82 kr. b) Ankauf von Realitäten — — —	12.521	82
49	Regieauslagen für das neu zu emittirende Anlehen	32.521	60
50	Durchlaufende Ausgaben	9.781.323	33

Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirt Ausgaben	
	fl.	kr.
Summarium.		
Summe der ordentlichen Ausgaben	10,436.839	35 ¹ / ₂
Summe der ausserordentlichen Ausgaben	2,307.774	61
Summe der Ausgaben zur Erwerbung von Vermögensobjecten	12.521	82
Regieauslagen für das neu zu emittirende Anlehen	32.521	60
Summe der durchlaufenden Ausgaben	9,781.323	33
Summa aller Ausgaben	22.570.980	71 ¹ / ₂
Hiezu der schliessliche Cassarest	1,680.985	15
Hauptsumme der Ausgaben (gleich der Hauptsumme der Einnahmen)	24,251.965	86 ¹ / ₂

Städtisches Anlehen	Betrag	
	fl.	kr.
Bilanz.		
Summe der Einnahmen	7,889.051	64 ¹ / ₂
Hievon die Ausgaben mit	7,874.451	79
Verbleibt schliesslicher Cassarest mit	14.599	85 ¹ / ₂
Ferner ein Vorrath an Werthpapieren, u. z. in Communalanlehens-Oblig. mit 48.300 fl. Nominalwerth.		

Voranschlag des städtischen Haushaltes für das J. 1874. Bei Feststellung des Haupt-Voranschlages waren zwei Gesichtspunkte ausschlaggebend. Die Ansätze der ordentlichen Empfänge und Ausgaben hat man mit den Zeitverhältnissen, insoweit es die Gemeinderathsbeschlüsse zuliessen, möglichst modificirt und das ausserordentliche Erforderniss auf das unumgänglich nothwendige Ausmass beschränkt. In formeller Beziehung trat die Aenderung ein, dass die Umlagen auf den Miethzins und die directen Steuern nicht mehr als ordentliche Einnahme, sondern als Bedeckung des durch die eigenen Einnahmen nicht bedeckten Erfordernisses eingestellt wurden.

Die Summe aller Einnahmen veranschlagte der Gemeinderath auf	4,517.100 fl.
die Summe aller Auslagen auf	13,074.350 „
Das zu deckende Erforderniss betrug daher	8,214.017 fl.

Zur Deckung dieser Summe wurde beschlossen, die Umlagen und Zuschläge zu erhöhen, und zwar: 7 Zinskreuzer, 30 kr. Zuschlag zur l. f. Hauszinssteuer, 30 kr. Zuschlag zur Grundsteuer, 30 kr. Zuschlag zur Erwerbsteuer, 30 kr. Zuschlag zur Einkommensteuer, $2\frac{1}{4}$ kr. Umlage auf den Miethzins zu Schulzwecken und $\frac{3}{10}$ kr. Umlage auf den Miethzins für Einquartierungszwecke einzuheben, wodurch eine Einnahme von 8,231.407 fl. in Aussicht stand. Da durch diese Erhöhung das Ausmass der, der Gemeinde in ihrem Statute eingeräumten Selbstbesteuerung überschritten wurde, so erwirkte sie ein Landesgesetz (vom 5. Jänner 1874), durch welches die angesuchte Erhöhung der Umlage und der Zuschläge auf die Dauer von drei Jahren genehmigt worden war. (Beschl. vom 12. Dec. 1873 und 13. Februar 1874.)

Luxussteuer. Der von der I. Section gestellte Antrag auf Einführung einer städtischen Steuer auf Luxuspferde, Wagen und Dienerschaft wurde namentlich mit Hinblick auf den Umstand, dass dadurch die Geschäfte leiden könnten und die Steuer einen gehässigen Charakter gegenüber einzelnen Classen der Bevölkerung habe, vom Gemeinderathe abgelehnt. (Beschl. vom 9. Jänner 1874.)

Platzzinse. Mit Rücksicht auf die Erhöhung der Grundwerthe nahm der Gemeinderath eine Regulirung der Platzzinse derart vor, dass die Platzzinse für Oeffnungen im Trottoire auf alle, sowohl die bereits bestehenden als die künftig zu bewilligenden, ausgedehnt, der Platzzins selbst von Fall zu Fall zu bestimmen und als Minimum der Betrag von 5 fl. per Quadratklafter angenommen werden soll. (Beschl. vom 3. März 1874.)

Kanzleitaxen. Nachdem die gegenwärtigen Kanzleitaxen den Zeitverhältnissen nicht mehr entsprechen und dieselben fast das einzige Aequivalent der Gemeinde für die aus dem übertragenen Wirkungskreise erwachsenden Auslagen sind, so regulirte der Gemeinderath über Antrag des Magistrates den bestehenden Tarif und legte denselben dem Landtage zur Erwirkung eines Landesgesetzes vor. (Beschl. vom 5. Mai 1874.)

Fonds und Stiftungen. Die Gebahrung der unter der Verwaltung der Gemeinde stehenden Fonds und Stiftungen im Jahre 1873 hatte folgendes Ergebniss:

	Einnahmen		Ausgaben	
Allgemeiner Armenversorgungs-Fonds	3,174.370	fl. 50 kr.	3,143.557	fl. 36 $\frac{1}{2}$ kr.
Bürgerspitals-Fonds	1,149.447	" 20 "	1,119.200	" 28 $\frac{1}{2}$ "
Bürgerlade-Fonds	27.131	" 16 $\frac{1}{2}$ "	22.665	" 29 "
Stiftungsgut Kaiser-Ebersdorf	184.022	" 17 $\frac{1}{2}$ "	134.428	" 82 $\frac{1}{2}$ "
Gross-Armenhaus-Stiftung	17.770	" 94 $\frac{1}{2}$ "	12.887	" 75 $\frac{1}{2}$ "
Johannesspitals-Stiftung	52.965	" 32 $\frac{1}{4}$ "	29.634	" 81 $\frac{1}{2}$ "

Unter den Vermögensveränderungen dieser Stiftungen und Fonds war die bedeutendste der Verkauf eines dem Bürgerspitals-Fonds gehörigen Grundcomplexes von 34.000 Qu.-Klaftern in der Schwimmschulallee-Strasse, welche mit Genehmigung der Gemeinde die Bürgerspitals-Commission an die Wiener Tramway-Gesellschaft zu dem Preise von 120 fl. 15 kr. per Quadratklaster verkaufte. (Beschl. vom 19. Sept. 1873).

Verzehrungssteuer. Am 4. November 1873 richtete der Gemeinderath an den Reichsrath neuerdings das Ansuchen, die Verzehrungssteuer für Wien aufzuheben. Der Reichsrath ging jedoch darauf nicht ein, sondern forderte die Regierung auf, eine Vorlage wegen Regulirung des Verzehrungssteuer-Tarifcs zu machen.

VI. Cultus.

Pfarrkirche zu St. Othmar im Bezirke Landstrasse. Nach Vollzug der Einweihung der neuen Kirche zu St. Othmar im Bezirke Landstrasse wurden die Grenzen des neuen Pfarrbezirkes festgestellt. (Beschl. vom 22. August 1873.)

Kirche am ehemaligen Breitenfelde. Zum Andenken an Kaiser Franz wurde im Jahre 1835 von Breitenfelder Bürgern eine freiwillige Sammlung eingeleitet, um aus dem Ertragnisse derselben eine Kirche am Breitenfelde zu erbauen. Aus diesen Geldern entstand ein Fonds, welcher ein Capital von 312.000 fl. in Papieren repräsentirt. Da nun zur Realisirung dieser Widmung von einigen Bürgern neuerdings Schritte gemacht wurden, kam der Gemeinderath in die Lage, sich darüber auszusprechen. Er beantragte, auf den Bau einer Kirche auf dem Bannplatz nicht einzugehen, die Gelder weiterhin zu fructificiren und seinerzeit nach Beseitigung der Linienwälle eine Kirche vor der Linie zwischen Hernals und dem gegenwärtigen Wiener Gemeindegebiete zu erbauen. (Beschl. vom 6. März 1874.)

Votivkirche. Zur Ausschmückung der Votivkirche mit Glasmalereien leistete die Gemeinde einen Beitrag von 100.000 fl. (Beschl. vom 16. December 1872.)

Altkatholiken. Der Gemeinderath wandte sich an den Reichsrath um Abhilfe gegen die Uebelstände in den Rechtsverhält-

nissen der Altkatholiken und lenkte die Aufmerksamkeit auf die Nothwendigkeit der Einführung der obligatorischen Civilehe. (Beschl. vom 20. Jänner 1874.)

VII. Unterrichtswesen.

Städt. Pädagogium. In der Organisation des städtischen Pädagogiums fand in diesem Zeitraume keine Aenderung statt. Besucht war dasselbe im Schuljahre 1872/73 von 64 ordentlichen Zöglingen und 128 Curshörern. Die Zahl der Schüler in der Uebungsschule belief sich auf 434.

Volks- und Bürgerschulen. Besondere Aufmerksamkeit schenkte die Gemeinde auch in diesem Zeitabschnitte der Verbesserung der Volksschulen. Dieselben wurden im J. 1872/73 besucht von:

Bezirk	Knaben	Mädchen	Zusammen	Bezirk	Knaben	Mädchen	Zusammen
I.	557	571	1128	Uebertr.	10498	10561	21059
II.	2716	2895	5611	VI.	2145	2279	4424
III.	2716	2607	5323	VII.	2036	2233	4269
IV.	2903	2890	5793	VIII.	1762	1772	3534
V.	1606	1598	3204	IX.	1560	1837	3397
Fürtrag	10498	10561	21059	Summe	18001	18682	36683

Von der Gesamtzahl der Schüler gehörten 34.023 Kinder der deutschen, 1932 der slavischen, 611 der magyarischen und 117 anderen Nationalitäten, dann 34.340 der katholischen, 184 der evangelischen, 2140 der israelitischen und 19 anderen Bekenntnissen an. Die Zahl der auf Kosten der Gemeinde unterhaltenen Schulen war:

Bezirk	Knaben-Schulen	Mädchen-Schulen	Gemischte Schulen	Zusammen	Bezirk	Knaben-Schulen	Mädchen-Schulen	Gemischte Schulen	Zusammen
I.	2	2	—	4	VI.	5	5	—	10
II.	3	4	4	11	VII.	5	5	—	10
III.	4	4	1	9	VIII.	4	4	—	8
IV.	4	4	2	10	XI.	4	4	—	8
V.	3	3	—	6					

In diesen Schulen wurde von 76 Oberlehrern, 460 Lehrern und 110 Aushilfslehrern in 549 Lehrzimmern Unterricht ertheilt. Von den Schulen waren 48 Eigenthum der Gemeinde, 25 eingemietet und 3 unentgeltlich untergebracht.

Den Unterricht in den weiblichen Arbeiten ertheilten 182 Industrie-Lehrerinnen.

Ausser den 76 Volksschulen waren im Schuljahr 1872/73 11 Bürgerschulen eröffnet, in denen 4822 Knaben und 3680 Mädchen von 170 Lehrern unterrichtet wurden.

Für die Schüler der Volks- und Bürgerschulen bestanden 27 Turnschulen mit 27 Winter- und 18 Sommerturnplätzen. Der Turnunterricht wurde von 109 Lehrern erteilt; daran nahmen 12.612 Kinder Theil.

Durch das Gesetz vom 28. Jänner 1873 wurden die Jahresbezüge der Mitglieder des Lehrstandes vom 1. Jänner 1874 an geregelt. Auf Grundlage dieses Gesetzes regulirte der Gemeinderath am 30. December 1873 die Lehrergehälter an den städtischen Volksschulen in folgender Weise:

Den Oberlehrern und Bürgerschuldirectoren wurden die bisherigen Functionszulagen zugestanden. Die Volksschullehrer mit Inbegriff der Oberlehrer erhielten einen Gehalt von 800 fl. und die Bürgerschullehrer mit Inbegriff der Directoren einen solchen von 900 fl. Alle jene Quinquennal-Zulagen, welche die Volks- und Bürgerschullehrer bis zum 1. Jänner 1874 erworben hatten, blieben ihrer Zahl nach, jedoch mit 50 fl. statt 60 fl., aufrecht. Kein Lehrer kann jedoch in Zukunft im Ganzen mehr als 6 Quinquennien erhalten. Die Unterlehrer, welche gegenwärtig einen Gehalt von 500 fl. haben, erhielten 600 fl., dagegen jene, welchen die Lehrbefähigung fehlt, die bisherige Remuneration von 400 fl. Allen weiteren Zulagen wurde nur insoweit Berechtigung zuerkannt, als durch obige Gehälter und Quinquennien der betreffende Bezug noch unter der Summe der bisherigen Bezüge, welche in die Pension einzubeziehen wären, bleiben sollte. Theuerungsbeiträge und Quartiergelder wurden von dieser Einbeziehung ausgeschlossen und alle sonst gestellten Ansuchen in Bezug auf die Gehaltsregulirung abgelehnt.

An neuen Schulbauten sind hervorzuheben: die Vollendung der Doppel-Bürgerschule in der Rahlgasse des Bezirkes Mariahilf (31. August 1873), der Beginn des Baues der Doppel-Volksschule in der verlängerten Bürgerspitalgasse des Bezirkes Mariahilf (10. November 1873).

Im Schuljahre 1873/74 trat auf Kosten der Regierung eine Zeichenschule für Mädchen ins Leben, wozu der Gemeinderath Räumlichkeiten im städtischen Pädagogium zur Verfügung gestellt hatte.

Zur Förderung der Errichtung neuer Kindergärten sprach der Gemeinderath seine Geneigtheit aus, solche, welche lebensfähig sind und von Privaten ins Leben gerufen werden, zu unterstützen und zu diesem Zwecke in das Budget für das Jahr 1875 eine bestimmte Summe einzustellen. (Beschl. vom 20. Februar 1874.)

Im Interesse der Ausbildung des gewerblichen Unterrichtes rief der Gemeinderath eine permanente Lehrmittel-Ausstellung für Fachschulen im ehemaligen Schottenfelder Gemeindehause ins Leben, welche im August 1874 eröffnet wurde.

Zur Förderung des Unterrichts in der Heimathskunde liess der Gemeinderath für sämtliche Volksschulen Wiens im grossen Massstabe einen Plan der Stadt und der Vororte anfertigen, welcher vorläufig in 100 Exemplaren vertheilt wurde.

Gewerbliche Fortbildungsschulen. Um Lehrlingen den fehlenden Volksschulen-Unterricht zuzuwenden, organisirte die Gewerbeschulen-Commission in Wien eine Reihe von gewerblichen Vorbereitungs-Cursen, für welche der Gemeinderath in den Vorstadtbezirken 28 Schulen zur Verfügung gestellt hatte. Für weibliche gewerbliche Fortbildungsschulen, mit Berücksichtigung der Handelswissenschaften, bestanden be-

reits drei Schulen. Ausserdem gab es im Jahre 1873 in Wien sechs Gewerbeschulen, zwei Mädchen-Fortbildungsschulen und zwei gewerbliche Fachschulen, zu deren Erhaltung die Gemeinde im J. 1873 einen Beitrag von 8000 fl. leistete.

Mittelschulen. Von der Gemeinde wurden im Laufe der Jahre, ohne dass sie gesetzlich dazu verpflichtet war, fünf Mittelschulen in Wien errichtet und von ihr auch erhalten. An denselben waren 5 Directoren, 71 Professoren, 30 Supplenten, 2 Assistenten und 34 Nebenlehrer angestellt. Besucht wurden in dem erwähnten Schuljahre diese Schulen und zwar:

das Leopoldstädter Realgymnasium von 475 Schülern,		
„ Mariahilfer Realgymnasium	„	399
die Wiedener Oberrealschule	„	668
„ Rossauer Oberrealschule	„	354
„ Gumpendorfer Realschule	„	415

Angesichts der gegenwärtigen finanziellen Lage der Gemeinde wurde in Anregung gebracht, sich mit der Regierung ins Einvernehmen zu setzen, ob diese nicht geneigt sei, für die Zukunft die Kosten der Erhaltung dieser Schulen zu übernehmen.

Wesentliche Aenderungen in der Einrichtung der städtischen Mittelschulen fielen nicht vor.

Privatschulen. Im Jahre 1873 bestanden in Wien allgemeine Privatschulen, und zwar mit dem Oeffentlichkeitsrecht 36 und ohne Oeffentlichkeitsrecht 58. Erstere wurden von 6465 und letztere von 3667 Schülern besucht. Die Gesamtzahl der Lehrer und Lehrerinnen belief sich auf 980. Special-Lehr- und Erziehungs-Anstalten gab es im Jahre 1872 (neuere Daten liegen nicht vor): 255 Schulen mit 1239 Lehrern und 18.653 Schülern.

VIII. Städtische Sammlungen. Historische Ausstellung.

Stadtbibliothek. Der Stand derselben war Ende 1873: 7828 Werke in 14.059 Bänden und Heften.

Münzsammlung. Dieselbe umfasste Ende 1873: 951 Stück.

Waffenmuseum. Das im Jahre 1873 neu eingerichtete Waffenmuseum war während der Weltausstellungs-Periode von 10.958 Personen besucht worden. — Auf Grund der neuen Einrichtung beschloss der Gemeinderath am 14. April 1874, das Waffenmuseum unter die Oberaufsicht einer gemeinderäthlichen Commission zu stellen und die verantwortliche Leitung desselben in allen sowohl rein dienstlichen, als auch wissenschaftlich-artistischen Angelegenheiten dem städtischen Archivar und Bibliothekar zu übertragen. Für die Instandhaltung des Museums wurde ein Zeugwart mit dem Gehalte von 600 fl. und dem systemmässigen Quartiergehalte angestellt und für den Aufsichtsdienst an den Tagen, an welchen das Publicum Einlass erhält, drei Individuen — der 1. Exercirmeister, der Zeugwart und pensionirte städtische Diener — bestimmt. Als Einlasstage für das Publicum wurden für Sommermonate (Mai bis October) der Donnerstag und Sonntag jeder Woche und für die Wintermonate (November bis April) die Sonntage bestimmt. (Beschl. vom 14. April 1874.)

Historische Ausstellung. Die gelungene Durchführung dieses Unternehmens bestimmte den Gemeinderath, den Mitgliedern der Commission, dem Leiter der Ausstellung und den übrigen daran beteiligten Beamten seine Anerkennung auszusprechen. Die Ausstellung, welche am 5. October 1873 geschlossen wurde, besichtigten 34.166 Personen. Das Gesammtverträgniss war 10.472 fl. 60 kr. Aus dem vom Gemeinderathe zur Verfügung gestellten Credite wurde das von dem Tischlermeister Herrn Eduard Fischer angefertigte Holzmodell um 2500 fl. zur Aufstellung im künftigen österreichischen Museum angekauft. (Beschl. vom 31. October 1873.)

Geschenke. Fabrikant E. Lobmayer machte der Gemeinde ein sehr werthvolles Geschenk, bestehend aus einem Willkommbecher, einem Krug sammt Platte und einem Tische für das neue Rathhaus. (Sitzung vom 27. Februar 1874.) — Albin Denk's Witwe spendete einen Porzellan-Speiseservice, angefertigt in der ehemaligen kaiserlichen Porzellanfabrik, welchen der verstorbene Bürgermeister Dr. Zelinka die Absicht hatte der Stadt Wien für das neue Rathhaus zu widmen. (Sitzung vom 22. Mai 1874.) — Vincenz Katzler spendete der Bibliothek aus Anlass der Verleihung des Bürgerrechtes eine Anzahl Aquarelle, Münzen und Documente. (Sitzung vom 12. Mai 1874.)

Urkundenbuch. Im Interesse der Förderung der Geschichte Wiens beauftragte der Gemeinderath den städtischen Archivar mit der Herausgabe eines Urkundenbuches, bestehend aus drei Bänden, und wies zu diesem Zwecke die Summe von 3300 fl. an.

IX. Stadterweiterung.

Durch den grossen Aufschwung in der Bauthätigkeit der letzten Jahre machte die Verbauung der Stadterweiterungsgründe solche Fortschritte, dass zu Ende des Jahres 1873 eine grössere Anzahl von Baustellen nur mehr am Josefstädter Paradeplatze und auf dem Platze vor der Votivkirche, vereinzelt Baustellen in der Hohenstaufen-, Börsen- und Werderthorgasse und am alten Rathhausplatze, am Schottenring, in der Mariahilferstrasse, der Collin-, Hörl- und Türkengasse vorhanden waren.

Von der alten Stadtbefestigung fielen wieder einige Ueberreste. Nachdem schon im Jahre 1872 das Paradiesgärtchen auf der Löwelbastei demolirt worden war, begann man im Frühjahr 1874 mit der Abtragung der übrigen Bestandtheile sammt den in der Löwelstrasse daran stossenden und auf der Bastei selbst gestandenen Häusern Orient. Nr. 5 bis 19 und mit der Sprengung und Verschüttung der unterirdischen Gänge und Gewölbe, um die für den Bau des neuen Hofschauspielhauses erforderliche Grundfläche zu gewinnen.

Nach Vollendung des neuen Telegraphen-Gebäudes wurde die Demolirung des grossen Armaturzeughauses in der Wipplingerstrasse und die Regulirung der ausgedehnten Fläche fortgesetzt, wodurch die Durchführung der Hohenstaufengasse bis in die Renngasse ermöglicht wird. Einen Theil der Grundfläche erwarb Freiherr v. Rothschild zur Einbeziehung in sein Palais in der Renngasse und angeblich zu dem Zwecke, um daselbst einen Garten anzulegen.

Auf den parzellirten Gründen nächst der Votivkirche wurden im Jahre 1874, und zwar an der Seite der Alserstrasse, die ersten Wohnhäuser vollendet.

In dieser Periode begann auch der Bau zwei neuer monumentaler Gebäude auf den Stadterweiterungsgründen: der Universität und des Reichsrathsgebäudes. Das erstere wurde im November 1873 in Angriff genommen und zu den Fundamenten des zweiten am 4. September 1874 der erste Stein gelegt. — Fortgesetzt wurde der Bau der k. k. Museen und des Rathhauses. Vollendet wurden im Januar 1874 das Theater Komische Oper am Schottenring, im Mai 1874 das k. k. Telegraphenamts-Gebäude in der verlängerten Wipplingerstrasse und das k. k. Landes-Generalcommando in der Alserstrasse im October 1874.

X. Oeffentliche Arbeiten.

Donaugeregulirung. Dieselbe, in der zweiten Hälfte des Jahres 1870 begonnen, machte in letzter Zeit solche Fortschritte, dass, falls nicht unerwartete Hindernisse eintreten, das Hauptwerk im Frühjahr 1875 zum Abschluss gelangen dürfte. Grossentheils vollendet sind die Arbeiten der ersten Baustrecke vom Kahlenbergdörfel bis zum Roller, bestehend in der Herstellung des Normalprofils des 1000' breiten Strombettes und in der zu diesem Zwecke nothwendigen Ausbaggerung und Abtragung der alten Bauwerke, in der Herstellung des 1400' breiten Inundationsgebietes und des 20' über Null stehenden Dammes und in der Verlängerung des Theilungswerkes an der Einmündung des Donaucanals um 120⁰ stromaufwärts und in der Herstellung einer 80⁰ langen Quaimauer am rechten Stromufer. In der zweiten Baustrecke vom Roller bis zur Stadelauerbrücke werden die Durchsticharbeiten für das Strombett, welches hier auf 900' verengert wurde, im Jahre 1874 vollendet werden. Bereits hergestellt sind die Quaimauern auf den Landungsplätzen der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der Staatsbahn, die 200⁰ lange Landungstreppe für die Personenboote zu beiden Seiten der Reichsstrassenbrücke, und die Quaimauer der ungarischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der Handelsbank. Ebenso ist auch die im Bereiche des Durchstiches führende Floridsdorfer Reichsstrasse, welche an den Nordbahndamm verlegt wurde, seit Juni 1872 abgetragen. In der III. Baustrecke vom Steinspornhaufen unterhalb der Stadelauerbrücke über den Todtengrund und Weidenhaufen bis zur neuen Donaucanal-Ausmündung bei Albern sind gleichfalls die Durchsticharbeiten im Wesentlichen abgeschlossen und die Quaimauern an den Landungsplätzen der Firma Schöller et Comp. und der Oesterreichischen Seehandlung der Vollendung nahe. Die Herstellung des Winterhafens am unteren Ende der Stromcorrection ist noch im Gange. Die Arbeiten der IV. Baustrecke von Albern bis zum Mannersdorfer Baue unterhalb Fischamend haben im Jahre 1874 begonnen. Bis Ende 1873 wurden in den ersten drei Baustrecken theils abgegraben, theils ausgebaggert ungefähr 1,600.000 Kubikklafter.

Gleichzeitig mit der Regulirung des Hauptstromes begann auch jene des Donaucanales. Dieselbe erstreckte sich auf die Ausbaggerung der Canalsohle in der Fahrwasserrinne mit 7' und an den Ufern mit 5' unter dem Nullwasserspiegel, auf eine gleichmässige Verbreiterung des Querprofils des Canals auf die gleiche Breite von 25⁰ und auf eine Erhöhung der beiderseitigen Canalufer — Arbeiten, welche im Jahre 1874

zum Abschlusse gelangen dürften. — Um die niedrig gelegenen Vorstädte gegen eine Ueberschwemmung zu sichern, wurde am Eingange des Canals das von den Hofrätchen Wex und Engerth construirte eiserne Sperrschiff am 13. December 1873 am Eingange des Donaucanals eingestellt.

Von drei über den regulirten Hauptstrom führenden Brücken sind die Nordbahn-Brücke im December 1873 und die Donauregulirungsfonds-Brücke am 18. August 1874 dem Verkehre übergeben worden. Erstere, auf Kosten der Nordbahngesellschaft ausgeführt, hat eine lichte Durchfahrthöhe von mindestens 30' über Null und von Pfeiler zu Pfeiler eine lichte Durchfahrtsweite von 240' mit einem 6' breiten Gehsteig, welcher auf Kosten der Gemeinde Wien (150.000 fl.) hergestellt wurde. Mit diesem Gehwege sind zwei Abgangsstiegen am rechtseitigen Durchstichufer verbunden. Auf Kosten der Gemeinde wurde auch am linken Donauufer eine Stiege erbaut. (Beschl. vom 25. Juli 1873.) — Die zweite Brücke, aus den Geldern des Donauregulirungsfonds hergestellt, wurde nach dem Projecte des Oberinspectors Carl Hornbostel erbaut und erhielt die Benennung: Kaiser Franz Josefs-Brücke. Die Eröffnung fand an dem erwähnten Tage in feierlicher Weise durch den Minister des Innern, Freiherrn v. Lasser, und in Gegenwart der Mitglieder des niederösterreichischen Landesausschusses und des Bürgermeisters Dr. Felder statt, wobei dem Landesausschusse Dr. Bauer und dem Hofrathe Wex in Anerkennung ihrer Verdienste — Ersterem der Orden der eisernen Krone III. Classe, Letzterem die Stelle eines Ministerialrathes verliehen wurde. Der Bau der Reichsstrassen-Brücke, auf Kosten des Staatsärars ausgeführt, wird noch vor Ablauf des Jahres 1874 vollendet sein.

Für Landungsplätze waren ursprünglich 7400⁰ in Aussicht genommen und hievon 2640⁰ für öffentliche Zwecke, 4400⁰ für Privatunternehmungen und 360⁰ für Bade-Anstalten in Aussicht genommen. Da die Donauregulirungs-Commission fand, dass die öffentlichen Landungsplätze zu gross seien und deshalb eine Reduction auf 1610⁰ vornehmen, dagegen das Ausmass für Privatgesellschaften auf 5345⁰ und für besondere Zwecke auf 445⁰ erhöhen wollte, so erhob der Gemeinderath (am 3. October 1873) dagegen Einsprache und verlangte, die Angelegenheit bis zur Zeit der Eröffnung des Durchstiches auf sich beruhen zu lassen.

Zur Errichtung von Lagerhäusern setzte die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer eine Enquête ein, welche im Jahre 1874 in Thätigkeit trat.

Am 13. Juli 1873 fand die politisch-militärische Trace der Uferbahn statt, wobei sich wesentliche Anstände nicht ergaben.

In Folge der fortgesetzten Grundeinlösungen der Donauregulirungs-Commission erwarb diese bis Ende 1873 2530 Joch 734·10 □⁰, wofür sie 3,447.013 fl. 29 kr. ausbezahlt hatte. Von den Grundverkäufen des Donauregulirungsfondes war von hervorragender Bedeutung der Verlauf des Geschäftes mit den vereinigten 13 Baugesellschaften n. Durch die Finanzkrisis ausser Stande, den mit der Summe von 5,430.000 fl. erworbenen Grundcomplex von beiläufig 39.000 □⁰ verwerthen zu können, wollten die Baugesellschaften das Geschäft rückgängig machen. Erst nach längeren Verhandlungen ging die Donauregulirungs-Commission darauf unter der Bedingung ein, dass dieselben ein Reugeld von 15 Percent des Kaufschillings bezahlten.

Von den genehmigten Hauptstrassenzügen der künftigen Donau-
stadt kam die 160⁰ breite Strasse von der Franz Josefs-Brücke gegen
die Nordwestbahn und sohin längs derselben bis zu dem neu hergestellten
Theile der Taborstrasse auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom
23. December 1873 zur Ausführung.

Für die Durchführung der Donauregulirungs-Arbeiten wurden bis
30. April 1874 im Ganzen 16,063.615 fl. 22 kr. verwendet. — Zur Be-
streitung der Kosten hat die Donauregulirungs-Commission den noch
übrigen Theil der Anleihe von 10,355.000 fl. begeben, wozu der Gemein-
rath seine Zustimmung gab. (Beschl. vom 5. Mai 1874.) Die Anleihe
wurde im Juni 1874 von der Creditanstalt, der niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft und dem Hause S. M. Rothschild zum Curse von
92 fl. 10 kr. für je 100 fl. übernommen. (Sitzung vom 26. Juni 1874.)

Kaiser Franz Josefs - Wasserleitung. Es würde bereits
erwähnt, dass in diesem Zeitabschnitte ein für die ganze Entwick-
lung der Stadt höchwichtiges Werk — die Hochquellenleitung vollendet
und in Betrieb gesetzt wurde. Nach dem ursprünglichen Bauprogramme
war dies um ein volles Jahr später in Aussicht genommen. Zu der be-
schleunigten mit einem namhaften Geldopfer von Seite der Gemeinde ver-
bundenen Ausführung gaben die unbefriedigenden Gesundheitsverhältnisse
und der immer fühlbarere Wassermangel die unmittelbare Veranlassung.
Die Voraussicht der Gemeinde war um so gerechtfertigter, als sich im
Jahre 1873 die Gesundheitsverhältnisse Wiens noch ungünstiger als im
Jahre 1872 gestaltet und im Spätsommer des erwähnten Jahres in ein-
zelnen Bezirken wiederholt öffentliche Brunnen wegen Wassermangels
zeitweilig gesperrt werden mussten. Da in dem Bau des Wasserleitungs-
Canales, der Thalübersetzungen, Wasserschlösser und Reservoirs keine
Verzögerung eingetreten war, so bot die rechtzeitige Vollendung des
Baus der Wasserleitung in der Strecke vom Kaiserbrunnen bis auf den
Rosenhügel keine besonderen Schwierigkeiten. Nach Vollendung der
Verputz-Arbeiten im Sommer 1873 konnte der Canal successive, zuerst
in der Strecke Kaiserbrunn-Stixenstein-Leobersdorf, sodann von dort bis
Baden und endlich von Baden bis zum Rosenhügel mit Quellwasser ge-
füllt werden, um zuerst die Reinigung des Canales zu erzielen und die
Solidität der Arbeit zu erproben. In Folge des günstigen Erfolges war
es hierauf möglich, am 1. September 1873 das Reservoir am Rosenhügel
mit Quellwasser zu füllen. — Der Aquäduct hat in einer Ausdehnung
vom Kaiserbrunnen bis zum Rosenhügel ohne Einrechnung der Stollen
(4404'86⁰) und der besonderen Objecte wie Brücken, Durchlässe und Thal-
übersetzungen (3552'910) eine Länge von 42.411'538⁰.

Grössere Schwierigkeiten verursachte die Vollendung des Haupt-
röhren-Netzes bis zu dem erwähnten Zeitpunkte. Bekanntlich hatte die
Frage der Verstärkung der Röhrenstränge den Fortgang der Arbeiten um
fast ein Jahr aufgehalten. Ausserdem war der grosse Verkehr in den
Strassen vor und während der Weltausstellung ein Hinderniss der raschen
Röhrenlegung an den verschiedensten Punkten. Endlich forderte das
umgearbeitete Project des Röhrennetzes die Anlage eines neuen Reservoirs
auf dem Laabergerge. Durch die Energie der Bauleitung wurden aber
auch diese Hindernisse bewältigt, so dass noch im September 1873 mit
der Einleitung des Wassers in die Röhren zur Verbindung des Reservoirs
am Rosenhügel mit jenen auf der Schmelz und auf dem Wienerberge und

bald darauf in die Hauptröhrenzüge einzelner Bezirke begonnen werden konnte. Am 5. November 1873 war die Einleitung des Hochquellenswassers in Wien so weit vorgeschritten, dass die Maschinen der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung ausser Betrieb kamen. Das neue Reservoir auf dem Laaerberge wird im October 1874 vollendet werden. Da der Bau-Unternehmer Gabrielli auf diese Weise bis October 1873 seinen Verpflichtungen nachgekommen war, so wurde ihm im October 1873 von der zugesicherten Prämie von einer Million Gulden ein Theilbetrag von 600.000 fl. ausbezahlt.

Was die Ergiebigkeit der Hochquellen betrifft, so wurde im Reservoir am Rosenhügel bisher der grösste Zufluss des Wassers im Monate April 1874 mit 2.600.000 Eimer, der geringste in den Monaten Jänner und Februar mit 500.000 Eimer per Tag gemessen. Die Lufttemperatur im Reservoir war durchschnittlich $6-7^{\circ}$, die Wasser-Temperatur $6\frac{1}{2}-7^{\circ}$ Reaumur.

Nach Vollendung der Wasserleitung in ihren wichtigsten Bestandtheilen*) trat die Lösung der Frage heran, in welcher Weise das Wasser zum Privatgebrauche, zu industriellen und öffentlichen Zwecken abgegeben werden soll. Nach eingehender Berathung setzte der Gemeinderath am 30. October und 16. December folgende Bestimmungen für die Wasserabgabe fest:

1. Für den gewöhnlichen Haushaltsbedarf.

1. Das Wasser für den gewöhnlichen Haushaltsbedarf, das ist das Wasser zum Trinken und zum sonstigen Bedarfe in den Haushaltungen wird nur an den Eigenthümer des Hauses abgegeben.

2. Für die Bemessung der Quantität des abzugebenden Wassers gilt der Grundsatz, dass zur erspriesslichen Versorgung der Haushaltungen in jedem Hause die Verwendung von täglich $\frac{6}{10}$ Eimer für jeden Kopf der Einwohner nothwendig aber auch hinreichend ist. Dieses Erforderniss bildet die Grundlage der Berechnung der für den normalen Haushaltsbedarf eines Hauses zu beziehenden Wasser-Quantität.

Ist die auf diese Weise für den normalen Bedarf ermittelte Anzahl der Eimer des täglichen Wasserbezuges nicht durch 5 ohne Rest theilbar, so ist dieselbe auf die nächst höhere durch 5 theilbare Zahl zu bringen.

Ein geringeres Quantum als 25 Eimer per Tag wird jedoch in keinem Falle abgegeben.

Bei der Zumessung des Wassers in die einzelnen Häuser wird eine unabsichtliche und zeitweilige Mehrverwendung bis zu 20% des obigen Normalausmasses von $\frac{6}{10}$ Eimer ausser Rechnung gelassen.

3. Das Wasser kann aus dem Zuleitungsrohre direct entnommen werden.

Wenn dasselbe direct aus dem Zuleitungsrohre entnommen wird, ist es nicht nothwendig, dass auf einem hochgelegenen Punkte des Hauses ein Reservoir aufgestellt wird.

Die Aufstellung solcher Reservoirs, sowie die Benützung der schon bestehenden ist aber nicht untersagt.

4. Die Quantität des verbrauchten Wassers wird mittelst eines Wassermessers erhoben.

*) Ueber die feierliche Eröffnung derselben vom 24. October 1873 vgl. S. 243.

5. Zur Abzweigung vom Hauptrohre bis zum Wassermesser sind gusseiserne oder innen verzinnte Bleiröhren zu verwenden.

Diese Abzweigung ist von den städtischen Contrahenten um die erstandenen Tarifpreise nach der Angabe des technischen Bureaus der Wasserleitung auf Rechnung des Hauseigenthümers herzustellen.

Dieselbe erhält in der Strasse vor dem Hause eine Absperrvorrichtung, deren Benützung nur dem städtischen Dienstpersonale der Wasserleitung zusteht.

Nächst dieser Absperr-Vorrichtung wird im Innern des Hauses von dem städtischen Contrahenten der Wassermesser angebracht.

Den Wassermesser liefert die Commune auf ihre Kosten, wogegen der Hauseigenthümer für dessen Benützung an die städtische Cassa jährlich eine Vergütung leistet.

6. Damit die Leitung auch im Innern des Hauses bei Gebrechen nach Erforderniss geschlossen werden kann, ist daselbst unmittelbar neben dem Wassermesser von dem Hauseigenthümer ebenfalls eine Absperrvorrichtung anzubringen.

7. Bei Wohnhäusern von grosser Ausdehnung, welche mehrere Höfe und mehrere Hauseingänge haben, ist es gestattet, mehrere Abzweigungen von dem Rohre in der Strasse zu machen, wie dies die Ausdehnung des Hauses erfordert.

Die Verzweigung der Leitungen im Innern des Hauses kann nach Belieben des Hauseigenthümers, entweder durch den städtischen Contrahenten oder durch sonstige für Wasserleitungs-Anlagen berechnete Gewerksbesitzer ausgeführt werden.

8. Der Durchmesser des Zuleitungsrohres wird entsprechend der abzugehenden Wasserquantität von dem technischen Bureau bei Vornahme der Zuleitung bestimmt, und es können für alle jene Leitungen, welche direct mit der Abzweigung vom Hauptrohre in der Strasse in Verbindung stehen, Bleiröhren, welche innen verzinnt sind, in Anwendung gebracht werden.

Da zu schwache Röhren in den Gebäuden nicht nur häufig Gebrechen, somit Beschädigungen der Häuser verursachen können, sondern auch erhebliche Wasserverluste herbeiführen, so ist es zweckmässig, dass diese Bleiröhren mindestens folgendes Gewicht haben:

ein	$\frac{3}{8}$ "	iges	Bleirohr	per	laufend	Wiener	Fuss	. . . . .	0.95	Pfund,
"	$\frac{1}{2}$"	"	"	"	"	"	"	. . . . .	1.42	"
"	$\frac{3}{4}$"	"	"	"	"	"	"	. . . . .	2.36	"
"	1"	"	"	"	"	"	"	. . . . .	3.47	"
"	$1\frac{1}{4}$"	"	"	"	"	"	"	. . . . .	4.14	"
"	$1\frac{1}{2}$"	"	"	"	"	"	"	. . . . .	6.10	"

Falls für grosse Wasserquantitäten stärkere als $1\frac{1}{2}$ "ige Röhren erfordert werden, wird die Verwendung von gusseisernen Röhren von 2 Zoll Durchmesser angerathen.

Wenn Bleiröhren in Verwendung kommen, müssen aber dieselben, wie schon erwähnt wurde, aus sanitären Rücksichten im Innern verzinnt sein. Muster solcher Bleiröhren liegen im technischen Bureau der Wasserleitung vor.

9. Um die Leitungsröhren im Hause gegen Frost zu schützen, wird empfohlen, dieselben nur an den inneren Wänden des Hauses und entsprechend tief, und zwar, wenn möglich, 6 Zoll tief in die Mauer einzulegen.

10. Am tiefsten Punkte jeder Hausleitung, und so nahe als möglich bei einem Canale kann ein Abschlusshahn mit einer Entleerungsvorrichtung angebracht werden, um eine Reinigung der Leitung vornehmen zu können.

11. An allen Punkten, wo Abzweigungen von dem Hauptrohre im Innern des Hauses gemacht werden, selbst auch bei den Ausläufen in die Muscheln sind Absperrhähne oder Absperr-Sackventile einzusetzen, die bei Gebrechen geschlossen werden können, und mittelst welchen auch der Zufluss regulirt werden kann.

Bei allen Muscheln und sonstigen Auslaufpunkten, wo Wasser aus der Leitung entnommen werden soll, ist zur Verminderung der Vibration des Wassers in den Röhren und somit zur Schonung der Leitung die Verwendung von Niederschraubhähnen, wovon Muster vorliegen, besonders zu empfehlen.

12. Um die gute Qualität des Wassers in den Hausleitungen stets zu erhalten, hat an dem höchsten Auslaufpunkte jenes Rohres, welches von der Strasse abweigend in das Haus geführt wird, ein continuirlicher dünner Wasserstrahl auszufließen, der entweder in ein Reservoir oder in eine Auslaufmuschel gerichtet werden kann.

Dieser continuirliche Wasserstrahl ist auch bei dem im Hofraume zu stehen kommenden Brunnen anzubringen.

Für diese Brunnen und für die Vorkehrung zur Sicherung derselben gegen Frost besitzt das technische Bureau Zeichnungen und besonders geeignete Modelle, welche daselbst besichtigt werden können.

13. Findet eine Bewässerung der Aborte direct vom Aufsteigrohre statt, so ist in jedem Abort ein kleines Reservoir herzustellen, in welches der Zufluss von der Leitung erfolgt, und es ist zur Absperrung dieses Zuflusses ein selbstschliessender Schwimmerhahn zu verwenden.

Bezüglich der Wasser-Closets wird den Hauseigenthümern angerathen, dieselben mit Vorrichtungen zu versehen, durch welche bei jeder Benützung nur ein bestimmtes, zu einer kräftigen Spülung hinreichendes Wasserquantum ausfließen kann.

14. Wenn eine Aenderung an einer bestehenden Hausleitung beabsichtigt wird, so ist hievon das technische Bureau der Wasserleitung zu verständigen, und es ist streng verboten, an diesen Leitungen irgend welche Aenderung ohne Wissen des technischen Bureaus vorzunehmen.

15. Sollte eine Unterbrechung oder eine Verminderung im Wasserzulaufe eintreten, so ist wegen Leistung der Abhilfe unverzüglich mündlich oder schriftlich an das technische Bureau der Leitung die Anzeige zu machen.

Wäre aber eine Abhilfe wegen Herstellung an den Leitungen, wegen zufälliger oder gewaltsamer Unterbrechung des Betriebes unzulässig, so muss sich der Wasserabnehmer die Sistirung des Wasserzulaufes ohne Anspruch auf Entschädigung gefallen lassen.

16. Sollte sich an dem Wassermesser ein Mangel zeigen, wodurch der Controlszweck desselben beeinträchtigt wird, so wird derselbe vom technischen Bureau über eine an dasselbe gemachte Anzeige sogleich ausgewechselt.

Die Kosten der Reparaturen des Wassermessers, welche durch ein Verschulden des Wasserabnehmers, oder der Hauseute, oder durch Zufall verursacht werden, hat der Wasserabnehmer zu vergüten.

17. Feuerwechsel werden über Verlangen und auf Kosten des Bewerbers nur im Innern des Hauses angebracht. Dieselben werden von

dem technischen Bureau der Hochquellenleitung beigelegt, sind nach dessen Anordnung anzubringen, müssen stets ein directes Zuleitungsrohr haben und werden mit einer Plombirung versehen, welche nur bei einer Feuersgefahr beseitigt werden darf.

Die Benützung der Feuerwechsel ist daher nur bei Feuersgefahr gestattet. Eine andere Benützung derselben würde deren Verlust und eine Geldstrafe von 5 fl. bis 50 fl. zur Folge haben.

II. Für den aussergewöhnlichen Haushalts-Bedarf und für industrielle Zwecke.

18. Für den aussergewöhnlichen Haushalts-Bedarf, das ist für mehr als $\frac{6}{10}$ (sechs Zehntel) Eimer per Tag und Kopf der Einwohner des Hauses, dann für industrielle Zwecke, das ist für die Ausübung von Gewerben, wird Wasser aus der Kaiser Franz Josefs-Hochquellen-Wasserleitung in jenen Fällen abgegeben, in welchen sich um eine solche Wasserabgabe beworben wird.

Das Wasser für industrielle Zwecke wird nur an Gewerbsinhaber abgegeben.

Bewerber um Wasser für den gewöhnlichen Haushaltsbedarf und für industrielle Zwecke, welche nicht selbst Eigenthümer des Hauses sind, haben die Zustimmung des Hauseigenthümers beizubringen.

Die Abgabe von Wasser zum Maschinenbetriebe hängt von Fall zu Fall von der Entscheidung des Gemeinderathes ab.

19. Für den aussergewöhnlichen Haushaltsbedarf sowohl, als auch für industrielle Zwecke geschieht die Wasserabgabe in der Regel nur auf unbestimmte Zeit mit dem beiderseitigen Rechte der vierteljährigen Kündigung in den für die Kündigung und Räumung der in Bestand genommenen Localitäten in Wien allgemein gültigen Terminen.

Ausnahmsweise wird für den aussergewöhnlichen Haushaltsbedarf wie für den industriellen Bedarf auch für eine bestimmte Zeit oder für einen vorübergehenden Zweck ein bestimmtes Quantum abgegeben.

20. Die Wasserabnahme für den aussergewöhnlichen Haushaltsbedarf und für industrielle Zwecke wird bloß mittelst eines Wassermessers gestattet, bei welchem stets ein entsprechendes Reservoir anzulegen ist, in welchem der Zufluss mittelst eines selbstthätigen Schwimmballes geschlossen wird.

An dem Zuleitungsrohre können übrigens Ausläufe für Trinkwasser nach den Bestimmungen des Punkt 11 angebracht werden.

Ob die Abzweigung vom Hauptrohre in der Strasse zu geschehen hat, oder nicht, wird von Fall zu Fall bestimmt werden.

21. Inwieferne bei der Wasserabnahme für den aussergewöhnlichen Haushaltsbedarf von der Aufstellung eines eigenen Reservoirs abgesehen werden kann, wird ebenfalls von Fall zu Fall bestimmt werden.

III. Für die Wasserabgabe in jenen Häusern, wo eine Abzweigung der Kaiser-Ferdinands-Wasserleitung besteht.

22. Wo die Hausleitung nach den für die Kaiser Ferdinands-Wasserleitung gegebenen Bestimmungen eingerichtet ist, ist an dem bestehenden Zuleitungsrohre von der Strasse in das Haus innerhalb des Hauses ein Wassermesser einzuschalten, neben welchem gegen das Innere

des Hauses ein Absperrhahn angebracht wird, der bei Gebrechen im Hause nach Erforderniss abgesperrt werden kann.

Der Wassermesser dient zur Controlé für den Wasserverbrauch und die Anbringung desselben geschieht durch den städtischen Contrahenten.

Was die Kosten der Beistellung und die Benützung des Wassermessers betrifft, so hat die sub I. 5 aufgeführte Bestimmung zu gelten.

23. In jenen Häusern, in welchen die schon bestehende Wasserleitung schmiedeeiserne Abfallröhren hat, dürfen diese Röhren als Aufsteigröhren nur dann benützt werden, wenn dieselben vom technischen Bureau der Wasserleitung einer Druckprobe unterzogen worden sind und sich hierbei zur Benützung als Aufsteigröhren bewährt haben.

24. Im Uebrigen finden für die Hausleitungen, welche nun nach den für die Kaiser Ferdinands-Wasserleitung gegebenen Bestimmungen eingerichtet sind, bis auf Weiteres jene Anordnungen sinngemässe Anwendung, welche in den obigen Paragraphen für die Wasserabgabe aus der Hochquellenleitung zum Haushaltsbedarf und zu industriellen Zwecken enthalten sind.

25. Nach Vollendung der Hochquellenleitung gelten für die Wasserabnehmer der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung folgende Bestimmungen:

26. Von den Wasserabnehmern der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung, welche das Wasserkaufs-Capital vollständig bezahlt haben, sind sodann bezüglich des angekauften Wasserquantums nur mehr die Betriebskosten der Hochquellenleitung zu entrichten.

Im Falle eines grösseren, das angekaufte Wasserquantum überschreitenden Bedarfes treten für den Mehrbedarf bis zur Grenze des für die Einwohnerzahl zugemessenen Quantums und für ein über diesen Mehrbedarf hinausgehendes Quantum die festgesetzten Preisbestimmungen ein.

27. In jenen Fällen, in welchen das Wasserkaufs-Capital mittelst Annuitäten entrichtet wird, tritt die soeben erwähnte Begünstigung bezüglich des käuflich erworbenen Wassers erst mit der letzten Annuitätenzahlung ein und es bleiben bis dahin die bisherigen Zahlungsverbindlichkeiten aufrecht.

Für den nöthigen Mehrbedarf ist der betreffende Preis zu zahlen.

Nach Abschluss der weitwendigen Erhebungen über die zweckmässigste Construction der Wassermesser wurde im April 1874 mit der Einleitung des Wassers in die Privathäuser begonnen und zur Durchführung der Verhandlungen über die Einleitung des Hochquellenwassers ein Wasserleitungsbureau errichtet, welches dem Publicum zugleich alle gewünschten Auskünfte zu ertheilen hat.

Rathhaus. Der Bau des neuen Rathhauses wurde bis zum Eintritte des Winters 1873 soweit gefördert, dass die Fussbodenhöhe des ebenerdigen Geschosses erreicht war.

Zur Fortsetzung erfolgten in dieser Zeit folgende Einleitungen: Im August 1873 erhielt der Bauleiter den Auftrag, sich wegen Ausarbeitung eines Projectes für die Heizanlagen mit den bewährtesten Fachmännern ins Einvernehmen zu setzen. Nach Lösung der principiellen Fragen hatte er beim Baue die nöthigen Vorkehrungen getroffen.

Am 1. August 1873 beschloss der Gemeinderath die Steinmetzarbeiten für das Rathhaus in eigener Regie unter Oberleitung des Oberbaurathes Schmidt auszuführen und nur die nöthigen Steingattungen im Offertwege beizuschaffen.

Hierauf wurden die Bedingnisse für die Uebernahme der Weiterführung des Rathhausbaues festgesetzt und auf Grund derselben die Offertverhandlung ausgeschrieben, deren Ergebniss der Gemeinderath am 17. März 1874 genehmigt hatte. Die Ersterer der verschiedenen Steingattungen waren die Wöllersdorfer Actiengesellschaft, die Unionbaugesellschaft, die Wiener Baugesellschaft und der Steinbruchbesitzer Krukenfellner.

Centralfriedhof. Der Bestand zweier grosser Epidemien in Wien während des Jahres 1873 veranlasste den Gemeinderath, die Arbeiten zur Herstellung des Centralfriedhofes zu beschleunigen und am 14. Mai 1873 zu beschliessen, einen Theil desselben in einer Länge von beiläufig 250⁰ und einer Tiefe von 150⁰ rechts vom Portale längs der Reichsstrasse mit aller Beschleunigung in Ausführung bringen zu lassen, jedoch in der Weise, dass die Strassen und Wege des provisorischen Friedhofes mit dem Weg- und Strassennetz des ganzen Centralfriedhofes übereinstimmen und auch rücksichtlich der Eintheilung des provisorischen Bestattungsraumes für Schachtgräber, Einzelgräber und Grüfte eine dem ganzen Projecte entsprechende Anordnung eingehalten werde. Zur Unterkunft für den Todtengräber, Gärtner u. s. w., sowie für die Bauleitung wurde die Errichtung provisorischer Gebäude aus gemauerten Riegelwänden angeordnet. Nachdem die k. k. n.-ö. Statthalterei am 10. October 1873 den Bauconsens erteilte, schritt die Gemeinde sogleich zur Ausführung des provisorischen Friedhofes. Ende 1873 war bereits die Planung der ganzen zum provisorischen Leichenfelde bestimmten Fläche vollendet, das Administrationsgebäude unter Dach gebracht, und die Friedhofmauer an der Reichsstrasse vollendet. Im Frühjahr 1874 begann hierauf der Bau des Leichenhauses.

In Bezug auf den Leichentransport von Wien bis zum Centralfriedhofe hatte die Gemeinde Simmering Schwierigkeiten gemacht. Sie stellte nämlich die Forderung, dass der Leichentransport nicht durch die Simmeringer Hauptstrasse erfolge und eine eigene Friedhofstrasse angelegt werden müsste. Gegen diese Forderung wurde von Seite der Stadt Wien entschieden Verwahrung eingelegt. Eine Entscheidung der k. k. n.-ö. Statthalterei über den Recurs der Gemeinde Simmering ist indess bisher nicht erfolgt. Durch den Beschluss vom 30. Jänner 1874 hat der Gemeinderath principiell entschieden, dass in Zukunft das feierliche Leichenbegängniss seinen Abschluss in der Kirche zu finden habe, und dass dasselbe bis zur Kirche und in der Kirche ganz in der hergebrachten Weise vorgenommen werden könne. Von der Kirche aus werden die Leichen nur in geschlossenen Todtenwägen, ohne Fackelträger, Musik etc. direct auf den Friedhof befördert und daselbst zur Ruhe bestattet werden.

Diejenigen Leichen, welche nicht direct von der Kirche nach dem Friedhofe befördert werden können, werden nach vollzogener kirchlicher Einsegnung in den Leichenkammern der verschiedenen Bezirke beigesetzt und noch am selben Tage, jedoch zur Nachtzeit und zwar mehrere zugleich, jedoch unter sorgfältiger Vermeidung der Möglichkeit einer

Verwechslung durch entsprechende Markirung der Särge, Anbringung von gläsernen Platten an der Stelle des Sargdeckels, woselbst das Haupt des Verstorbenen ruht, u. s. w. in wohlverschlossenen Fourgons nach dem Friedhofe gebracht.

Dasselbst werden jene Leichen, für welche sich keine Angehörigen und Leidtragenden melden, sofort beerdigt während jene Verstorbenen, deren Angehörige und Leidtragende die Anwesenheit bei der Beerdigung verlangen, am nächsten Vormittage nur zu der angegebenen bestimmten Stunde zur Erde bestattet werden dürfen.

Am 20. Februar 1874 genehmigte der Gemeinderath die Offertbedingnisse für die Beistellung des Leichenfuhrwerkes auf die Dauer eines Jahres, und am 27. März 1874 den Plan für die Eintheilung von 100 einfachen, 15 Doppelgrüften, 3228 eigenen und 45.755 gemeinsamen Gräbern.

Die Gebühren für die Gräber und Grüfte stellte der Gemeinderath auf Grund einer Amortisationsfrist des Anlagecapitals von 50 Jahren fest, wornach zu entrichten kommt:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Für eine einfache Gruft | 400 fl. — kr. |
| 2. Für eine Doppelgruft | 800 " — " |
| Beileggegebühr für eine Gruft 50 fl., und zwar bei einer einfachen Gruft von der zweiten, bei Doppelgrüften von der dritten Leiche an. | |
| 3. Für ein Einzelgrab | 50 " — " |
| Beileggegebühr für jede Leiche 25 " — " | |
| Renovationsgebühr nach Ablauf von je 20 Jahren seit der letzten Beilegung 20 " — " | |
| 4. Für die Beerdigung in einem gemeinsamen Grabe für eine Person über 10 Jahren | 3 " — " |
| Für Kinder unter 10 Jahren 1 " 50 " | |
- Vorläufig darf jedes gemeinsame Grab erst nach 15 Jahren wieder belegt werden.

5. Die Aushebung der Gräber und Grüfte, und zwar letztere auf Kosten der Partei, besorgt die Commune Wien.

Die Ausmauerung der Grüfte und die Herstellung von Monumenten und Grabsteinen ist stets von den Parteien zu veranlassen und auf ihre Kosten zu bestreiten.

6. Alle Gebühren für Grüfte und Gräber sind bei dem magistratischen Totenbeschreibamte zu erlegen.
7. Alle sonstigen bisher in Uebung gewesenen Gebühren für eigene und gemeinschaftliche Gräber, als: Kanzleitaxen, Wagengebühren, sowie die von den Wiener Pfarren eingelösten Grab-Stolgebühren haben künftighin zu entfallen.

Othmar-Kirche im Bezirk Landstrasse. Die von der Gemeinde erbaute Pfarrkirche in der ehemaligen Vorstadt Weissgärber wurde am 24. August 1873 durch den Cardinal und Fürstbischof von Wien, Othmar R. v. Rauscher, in Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderathes, Magistrates und des Bezirksausschusses Landstrasse, feierlich zu Ehren des h. Othmar eingeweiht. Wie bekannt, wurde der Bau der Kirche im Jahre 1866 nach Plänen des Dombaumeisters Friedrich Schmidt begonnen. Die Baumeisterarbeiten sind das Werk des Architekten und Baumeisters Josef Hlawka, die Wandmalereien wie die Tafelgemälde

zu den Flügelaltären von F. und A. Jobst, die Kunstschlerarbeiten von A. Karger, die Steinmetz- und ornamentalen Bildhauerarbeiten von Holzmann und Dorsh, die figuralischen Bildhauerarbeiten von Franz Melnitzky und die Orgel von Carl Hesse in Wien. — Gleichzeitig mit der Ausschmückung und Einrichtung der Kirche gelangte auch der neue Pfarrhof zur Vollendung.

Schulbauten. Neue Schulen erbaute die Gemeinde: eine Doppelschule in Verbindung mit dem neuen Pfarrhofe der Othmar-kirche im Bezirk Landstrasse, eine Bürgerschule in der Rahlgasse und eine Volksschule in der Bürgerspitalsgasse des Bezirkes Maria-hilf. — Auf die im Jahre 1872 erbaute Bürgerschule in der Czerningasse des Bezirkes Leopoldstadt wurde ein viertes Stockwerk, auf die Schrey'sche Stiftungsschule in demselben Bezirke zwei Stockwerke und auf die Knabenschule in der Erdbergerstrasse im Bezirk Landstrasse ein Stockwerk aufgesetzt.

Armenhaus. Die Unzulänglichkeit der bestehenden Versorgungshäuser zur Aufnahme von Pfründnern veranlasste die Gemeinde am 31. Jänner 1873 den sogenannten Jacoberhof in Klosterneuburg anzukaufen und in ein Armenhaus zur Unterbringung von 200 Pfründnern umzugestalten. Nachdem die Adaptierungsarbeiten mit einem Kostenaufwande von 165.000 fl. vollendet waren, wurde die neue Anstalt am 18. Januar 1874 bezogen.

Waisenhaus. Im Bezirke Alsergrund, Ecke der Galilei- und Dreihackengasse, erbaute die Gemeinde ein drittes Waisenhaus auf einem Flächenraume von 356 □⁰ und zur Aufnahme von 100 Kindern. Der Bau wurde am 19. Mai 1873 begonnen und im August 1874 vollendet.

Schlachtviehmarkt. Auf dem St. Marxer Schlachtviehmarkte erbaute die Gemeinde im Jahre 1873 Nothstallungen mit einem Kostenaufwande von mehr als 200.000 fl.

Strassen. Innerhalb des Gemeindegebietes bestand bisher eine grössere Anzahl von Strassen und Brücken, deren Instandhaltung, Reconstruction und Reinigung der Staatsverwaltung, beziehungsweise dem k. k. Hof-Aerar oblag. Hiezu gehören: die Kärntnerstrasse, die Stubenthorstrasse (verlängerte Wollzeile), die Burgthor-, die Schotten- und Quaistrasse, ferner die Lastenstrasse, die Tabor-, Prater- und Franzensbrücken-, die obere und untere Augartenstrasse, die Weissgärberstrasse, die Wiedener Hauptstrasse, die Favoriten-, Matzleinsdorfer- und endlich die Mariahilferstrasse sammt den Linienplätzen und Wallgrabenbrücken, dann die Ferdinands-, Aspern und Franzensbrücke, die gegen seinerzeit vom hohen Staats-Aerar zu leistende Entschädigung auf Communkosten erbaute Augartenbrücke und die ausserhalb der Verzehrungssteuer-Linie liegenden Theile der St. Marxer-, Meidlinger-, Humberger- und Breitenfurter-Strasse. Zur einheitlichen Regelung des Strassenwesens in Wien strebte die Gemeinde seit Jahren an, diese Strassenzüge unter einem bestimmten, vom Staats-Aerar zu leistenden Jahresbeitrage zur Instandhaltung zu übernehmen. Im J. 1873 kam ein Uebereinkommen zwischen der Staatsverwaltung und der Gemeinde zu Stande, und zwar in der

Weise, dass erstere jährlich einen Beitrag von 170.000 fl. leistet. Zum Baue der Augartenbrücke gab der Staat vorläufig einen Beitrag von 100.000 fl. Mit Zustimmung des Reichsrathes wurde diesem Uebereinkommen am 21. Mai 1874 die kaiserliche Sanction ertheilt.

Die Verhandlungen der Gemeinde wegen Regulirung der Spiegel- und Seilergasse mit der Wiener Baugesellschaft wurden beendet. Für Grundabtretungen von dem demolirten Hause Nr. 9 am Graben und den zu demolirenden Häusern Nr. 6, 7 und 8 am Graben und für die Grundfläche des zur Verbauung bestimmten Krautgässchens hat die Wiener Baugesellschaft an die Gemeinde 145.000 fl. zu bezahlen. Die Demolirung der Häuser Nr. 6 und 7 am Graben hat am 1. November 1875 zu beginnen. (Beschl. vom 6. März 1874.)

Im Städterweiterungs-Rayon wurde die Regulirung von Theilen der Börsen- und Werderthorgasse, der Neuthor-, Schottensteig-, Rock- und Hohenstaufengasse angeordnet. (Beschluss vom 3. März 1874.)

Für die zwei nach Demolirung des Gundelhofes und der Häuser auf der Brandstätte in der Stadt zu eröffnenden Verbindungsstrassen vom Bauernmarkt auf den Stefansplatz beantragte der Gemeinderath ausnahmsweise eine Breite von 8⁰. (Beschl. vom 8. Mai und 12. Juni 1874.)

Für die durch Demolirung der Realität Conscr.-Nr. 447 auf der Wieden (Abgebranntes Haus) zu eröffnende neue Strasse beantragte der Gemeinderath eine Breite von 8⁰. (Beschl. vom 5. Juni 1874.)

Die Gürtelstrasse erhält nach dem Antrage des Gemeinderathes folgendes Profil: Bei einer Breite von 40⁰: ein Trottoir von 2⁰, eine Fahrbahn von 6⁰ und ein zweites Trottoir von 4⁰ auf jeder Seite. Der mittlere Raum von 16⁰ bleibt für die Pferdebahn. Bei einer Breite von 20⁰: ein Trottoir von 2⁰, eine Fahrbahn von 6⁰ auf jeder Seite. Der mittlere Raum von 4⁰ bleibt für die Pferdebahn. (Beschl. vom 23. Juni 1874.)

Am Schlusse des Jahres 1873 hatte die Gemeinde für die Erhaltung und Reinigung einer Strassenfläche von 1,007.307 □⁰ zu sorgen, wovon 528.951 □⁰ gepflastert und 478.356 □⁰ beschottert waren. Im I. Bezirke (innere Stadt) wurde vom Jahre 1873 an die Erhaltung, Reinigung und Bespritzung der Strassen der Allgemeinen österreich. Transport-Gesellschaft auf die Dauer von 5 Jahren und gegen eine jährliche Pauschalsumme von 435.000 fl. übertragen. In den übrigen Bezirken besorgt die Gemeinde dieselbe noch in eigener Regie. Aenderungen in der Organisation der Strassenpflege sind in Verhandlung.

Von den neu entstandenen Strassen wurden benannt: im II. Bezirke: Scholzgasse, im IV. Bezirke: Quellenplatz (bei der Laxenburgerstrasse) und Schwindgasse (bei der Heugasse).

Canäle. Am 23. August 1873 genehmigte der Gemeinderath das Project zur Canalisirung des Bezirkes Favoriten, worauf sogleich der Bau begann. Im Sommer 1874 war bereits ein grosser Theil der Canäle vollendet. — Die übrigen bedeutenderen Canalbauten waren die Fortsetzung des Canalbaues in der Klosterneuburgergasse bis zur Gerhardusgasse im II. Bezirk, in der Reiserstrasse im III. Bezirk und der Canalbau in der Langengasse im VIII. Bezirk.

Für die Räumung der Canäle hatte die Gemeinde im Jahre 1873 277.340 fl. zu bezahlen.

Bei der Wichtigkeit der Reinigung der Canäle für die öffentliche Gesundheit beauftragte der Gemeinderath den Magistrat im März 1874, gründliche Studien über die künftige Anwendung des zweckmässigsten Systems der Entfernung der Abfallstoffe anzustellen, hiebei die Erfahrungen in anderen Städten in Betracht zu ziehen und die verschiedenen Projecte einer gründlichen Prüfung zu unterziehen.

Gartenanlagen. Am 20. Jänner 1874 regulirte der Gemeinderath die Verwaltung der städt. Gartenanlagen. Es wurden im ökonomischen Interesse die Erhaltung sämmtlicher städt. Gärten dem Gartendirector übertragen, die Gartenwächter entlassen und die Ueberwachung der Gärten der Sicherheitswache übertragen.

Bäder. Um dem Publicum die Benützung der Privat-Bade-Anstalten von Fechner und Holzer und der sogenannten Militärschwimm-schule zu ermöglichen, wurde von Seite der Donauregulirungs-Commission deren Tieferbaggerung mit einem Kostenaufwande von 10.000 fl. vorgenommen, wozu der Gemeinderath einen Beitrag von 2500 fl. leistete.

Zur Errichtung eines Volksbades überliess die Donauregulirungs-Commission der Gemeinde eine am linken Durchstichufer oberhalb der neuen Reichsstrassenbrücke 100⁰ von derselben entfernt gelegene, bis zur Tiefe von 8' unter Null ausgebaggerte Einbuchtung. (Sitzung v. 21. Oct. 1873). Es wurden sogleich die nöthigen Einleitungen getroffen, dass dieses Volksbad noch im Sommer 1874 benützt werden konnte.

Der Bau der beiden grossen städt. Bade-Anstalten am rechten Durchstichufer, welcher einen Kostenaufwand von mehr als 1,200.000 fl. verursacht, begann im Jahre 1873. Der Unterbau schritt soweit vor, dass der Gemeinderath am 24. März 1874 die Skizzen für den Oberbau zu genehmigen in der Lage war.

XI. Baupolizei.

In den bestehenden Bauvorschriften trat im Jahre 1873 keine Aenderung ein. Eine Anfrage des Abgeordnetenhauses, ob zur Linderung der Wohnungsnoth nicht eine Erleichterung der Bauvorschriften beitragen würde, erwiderte der Gemeinderath, dass nicht die bestehenden Bauvorschriften an der Wohnungsnoth Schuld tragen, weil nach dem Baugesetze vom 20. December 1869 in technischer Beziehung bis zur äussersten Grenze gegangen wurde. Um die in Folge der Finanzkrisis gesunkene Baulust wieder zu heben, wurde mit dem Gesetze vom 18. März 1874 die Steuerfreiheit für Neubauten, Umbauten und Zubauten auf 25 Jahre erhöht, wenn dieselben in den Jahren 1874, 1875 und 1876 begonnen und bis Ende 1876 planmässig vollendet werden, bei Bauten, welche vor 1874 begonnen und Ende 1875 planmässig vollendet werden, gilt eine Steuerfreiheit von 15 Jahren für Neubauten und von 12 Jahren für Um- und Zubauten.

Ueber die Bauhätigkeit des Jahres 1873 in Wien bietet die folgende Zusammenstellung eine statistische Uebersicht.

Bezirke	Baulinien	Grundabtheilungen	Neubauten	Umbauten	Zubauten	Adaptirungen	Benutzungsconsense
I.	7	10	40	5	10	103	219
II.	1	16	67	13	52	76	205
III.	5	10	30	11	82	32	107
IV.	22	20	46	18	50	62	163
V.	9	22	42	13	66	70	160
VI.	1	2	1	7	55	43	54
VII.	2	2	1	9	38	70	48
VIII.	6	1	1	2	29	44	38
IX.	5	4	15	7	59	36	71
Summa	57	84	230	85	432	525	972

Ausser den schon erwähnten öffentlichen Bauten im Stadterweiterungsrayon (vergl. Stadterweiterung) fällt in das Jahr 1873 die Inangriffnahme der folgenden hervorragenderen öffentlichen und Privatbauten. I. Innere Stadt: Der Umbau des Hauses Conscr.-Nr. 45 der Nationalbank, der Häuser Or.-Nr. 14 und 15 am Graben, der Neubau zweier Häuser auf der Grundfläche des Stadterweiterungsrays und die Erweiterung des Schottenhofes. — II. Leopoldstadt: Der Neubau der Bade-Anstalt in der Weltausstellungsstrasse und der Staatsrealschule in der Volkertstrasse. — III. Landstrasse: Der Neubau des Kinderspitals „Mauthnerstiftung“. — IX. Alsergrund: Der Neubau des fürstl. Lichtenstein'schen Gartenpalais.

XII. Oeffentliche Sicherheit.

Sicherheitswache. Der starke öffentliche Verkehr in Wien vor und während der Weltausstellung hatte die Thätigkeit der Sicherheitswache im Jahre 1873 sehr in Anspruch genommen. Der Stand der Mannschaft stieg mit Rücksicht auf die ihr obliegende Aufgabe im Juli auf 3317 Mann und er betrug noch Ende desselben Jahres 2708 Mann, Hievon waren in Verwendung in den verschiedenen Bezirken: I. Stadt 243. II. Leopoldstadt 227, III. Landstrasse 163, IV. Wieden 120, V. Margarethen 100, VI. Mariahilf 118, VII. Neubau 118, VIII. Josefstadt 72, IX. Alsergrund 188 und in dem Stadttheile vor der Favoritenlinie 87 und im Prater während der Weltausstellung 532 Mann.

Oeffentliche Beleuchtung. Die Verhandlungen der Gemeinde über die künftige Sicherstellung der Beleuchtung Wiens mit Leuchtgas gelangten nicht zum Abschluss. Auf Grund des Beschlusses vom 4. Juni 1872, die Betriebsanlagen der Gasbeleuchtung auf Kosten der Gemeinde auszuführen, wurden nach Erwerbung der Gründe zur Erbauung von Gasanstalten weitere Schritte unternommen. Director Kühnel in Triest erhielt den Auftrag, die Projecte für die Anlage neuer Gaswerke auszuarbeiten, welche im October 1873 von einer Expertise, bestehend aus den Directoren der Gasanstalten zu Dresden und Prag, geprüft wurden. Das Gutachten der Experten sprach sich im Wesentlichen günstig für das

Kühnell'sche Project aus. Die Kosten desselben berechneten sich mit beiläufig 13,200.000 fl. und der Kostenpreis des Gases für die öffentliche Beleuchtung mit 40 fl. per 1000 Cubikfuss Gas für eine ganznächtlige und mit 26 fl. für eine halbnächtlige Flamme. Nebstbei wurden aber auch die Verhandlungen mit der englischen Gesellschaft wegen Erneuerung des Pachtvertrages wieder aufgenommen. Letztere erhielt die Aufforderung, bis 15. März 1874 ihre Anträge vorzulegen, was auch geschah. Die Anträge selbst hatte aber der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 17. Juli 1874 für unannehmbar erklärt.

Im Stande der öffentlichen Beleuchtung war im Jahre 1873 folgende Veränderung eingetreten. Es trat im Ganzen eine Vermehrung von 1173 Flammen und eine Verminderung von 242 Flammen ein. Die Gesamtzahl der Flammen der öffentlichen Beleuchtung ohne Gasmesser war 8831, der Consum 119,956.100 englische Cubikfuss, welche eine Auslage von 419.846 fl. verursachten.

Feuerwehr. Zur Sicherung der auf dem Schlachtviehmarkte zu St. Marx errichteten Stallungen wurde ein Subfiliale der Feuerwehr eingerichtet. (Beschl. v. 22. November 1873.)

Wie aus der folgenden Zusammenstellung hervorgeht, kamen in Wien im Jahre 1873 452 Feuer und in der nächsten Umgebung der Stadt 108 Feuer zum Ausbruch.

Bezirk	Summe	ang-zeigt				Feuer					
		durch		bei		Rauchfang-	Zimmer-	Dach-	Keller-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Andere
		Thürmer	Fremde oder Fillale	Tag	Nacht						
I.	113	61	52	102	11	83	13	4	3	9	1
II.	73	14	59	61	12	33	12	10	1	5	12
III.	53	7	46	49	4	41	4	3		3	2
IV.	26	5	21	21	5	15	5	1	2	1	2
V.	37	3	34	34	3	20	11	3	1	1	1
VI.	41	6	35	36	5	21	6	6	1	2	5
VII.	36	3	33	32	4	21	9		3	1	2
VIII.	31	2	29	29	2	17	6	1	3	2	2
IX.	31	8	23	27	4	14	5	5	3	3	1
Vor der Favoritenlinie	11	2	9	8	3	5	1	2	1	1	1
Summa	452	111	341	399	53	270	72	35	18	28	29
Umgebung	108	92	16	59	49	1	2	89	1	2	13
Total-Summa	560	203	357	458	102	271	74	124	19	30	42

Passage-Ordnung. Im Interesse des öffentlichen Verkehrs untersagte der Gemeinderath am 13. September 1873 die Ablagerung und Verkleinerung des Brennholzes in der ganzen Mariahilferstrasse.

Im Jahre 1873 wurden 25 Bewilligungen zur Aufstellung von Gasttischen ertheilt.

Schüblinge. Auf Grund von Erkenntnissen des Magistrates und der k. k. Polizeisection hatte die Polizeisection des Magistrates im Jahre 1873 5181 Angehörige der österr.-ungar. Monarchie und 280 Ausländer abgeschoben.

XIII. Gesundheit.

Epidemien. Das Jahr 1873 war dem Stande der öffentlichen Gesundheit in hohem Grade ungünstig. Während die Blattern-Epidemie noch zahlreiche Opfer an Menschenleben forderte, kam schon eine zweite Epidemie — die Cholera — zum Ausbruche und wüthete, wenn auch kurze Zeit, sehr heftig.

Die Blattern-Epidemie, seit October 1871 in Wien herrschend, dauerte bis Mai 1873. Es starben an den Blattern vom 1. Jänner 1872 bis Mai 1873 im Ganzen 4264 Civilpersonen. Hievon entfielen noch auf den Jänner des Jahres 1873 327, Februar 231, März 169, April 115 und Mai 88 Todesfälle. Von diesem Zeitpunkte erlosch zwar die Blatternkrankheit nicht vollständig, sie verlor aber den epidemischen Charakter. Während der ganzen Dauer der Epidemie dürften in Wien ungefähr 18—20.000 Personen an den Blattern erkrankt sein.

Die Cholera trat zuerst am 15. Jänner 1873 in Wien auf, ohne dass aber die Krankheit um sich griff. Sie beschränkte sich auf 4 Fälle, von denen zwei tödtlich abliefen. Nach einer Unterbrechung von 73 Tagen — am 6. April — tauchte sie neuerdings auf, machte aber in diesem, wie in den Monaten Mai und Juni noch geringe Fortschritte. Erst im Juli vermehrte sich die Zahl der Erkrankungen und Sterbefälle rapid. Im Monate August erreichte die Epidemie den Höhengrad und erlosch erst im Monate November 1873. Es starben in den Spitälern und in Privatpflege: Jänner 2, April 15, Mai 12, Juni 13, Juli 302, August 1267, September 1064, October 165 und November 14 Personen. Die Gesamtheit der Sterbefälle war 2854, jene der angemeldeten Erkrankungen 4649. Es starben daher mehr als 40% der an der Cholera erkrankten Personen.

Von Seite der Gemeinde wurde dem Umsichgreifen der Epidemie nach Möglichkeit entgegenzuwirken gesucht. Die schon im Jahre 1871 begonnenen Desinfection der Aborte und Canäle, Pissoirs und Standplätze der Lohnfuhrwerke liess sie eifrigst fortsetzen. Es traten in der Stadt und den Vorstadtbezirken Sanitäts-Commissionen in's Leben, denen als Executivorgane Sanitäts-Aufseher zur Seite gestellt waren. Die Ueberfüllung von Wohnungen und die Bewohnung von gesundheits-schädlichen Localitäten hatten diese Commissionen durch Delogirung der Parteien zu beseitigen gesucht. Die Untersuchungen der Trinkwasser und die Ueberwachung der Märkte wurden eifrigst fortgesetzt. Zur abgesonderten Pflege der an der Cholera oder den Blattern Erkrankten hatte die Gemeinde drei Spitäler, und zwar ein grosses Spital an der Triester Strasse erbaut und am 1. Mai 1873 eröffnet und zwei Nothspitäler, in Zwischenbrücken und auf der Landstrasse errichtet, von denen das erstere am 23. Juli und das letztere am 21. August zur Benützung gelangt war.

XIV. Verkehrswesen.

Localbahnen. Zur Prüfung sämtlicher Wienfluss- und Localbahnen-Projecte hatte der Gemeinderath im März 1873 eine Special-Commission eingesetzt. Es lagen derselben zur Beurtheilung folgende

23 Projecte vor, von denen die einen sich speciell mit der Aenderung des Laufes des Wienflussbettes und die anderen mit der Anlage von Localbahnen in und um Wien beschäftigt hatten.

1. Consortium Edmund Graf Zichy, k. k. Geheimrath; Friedrich Schey Ritter v. Koromla, Banquier; Carl Freiherr v. Schwarz und Otto Wagner, Architect. Wienfluss-Ableitung, Wienfluss-Untergrundbahn, Donaucanalbahn und Gürtelbahn.

2. L. Coiseau, Ober-Ingenieur der Donauregulirungs-Unternehmung: Wienfluss-Ableitung.

3. Leopold Funk, vormals stadtbauämtylicher Ingenieur-Adjunct: Wienfluss-Ableitung.

4. Franz Mörth, Civil-Ingenieur: Wienfluss-Eindeckung mittelst Eisenconstruction.

5. J. Deutsch, Ingenieur: Wien-Liesing-Schiffahrtscanal.

6. Baron v. Fleckhammer, k. k. Generalmajor a. D.: Donau-Wienfluss-Schiffahrtscanal, mit der Abzweigung bei Tulln.

7. Sigmund Pohan, k. k. Beamter: Donau-Wienfluss-Schiffahrtscanal, mit der Abzweigung bei Tulln, oder Neustädterebene-Wienfluss-Schiffahrtscanal.

8. E. H. d'Avigdor, Civil-Ingenieur: Wienfluss-Regelung mittelst Speisebassin; Sammelcanäle und Wienthalbahn.

9. Wiener Baugesellschaft und Wiener Bankverein: Schmalspurige Wienthalbahn.

10. Schiffahrtscanal-Actiengesellschaft: Schmalspurige Wienthalbahn.

11. Industrie-, Forst- und Montan-Eisenbahn-Gesellschaft: Schmalspurige Gürtelbahn.

12. Schiffahrtscanal-Actiengesellschaft: Normalspurige Gürtelbahn im Einschnitte, eventuell im Tunnel.

13. Industrie-, Forst- und Montan-Eisenbahn-Gesellschaft: Verwandlung der schmalspurigen Gürtelbahn in eine Pferdebahn.

14. Dreyhausen & Sigl: Gürtelstrasse-Pferdebahn.

15. Salomon Reisch, k. k. priv. Grosshändler, und Friedr. Ritter v. Loessl, Chef-Ingenieur der Franco-Oesterr. Bank: Centralbahn.

16. Anton Waldvogel, k. k. Marine-Oberingenieur: Centralbahn und Flügelbahnen.

17. K. k. priv. Kaiser Franz Josef-Bahn: Aeussere Verbindung der Kaiser Franz Josef-Bahn mit der Südbahn.

18. Heinrich Emil Graf Wimpffen: Localbahnen.

19. Neue Wiener Tramway-Gesellschaft: Pferdebahnnetz in und um Wien.

20. Dreyhausen—Wiener Handelsbank—Wiener Baugesellschaft: Gürtelstrasse-Pferdebahn (Erneuerung des Ansuchens pro 1871). Befindet sich in besonderer Amtshandlung.

21. Springer & Aub: Tunnelbahn-Project.

22. Holzer, jubil. k. k. Ober-Baurath: Wienbettbahn, Hochwasser-Reservoirs, Sammelcanäle.

23. Actiengesellschaft für österreichische Verbindungsbahnen: Wienbettbahn.

Sämmtliche Projecte unterzog die Commission einer sehr eingehenden Prüfung, deren Resultat war, dass sie das Project 1 als dasjenige bezeichnete, welches die befriedigendste Lösung der Localbahnen-

frage biete. Nach diesem Projecte wird nämlich mit Benützung der schon bestehenden Verbindungsbahn, der Linienwälle und des Donaucanal-Ufers ein vollständiger Eisenbahnkreis um und durch die Stadt gezogen, nächst der Franz Josefs-Kaserne ein Centralbahnhof beantragt und von diesem aus noch eine besondere Radialstrecke entlang des Bettes der abzuleitenden Wien nach den westlichen Vororten vorgeschlagen. Der Wienfluss selbst findet seinen neuen Weg südlich der Stadt am Linienwalle zum Donaucanale, das aufgelassene Bett dient im Untergrunde zur Aufnahme der erwähnten Bahn und zweier Sammelcanäle, im Obergrunde zur Herstellung eines neuen Boulevards. Mit Rücksicht auf diese Vorzüge empfahl auch der Gemeinderath dieses Project in seiner Sitzung vom 6. März 1874 in erster Linie mit der Begründung, dass es den öffentlichen Interessen am meisten entspreche. Diesem zunächst stellte er das Wien-Regulirungsproject des Herrn d'Avigdor und das Bahnproject des Herrn Waldvogel; das Canalproject des Herrn Deutsch hielt er in Combination mit einer normalspurigen Bahn oder mit dem Projecte Schwarz, also nach erforderlicher Umgestaltung zur Ausführung geeignet. Das Centralbahnproject der Herren R. v. Loessl und Reisch, sowie das Tunnelproject der Herren Springer und Aub lagen nach der Anschauung der Gemeinde den anzustrebenden Zielen ferner, jedoch zollte er dem Verfasser der letztgenannten Projecte in Anbetracht der gelungenen Ausarbeitung und insbesondere dem Herrn Civil-Ingenieur Deutsch anlässlich seiner Erhebungen über den Wienfluss und Herrn Professor Winkler für seine neue Tunnelbau-Methode die vollste Anerkennung. Zugleich erklärte jedoch der Gemeinderath, dass diese Beurtheilung nur eine principielle Bedeutung habe, und dass die Zustimmung des Gemeinderathes zur Ausführung ganz und gar davon abhängen werde, dass die bezüglichen Concessionswerber genügende Garantien für die Erfüllung aller jener Bedingungen bieten, welche der Gemeinderath im öffentlichen Interesse zu stellen Veranlassung haben wird. — Diese Beschlüsse wurden sammt den technischen Projecten an den Handelsminister geleitet.

Pferdebahnen. Als die k. k. n.-ö. Statthalterei der Wiener Tramway-Gesellschaft im Frühjahr 1873 ohne Einvernehmen mit der Gemeinde die Einlegung von Wechsellinien an mehreren Punkten der Ringstrasse und der Pratertraceln, sowie die zeitweilige Aufhebung der Umsteigekarten bewilligt hatte, ergriff der Gemeinderath den Recurs, weil er sich durch diese einseitige Bewilligung in seinen vertragsmässigen Rechten beeinträchtigt sah. Dieser Recurs, sowie eine neuerlich an das Ministerium gerichtete Vorstellung war jedoch ohne Erfolg, indem die Regierung erklärte, aus öffentlichen Verkehrsrücksichten zu dieser Verfügung berechtigt zu sein. Gleichzeitig nahm sie auch für die Zukunft das Recht in Anspruch, nach eingeholtem Gutachten der Gemeinde in allen die Eröffnung neuer Pferdebahnlinien und den Betrieb derselben bezugnehmenden Angelegenheiten selbstständig zu entscheiden.

Neue Pferdebahnlinien wurden eröffnet: am 21. Juli 1873 vom Schwarzenbergplatz über den Rennweg zur St. Marxerlinie und am 31. October 1873 von der Favoritenstrasse durch die Mayerhofgasse zur Matzleinsdorferlinie.

Am 27. November 1873 genehmigte der Gemeinderath das Project für die Pferdebahnlinie von der St. Marxerlinie über die Simmeringer

Hauptstrasse nach Schwechat. Als Fahrpreis wurden 10 kr. von der St. Marxerlinie bis zum Centralfriedhofe und 15 kr. vom Schwarzenbergplatz bis zu letzterem genehmigt. (Beschl. vom 29. Mai 1874.)

Die Verhandlungen über die Feststellung der Linien Alserbachstrasse-Lerchenfelderlinie und Mariahilferlinie waren bis Ende Juni 1874 nicht abgeschlossen. Das Project für die Linie vom Stubenring über die Landstrasser Hauptstrasse zur St. Marxerlinie wurde am 19. Juni genehmigt.

Anfangs 1874 trat eine neue Fahrordnung ins Leben, womit die früher bestandenen Umsteigekarten wieder Giltigkeit erlangten.

Die Pferdebahnlinie Sophienbrücke-Weltausstellung wurde aufgelassen und vom Gemeinderathe beantragt, dass in Zukunft die Pferdebahn in den Monaten October bis März bis zur Löwengasse und in den Monaten April bis September bis zur Prater-Gürtelstrasse zu führen sei. (Beschl. vom 16. Jänner 1874.)

Auf die von der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft projectirte Einführung der Pferdebahnen auf der Lastenstrasse ging der Gemeinderath aus Verkehrsrücksichten nicht ein. (Beschl. v. 16. Jänner 1874.)

Pneumatischer Telegraph. Zur schnelleren Beförderung der Briefe und Depeschen in Wien beschloss das k. k. Handelsministerium die Einführung des pneumatischen Telegraphen. Am 29. Mai 1874 gab der Gemeinderath zu der Legung der Trace durch die bestimmten Strassen seine Zustimmung.

XV. Gewerbe und Handel.

Stand der Gewerbe. Unter dem Einflusse des Aufschwunges, welchen Wien in den letzten Jahren nahm, vermehrte sich auch die Zahl der Gewerbe. Es waren in Ausübung: 1871: 46.462; 1872: 48.514 und 1873: 50.392 Gewerbe, deren Inhaber an Erwerbsteuer 1871: 1,003.250 fl., 1872: 1,064.085 fl. und 1873: 1,246.697 fl. entrichtet hatten.

Die ungünstige Lage des Kleingewerbes bestimmte den Gemeinderath, durch eine aus seiner Mitte gewählten Commission eine Denkschrift ausarbeiten zu lassen, worin die Ursachen des Rückganges erörtert werden, und diese Denkschrift dem Reichsrathe vorzulegen. (Beschluss vom 18. November 1873.)

Der n.-ö. Sparcasse wurde für die Unterstützung des Kleingewerbes durch Förderung der Bildung von Vorschuss-Creditcassen der Dank und die Anerkennung des Gemeinderathes ausgesprochen. (Beschluss vom 3. März 1874.)

XVI. Markt und Approvisionirung.

Markthallen Zu den wichtigsten Schritten in Angelegenheit der Reform des Marktverkehrs zählt die am 11. Juli 1873 erfolgte Concurs-Ausschreibung für den Bau der Grossmarkthalle auf dem derzeit vom Eislaufverein benutzten Platze und für die Detailmarkthallen auf dem Rudolfsplatze, am ehemaligen Paradeplatze und in der Fichtegasse. Zur Theiligung wurden alle Fachmänner des In- und Auslandes mit dem Bemerkten aufgefordert, dass die diesfälligen Projecte und Offerten längstens binnen sechs Monaten einzubringen seien. Das Ergebniss des Concurses war die Vorlage von fünf Projecten, und zwar von Körösi in Pest, der

Firma Fives-Lille in Paris, des Herrn Besnier de la Pontonnerie in Paris, der Union-Baugesellschaft und der Herren Henike und Stade in Berlin, welche derzeit dem Gemeinderathe zur Prüfung vorliegen.

Schlachtviehmarkt. Durch die directe Weiterverfrachtung der Schlachtthiere von der Nordbahn auf die Staatsbahn bis zum Schlachtviehmarkt wurde es nothwendig, für die Unterbringung und Pflege der Thiere, besonders während der rauheren Jahreszeit, zu sorgen. Ueber Beschluss des Gemeinderathes vom 10. October 1873 wurden zehn provisorische Stallungen zur Unterbringung von 1200 Stück Schlachtvieh erbaut. -- In Ausführung der Beschlüsse der Theuerungs-Enquête reorganisirte die Gemeinde am 25. Februar 1874 das Institut der Fleischcassiere durch Uebertragung der Geschäftsvermittlungen auf dem Schlachtviehmarkte an vollständig vertrauenswürdige Personen. — Zur Beseitigung der Beschwerden über die Verzehrungssteuer-Manipulation auf dem Schlachtviehmarkte beantragte der Magistrat die Ausscheidung des letzteren aus dem Verzehrungssteuer-Gebiete. Dieser Antrag wurde vom k. k. Finanz-Ministerium genehmigt und vom 1. Februar 1874 ab der Schlachtviehmarkt aus dem Verzehrungssteuer-Gebiete ausgeschieden. Von diesem Tage an hob auch das Finanzärar das auf dem Jungviehmarkte bestandene ärarische Wagrecht auf und stellte die Wagen selbst der Gemeinde zur Verfügung.

Fleischstände. Um die Concurrenz auf den Detailmärkten zu vermehren und um dem Publicum Gelegenheit zu geben, das importirte Fleisch direct, ohne Vermittlung von Ausschrottern, zu billigen Preisen zu beziehen, wurde dem im Jahre 1873 ins Leben getretenen Handels- und Approvisionirungs-Verein, an welchen der grösste Theil des in die Grossmarkthalle eingelieferten Fleisches gelangt, gestattet, 14 Filialen in den verschiedenen Bezirken zu errichten und diese vorläufig in hölzerne Verkaufsbuden zu verlegen.

Verkaufsmethode des Fleisches. Die seit längerer Zeit gepflogenen auf die Einführung der Verkaufsmethode des Fleisches nach Kategorien und Qualitäten abzielenden Verhandlungen hatten folgendes Resultat ergeben: Die Vorsteher der Fleischhauer-Genossenschaft bezeichneten folgende vier Kategorien, und in jeder die einzelnen Qualitäten, welche der hiesigen Ausschrotmethode entsprechen:

I. Kategorie: Lungenbraten, Rostbraten, Tafelstück, Ortscherzel, Beiried, Hieferschwanzel, dicker ausgelöster Kruspelspitz und Riedeckel.

II. Kategorie: Schulter, Zapfen, mageres Meisel, Riedhüfel.

III. Kategorie: Dickes Kügerl, fettes Meisel, Bugschnittel, Bauchfleisch, dickes und dünnes Kronfleisch.

IV. Kategorie: Mittleres Kügerl, Brustkern, dünnes Kügerl, Halsfleisch, weisse Knochen, rothe Knochen.

Auf Grund dieser Verhandlungen beschloss der Gemeinderath am 5. März 1873, dass alle im Wiener Polizei-Rayon befindlichen Fleischhauer und Rindfleisch-Ausschroter zu verpflichten seien, von einem nach dem Ermessen des k. k. Ministeriums zu bestimmenden Zeitpunkte angefangen, das Rindfleisch nach oben erwähnten Kategorien und Qualitäten auszuschroten, und dass jeder Fleischhauer oder Rindfleisch-Aus-

schroter alle Qualitäten des am Verkaufsorte vorhandenen Rindfleisches in einem zu Jedermanns Einsicht zu affigirenden Tarife ersichtlich zu machen und den von ihm selbst bestimmten Preis eines Wiener Pfundes bei den vorhandenen Qualitäten anzusetzen habe. Zugleich beantragte er die Aufhebung der Verordnung der k. k. nieder-österreichischen Statthaltereie vom 4. Mai 1858, womit bestimmt wurde, dass die Rindfleisch-Zuwagen aus minderen Rindfleischtheilen, Suppen-, Kopf- und anderen brauchbaren Beinen, jedoch lediglich aus Ochsentheilen zu bestehen habe, welche als eine besondere Qualität in dem Tarife ersichtlich zu machen sei. Ueber diese Beschlüsse entschied das k. k. Ministerium des Innern im Jänner 1874, dass der Magistrat behufs der näheren Erörterung der einzelnen Vorfragen eine Fachcommission einzusetzen und, darauf gestützt, weitere Anträge vorzulegen habe.

Brotverkauf. Seit 1. März 1873 wird von Seite der Mehrzahl der Bäcker Semmelgebäck zu 1 kr. österreichischer Währung nicht mehr ausgebacken.

Kohlenmärkte. Mit Beschluss vom 20. März 1874 ordnete der Gemeinderath über Antrag des Magistrats die Organisirung regelmässiger Kohlenmärkte auf den Bahnhöfen an, welche gleich den übrigen Märkten unter die Aufsicht des Markt-Commissariats gestellt werden.

Getreidezölle. Zur Belebung des Importes von Getreide hat das k. k. Handels-Ministerium über Einschreiten der Gemeinde und der Wiener Fruchtbörse mit Verordnung vom 23. September 1873 den Getreide-Einfuhrzoll an der österreichisch-russischen und wallachischen Grenze für die Dauer eines Jahres, d. i. vom October 1873 bis Ende September 1874, gänzlich aufgehoben.

Aichungswesen. Die Einführung des neuen metrischen Masses und Gewichtes nahm die Thätigkeit des städtischen Aichungs-Amtes sehr in Anspruch. Zur Unterbringung der neuen Cubicirungs-Apparate für Fässer und Gasmesser wurde das Haupt-Aichamt vergrössert. — Seit 1. Jänner 1874 ist die Aichung der Wagen obligatorisch eingeführt worden. — Zur Aichung kamen im Jahre 1873: 546 metrische Längen- und 5258 Hohlmasse, 115.570 Gewichte, 167 Wagen, 554 Aräometer und 3440 Gasmesser.

Lebensmittelpreise im Jahre 1873. Die ausserordentlichen Verhältnisse dieses Jahres waren von grossem Einfluss auf den Verbrauch und die Preise der Lebensmittel. Vor Eröffnung der Weltausstellung machte die Theuerung in den wichtigsten Artikeln grosse Fortschritte. Als die auf die Weltausstellung gesetzten Hoffnungen nicht in Erfüllung gingen, die Börsenkatastrophe eine Hemmung in den Gewerben und dem Handel herbeiführte und in Folge der Epidemien der Zuzug von Fremden weit geringer war, als man erwartet hatte, trat ein Stillstand in der Preisbewegung ein. Ein Sinken der Preise wurde aber dadurch verhindert, dass die Ernte des Jahres 1873 im Allgemeinen schlecht ausfiel.

Für den Verbrauch der wichtigsten Lebensmittel bietet den verhältnissmässig verlässlichsten Anhaltspunkt die Menge der im Jahre 1873 eingeführten verzehrungssteuerpflichtigen Gegenstände. Diese waren:

Gegenstand	Mengen- Einheit	Mengen
Rum, Arak, Punschessenz, Rosoglio, Liqueur und alle versüssten geistigen Getränke	Eimer	.
Branntwein, Weingeist, Firniss, Tischlerpolitur, alle mit Ingredienzien versetzte geistige Flüssigkeiten	"	.
Wein	"	561.579
Weinmost und Weinmaische	"	52.555
Obstmost	"	268
Meth	"	23
Bier	"	1,610.410
Essig	"	11.552
Schlachtvieh, Ochsen, Stiere, Kühe und Kälber über ein Jahr	Stücke	111.161
Kälber bis zum Alter eines Jahres	"	156.354
Kälber aus Tirol	"	4.877
Schafe, Widder, Ziegen, Böcke, Hammel und Schöpse	"	50.341
Lämmer bis zu 25 Pfund, Kitze, Spanferkel	"	51.065
Frischlinge von 9 bis 35 Pfund	"	7.090
Schweine über 35 Pfund	"	159.267
Fleisch, frisches ohne Unterschied, eingesalzenes, geräuchertes, eingepöckeltes, Salami und Würste	Centner	34.553
Rindfleisch, frisches	"	154.000
Zahmes Geflügel, Truthühner, Gänse, Enten, Kapanner u. dgl.	Stücke	580.325
Hühner und Tauben	Paare	891.962
Hirsche	Stücke	1.828
Wildschweine von 30 Pfund und darüber, dann Dammhirsche	"	744
Frischlinge, Rehe und Gemsen	"	9.491
Hasen	"	114.532
Ausgehacktes Roth- und Schwarzwild	Centner	231
Fasanen, Auerhühner und Birkhühner	Stücke	17.641
Hasel- und Schneehühner, Wildgänse, Wildenten, Trappen und Waldschneepfen	"	9.157
Rebhühner und Wildtauben	"	59.187
Rohrhühner, Duckenten, Moos-, Haide- und Wiesenschneepfen	"	1.190
Drosseln, Krammetzvögel, Wachteln, Lerchen und alle anderen kleinen Vögel zum Genusse	Dutzend	5.164
Fische und Schalthiere aus dem Meere, Flüssen etc., frische, gesalzen, marinirt und Fischroggen	Centner	13.907
Weissfische, gemeine Meerfische als Kalamari etc., Stocke, Flachfische, Häringe, Sardellen und Schnecken	"	10.730

Gegenstand	Mengen- Einheit	Mengen
Reis	Centner	19.311
Mehl aus Getreide, Kartoffeln, Hülsenfrüchten aller Art, Gries, gerollte und gebrochene Gerste, Stärke, Brod, Lebzelten und Zwieback	"	1.228.792
Brodfrüchte als: Weizen, Spelzkörner, türkischer Weizen, Roggen, Haidekraut	"	39.708
Hülsenfrüchten, Hirse, Wicken, Bohnen, Erbsen, Linsen	Metzen	37.099
Hafer in Körnern	"	633.314
Heu ohne Unterschied, Mischling als Viehfutter .	Centner	233.007
Stroh, Häckerling, Kleie, Rüttstroh	"	315.899
Gemüse und Küchenwaaren, als: Blumenkohl, Spargel, grüne Erbsen, Bohnen, Gurken u. dgl.	"	39.321
Frisches Obst, Kastanien, Nüsse	"	332.701
Gedörrtes, getrocknetes und eingelegtes Obst, Salsen	"	21.208
Butter, frische und gesalzene, Schmalz, Gänsefett, Kerzen aus Unschlitt, Spermazet und Stearin	"	58.122
Talg und Unschlitt, roh und geschmolzen, auch Elain, dann Knochen- und Klauenschmalz . .	"	6.790
Schweinfett, Schweinschmalz, Schmeer, Speck und Knochenmark	"	20.985
Seife, gemeine, wohlriechende, auch Oele	"	3.002
Käse	"	31.479
Eier	100 Stück	646.282
Wachs, gebleichtes und ungebleichtes, Wachskerzen und andere Wachsfabricate	Centner	1.359
Hanf, Leinen und Rübsamenöl	"	30.676
Andere dergleichen Brennöle, dann Oliven-, Mandel-, Mohnsamen- und gemeines Nussöl, Palm-, Cokosöl und die zu Beleuchtungszwecken dienenden Mineralöle	"	77.810
Brennholz, hartes und weiches, ohne Unterschied	Cub.-Klft.	101.344
Holzkohlen	Centner	58.182
Steinkohlen und Coaks	"	5,717.334
Hanf, Leinen, Rüb-, Sonnenblumen und andere zur Oelerzeugung dienende Samen	"	4.708
Honig, geläutert und ungeläutert, sogenannte Bie- nenkeule	"	1.296
Thran und Fischschmalz	"	4.343
Ziegel, Dachziegel, auch Dachziegel aus Marmor- abfällen	1000 Stück	101.033
Bruch- und Bausteine	Cub.-Klft.	16.588
Plattensteine	100 Stück	4.090
Bausand	1sp. Fuhre	391.809
Kalk, gemeiner und hydraulischer	"	66.070
Schiefersteine	Centner	1.090
Gyps	"	99.076

An Schlachtvieh, Jung- und Stechvieh wurde im Jahre 1873 am Schlachtviehmarkte aufgetrieben und dasselbe daselbst per Centner und das Fleisch im Detail per Pfund verkauft:

I. An Schlachtvieh:

Im Monate	Zahl der Markt-wochen	Auftrieb an Schlachtvieh				Wochendurchschnitt des Auftriebes	Von den auf- getriebenen Rindern wurden angekauft von		Unverkauft geblieben	Schlachtvieh, welches, ohne d. Markt zu berüh- ren, in die Schlacht- häuser getrieben wurde d. i. fast durchgehends Kühev.-Wiener Milchm	Gesamtsumme der zur Schlachtung für Wien angekauften Rinder	Preise am Schlacht- viehmarkte pr Centner		Rindfleischpreise im Detailverkauf per Pfund	
		aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus und über die deutsch. Provinzen	zusammen		Wiener	Land-				von	bis	von	bis
							Fleischhauern									fl. kr.	fl. kr.	kr.
		S t ü c k											fl. kr.	fl. kr.	kr.
Jänner . .	4	5.879	4.082	2.481	12.442	3.110	7.679	4.616	147	789	8.466	29	36 50	26 44	
Februar . .	4	5.786	4.424	2.223	12.433	3.108	7.656	4.548	229	487	8.142	30	36 25	24 44	
März . . .	5	8.070	5.855	1.986	15.911	3.182	8.929	6.804	178	1.096	10.025	28	35 25	24 44	
April . . .	4	6.491	4.745	1.200	12.436	3.109	7.226	5.164	46	944	8.170	31	36 50	24 44	
Mai	4	8.315	8.844	859	18.018	4.504	8.864	8.715	439	1.047	9.911	30	36	24 44	
Juni	5	9.295	12.101	695	22.091	4.412	9.801	11.056	1.234	598	10.399	28	36	24 44	
Juli	4	8.138	8.432	533	17.103	4.275	7.974	8.784	345	460	8.434	28	35 50	24 44	
August . . .	4	8.595	9.016	285	17.896	4.474	7.897	9.476	523	444	8.341	26	35 50	24 44	
September .	5	13.108	14.029	214	27.351	5.470	10.681	14.828	1.842	374	11.055	24	37 25	22 44	
October . . .	4	11.962	7.492	519	19.373	4.993	8.990	10.138	845	440	9.430	24	37	22 44	
November . .	4	9.252	3.384	1.074	13.710	3.427	7.823	5.537	350	720	8.543	27	37	22 44	
December . .	5	9.160	4.444	1.767	15.371	3.074	9.277	5.914	138	482	9.759	29	36 50	22 44	
	52	104.051	86.848	13.836	204.735	3.928	102.797	95.580	3.351	7.878	110.675	24	37 25	22 44	

Die Einfuhr des Rindfleisches in die Grossmarkthalle betrug 1873: 154000 Centner und die Preise desselben daselbst durchschnittlich pr. Pfund 14—34 kr. 5. W.

II. An Stechvieh:

Im Monate	Zahl der Markt- wochen	Kälber								Schweine							
		Zufuhr		Preise per Pfund						Auftrieb und Zufuhr				Preise per Pfund am Stechviehmarkte			
				am Stechvieh- markte		im Detail verkauf		Weidner						lebende		Weidner		lebende
				von	bis					von	bis	von	bis			von	bis
		Weidner	lebende	Stück		Kreuzer				Stück				Kreuzer.			
Jänner	5	17.919	155	22	47	18	43	28	54	4.307	19.287	33	42	21	30		
Februar	4	16.606	290	22	40	18	36	23	50	2.439	14.478	34	40	22 ^{1/2}	29		
März	4	17.167	691	23	29	39	35	27	48	2.034	13.293	34	40	22	30		
April	4	19.204	992	25	40	21	36	26	50	1.467	14.606	34	40	24 ^{1/2}	30		
Mai	5	18.020	4.947	20	43	16	39	26	50	946	18.380	35	41	23	30		
Juni	4	2.568	14.153	23	46	19	42	20	56	502	15.651	36	42	21	32		
Juli	4	555	14.487	23	42	19	38	24	54	229	12.294	36	40	20 ^{1/2}	30		
August	5	296	18.533	27	46	23	42	32	58	186	13.599	36	40	22	31		
September	4	755	11.526	34	50	31	46	38	60	361	12.826	36	40	25	31		
October	5	3.891	10.759	30	48	26	44	28	60	1.061	15.831	33	42	25	34		
November	4	10.961	723	20	45	16	41	28	58	2.193	16.675	32	42	24	33 ^{1/2}		
December	4	10.630	221	27	43	23	38	26	56	3.263	15.345	30	42	23	32 ^{1/2}		
		52	118.530	78.577	20	47	16	46	20	60	18.988	182.965	30	42	20 ^{1/2}	34	

Im Monate	Zahl der Markt- wochen	Schweine				L ä m m e r				S c h a f e								
		Preise per Pfund				Zufuhr	Preise am Markte per Paar				Auftrieb und Z u f u h r		Preise per Pfund					
		im Detail-Verkaufe											am Stechvieh- markte		im Detail- Ver- kaufe			
		Schweinefleisch		junges abgezog.			Weidner		lebende		von bis		von bis		von bis			
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
		Kreuzer				Stück	fl.	kr.	fl.	kr.	St ü c k		K r e u z e r					
Jänner	5	38	54	36	48	2.733	6	.	14	.	2.636	2.849	14	26	25	29	18	36
Februar	4	38	54	36	48	5.451	7	.	16	.	956	1.847	18	27	26	30	18	36
März	4	38	56	36	50	8.247	8	.	14	.	360	2.436	20	28	23	32	18	36
April	4	36	56	36	50	17.454	6	.	16	.	295	3.960	24	30	26	30	18	36
Mai	5	36	56	36	50	11.277	6	.	12	.	317	10.415	24	30	24	31	20	38
Juni	4	40	58	34	56	4.520	6	.	14	.	161	17.343	28	32	24	30	20	40
Juli	4	40	58	34	50	1.174	6	.	12	.	133	24.025	28	32	23	29	22	40
August	5	40	56	36	52	1.336	6	.	12	.	200	32.882	27	30	22	30	24	38
September	4	40	58	36	52	388	6	.	13	.	491	37.231	24	30	22	28	24	40
October	5	40	60	36	56	730	8	.	14	.	1.528	33.272	18	30	21	28	16	38
November	4	40	60	38	56	1.512	5	.	14	.	1.812	12.797	14	26	22	27	18	40
December	4	40	60	38	56	1820	6	.	14	.	2.139	4.380	14	25	22	27	18	38
	52	36	60	34	56	56.642	5	.	16	.	11.028	183.437	14	32	21	32	16	40

Pferde wurden im Jahre 1873 im Ganzen 3131 Stücke geschlachtet und mit Ausschluss von 23 Stück auch ausgeschrotet. Der Preis eines Pfundes war 12—16 kr.

Die Preise der wichtigsten Lebensmittel und des Brennstoffes auf den Märkten waren im Jahre 1873:

Verschiedene Artikel:

Im Monate	Weizen		Korn				Gerste				Weizenpreis		Auszug-		Mund-		Semmel-		Gebäcks-Gewicht						
	der n.-ö. Metzen												das Pfund								Semmel				
	von bis												von bis								zu 2 kr. ö. W.				
	fl. kr. fl. kr. fl. kr. fl. kr. fl. kr. fl. kr.												von bis von bis von bis von bis								von bis von bis				
													Kreuzer								Loth				
Jänner	6	15	7	30	3	55	4	10	3	20	3	40	18	20	18	20	16	17.5	10	13	2	3 1/2	2 1/2	5	
Februar	6	40	7	25	4	15	4	15	3	25	3	35	18	20	18	20	16	17.5	10	13	2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
März	7	15	8	15	4	95	5	5	3	55	3	35	19	20	19	20	17	18	10	14	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
April	7	15	8	15	4	45	5	15	3	55	4	5	19	20	19	20	17	18	10	14	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
Mai	7	55	8	15	5	5	5	15	3	85	4	30	20	22	20	21	17	19	10	14	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
Juni	7	75	9	25	4	65	6	25	3	95	4	75	20	22	20	21	17	19	11	14.5	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
Juli	6	15	9	40	5	65	6	25	2	75	4	5	20	22	20	21	17	19	11	14.5	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
August	6	85	8	40	5	85	6	85	2	85	4	5	20	22	20	21	17	19	11	14.5	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
September	6	65	9	15	6	15	7	15	3	65	4	45	20	22	20	21.5	17	19.5	11	14.5	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4	
October	7	15	8	55	6	55	7	15	3	85	4	65	20	22	20	21	17	19	11	13.5	1 1/2	2 3/4	2 1/2	4	
November	7	15	8	35	6	15	6	45	3	55	4	95	20	22	20	21	17	19	11	14.5	1 1/2	2 3/4	2 1/2	4	
December	7	15	8	40	5	65	5	65	4	15	4	90	20	22	20	21	17	19	11	14.5	1 1/2	2 3/4	2 1/2	4	
Mithin	1871	5	15	7	75	3	55	4	55	2	35	4	45	15.5	19	15.5	19	14	17	9	12	2	3 3/4	3	5 1/2
	1872	5	15	7	35	3	55	4	55	2	55	3	95	17	20	17	20	15	18	10	13	2	3 1/2	2.5	5
im Jahre	1873	6	15	9	40	3	55	7	15	2	75	4	.	18	22	18	21.5	16	19	10	14.5	1 1/2	3 1/2	2.5	5

Im Monate	Brotpreise								Kartoffel	Erbsen	Linsen	Bohnen	Brennholz								Steinkohle en detail									
	Weisses				Schwarzes								hartes 36"				weiches 26"													
	das Pfund												der Metzen		der Achtel-Metzen								die Klafter				der Wr. Ctr			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis					von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis						
	Kreuzer												fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Jänner	10	16	8	12	1	80	2					90	1	20	90	1	20	80	1	24	29	19	23	1	8	140			
Februar	10	16	8	12	1	80	2	60	90	1	20	90	1	20	80	1	24	29	18	23	1	8	140							
März	10	16	8	12	2	3	90	1	20	90	1	20	80	1	23	28	17	23	1	8	140									
April	10	16	8	12	1	80	2	40	90	1	20	90	1	20	80	1	23	28	17	23	1	8	135							
Mai	10	16	8	12	1	60	2	20	90	1	20	90	1	20	80	1	22	28	16	23	1	1	135							
Juni	10	16	8	12	2	50	8	80	95	80	1	10	70	85	22	28	16	23	1	1	135									
Juli	10	16	8	12	2	40	7	80	95	80	1	10	70	85	22	28	16	23	1	1	135									
August	10	16	8	12	2	20	4	80	1	25	80	1	40	70	85	22	28	16	23	1	1	135								
September	10	18	8	14	2	40	3	40	1	1	25	1	1	40	70	85	22	28	16	22	1	1	135							
October	10	20	8	16	2	20	3	1	1	25	1	1	40	70	85	22	28	16	22	1	1	135								
November	10	20	8	16	2	40	2	80	1	1	30	1	1	40	70	1	15	22	28	16	22	1	8	135						
December	10	20	8	16	2	40	2	20	1	10	1	30	1	70	1	30	70	1	15	22	28	16	22	1	8	135				
Mithin	1871	6·1	12·5	5·7	10	·	70	6	1	16	1	40	1	5	1	40	75	1	10	20	27	50	14	19	1	14	180			
1872	6·8	16	6·4	12	1	20	2	60	90	1	25	90	1	25	80	1	10	20	29	15	23	1	5	140						
im Jahre	1873	10	20	8	16	1	60	8	80	1	30	80	1	40	70	1	15	22	29	16	23	1	1	180						

XVII. Armenwesen.

Armen-Institut. Die in Verhandlung gewesene Reorganisation des Armen-Institutes gelangte zum Abschlusse. Mit dem Landesgesetze vom 28. November 1873 wurden die bisher in Wien bestandenen Pfarr-Armen-Institute aufgehoben. An die Stelle der 33^r Pfarr-Armenbezirke schuf der Gemeinderath neun Gemeinde-Armenbezirke. Ausgeschlossen wurden von dieser Eintheilung die zum Wiener Armen-Institute gehörigen Vororte: Neulerchenfeld, Hernals, Fünfhaus, Sechshaus und Rudolfsheim, wo die Geschäfte des Armenwesens insolange in der bisherigen Weise fortzuführen sind, bis die Frage der Einbeziehung der Vororte gelöst ist. — Die neuen Functionäre erhielten den Titel „Armenräthe“. In jedem Bezirke haben die Armenräthe aus ihrer Mitte einen Obmann zu wählen, welcher die Geschäfte leitet. (Beschl. vom 8. Jänner 1874.) Nachdem der Gemeinderath sämmtlichen Pfarren und Armenvätern den Dank für ihre bisherigen Leistungen auf dem Gebiete des Armenwesens ausgedrückt, erfolgte am 8. Februar 1874 die Constatuirung der neuen Armen-Institute. Gegenwärtig fungiren 474 Armenräthe.

Waisenhäuser. Im Frühjahr 1873 begann der Bau eines neuen dritten Waisenhauses für Knaben im Bezirke Alsergrund, welcher im August 1874 vollendet war.

Versorgungshäuser. Die Adaptirungsarbeiten und die innere Einrichtung des Jacobshofes in Klosterneuburg zu einem Armen-Versorgungshause begannen im Herbst 1873 und wurden so rasch durchgeführt, dass die neue Anstalt am 18. Januar 1874 seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Stiftungsfondsgut Kaiser-Ebersdorf. Nach der Organisirung der neuen Verwaltung fand am 22. Juli 1873 die Uebergabe der Verwaltungsgeschäfte und der Rentkasse an die neuernannten Forst Verwalter statt.

Stand der Armenpflege auf Kosten der städtischen Fonds.

Erziehungsbeiträge wurden gegeben für	870 Kinder	(1872)
Waisenpfründen erhielten	2.194	„ „
Untergebracht waren bei Pflegeparteien	982	„ „
Untergebracht waren in den zwei städtischen Waisenhäusern	200	„ „
Untergebracht waren in der Findelanstalt	256	„ „
„ „ im Blinden-Institute	11	„ „
„ „ im Taubstummen-Institute	32	„ „
Medicamente erhielten unentgeltlich	17.000 Personen	„
Badeanweisungen für Donaubäder	4.173	„ „
„ „ Baden	410	„ „
„ „ Hall	23	„ „
In den drei Krankenhäusern wurden verpflegt mittellose Wiener	5.338	„ „
In der k. k. Irrenanstalt mittellose Wiener	22	„ „
Unterstützungs-Beträge erhielten	32.855	„ „
Als arbeitslos wurden beschäftigt	2.454	„ „
Bleibende Pfründen bezogen von monatl. 2—12 fl.	13.025	„ „
In sämmtlichen städtischen Armenhäusern standen in Pflege	3.970	„ „

Local-Chronik.

(Vom 1. September 1873 bis 31. August 1874.)

1873.

September.

1. Eröffnung des internationalen medicinischen Congresses durch seinen Protector Erzherzog Rainer.
Eröffnung des kunstwissenschaftlichen Congresses im österr. Museum für Kunst und Industrie.
Defraudation einer Summe von 46.000 fl. bei der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt durch den Amtsdienner Hayek.
2. Eröffnung des internationalen Meteorologen-Congresses im kleinen Saale der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.
7. Festbanket des internationalen medicinischen Congresses im Cursalon.
Auflösung des Hauses der Abgeordneten des Reichsrathes und Ausschreibung der Neuwahlen nach den Bestimmungen der Gesetze vom 2. April 1873.
17. Anknft des Königs Victor Emanuel von Italien.
18. Familiendiner im Schlosse Schönbrunn. Abends Festvorstellung im Hofoperntheater zu Ehren des Königs von Italien.
19. Galadiner im Ceremoniensale der Hofburg aus Anlass der Anwesenheit des Königs von Italien.
Eröffnung des internationalen Congresses der Land- und Forstwirthe durch den Ackerbauminister.
20. Anknft des Erbgrössherzogs Friedrich August von Oldenburg.
Militär-Revue auf der Schmelz, dann Diner und Pirutschade in Laxenburg.
21. Erstes internationales Wettrennen in der Freudenau.
Abreise des Königs von Italien.
22. Empfang der Mitglieder des landwirthschaftlichen Congresses beim Kaiser in der grossen Galerie zu Schönbrunn.
24. Besuch des Erzherzogs Rainer in der historischen Ausstellung.
27. Anknft der Königin Witwe Marie von Sachsen.
Einsturz des Hauses 103, Neustiftgasse, am Neubau, aus Anlass der Röhrenlegung für die Hochquellenleitung.
29. Wahl des Professors Simon Spitzer zum ersten Rector der Handels-Akademie.

October.

2. Anknft der Königin der Niederlande, Sophie Friederike, in Wien.
3. Besuch der historischen Ausstellung von den Erzherzogen Carl Ludwig und Friedrich und der Erzherzogin Maria Theresia.
4. Besuch der historischen Ausstellung von Seite des Kronprinzen Rudolf.
5. Abreise des Erbgrössherzogs Friedrich August von Oldenburg.
Schluss der vom Gemeinderathe veranstalteten historischen Ausstellung.
Diner in der grossen Galerie zu Schönbrunn.
6. Feierliche Inauguration des für das Studienjahr 1873/74 erwählten Rector magnificus der Wiener Universität, Regierungsrath Dr. Johann Vahlen.
7. Anknft der Königin Olga von Griechenland.
8. Abreise der Grossfürstin Alexandrä von Russland.
10. Feierliche Inauguration des Rectors der technischen Hochschule, Professor Dr. Victor Pierre.
12. Abreise der Königin Olga von Griechenland.
Einsturz des im Bau begriffenen Hauses Nr. 316, Jägerstrasse in der Brigittenau, wobei zwei Arbeiter getödtet wurden.
13. Feierliche Inauguration des Rectors der Hochschule für Bodencultur, Professor Haberlandt.
16. Anknft des Grossherzogs und der Grossherzogin von Baden.
17. Anknft des Kaisers Wilhelm I. von Deutschland, in Begleitung des Fürsten Bismarck.
18. Familiendiner in Schönbrunn und Galavorstellung im Hofoperntheater (Oper: Margaretha) zu Ehren des deutschen Kaisers.
Anknft des Fürsten Reuss Heinrich IV.
19. Abreise der Königin der Niederlande.

19. Ankunft des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Dänemark. Vorstellung im Schlosstheater zu Schönbrunn (4. Act von „Emilie Galotti“ und Lustspiel „Im Alter“) zu Ehren des deutschen Kaisers.
20. Ankunft des Prinzen Carl und der Prinzessin von Preussen. Grosse Truppen-Revue auf der Schmelz vor dem deutschen Kaiser. Beginn der Reichsrathswahlen in Wien.
21. Gala-Diner zu Ehren des deutschen Kaisers im Rittersaale der Hofburg.
23. Abreise des deutschen Kaisers.
Abreise des Fürsten Reuss Heinrich IV.
Ankunft des Fürsten Milan von Serbien.
24. Feierliche Eröffnung der Wiener Hochquellenleitung durch Se. Majestät den Kaiser bei dem Hochstrahlbrunnen in den Garten-Anlagen vor dem Schwarzenberg-Palais. — Abends Festbanket im Cursalon.
25. Abreise des Grossherzogs und der Grossherzogin von Baden.
27. Reichsrathswahl der nieder-österreichischen Handels- und Gewerbekammer.
28. Abreise des Prinzen Carl von Preussen.
Reichsrathswahl der nieder-österreichischen Grossgrundbesitzer.
29. Sitzung der drei Curien (Staat, Land und Stadt Wien) bei der Finanz-Landes-Direction über die Reform der Verzehrungssteuer.

November.

2. Schluss der Wiener Weltausstellung des Jahres 1873. (Besucht wurde die Ausstellung am letzten Tage von 139.037 Personen.)
3. Abreise des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Dänemark.
5. Feierliche Eröffnung des Reichsrathes durch Se. Majestät den Kaiser.
12. Gründung der Kaiser Franz Josefs-Stiftung für Gewerbetreibende zum Andenken an das 25jährige Jubiläum. — Aufruf zu Beiträgen.
13. Wohlthätigkeitsbazar in den Sälen der Gartenbaugesellschaft, unter dem Protectorate der Prinzessin Clementine von Coburg-Orleans.
14. Verhaftung des Postassistenten Leopold Ballek wegen Unterschlagung einer Geldsendung im Betrage von 11.000 Thalern.
Wählerfest im Sofienbadsaale zu Ehren der von der demokratischen Partei in Wien gewählten Reichstags-Abgeordneten.
16. Erster Schneefall.
20. Ersatzwahlen für den nieder-österreichischen Landtag in Wien.
26. Eröffnung des nieder-österreichischen Landtages.
27. Verhaftung des im Handlungshause W. Haust (Nibelungengasse 8) bediensteten Procuristen Heinrich Funk wegen Unterschlagung eines Betrages von 64.000 fl.
30. Wiedereröffnung der Kleingewerbe-Enquête im Sitzungssaale des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines.

December.

1. Beglückwünschung des Kaisers durch eine Deputation der Wiener. Abends Beleuchtung der Stadt zur Feier des Jubiläums des 25jährigen Regierungsantrittes des Kaisers.
2. Feierlicher Gottesdienst in allen Kirchen aus Anlass des Kaiser-Jubiläums. — Grosser Empfang in den Redoutensälen. — Abends Freitheater.
3. Eröffnung der Neubauer Volksküche (Bandgasse 17), wobei zur Feier des Jubiläums 2000 Personen unentgeltlich gespeist wurden.
4. Veröffentlichung des kaiserlichen Handschreibens an den Minister-Präsidenten Fürst Auersperg, mittelst welchem der Kaiser für die ihm anlässlich seines 25jährigen Regierungsjubiläums zu Theil gewordenen Huldigungen den Dank und seine vollste Anerkennung ausspricht.
6. Entlassung des General-Directors der Carl-Lundwigsbahn, Herz v. Rodenau.
7. Besichtigung des vollendeten Gewerbemuseums und Fortbildungs-Institutes „Athenäum“ durch den Protector des Institutes Erzherzog Rainer.
13. Einsetzung des Sperrschiffes (Schwimthores) bei Nussdorf.
14. Eröffnung der nieder-österreichischen Landes-Blindenschule in Döbling.
15. Verhaftung des General-Directors der sequestr. Lemberg-Czernewitzer Bahn, Victor Offenheim Ritter v. Pontouxin, des technischen Directors Em. Ziffer und des Betriebs-Inspectors dieser Bahn, F. Lis-kowetz.
19. Verurtheilung des Defraudanten Leopold Ballek, Postbeamtenen, zur schweren Kerkerstrafe von 4 Jahren. (Vergl. 14. Novemb.)

20. Festmahl im Sofienbadsaale, anlässlich der Feier des 25jährigen Bestandes des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines.
23. Ermordung der in der Miesbachgasse 27 in Gaudenzdorf wohnhaften Brunnen-Arbeitersgattin, Katharina Pollak durch den Militär-Urlauber Franz Skaryd.

1874.

Jänner.

1. Inslebentreten der neuen Fiaker- und Einspänner-Ordnung.
Grosser Brand im Grand Hotel am Kärntnering.
3. Constituirende Versammlung des Grillparzer-Vereines zur moralischen und materiellen Unterstützung deutsch-österreichischer Schriftsteller und Journalisten.
5. Verhaftung des Modewaarenhändlers Adolf Fürst wegen Verbrechens des Betrugens durch Verschleppung von Waaren.
10. Wahl des Kammerrathes Gögl zum Präsidenten der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer.
12. Beginn der ersten diesjährigen Schwurgerichtssession auf Grund der neuen Strafprocessordnung und zugleich Erste Verhandlung im neuen Schwurgerichtssaale gegen den des Betrugens angeklagten Johann Brückner. Grosses Musikfest zu Gunsten der Kaiser Franz Josef-Stiftung, unter Mitwirkung des Abbé Liszt, im grossen Musikvereinssaale.
14. Eröffnung der Leopoldstädter Volksküche.
15. Vornahme der Baret-Aufsetzung an den neuernannten Cardinal Tarnoczky in der Hofburg-Pfarrkirche.
Generalprobe in der Komischen Oper.
17. Costumefest des Wiener Eislaufvereines.
Eröffnung der Komischen Oper am Schottenring mit Rossini's „Barbier von Sevilla“.
21. Raubmord, verübt an der in Währing, Martinsstrasse 44 wohnhaften Handschuhnäherin, Katharina Kron.
Doppelselbstmord des Pharmazeuten L. Slovich und der Josefine Semmel.
26. Ermordung der Köchin des in der Windmühlgasse Nr. 14 wohnhaften Goldarbeiters Anton Lencig — Victoria Moldaschl.
28. Selbstentleibung des Generals der Cavallerie Ludwig v. Gablenz in Zürich.

Februar.

1. Einführung der Correspondenzkarten auf den Linien der Wiener Tramway-Gesellschaft.
3. Uebernahme der Pfarr-Armen-Institute in die Verwaltung der Commune.
4. Erster Hofball im heurigen Fasching.
Verordnung des Handelsministers, welche die General-Direction der Wiener Weltausstellung und den ihr beigegebenen Administrationsrath ausser Wirksamkeit setzt.
5. Wiederwahl des Herrn Dr. Julius Newald zum I. und des Herrn Franz Khunn zum II. Bürgermeister-Stellvertreter.
6. Besuch des Kaisers und der Kaiserin im neuen Telegraphenamts-Gebäude.
Doppelselbstmord des Nordbahnbeamten Friedrich Semmler und seiner Geliebten Theresia Neumann im Hotel zur Königin von England in der Taborstrasse.
10. Verurtheilung des Börsencomptoir-Inhabers, Joh. B. Placht wegen Verbrechens des Betrugens, der betrügerischen Krida und der Veruntreuung zu sechs Jahren schweren Kerker.
11. Besuch der Kaiserin in der Wiedener Volksküche.
Abreisedes Kaisers nach Petersburg zum Besuche des russischen Kaisers.
18. Besuch des Kronprinzen Rudolf in der Leopoldstädter Volksküche.
19. Feier des 70. Geburtstages des Hofrathes und Professors der pathologischen Anatomie Carl Rokitansky. — Uebergabe des Diploms als Ehrenbürger, Fackelzug und Banket im Cursalon.
20. Doppelselbstmord des Südbahnbeamten Jacques Anzinger und der Modistin Pauline Gerhardt im Gasthause „zur Goldsprinnerin“ auf der Landstrasse.
26. Wahl des Reichsraths-Abgeordneten Freiherrn Peter Pirquet aus der Gruppe der Grossgrundbesitzer.
Eröffnung der Mariahilfer Volksküche.
27. Zurückkunft des Kaisers von seiner Reise nach Russland.
27. Verurtheilung des Raubmörders Franz Skaryd von dem Geschworenengerichte zum Tode. (Vergl. 23. December 1873.)

März.

10. Verurtheilung des Infanteristen Anton Stöger wegen des an dem Magistratsrathsohne Rudolf Brey verübten Mordes zu schwerer Kerkerstrafe in der Dauer von 15 Jahren.
15. Enthüllung des der Augustinerkirche von Sr. Majestät dem Kaiser gespendeten gothischen Hochaltars, und Feier des 50jährig. Priesterjubiläums des Pfarrers dieser Kirche Georg Etz.
16. Feier aus Anlass des Rücktrittes des k. k. Hofrathes J. Hyrtl vom Lehramte. Uebergabe des Diploms als Ehrenbürger — Abends: Festzimmers in Sofienbadsaale.
18. Kaiser Josef-Feier der Taubstummen, veranstaltet von dem Fabricanten Jacques Löw im Saale des Esterhazy-Palais.
19. Erster österr. Katholikentag im grossen Musikvereinssaale unter dem Präsidium des pens. k. k. Statthaltereirathes Harrant.
23. Besuch der Kaiserin in der städtischen Mädchenschule in der grossen Ankergasse.
Grundsteinlegung zu dem von Herrn Adolf Ignaz Mauthner Ritter v. Markhof in der Schlachthausgasse gestifteten Kinderspitale.
28. Feier des 70. Geburtstages des Obercantors der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde Salomon Salzer.

April.

1. Raubmord, verübt an der Agentens-Gattin Theresia Bondy durch deren Magd Hedwig Russ.
5. Wiedereröffnung des Weltausstellungsplatzes.
17. Meeting für die Leichenverbrennung, veranstaltet vom Vereine „Urne“ in Zobel's Bierhalle.
18. Geburt der Prinzessin Maria Antonia (Immaculata Josefa), Tochter Sr. k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Carl Salvator und der Frau Erzherzogin Maria Immaculata.
19. Erstes Frühjahrsrennen in der Freudenau.
20. Beginn der diesjährigen Gemeinderathswahlen.
20. Taufe der neugeborenen Prinzessin Maria Antonia in der Pfarrkirche zu St. Carl durch den Fürst Erzbischof Othmar Ritter v. Rauscher.
24. Eröffnung der Blumen-Ausstellung in den Sälen der Gartenbau-Gesellschaft.

Mai.

1. Ueberreichung einer mit circa 5000 Unterschriften österreichischer Aussteller versehenen Dankadresse an den Generaldirector der Weltausstellung Baron Schwarz-Senborn durch eine aus den Herren F. Bujatti, L. Groner, A. C. Köchert, J. Mayer, F. A. Sarg, F. Schönthaler und J. B. Streicher bestehenden Deputation.
13. Veröffentlichung der von dem Kaiser sanctionirten Gesetze, womit die Verhältnisse zwischen dem Staate und der katholischen Kirche geregelt und die Beiträge von Kirchenvermögen zu Cultuszwecken festgestellt wurden.
13. Hochwasser der Wien.
14. Feierliche Einweihung des vom Theresien-Kreuzer-Verein in Wien für die israelitische Mädchen-Arbeitsschule erbauten Hauses (Leopoldstadt, kleine Schiffgasse 11).
15. Tausendste Plenar-Versammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereins.
21. Monstre-Concert in den Weltausstellungs-Anlagen zu Gunsten der Franz Josef-Stiftung.
23. Verurtheilung der Dienstmagd Hedwig Russ wegen des an ihrer Dienstgeberin Theresia Bondy vollbrachten Raubmordes zum Tode (vergl. 1. April 1874).
26. Preisreiten der Gesellschaft zur Prämüirung gut dressirter Campagne-Pferde in der Krieau.
30. Feierliche Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften im grossen Festsale der Aula.
Schlusssteinlegung in der neuerbauten Pfarrkirche in der Brigittenau.
31. Feierliche Einweihung der neuerbauten Pfarrkirche in der Brigittenau.
Schluss der Theatervorstellungen in der Komischen Oper.

Juni.

2. Verhaftung der Directoren der fallirten Elementar-Versicherungsbank Ignaz Winter und Jacob Reach wegen Verbrechens des Betruges.

5. Grosser Einbruchsdiebstahl in dem Juwelenladen des Herrn J. Herzl, Stadt, Spiegelgasse N. 23, wodurch demselben ein Schaden von 50.000 fl. zugefügt wurde. Die Verhaftung der Einbrecher, dreier Italiener, erfolgte am nächsten Tage in der Stadt Baden.
6. Feierliche Eröffnung der Ausstellung von Arbeiten der Pflinglinge der Landes-Irrenanstalt im Anstaltsgebäude.
13. Eröffnung der neuen Tramway-Strecke St. Marx-Simmering.
14. Einweihung des israel. Mädchen Waisenhauses in der Rossau.
Enthebung des Kriegsministers F. Z. M. Baron Kuhn über sein Ansuchen von der Leitung des Kriegsministeriums und Ernennung des Statthalters für Böhmen General der Cavallerie Freiherr v. Koller zum k. und k. gemeinsamen Kriegsminister.
15. Selbstmord dreier Frauen im Hotel Kummer auf der Mariahilferstrasse.
19. Verurtheilung des Meuchelmörders Engelbert Wahlmüller zum Tode durch den Strang.
20. Banket des Grillparzer-Vereines zur Feier des 70. Geburtstages des vaterländischen Dichters J. G. Seidl.
21. Siebzigstes Geburtsfest des vaterländischen Dichters Joh. Gab. Seidl.
22. Abreise der Kaiserin nach der Insel Wight.
27. Ankniff des Grossfürsten Constantin an der Spitze russischer Generale und Georgsritter um dem Kaiser zu seinem Jubiläum als Grosskreuz des Georgs-Ordens zu gratuliren.

Juli.

1. Inslebentreten der Bestimmungen über die Aufhebung der Inseratensteuer.
Erste Ziehung der Wiener Communal-Anleihen-Prämien-Lose.
Eröffnung des Internationalen Sanitäts-(Cholera) Congresses im grossen Sitzungssaale des Ministeriums des Innern durch den Minister des Aeussern Graf Andrassy.
6. Diner zu Ehren des Sanitäts-Congresses im Schlosse zu Schönbrunn.
12. Ankniff des Fürsten Milan von Serbien.
13. Flucht des Modewarenhändlers Rudolf Blühdorn wegen verübten Betrügereien im Betrage von circa 200.000 fl.
22. Selbstmord des Officials und Expediteurs im Bezirksgerichte Landstrasse Franz Kaufmann wegen mehrerer von ihm verübten Veruntreuungen.
28. Erste Sitzung der vom Ministerium einberufenen Enquete zur Regelung des Verzehrungssteuer-Wesens.
27. Feierliche Installirung des Pfarrers Schwandner in die neue Pfarrkirche in der Brigittenau.
29. Schluss der Berathungen der Internationalen Sanitäts-Conferenz.

August.

1. Schliessung der Josefs-Akademie in der Währingergasse.
3. Ankniff des Herzogs Adolf v. Nassau.
10. Veröffentlichung des kaiserl. Patentes mit der Einberufung des niederöstr. Landtages auf den 15. September d. J.
13. Banket der Theilnehmer des internationalen Getreide- und Saatenmarktes im Grand Hôtel.
15. Einweihung der neuen Mechitharistenkirche in der Neustiftgasse.
Fahnenweihe des Veteranenvereines „Fürst Schwarzenberg“ auf der Schmelz.
17. Vorversammlung des VI. österr. Lehrertages im grossen Saale des akademischen Gymnasiums.
18. Erste Hauptversammlung der Theilnehmer an dem VI. Oesterr. Lehrertag im grossen Musikvereinssaal.
Feierliche Einweihung der neuen Strassenbrücke („Franz Josefsbrücke“) über den Donaudurchstich.
19. u. 20. Ungewöhnlich hoher Wasserstand der Donau.
20. Schlussitzung des VI. Lehrertages.
21. Sechzehnter Geburtstag des Kronprinzen Rudolf. Beglückwünschung des Gemeinderathes aus Anlass der an diesem Tage erreichten Volljährigkeit.
Beginn der Wahlen der Bezirksausschüsse.
24. Eröffnung der Tramway-Linie Stubenring-Landstrasse (Kirchenplatz).
27. Defraudation einer Summe von 27.000 fl. aus der Cassa des Infanterie-Regimentes Nr. 57. durch den Lientenant dieses Regimentes August Bassler.

Todesfälle.

(Vom 1. September 1873 bis 31. August 1874.)

September.

6. Carl Graf Esterhazy (durch Selbstmord).
10. Julie Ebergenyi (Mörderin der Gräfin Mathilde Chorinsky) in der niederösterreichischen Landesirrenanstalt.
11. Alois Els, Historienmaler.

October.

1. Bertha Frein v. Pino-Friedenthal (durch Selbstmord).
2. Freiherr v. Burger, geheimer Rath und ehemaliger Marineminister.
4. Henriette Gräfin v. Coudenhoven, geb. Gräfin Auersperg, Sternkreuz-Ordensdame.
5. Carl Freiherr v. Baltin, pensionirter Feldzeugmeister, Ritter des Ordens der eisernen Krone etc.
8. Georg R. v. Frauenfeld, Ritter der eisernen Krone, kaiserlicher Rath und Custos des k. k. zoologischen Hofcabinetts.
15. Graf Gustav Chorinsky, Freiherr v. Ledsko, gewesener Statthalter von Niederösterreich.
19. Josef Pia, fürsterzbischöflicher geistlicher Rath, Ehrenkämmerer, gewesener Recteur des „Volksfreund“.
22. Anton Neubauer, Archivs-Director im Finanzministerium.

November.

5. Carl Freiherr v. Rottenheim, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Regierungsrath a. D. bei dem Obersthofmarschallamte.
15. Gabriele v. Neuwall, geb. Baumann, Präsidentin des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.
30. Johann Pillwax, Dr. der Medicin, Professor am hiesigen Thierarznei-Institute (durch Selbstmord).

December.

9. Johann Herz v. Rodenau, gewesener General-Director der Karl Ludwig-Bahngesellschaft in Hietzing.
20. Wenzel Ritter v. Martina, Hofrath in Pension und gewesener Landeschef in der Bukowina.
23. D. Ferdin. Supantschitsch, Hof- und Gerichts-Advocat, ehemaliger Präsident der niederösterreichischen Advocatenkammer.

1874.

Jänner.

4. Bernhard Kirchlehner, gewesener Lederfabriks-Besitzer und Mitglied des Wiener Gemeinderathes (1861—1864).
29. D. Heinrich Weil, Hof- und Gerichtsadvocat.
23. Carl Hardt v. Hardtenturm, k. k. Generalmajor in Pension und Oberst der k. k. Hofburgwache.

Februar.

12. Mathias Strebinger, ehemaliger Balletmusik-Director des Hofopertheaters und Compositeur.
13. Rudolf Graf v. Wrba u. Freudenthal, Oberstjägermeister, Herrenhaus-Mitglied, wirklich geheimer Rath und Kämmerer.
14. Ernst Schneider, Landtags-Abgeordneter, Landesausschuss und Statthalterei-Rath.
15. Fried. Ritter v. La Croix de Laval, Oberst des Platzcommandos in Pest.

März.

6. Josef Röhring, Schauspieler im Carl-Theater.
9. Raimund Mössmer, Landschaftsmaler.
24. Adolf Herzfeld, pens. k. k. Hofschauspieler.
25. Carl Freiherr v. Mertens, k. k. Feldzeugmeister, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 9, Ritter der eisernen Krone I. Classe, Commandant des Leopolds-Ordens etc.
27. Heinrich Reschauer, gewesener Seidenzeugfabrikant.

April.

4. Philipp Freiherr von Dräxler Carin, pensionirter Hofrath des k. k. Obersthofmeisteramtes, bekannter Kunstmäcen.

8. Carl Friedrich Kuhn, Stahlschreibfedern-Fabrikant.
Louis Grois, Schauspieler und Oberregisseur des Carl-Theaters.
25. Josefine Dannhauser, Witwe des berühmten österreichischen Malers.
29. Dr. Theodor Edler v. Karajan, Ritter des Leopold-Ordens und des Franz Josefs-Ordens, k. k. Regierungsrath und Reichsrath, Literaturhistoriker, Philolog, wirkliches Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften.
30. J. Frankenberger, akademischer Maler.

M a i.

3. Friedrich Graf Schönborn, k. k. Major und Comthur des souver. Johanniter-Ordens.
4. Franz Varady v. Theinberg, k. k. pensionirter Generalmajor.
5. Johann Graf Attems, Feldzeugmeister.
22. Adolf Freiherr v. Schiller, k. k. Feldmarschall-Lieutenant in Pension, gewesener Stellvertreter des Kriegsministers.
24. Pater Sophronius Sonnavend, Senior der Provinz im Ordenshause der Barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt.

J u n i.

6. Wilhelm Sommerfeld, Redacteur des „österr. Oekonomist“ (Selbstmord).
10. Hermann Ritter v. Orges, k. k. Regierungsrath.
11. Reichsgräfin Valentine v. Abensperg und Traun, geborne Gräfin Eszterhazy v. Galantha, Sternkreuz-Ordens- und Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin.
14. Guibaldine Reichsgräfin v. Kuefstein, geb. Gräfin Paar, Sternkreuz-Ordens- und Palastdame der Kaiserin.
24. Carl Mallmann, Director des böhmischen Wald-Industrie-Vereins (durch Selbstmord.).
30. Gustav Andriessen, Ober-Inspector der Südbahn.

J u l i.

2. Gertrude Gräfin v. Strachwitz, geborne Frein v. Bretano.
8. Hermann Franckel, Schriftsteller.
9. Alfred Ritter v. Vivenot, Ritter der eisernen Krone, Dr. der Philosophie, Legationsrath.
21. Franz Strauss, Dr. der Medicin und Medicinalrath.
27. Anselm Salomon Freiherr v. Rothschild, Chef des Bankhauses S. M. Rothschild, Ehrenbürger der Stadt Wien etc. (in Döbling).

A u g u s t.

3. Anton Huber, gewesener Gemeinderath von Wien, Baumeister.
10. Ludwig Scheyrer, k. k. Staatsbeamter in Pension und Schriftsteller.
11. Georg Petzl, jubilirter städtischer Marktdirector, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und Inhaber der grossen goldenen Salvator-Medaille, (in Atzgersdorf).
11. Carl Stupper, gewesener Gemeinderath, Dr. der Medicin.